

# Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

**Deutsches Institut für Bautechnik**  
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**  
**Bautechnisches Prüfamt**

Mitglied der Europäischen Organisation für  
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union  
für das Agrément im Bauwesen UEAto

Tel.: +49 30 78730-0  
Fax: +49 30 78730-320  
E-Mail: [dibt@dibt.de](mailto:dibt@dibt.de)

Datum: 28. April 2009      Geschäftszeichen:  
I 33-1.8.1-15/09

Zulassungsnummer:

**Z-8.1-89**

Geltungsdauer bis:

**30. April 2014**

Antragsteller:

**Gerüstbau Schmiederer GmbH & Co. KG**  
Hitzgutstraße 16, 77767 Appenweier

Zulassungsgegenstand:

**Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"**



Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst neun Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 79) und Anlage B (Seiten 1 bis 50). Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-89 vom 24. April 2001. Der Gegenstand ist erstmals am 1. September 1976 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

## I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



## II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Glatz-Gerüst Nr. 800".

Die Zulassung gilt für die Verwendung von bis zum 30. April 2006 hergestellten Gerüstbauteilen in Arbeits- und Schutzgerüsten.

Die Haupttragkonstruktion des Gerüstsystems besteht aus Vertikalrahmen ( $b = 0,7 \text{ m}$ ), Belägen  $l \leq 3,0 \text{ m}$  sowie aus Vertikaldiagonalen.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Festlegungen sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste mit einem flächenbezogenen Nutzgewicht von bis zu 200 kg/m verwendet werden. Die Verwendung der Regelausführung als Schutzgerüst nach DIN 4420-1:2004-03 ist ebenfalls in der Regelausführung nachgewiesen.

### 2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

#### 2.1 Eigenschaften

##### 2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen nach den Bestimmungen der früheren Zulassungsbescheide Nr. Z-8.1-89 hergestellt worden sein und den Angaben der Anlage A entsprechen.

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Belagtafel 300/600	1
Holz-Belag	3
Horizontalrahmen (Belagrahmen Stahl)	4
Belagplatte Holz mit Luke	5
Leiter lose (Einstiegleiter Alu lose)	6
Blindsprosse	7
Distanzstück für Zwischenr. und Blindsprosse	8
Fußplatte verstellbar (Gerüstspindel)	9
Schutzwand (Schutzgitter)	10
Schutzwandpfosten 2,00 x 0,65 m	11
Sicherheitsendspitze 1,10 x 0,65 m	12
Konsole Ausleger 35	13
Konsole Ausleger 65	14



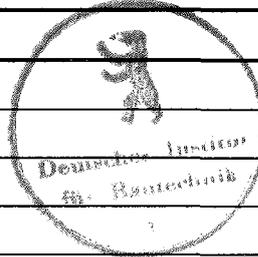
Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Konsolenstütze	15
Spaltabdeckung	16
Schutzdachausleger	17
Belagsicherung "Schutzdach"	18
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 2,00 x 0,65 m	19
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,50 x 0,65 m	20
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,00 x 0,65 m	21
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 0,50 x 0,65 m	22
Durchgangsrahmen (Gehsteigleiter)	23
Stirnseiten-Bordbrett (Stirnleiste)	25
Stirnseiten-Bordbrett (Dachfang)	26
Bordbrett (Fußleiste)	27
Wandanker (Gerüsthalter)	28 und 29
Stirnseitengeländer (Ausgangssperrriegel)	30
Belagriegel – Innen 65	31
Belagriegel – Außen 65	32
Überbrückungsträger (Gerüstträger Stahl)	33
Zwischenriegel für Überbrückungsträger	34
Einfache Endspitze 1,1 m	35
Vertikaldiagonale (Kreuzstrebe Stahl)	36
Geländerholm (Rückenlehne Stahl)	37
Spaltabdeckung für Durchgangsrahmen	61
Vertikalrahmen 2 m	64
Vertikalrahmen 1 m	65
Vertikalrahmen 0,5 m	66
Vertikalrahmen und Konsole (Belagriegel mit Flacheisenarretierung für Gerüsttafeln nach Anlage A, Seite 71)	68
Horizontalrahmen	69
Belag für Horizontalrahmen	70
Gerüsttafel 300 x 45 (40) mm	71
Diagonale und Rückenlehne (Geländerholm)	72
Abschlussriegel	73



Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage
Bordbrett	74
Sicherheitsendspitze	75
Fußspindel (Gerüstspindel)	76
Konsole	77
Gerüsthalter	78
Belagriegel (U-Profil) mit Halbkupplung	79



### 3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

#### 3.1 Entwurf

##### 3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

##### 3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster sowie Netze und Planen als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen, z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts, aus der Vergrößerung der Windangriffsflächen oder aus erhöhten Verkehrslasten sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

#### 3.2 Bemessung

##### 3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Arbeitsgerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811:2004-03 sowie die "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> zu beachten.

Für die Verwendung als Schutzgerüst gilt DIN 4420-1:2004-03.

##### 3.2.2 Vertikale Beanspruchbarkeit der Belagebenen

Die Beläge des Gerüstsystems "Glatz - Gerüst Nr. 800" einschließlich der für die Weiterleitung der Lasten bis in die Ständer vorgesehenen Auflagerkonstruktionen sind für die einzelnen Verkehrslasten nach Tabelle 2 (nicht überlagert) nachgewiesen. Für die Beläge nach Tabelle 3 ist der Nachweis der Verwendbarkeit im Fanggerüst mit Absturzhöhen bis 2,0 m erbracht.

<sup>1</sup>

Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 2: Verkehrslasten

Feldlänge $\ell$ [m]	flächenbezogene Nennlast $p$ [kN/m <sup>2</sup> ]	Einzellast <sup>*)</sup>	
		$P_1$ [kN]	$P_2$ [kN]
$\leq 3,0$	2,0	1,5	1,0
*) $P_1$ Belastungsfläche 0,5 m x 0,5 m; $P_2$ Belastungsfläche 0,2 m x 0,2 m			

Tabelle 3: Beläge zur Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Belagtafel 300/600	1
Holz-Belag	3

### 3.2.3 Elastische Stützung der Rahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Rahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassaden-gerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf entsprechend den Angaben in Tabelle 4 durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Wegfeder nach den Bildern 1 und 2 mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

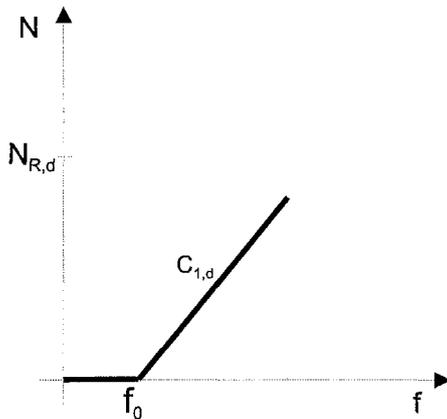


Bild 1: bilineare Federkennlinie

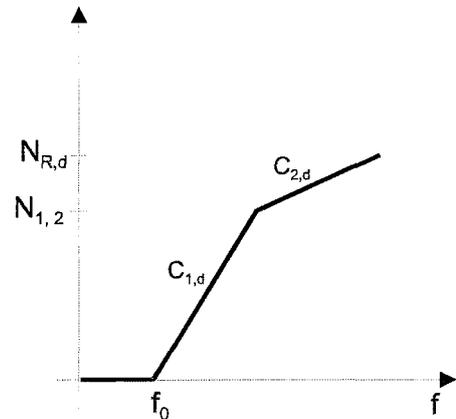


Bild 2: trilineare Federkennlinie



Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Lose $f_{0\perp,d}$ [cm]	Geltungsbereich [kN]		$N_{\perp R,d}$ [kN]
				$0 < N_{\perp} \leq 2,27$	$2,27 < N_{\perp} \leq N_{\perp R,d}$	
				Steifigkeit $c_{1\perp,d}$	Steifigkeit $c_{2\perp,d}$	
Alu-Belagtafel 300	2	1	7,7	0,147	0,069	3,02
Alu-Belagtafel 600	1	1	6,3	0,175	0,087	2,63
Holz-Belag	2	3	1,3	0,1977*)	---	1,36

\*) bilineare Wegfeder, Geltungsbereich nur bis  $N_{\perp R,d} = 1,36$  kN

mit:  $c_{\perp,d}$  Bemessungswert der Steifigkeit der Wegfeder  
 $f_{0\perp,d}$  Lose der Wegfeder  
 $N_{\perp R,d}$  Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft der Wegfeder

### 3.2.4 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf entsprechend den Angaben in Tabelle 5 durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Kopplungsfedern mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Lose $f_{0\parallel,d}$ [cm]	Geltungsbereich [kN]		$N_{\parallel R,d}$ [kN]
				$0 < N_{\parallel} \leq 2,5$	$2,5 < N_{\parallel} \leq N_{\parallel R,d}$	
				Steifigkeit $c_{1\parallel,d}$	Steifigkeit $c_{2\parallel,d}$	
Alu-Belagtafel 300	2	1	0,6	1,973	0,973	5,56
Alu-Belagtafel 600	1	1	0	1,355	0,855	5,27
Holz-Belag	2	3	0	1,255	1,455	3,56

mit  $c_{\parallel,d}$  Bemessungswert der Steifigkeit der Kopplungsfeder  
 $f_{0\parallel,d}$  Bemessungswert der Lose der Kopplungsfeder  
 $N_{\parallel R,d}$  Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft der Wegfeder



### 3.2.5 Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425 der "Fußplatte verstellbar" (Gerüstspindel) nach Anlage A, Seite 9 sind wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 4,08 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,43 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,91 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,91 = 3,64 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

### 3.2.6 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren" anzusetzen.

## 4 Bestimmungen für die Ausführung

### 4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

### 4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Kippriegel zum Anschluss der Diagonalen, Geländer und Längsriegel selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

### 4.3 Bauliche Durchbildung

#### 4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre, Kupplungen nach DIN EN 12811:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von den in den Anlage A, Seiten 9 bis 76 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

#### 4.3.2 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln sind Vertikalrahmen zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

#### 4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1,50 x 0,65 m, 1,00 x 0,65 m, 0,50 x 0,65 m sowie die Vertikalrahmen 1 m und 0,5 m als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.



#### **4.3.4 Gerüstbelag**

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Belagtafeln nach Anlage A, Seite 71 dürfen nur mit Vertikalrahmen und Konsolen verwendet werden, die eine Flacheisenarretierung entsprechend Anlage A, Seite 68 aufweisen.

#### **4.3.5 Seitenschutz**

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme) und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

#### **4.3.6 Aussteifung**

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteißen. Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergibt sich die Anzahl der Diagonalen aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel, für die Geländerholme zu verwenden sind, einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteißen.

#### **4.3.7 Verankerung**

Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergeben sich das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

#### **4.3.8 Kupplungen**

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von  $\pm 10\%$  sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z.B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

## **5 Bestimmung für Nutzung und Wartung**

### **5.1 Allgemeines**

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

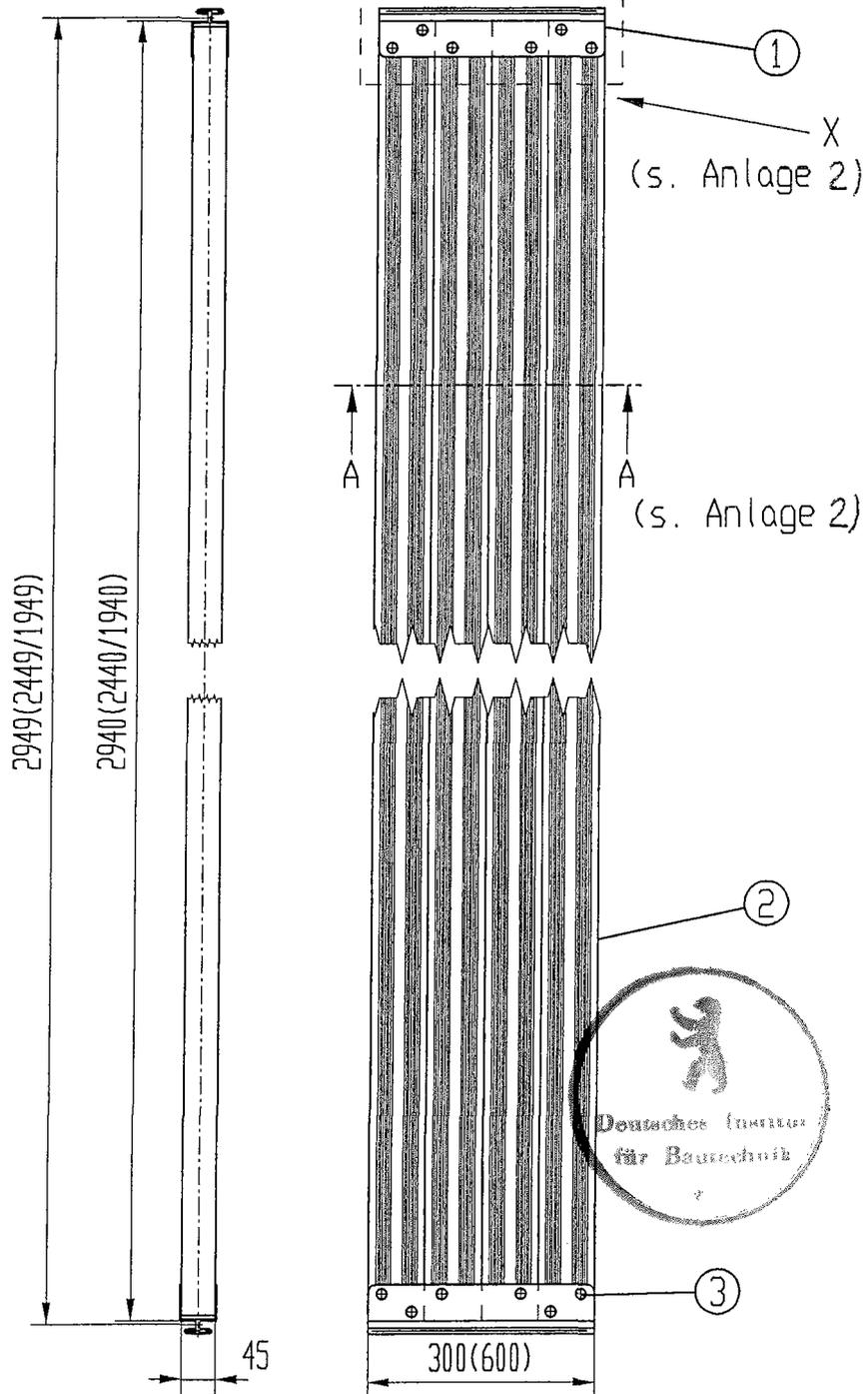
### **5.2 Gerüstbauteile aus Holz**

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt





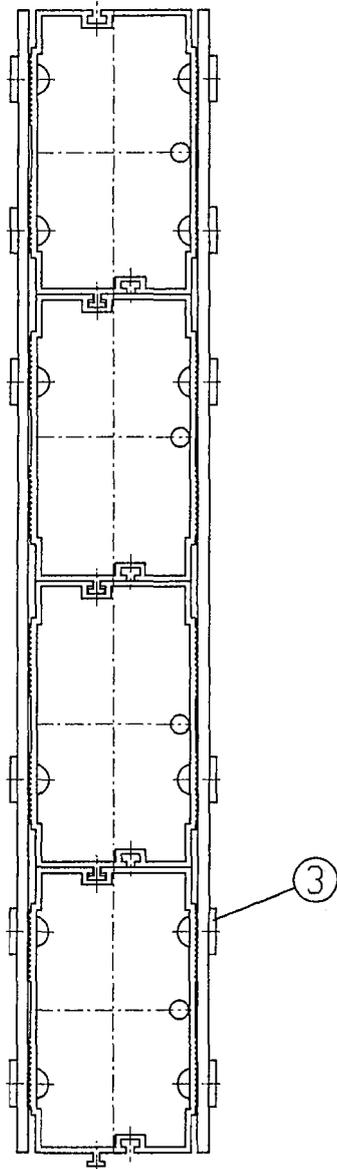
- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1. Dielenhaken Alu Anlage A, Seite 40                      | 2 St                  |
| 2. Alu-Dielenpr. Anlage A, Seite 39 Belagbreite=300        | 4 St                  |
| in Bahnen zusammengesoben                                  | " =600 8 St           |
| 3. Blindniete $\varnothing 6 \times 10 \text{ mm}$ DIN7337 | Belagbreite=300 24 St |
| Flachrundkopf Al/St  | " =600 48 St          |

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

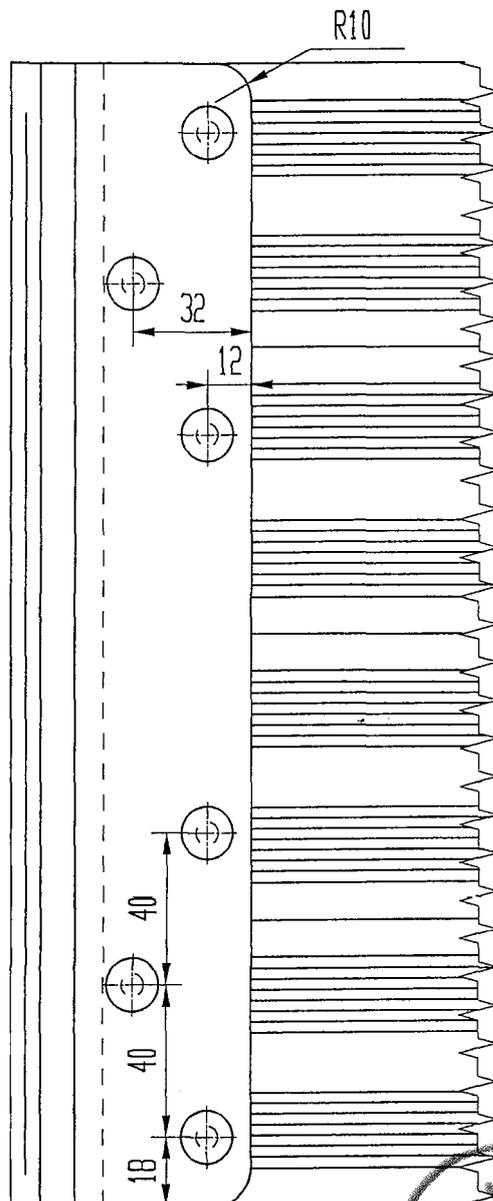
Benennung  
Alu-Belagtafel 300/600

Anlage A, Seite 1 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Schnitt A-A



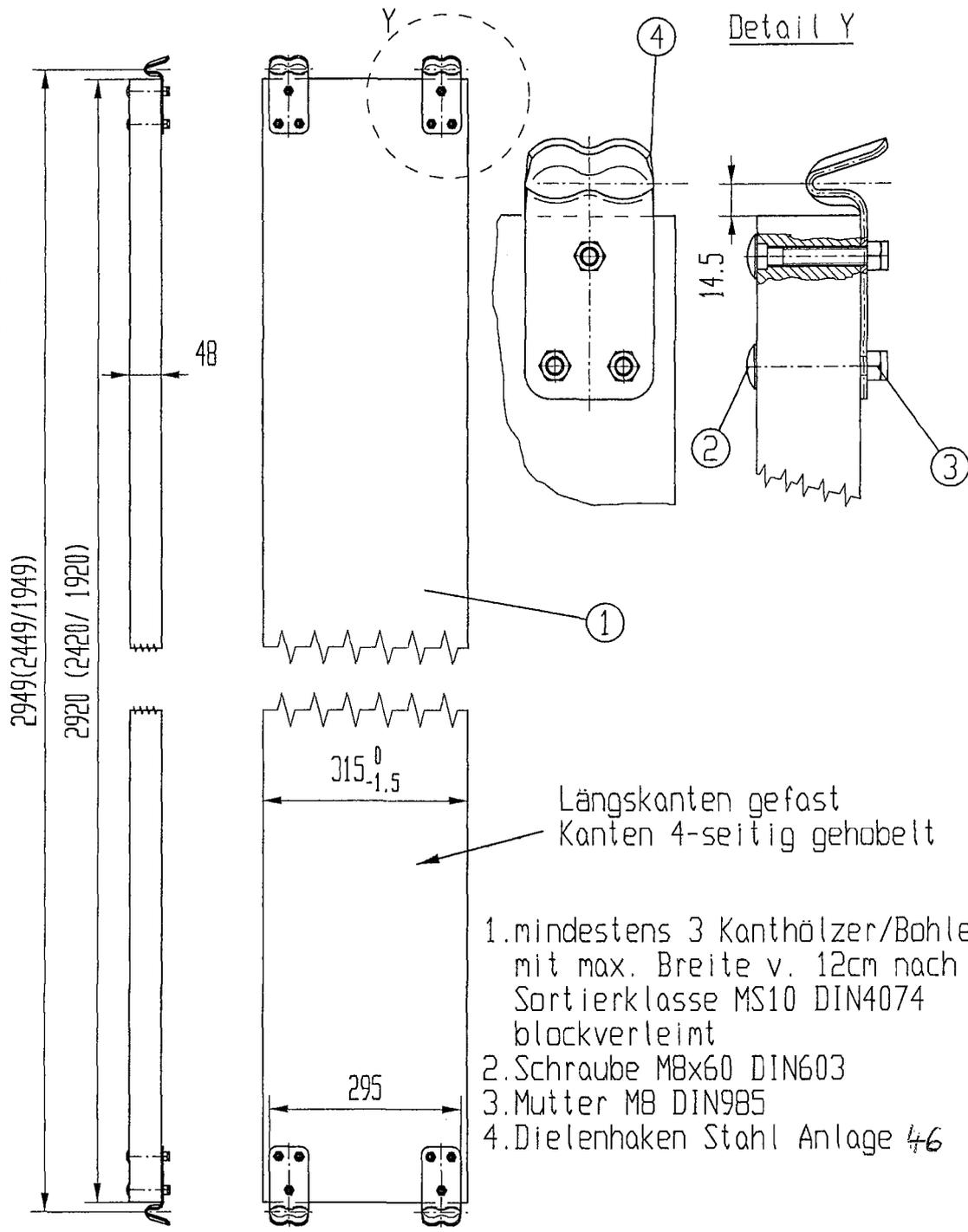
Detail X



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Alu-Belagtafel 300/600

Anlage A, Seite 2 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

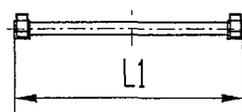
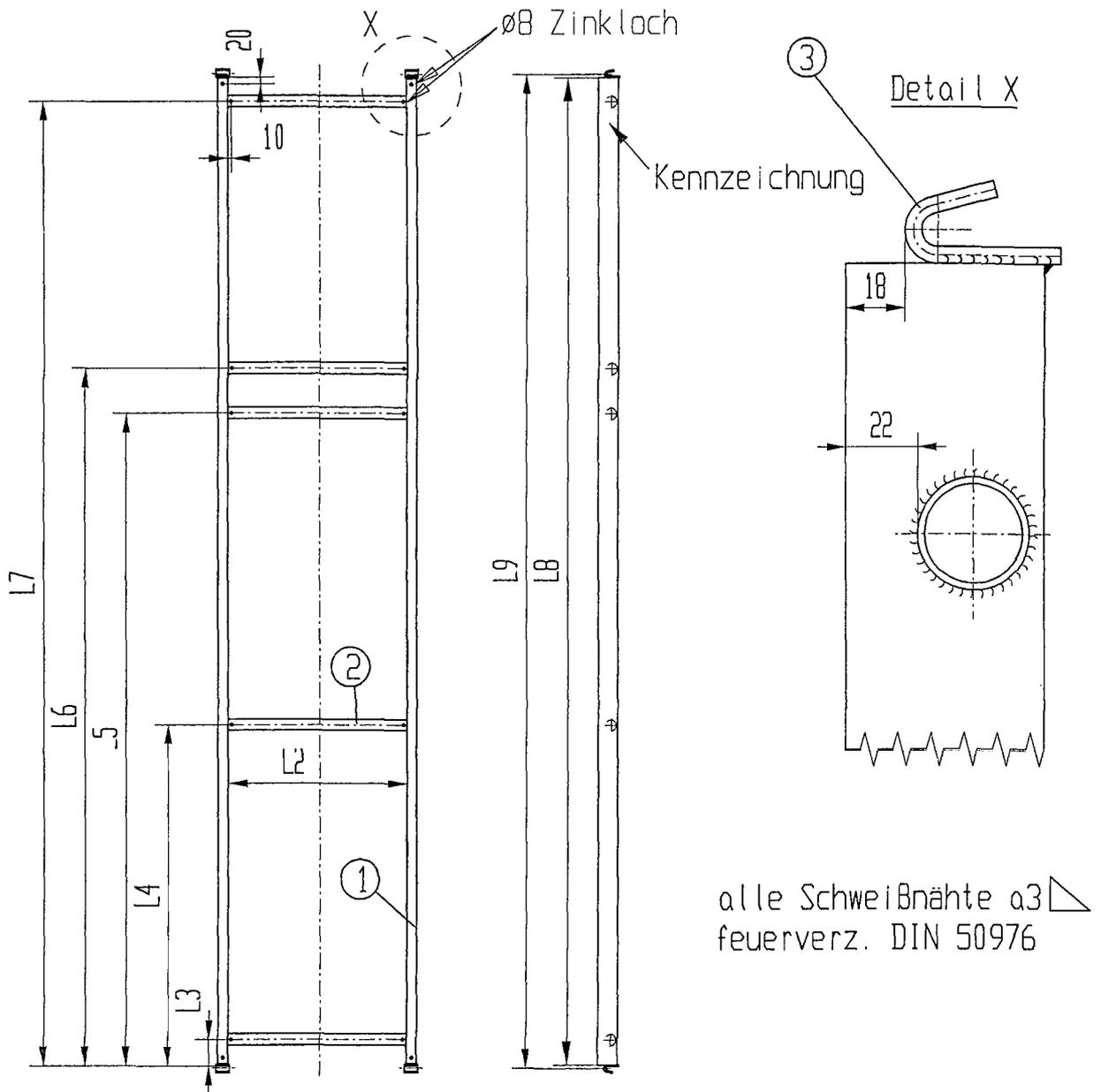


Längskanten gefast  
Kanten 4-seitig gehobelt

- |  |      |
|--|------|
| 1. mindestens 3 Kanthölzer/Bohlen<br>mit max. Breite v. 12cm nach<br>Sortierklasse MS10 DIN4074<br>blockverleimt | 1 St |
| 2. Schraube M8x60 DIN603   | 9 St |
| 3. Mutter M8 DIN985  | 9 St |
| 4. Dielenhaken Stahl Anlage 46   | 4 St |



<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Holz-Belag</p>	<p>Anlage A, Seite 3 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	---------------------------------	--



- 1. Rechteckprofil 60x30x2xL7 2 St
- 2. Rohr  $\varnothing 33,7 \times 2 \times L2$
- 3. Haken-Stahlrahmen Anlage 51 4 St

Benennung	L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7	L8	L9
Belagrahmen 3,00x0,65m	610	540	79	1007	1932	2064	2862	2929	2949
Belagrahmen 2,50x0,65m	610	540	79	755	1432	1564	2362	2429	2449
Belagrahmen 2,00x0,65m	610	540	79	-	932	1064	1862	1929	1949

Material: S235JR (St37-2)

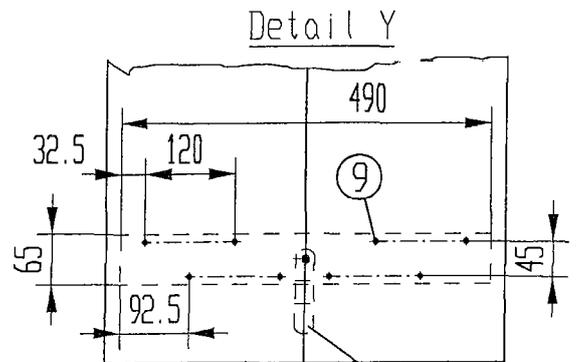
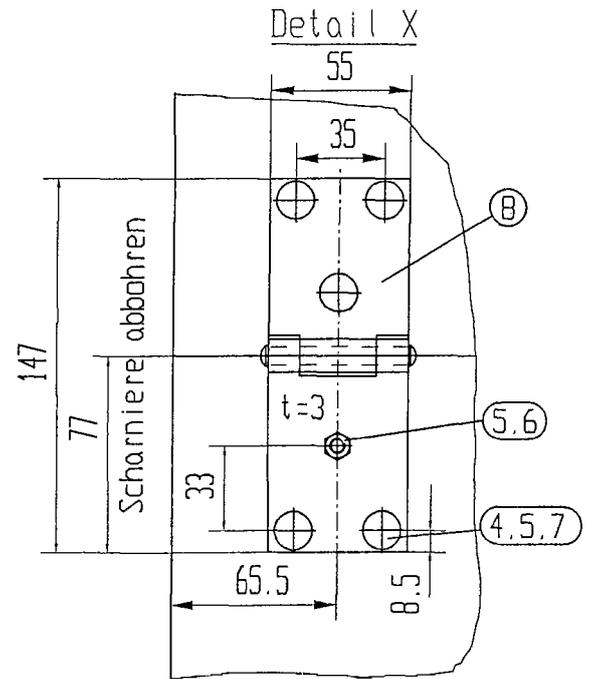
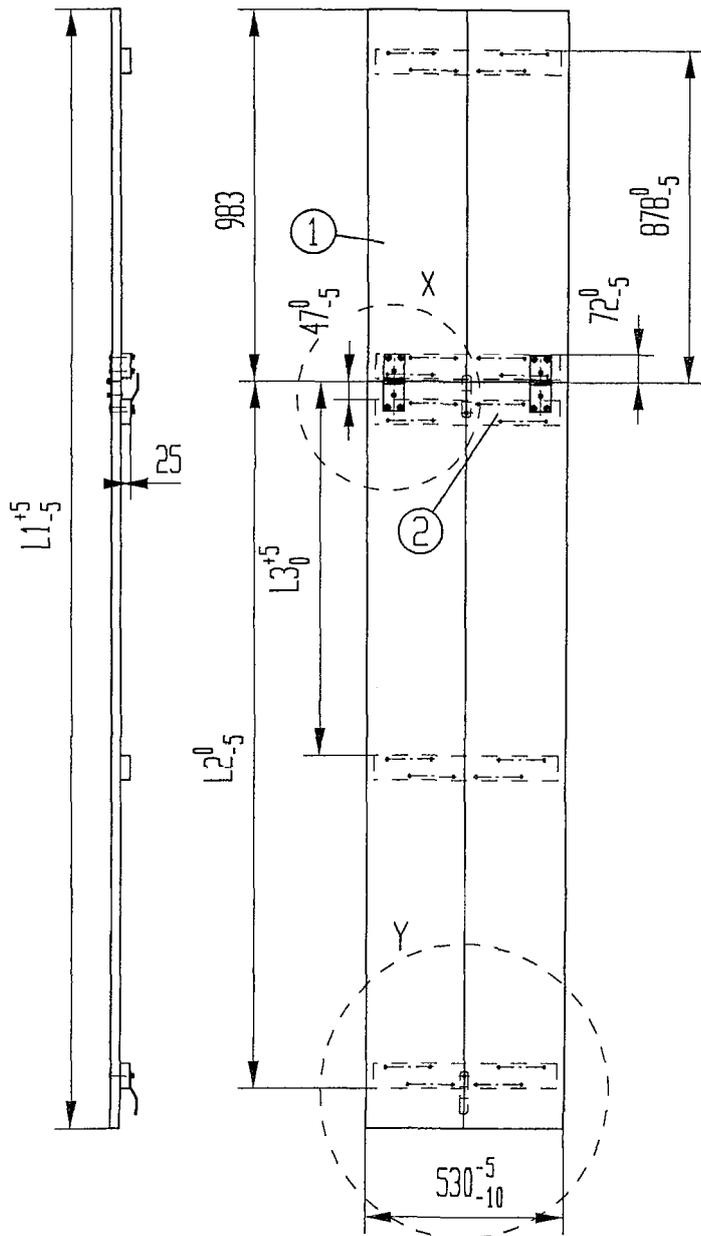


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Horizontalrahmen  
(Belagrahmen Stahl)

Anlage A, Seite 4 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Benennung	L1	L2	L3
Belagplatte m. Luke 3,00x0,65	2935	1849	977
Belagplatte m. Luke 2,50x0,65	2435	1349	729
Belagplatte m. Luke 2,00x0,65	1935	849	-



- |   |       |
|---|-------|
| 1. Bretter 177xL1x24 Nadelnschittholz DIN4074-S10 | 3 St  |
| 2. Holm 490x65x25                                 | 5 St  |
| 3. Sturmriegel                                    | 2 St  |
| 4. Scheibe $\varnothing 6,6$ DIN440 verz.         | 10 St |
| 5. Mutter M6 DIN985 verz.                         | 14 St |
| 6. Schraube M6x35 DIN603 verz.                    | 2 St  |
| 7. Schraube M6x60 DIN603 verz.                    | 12 St |
| 8. Scharnier Stahl gal. verz.                     | 2 St  |
| 9. Nagel $\varnothing 2,5 \times 55$              | 40 St |

Anlage 52

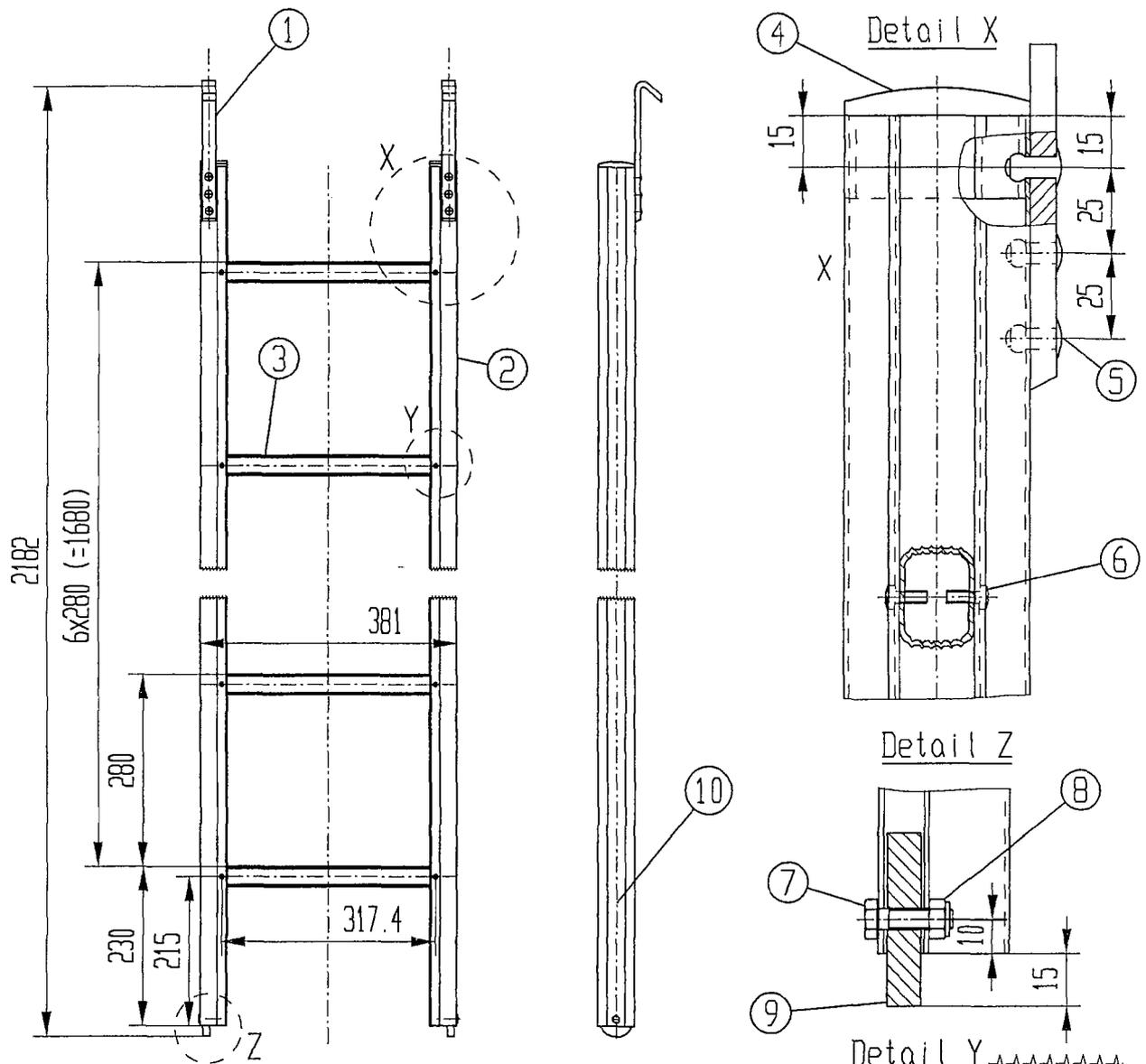
Anlage 58



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

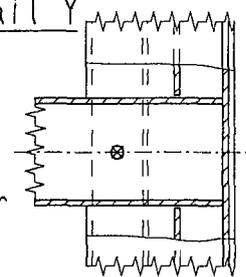
Benennung  
Belagplatte Holz  
m. Luke

Anlage A, Seite 5 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



1. Leiterhaken Anlage 54
2. Alu-Holmprofil 55x2050 Anlage 42
3. Alu-Sprossen 22x30x375 Anlage 45
4. Gummi-Abdeckkappen
5. Blindniete DIN7337 Alu/Stahl  $\varnothing 6 \times 16$
6. Bohrschrauben 3,5x13 verz. DIN7504-N
7. Schraube M6x25 verz. DIN933
8. Mutter M6 verz. DIN985
9. Leiterrolle f. Aluleiter Anlage 55
10. Klebeband 25mm breit

- 2 St
- 2 St
- 7 St
- 1 Paar
- 6 St
- 28 St
- 2 St
- 2 St
- 2 St
- 4,1 m

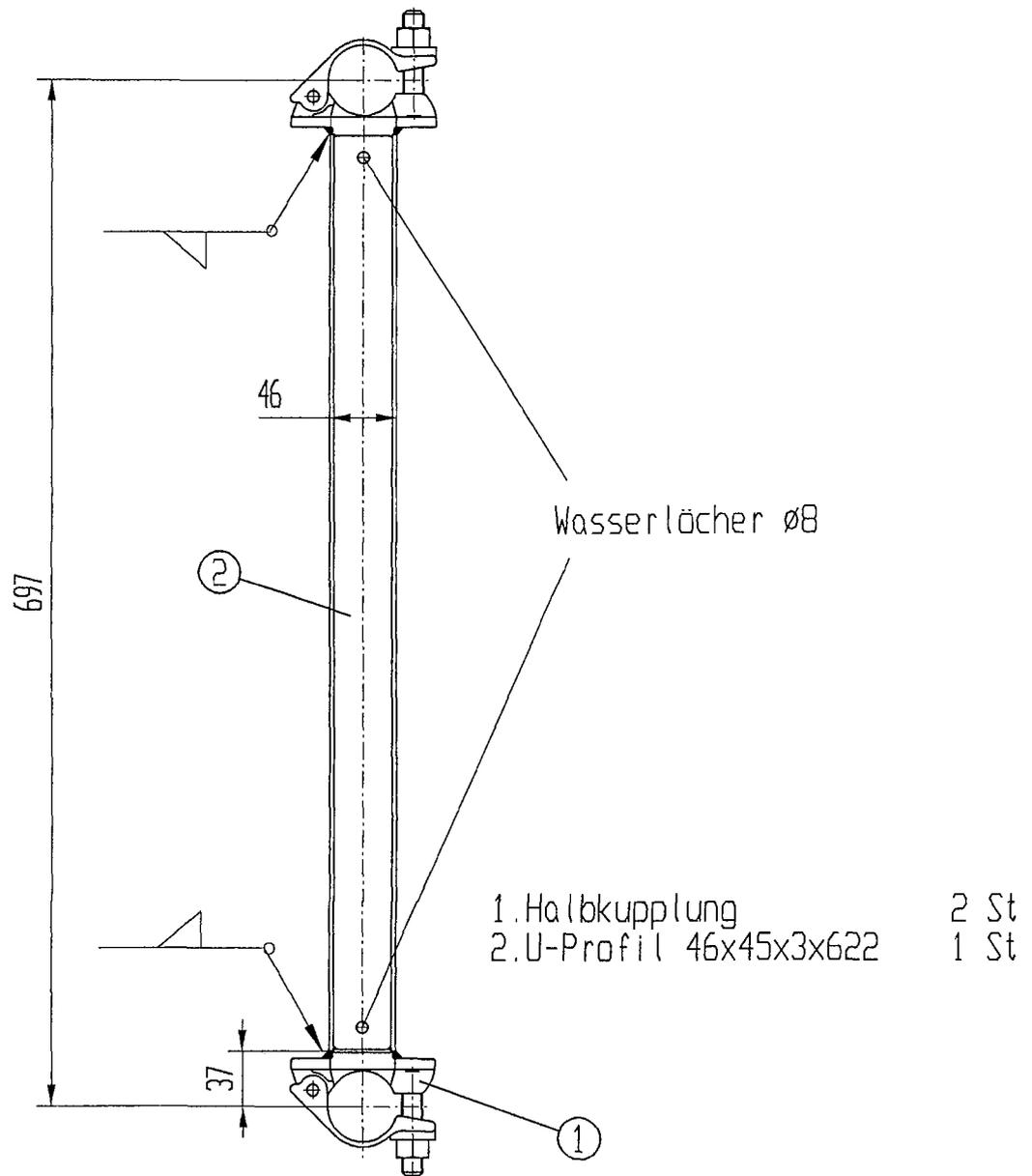


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

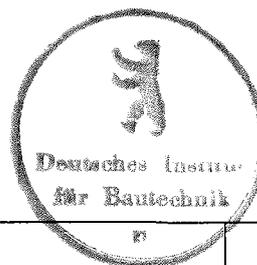
Benennung  
Leiter lose  
(Einstiegleiter Alu  
lose)

Anlage A, Seite 6 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

feuerverz. DIN 50976  
alle Schweißnähte a3



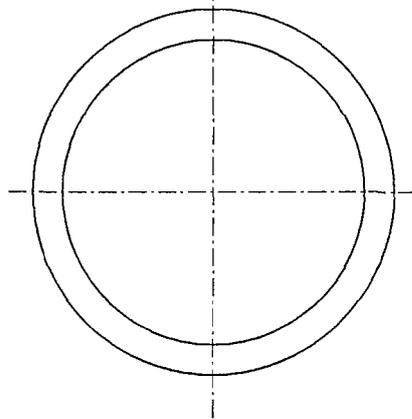
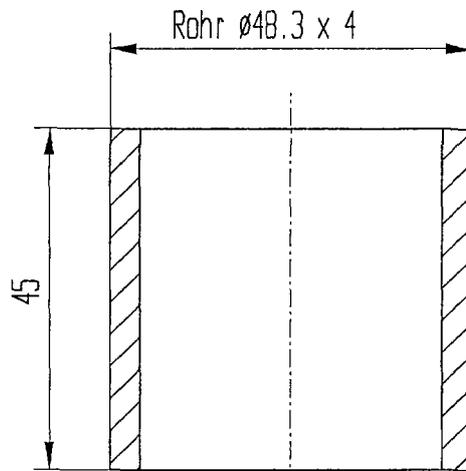
Material: S235JR (St37-2)



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Blindsprosse

Anlage A, Seite 7 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Material: S235JR



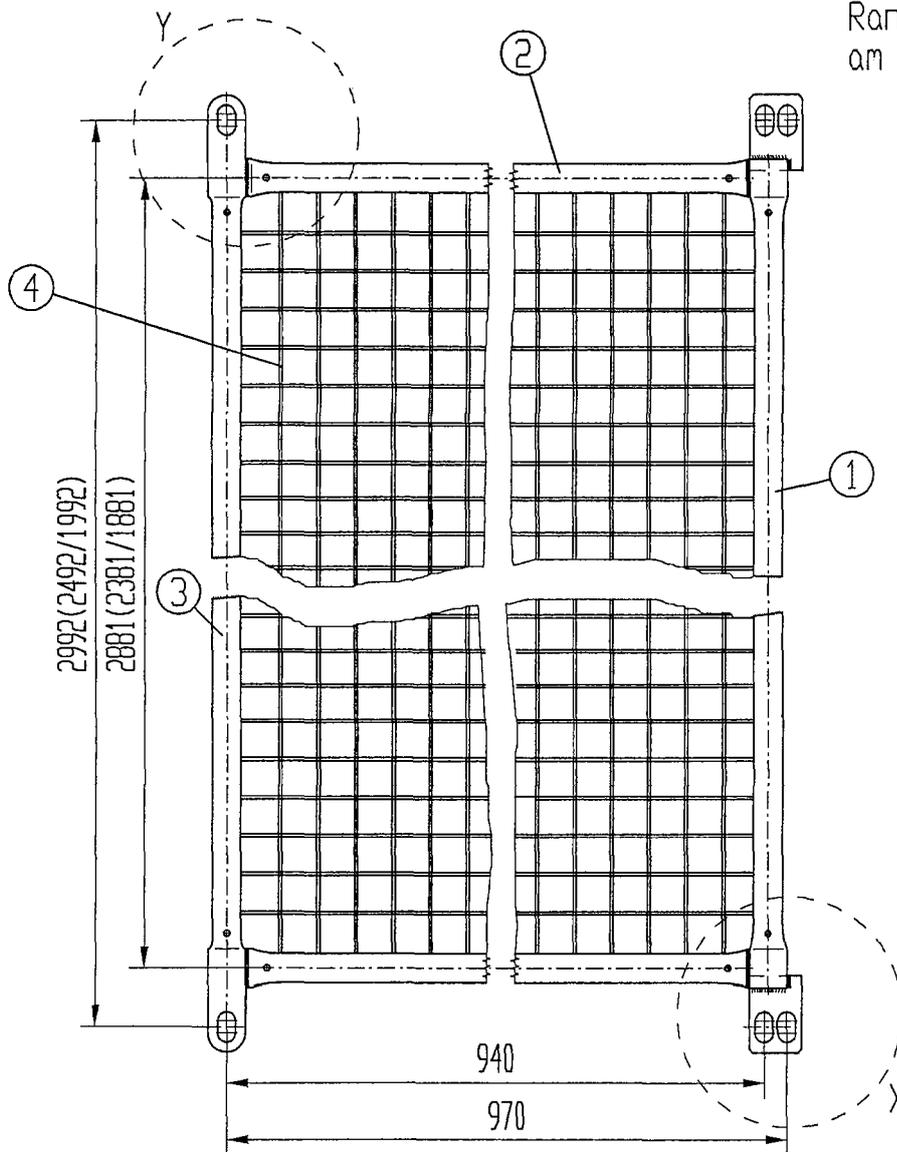
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Distanzstück f.  
Zwischenriegel u.  
Blindsprossen

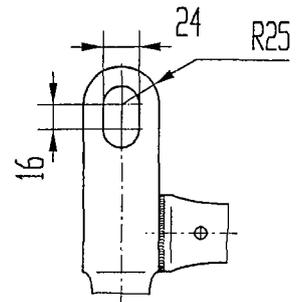
Anlage A, Seite 8 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



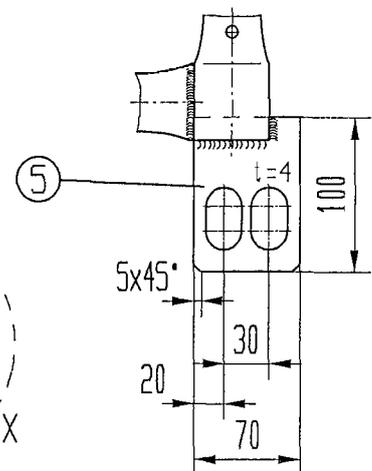
Randdraht wechselseitig  
am Knoten verschweißt



Detail Y



Detail X



alle Schweißnähte  $\alpha 30^\circ$   
feuerverz. DIN 50976

- |  |      |
|--|------|
| 1. Rohr $\varnothing 38 \times 2 \times 2900$  | 1 St |
| 2. Rohr $\varnothing 26,9 \times 2 \times 915$   | 2 St |
| 3. Rohr $\varnothing 38 \times 3,2 \times 3025$  | 1 St |
| 4. Wellengitter Maschenweite $50 \times 50 \times 4$ $2840 \times 925$<br>Längsdrahte aussen liegend | 1 St |
| 5. Halteplatte $70 \times 100 \times 4$  | 2 St |

Material: S235JR (St37-2)



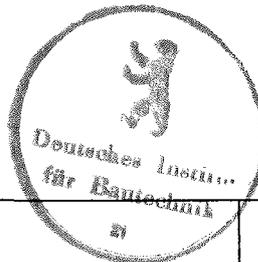
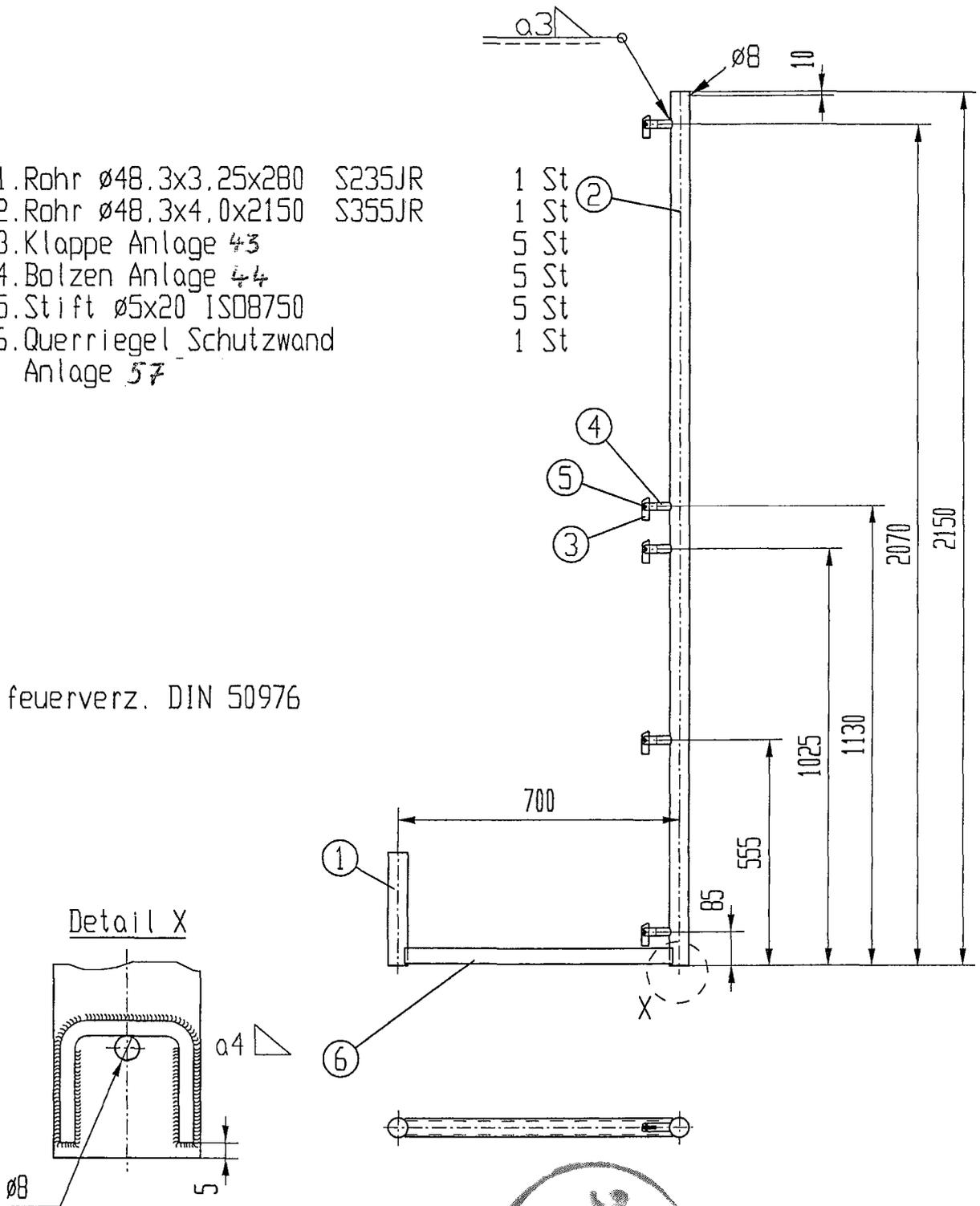
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Schutzwand  
(Schutzgitter)

Anlage A, Seite 10 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

- |   |        |      |
|---|--------|------|
| 1. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 280$ | S235JR | 1 St |
| 2. Rohr $\varnothing 48,3 \times 4,0 \times 2150$ | S355JR | 1 St |
| 3. Klappe Anlage 43                               |        | 5 St |
| 4. Bolzen Anlage 44                               |        | 5 St |
| 5. Stift $\varnothing 5 \times 20$ ISO 8750       |        | 5 St |
| 6. Querriegel Schutzwand<br>Anlage 57             |        | 1 St |

feuverz. DIN 50976



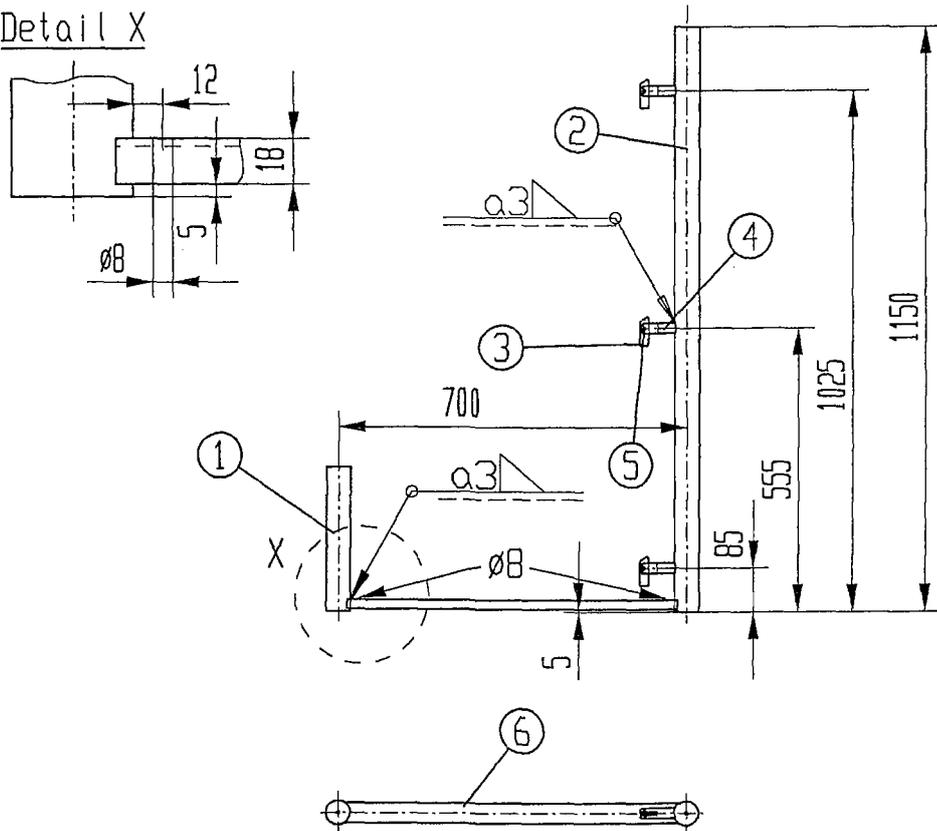
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Schutzwandpfosten  
2,00x0,65m  
(Sicherh. Endspitze)

Anlage A, Seite 11 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

1. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 280$	1 St
2. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 1150$	1 St
3. Klappe Anlage 43	3 St
4. Bolzen Anlage 44	3 St
5. Stift $\varnothing 5 \times 20$ ISO 8750	3 St
6. U-Profil 40x18x3x666	1 St

Detail X



U-Profil nur Außen geschweißt !  
 feuerverz. DIN 50976

Material: S235JR (St37-2)



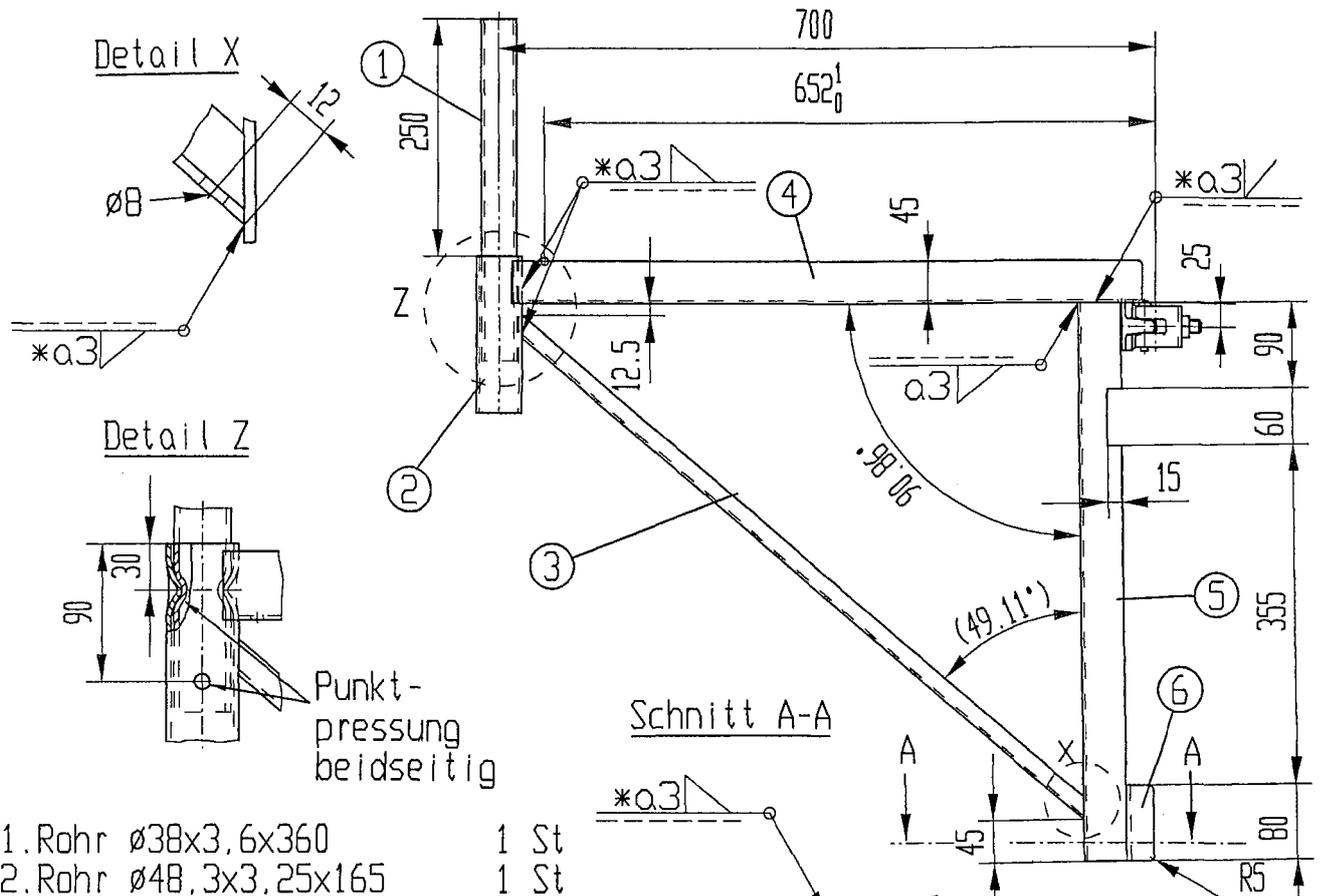
Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

Benennung

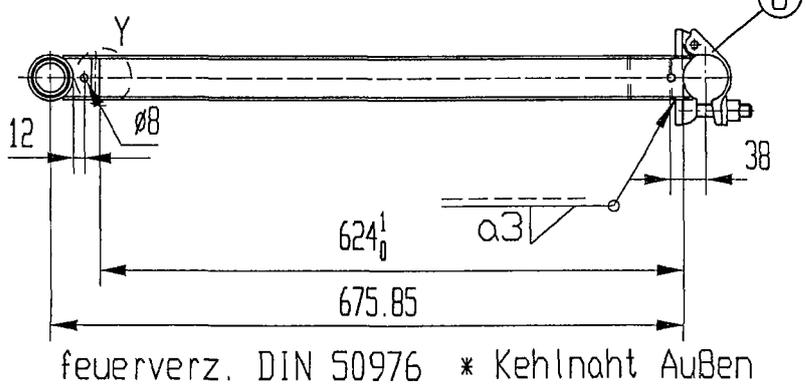
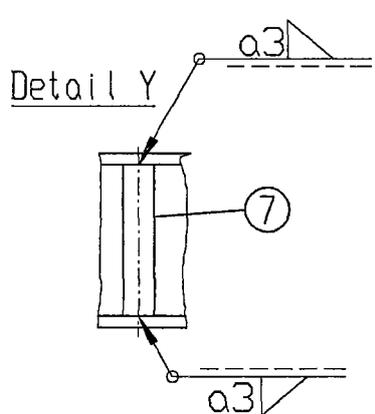
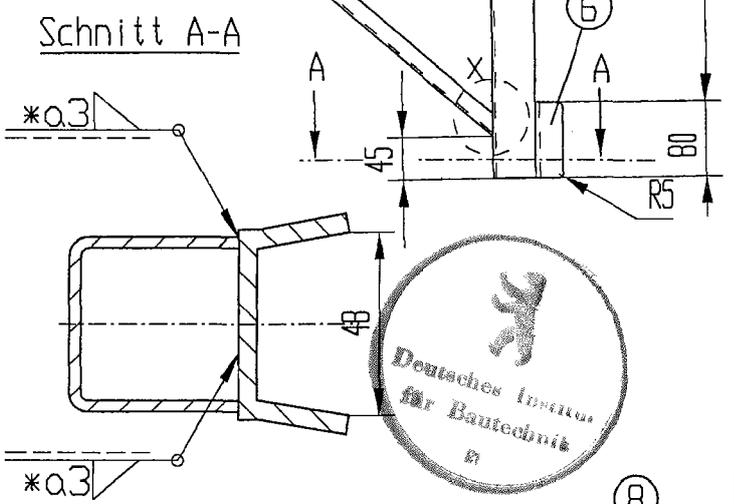
Sicherheitsendspitze  
 1,10x0,65m/3,25mm

Anlage A, Seite 12 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik





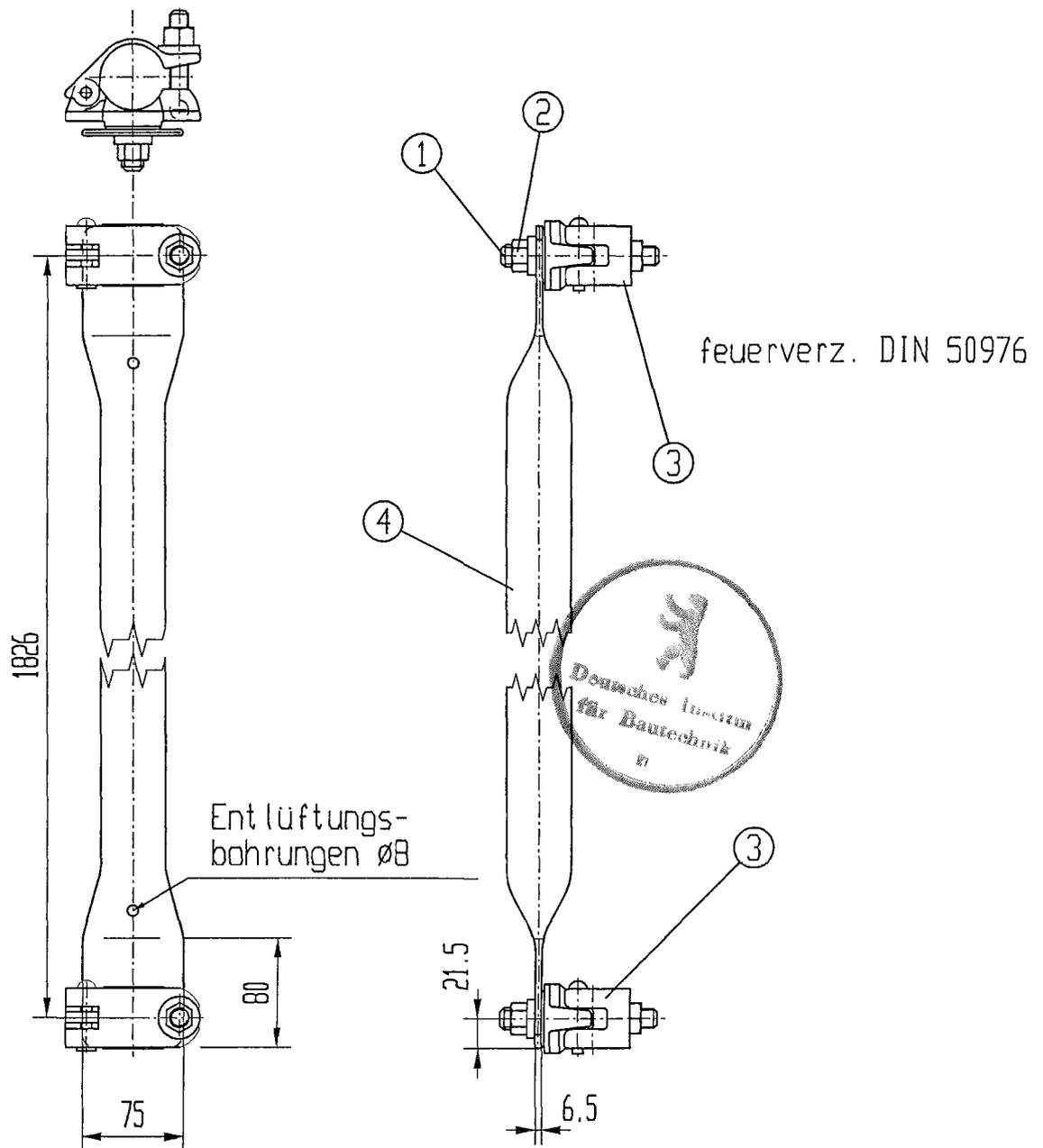
- 1. Rohr  $\varnothing 38 \times 3,6 \times 360$  1 St
- 2. Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 165$  1 St
- 3. U-Profil 40x18x3x798 1 St
- 4. U-Profil siehe Anlage 19 1 St
- Pos. 1
- 5. U-Profil 46x45x3x585 1 St
- 6. U-Profil 50x30x4x80 1 St
- 7. Rundstahl  $\varnothing 8 \times 40$  1 St
- 8. Halbkupplung 1 St



Material: S235JR (St37-2)

feuerverz. DIN 50976 \* Kehlnaht Außen

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Konsole Ausleger 65</p>	<p>Anlage A, Seite 14 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	---



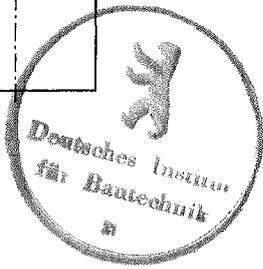
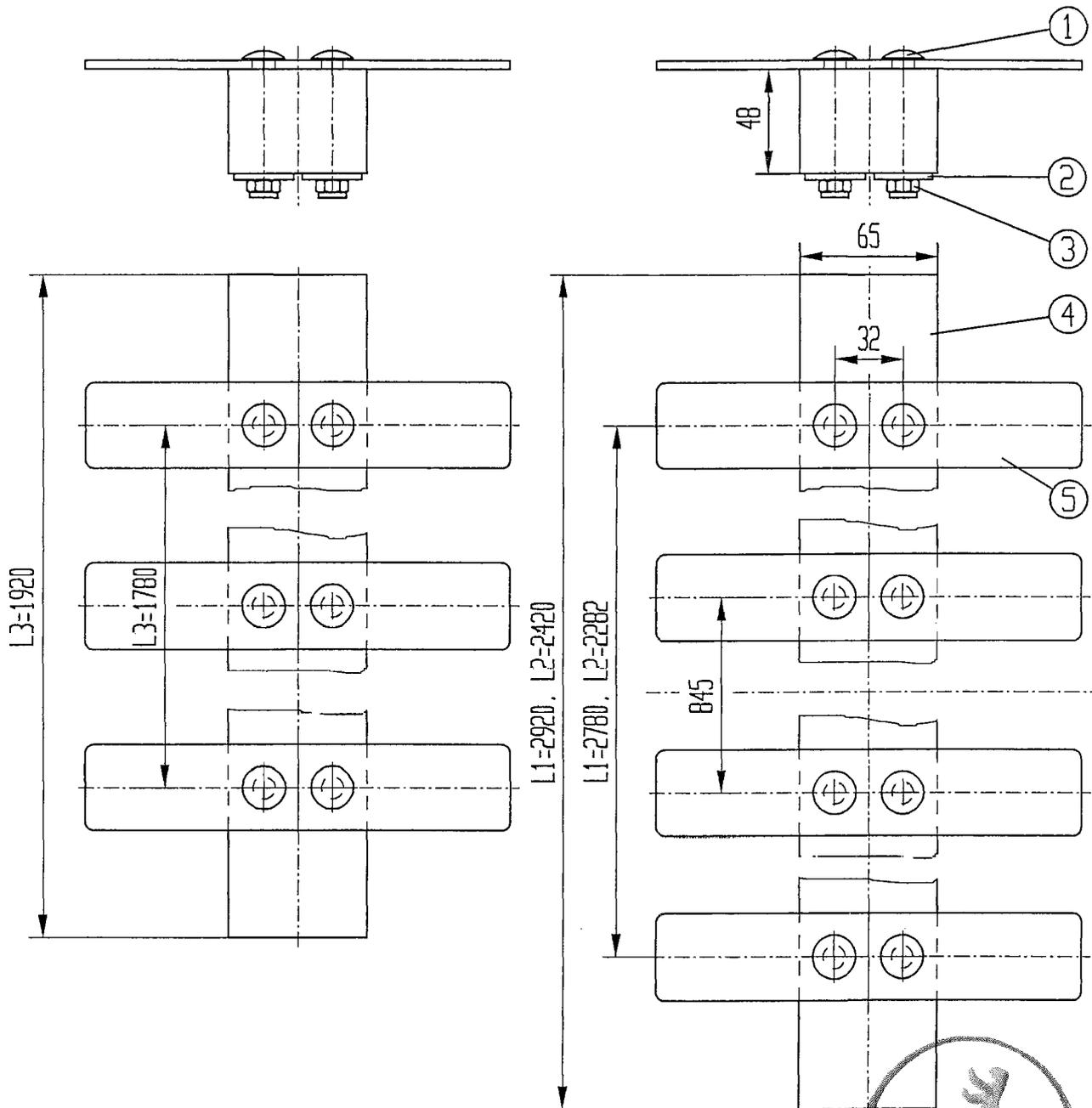
- 1. Schraube Konsolenstütze M16x35 2 St
- Anlage 4-1
- 2. Sicherheitsmutter M16 DIN985 2 St
- 3. Halbkupplung 2 St
- 4. Rohr 48,3x2x1869 1 St

Material: S235JR (St37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Konsolenstütze

Anlage A, Seite 15 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



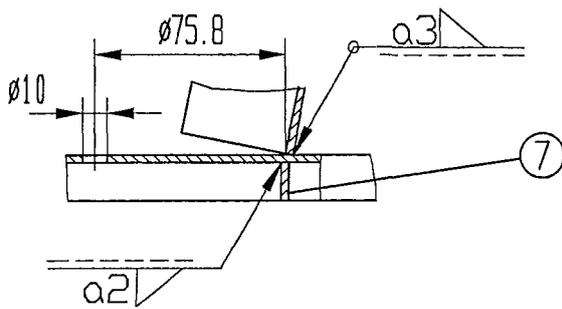
Spaltabdeckung	L1	L2	L3
1. Mutter M8 DIN985 verz.	8 St	8 St	6 St
2. Scheibe ø9 DIN440 verz.	8 St	8 St	6 St
3. Schraube M8x60 DIN603 verz.	8 St	8 St	6 St
4. Holzstab 48 x 65 DIN4074-S10	1 St	1 St	1 St
5. Lasche Spaltabdeckung Anlage A, Seite 56	4 St	4 St	3 St

Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

Benennung  
 Spaltabdeckung

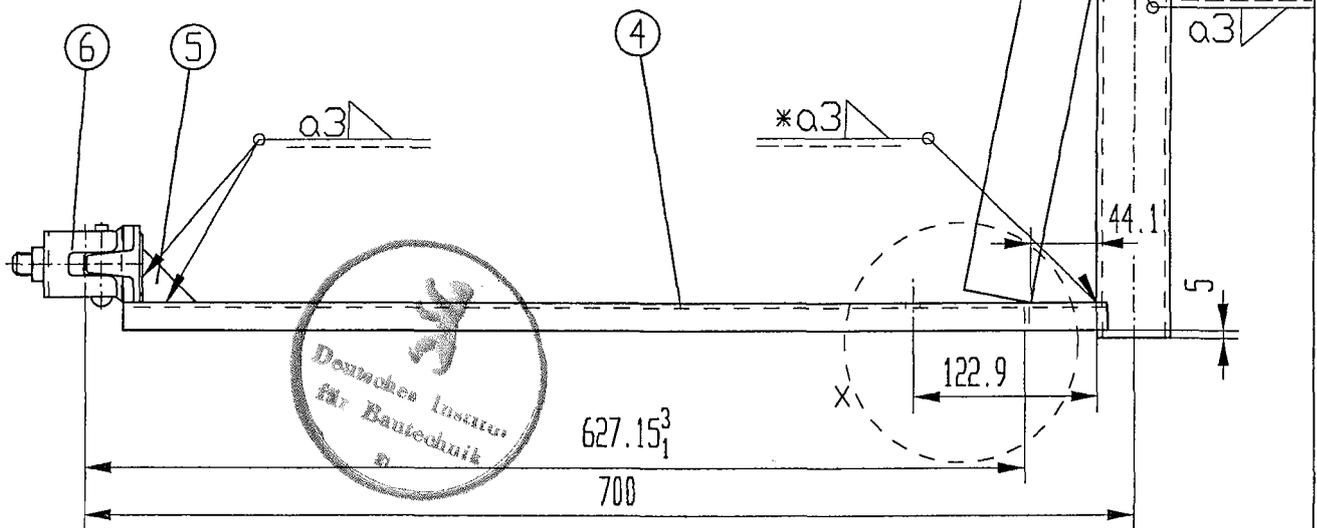
Anlage A, Seite 16 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

Detail X



- |   |      |
|---|------|
| 1. Rundstahl $\varnothing 8 \times 40$            | 1 St |
| 2. U-Profil 46x45x3x640                           | 1 St |
| 3. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 295$ | 1 St |
| 4. U-Profil 40x18x3x657                           | 1 St |
| 5. Knotenblech 35x35x5                            | 1 St |
| 6. Halbkupplung                                   | 1 St |
| 7. Fl 30x14x3                                     | 1 St |

\* Schweißnaht Außen feuerverz. DIN 50976

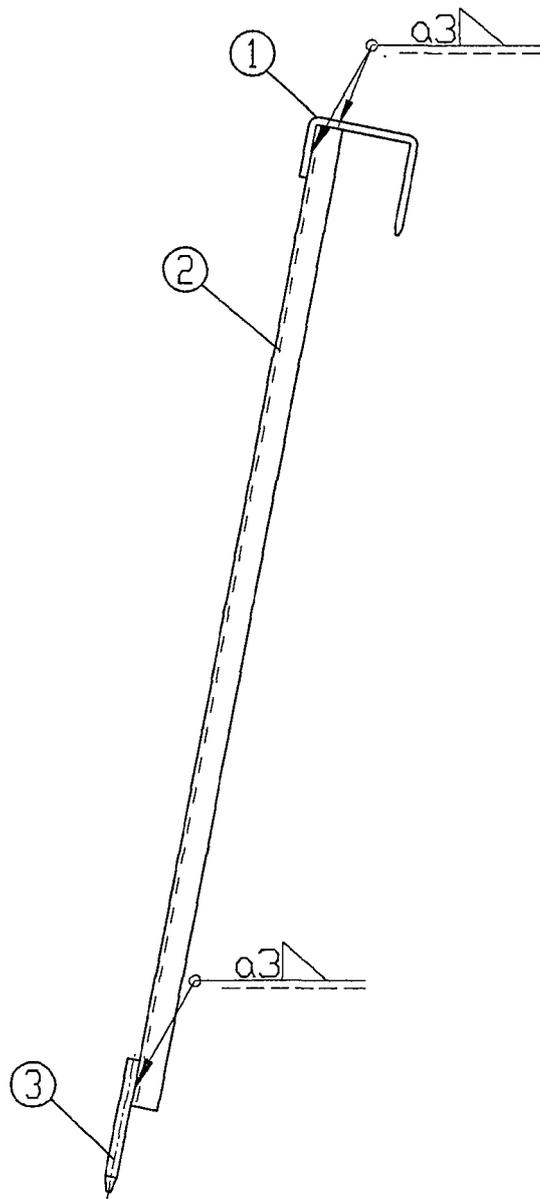


Material: S235JR (St37-2)

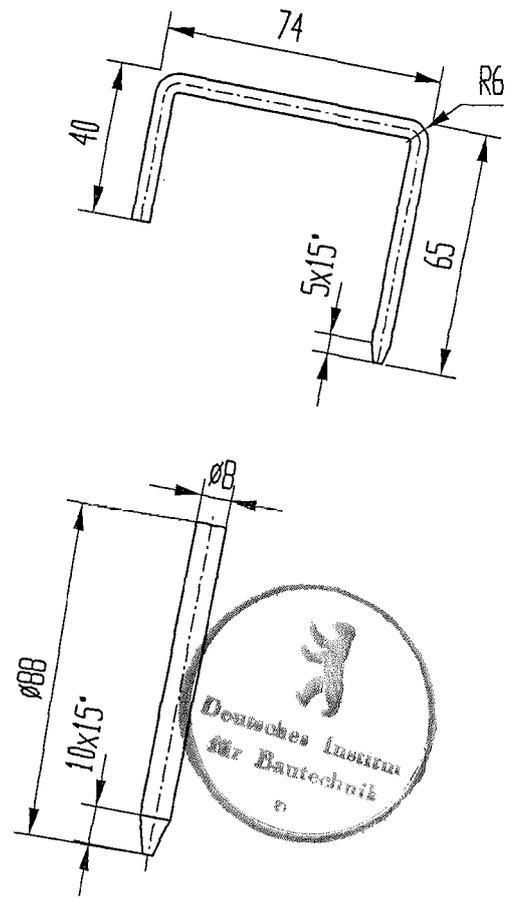
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Schutzdachausleger

Anlage A, Seite 17 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Pos. 1+3



- |                           |      |
|---------------------------|------|
| 1. Eingehaken 35x5x166    | 1 St |
| 2. U-Profil 40x18x3x654.5 | 1 St |
| 3. Rundstahl Ø8x88        | 1 St |

Material: S235JR (St37-2)

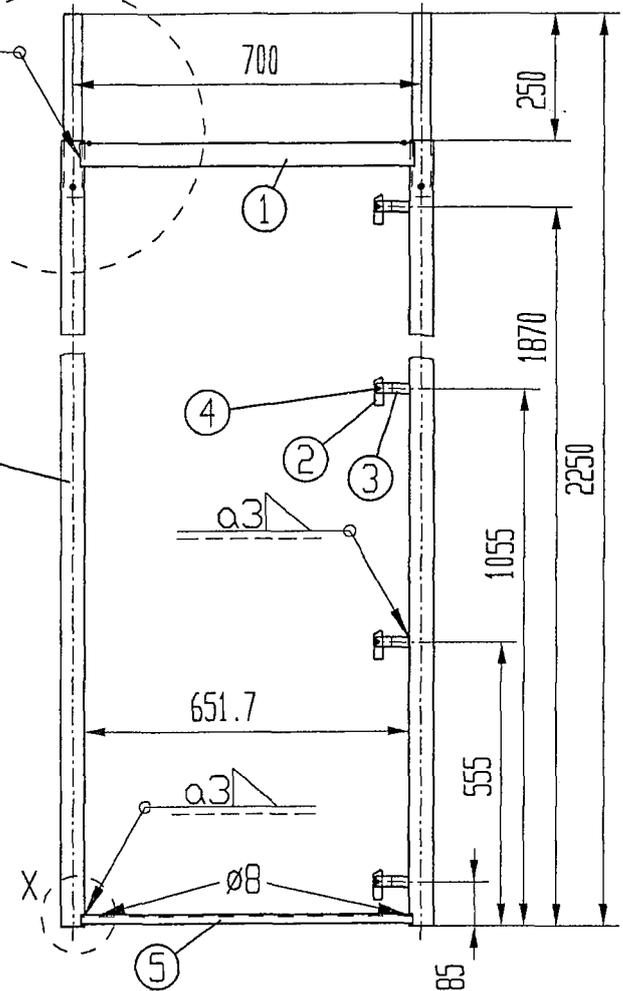
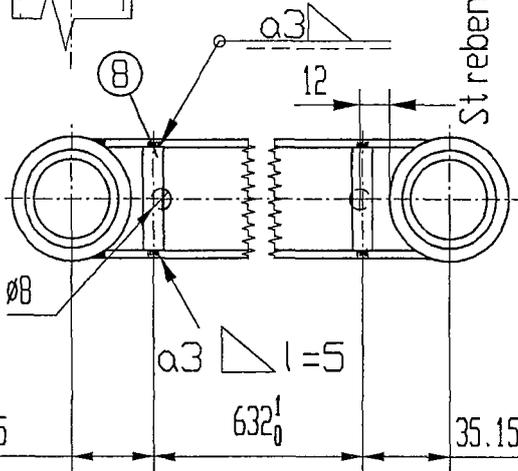
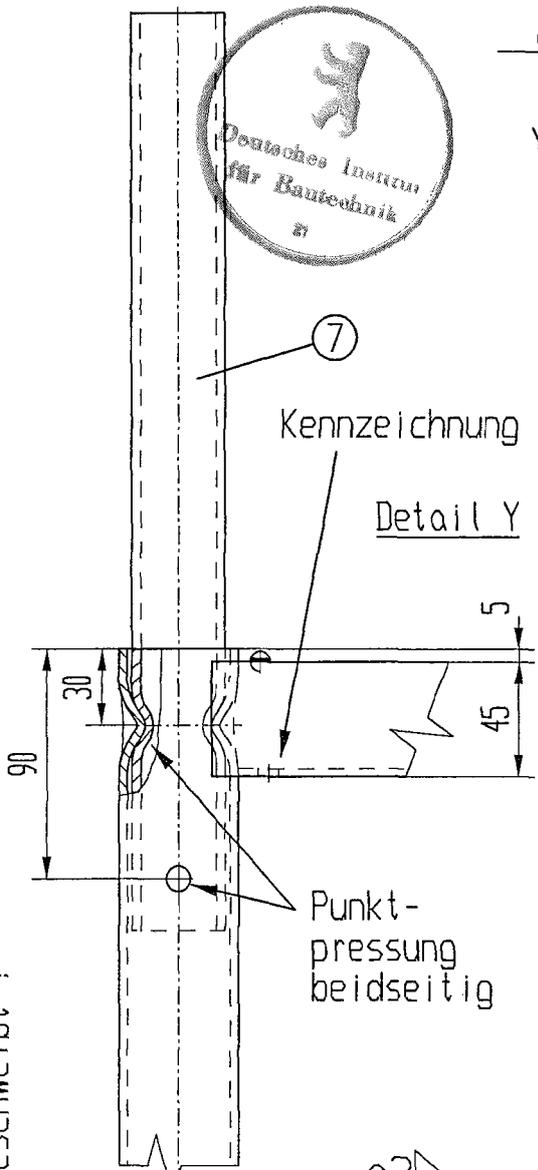
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Belagsicherung  
"Schutzdach"

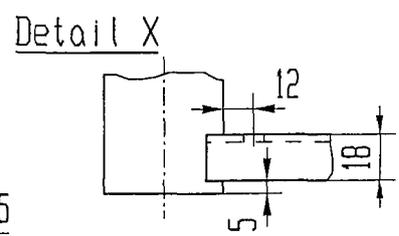
Anlage A, Seite 18 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



U-Profil nur Außen geschweißt !  
feuerverz. DIN 50976

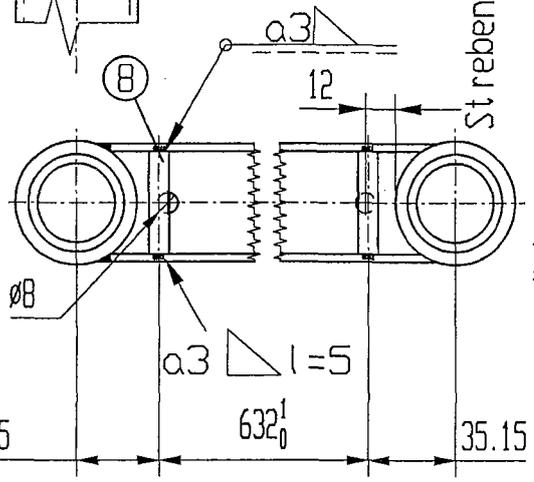
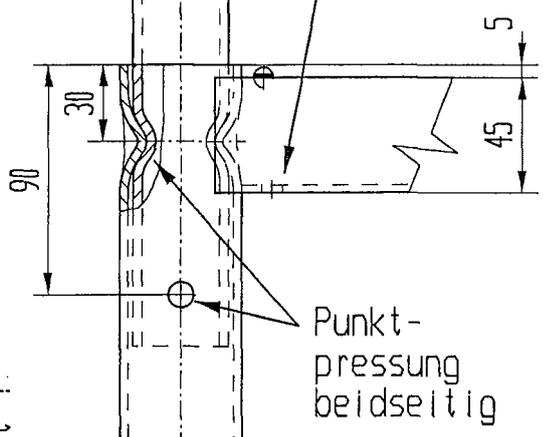
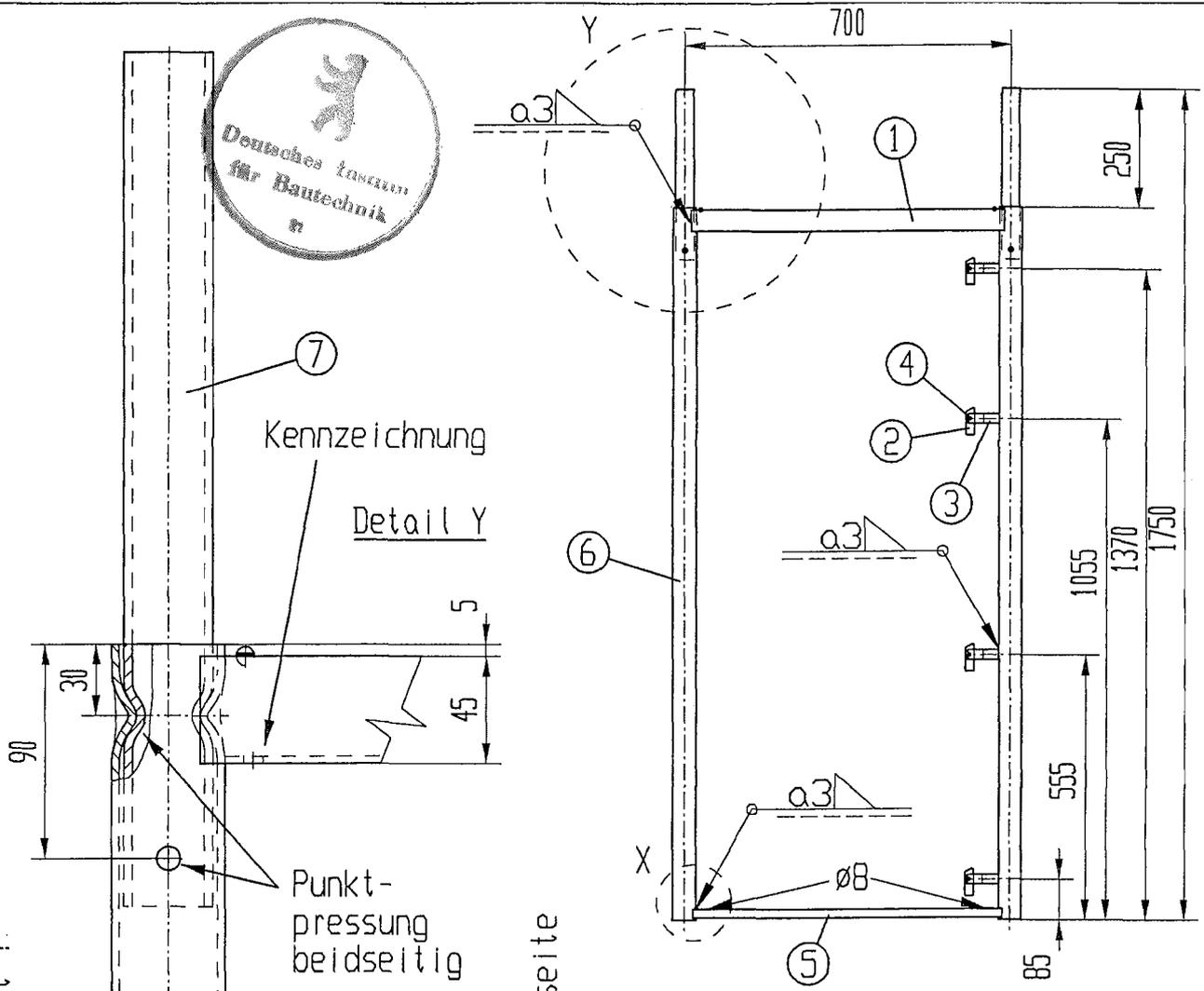


- |  |      |
|--|------|
| 1. U-Profil 46x45x3x673                            | 1 St |
| 2. Klappe Anlage 43                                | 4 St |
| 3. Bolzen Anlage 44                                | 4 St |
| 4. Stift $\varnothing 5 \times 20$ ISO 8750        | 4 St |
| 5. U-Profil 40x18x3x666                            | 1 St |
| 6. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 2000$ | 2 St |
| 7. Rohr $\varnothing 38 \times 3,6 \times 360$     | 2 St |
| 8. Rundstahl $\varnothing 8 \times 40$             | 2 St |

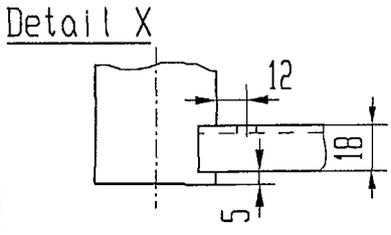


Material: S235JR (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 2,00x0,65m/3,25mm</p>	<p>Anlage A, Seite 19 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	---



- |                         |      |
|-------------------------|------|
| 1. U-Profil 46x45x3x673 | 1 St |
| 2. Klappe Anlage 43     | 4 St |
| 3. Bolzen Anlage 44     | 4 St |
| 4. Stift ø5x20 ISO8750  | 4 St |
| 5. U-Profil 40x18x3x666 | 1 St |
| 6. Rohr ø48,3x3,25x1500 | 2 St |
| 7. Rohr ø38x3,6x360     | 2 St |
| 8. Rundstahl ø8x40      | 2 St |



U-Profil nur Außen geschweißt i.  
feuertverz. DIN 50976

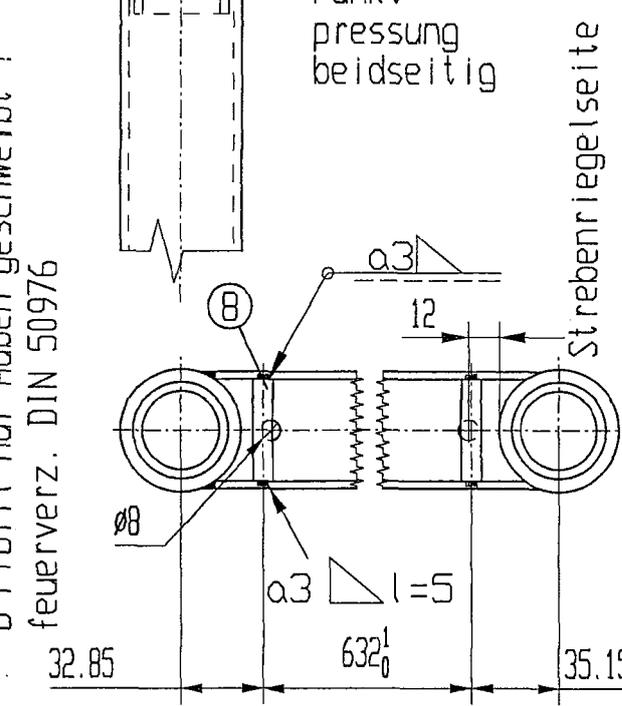
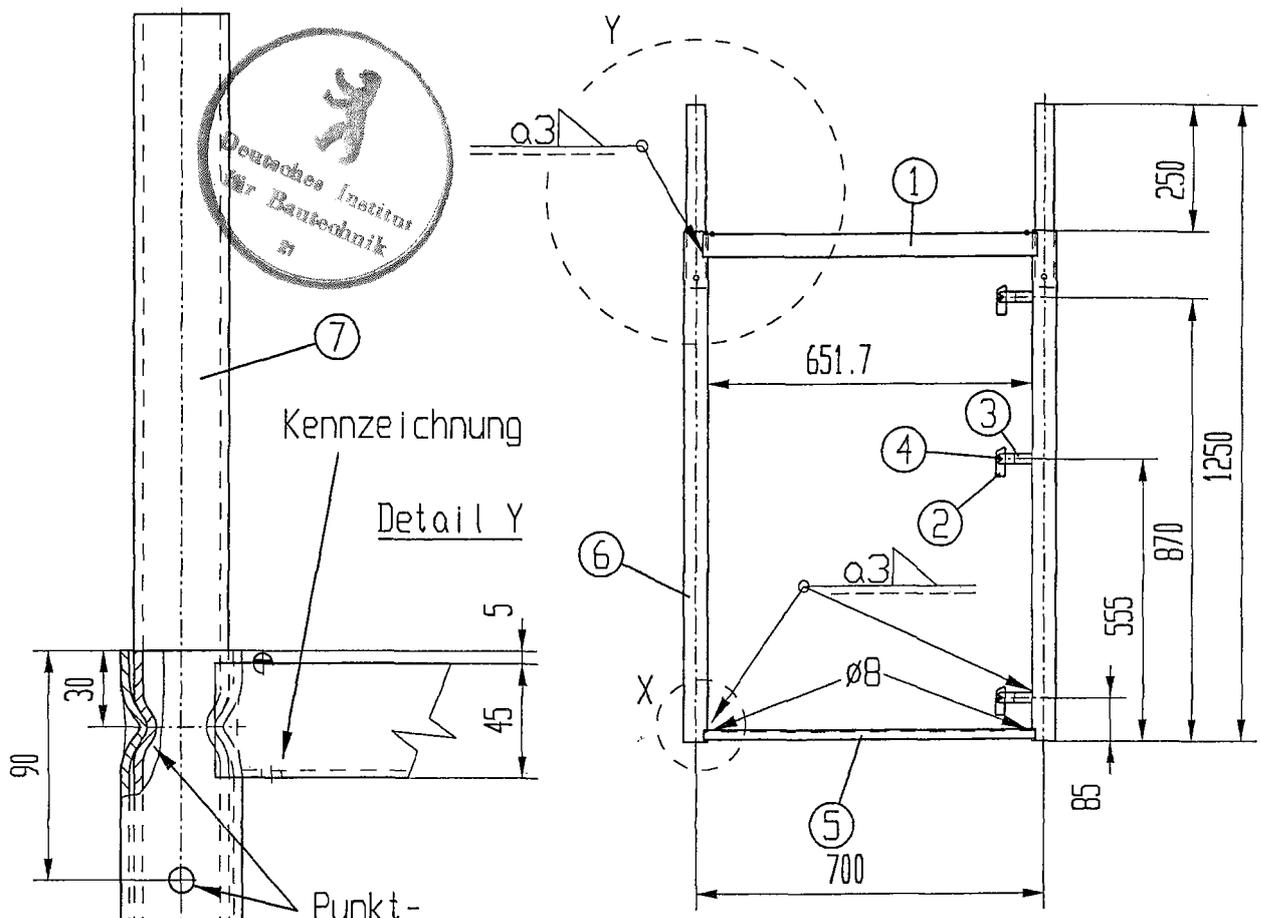
Strebenriegel-seite

Material: S235JRG (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,50x0,65m/3,25mm</p>	<p>Anlage A, Seite 20 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	---



U-Profil nur Außen geschweißt!  
feuerverz. DIN 50976

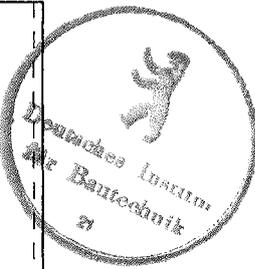


Strebenriegel-seite

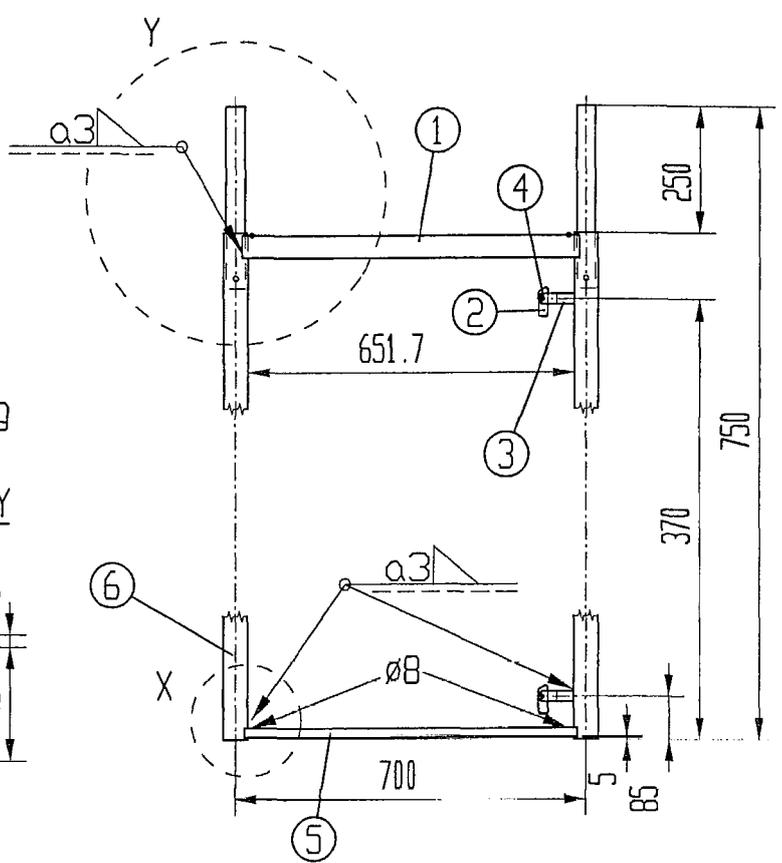
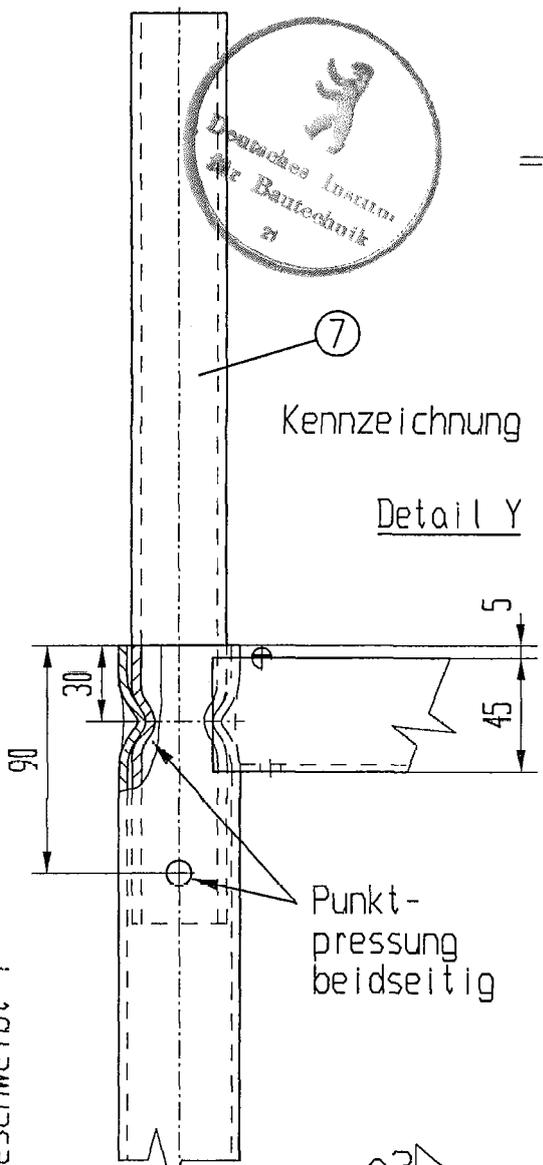
- |                         |      |
|-------------------------|------|
| 1. U-Profil 46x45x3x673 | 1 St |
| 2. Klappe Anlage 43     | 3 St |
| 3. Bolzen Anlage 44     | 3 St |
| 4. Stift ø5x20 ISO8750  | 3 St |
| 5. U-Profil 40x18x3x666 | 1 St |
| 6. Rohr ø48.3x3.25x1000 | 2 St |
| 7. Rohr ø38x3.6x360     | 2 St |
| 8. Rundstahl ø8x40      | 2 St |

Material: S235JR (St37-2)

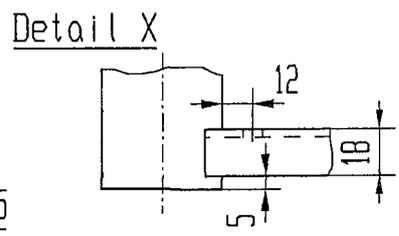
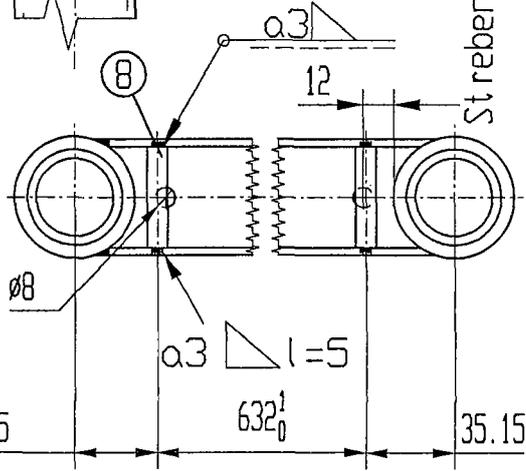
<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1.00x0.65m/3.25mm</p>	<p>Anlage A, Seite 21 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	---



U-Profil nur Außen geschweißt!  
feuerverz. DIN 50976

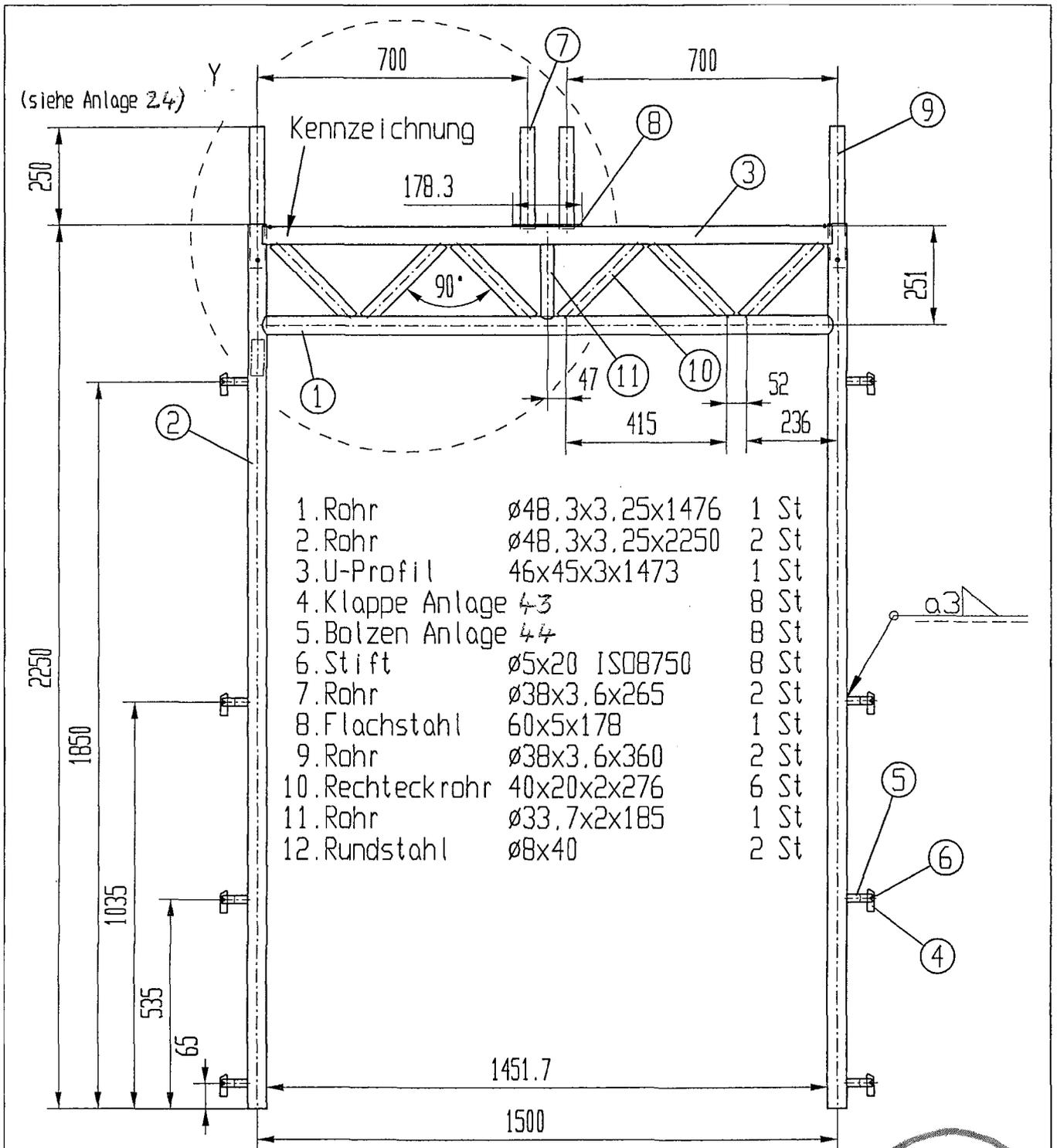


- |   |      |
|---|------|
| 1. U-Profil 46x45x3x673                           | 1 St |
| 2. Klappe Anlage 43                               | 2 St |
| 3. Bolzen Anlage 44                               | 2 St |
| 4. Stift $\varnothing 5 \times 20$ ISO 8750       | 2 St |
| 5. U-Profil 40x18x3x666                           | 1 St |
| 6. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 500$ | 2 St |
| 7. Rohr $\varnothing 38 \times 3,6 \times 360$    | 2 St |
| 8. Rundstahl $\varnothing 8 \times 40$            | 2 St |



Material: S235JR (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 0.50x0.65m/3.25mm</p>	<p>Anlage A, Seite 22 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	---



1. Rohr	∅48,3x3,25x1476	1 St
2. Rohr	∅48,3x3,25x2250	2 St
3. U-Profil	46x45x3x1473	1 St
4. Klappe Anlage 43		8 St
5. Bolzen Anlage 44		8 St
6. Stift	∅5x20 ISO8750	8 St
7. Rohr	∅38x3,6x265	2 St
8. Flachstahl	60x5x178	1 St
9. Rohr	∅38x3,6x360	2 St
10. Rechteckrohr	40x20x2x276	6 St
11. Rohr	∅33,7x2x185	1 St
12. Rundstahl	∅8x40	2 St

feuerverz. DIN 50976

Material: S235JR (St37-2)

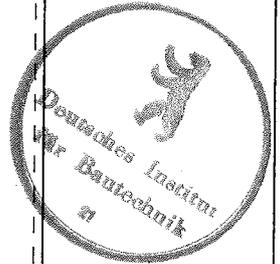


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

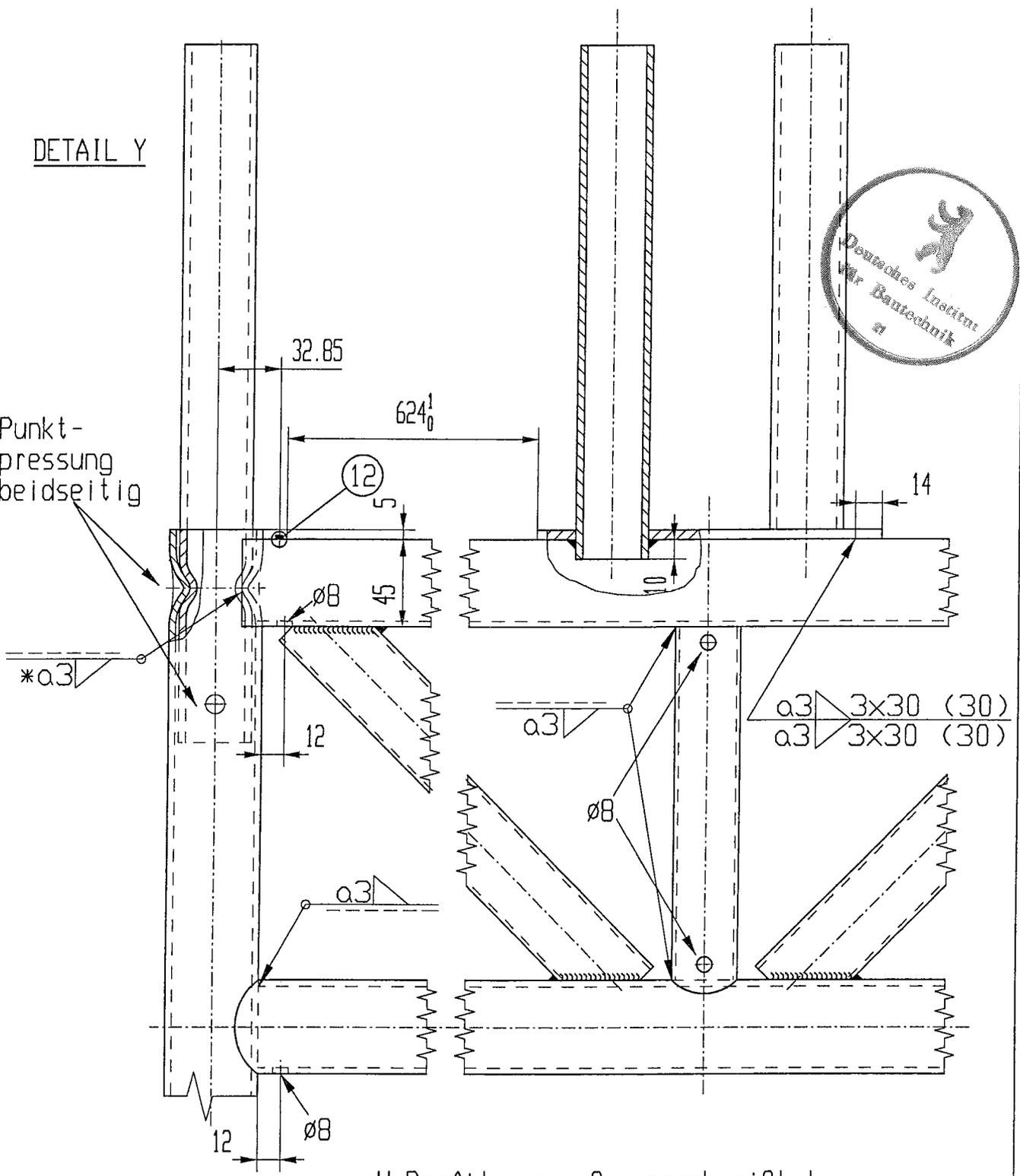
Benennung  
Durchgangsrahmen  
(Gehsteigleiter)

Anlage A, Seite 23 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

DETAIL Y



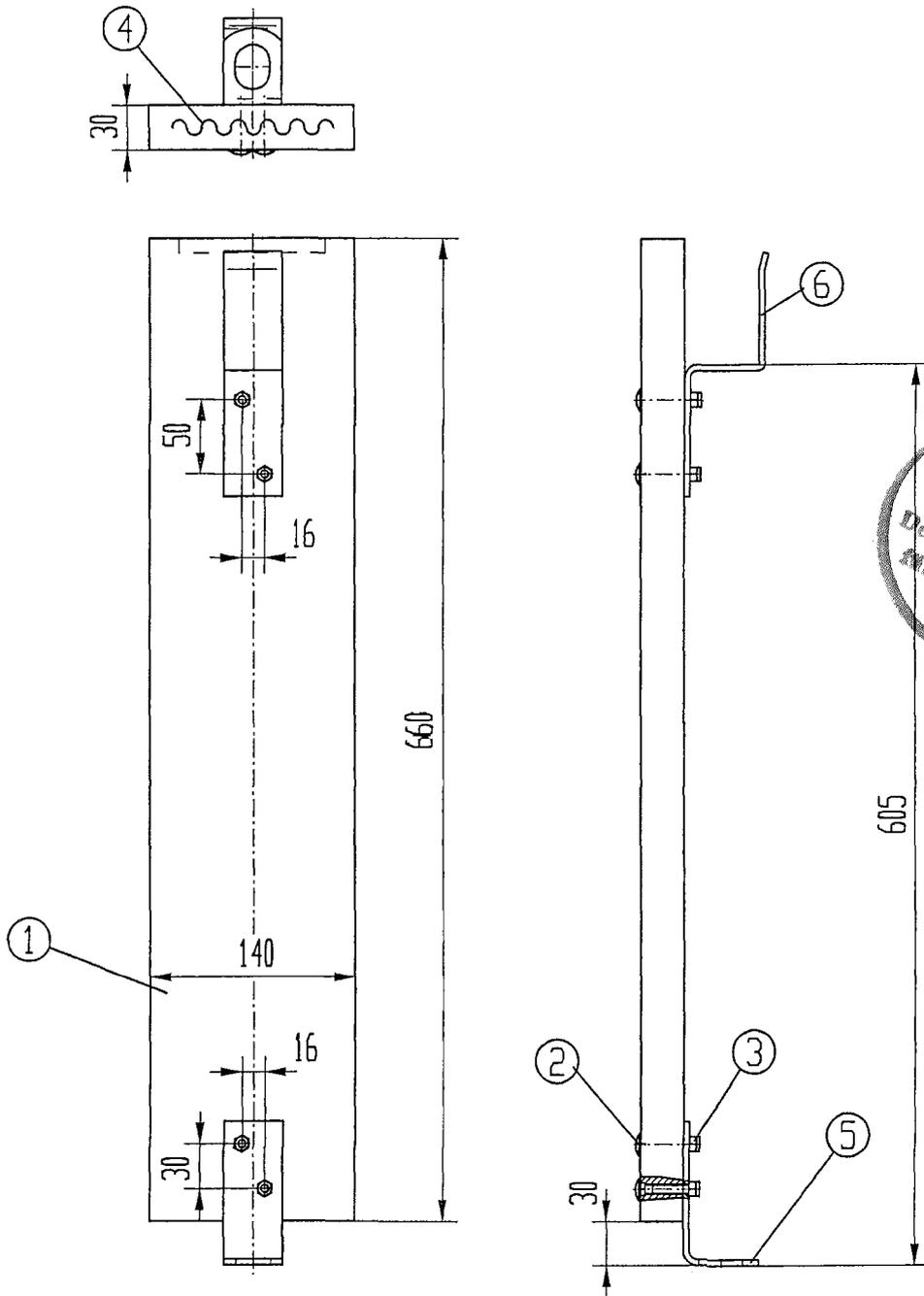
Punkt-  
pressung  
beidseitig



\*U-Profil nur außen geschweißt !  
alle Schweißnähte α3

Material: S235JR (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Durchgangsrahmen (Gehsteigleiter)</p>	<p>Anlage A, Seite 24 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	---



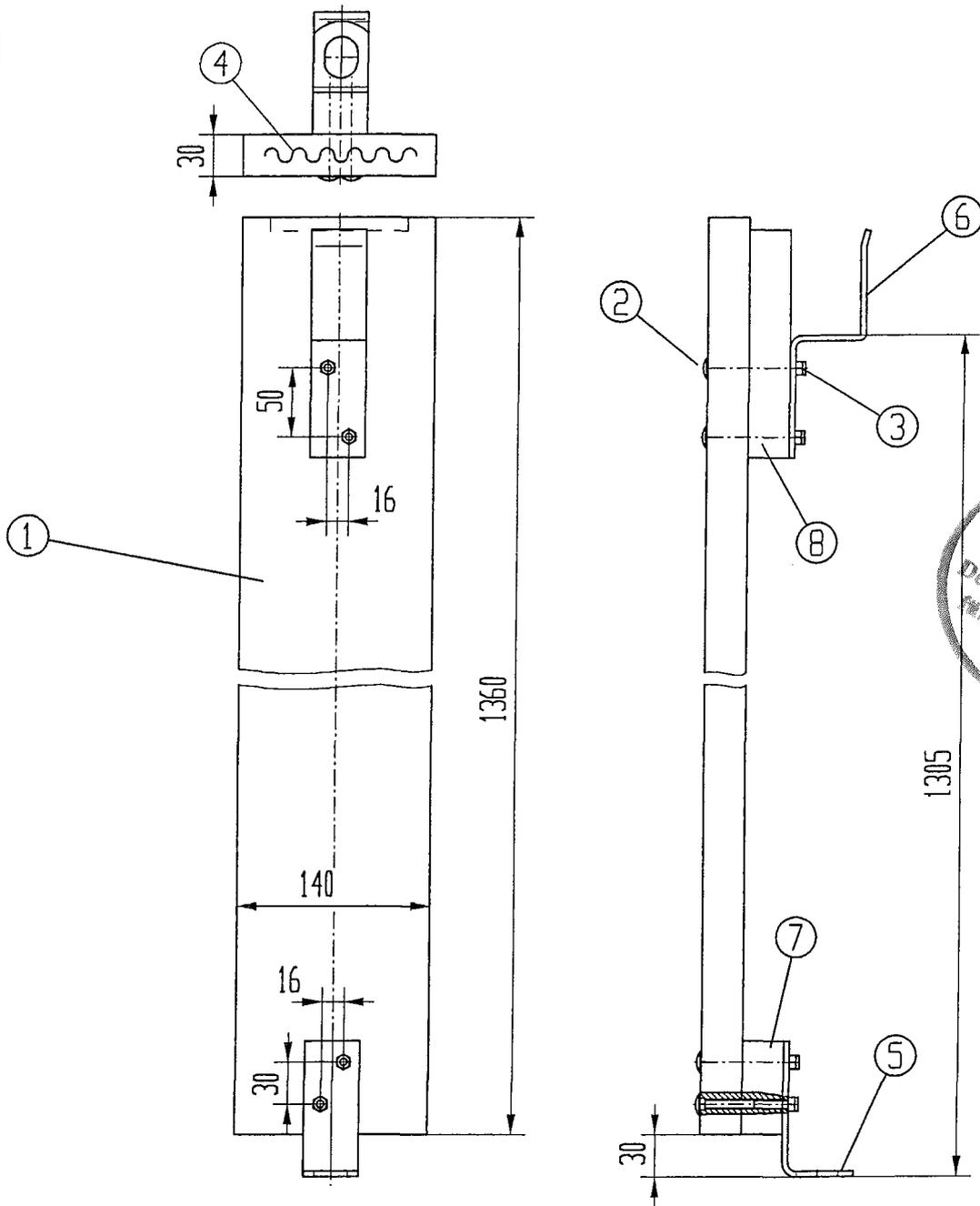
- |                          |             |      |
|--------------------------|-------------|------|
| 1. Nadelschnittholz      | DIN4074-S10 | 1 St |
| 2. Schraube M6x40        | DIN603      | 4 St |
| 3. Mutter M6             | DIN985      | 4 St |
| 4. Wellenband 10x1x120   |             | 2 St |
| 5. Haltewinkel Anlage 49 |             | 1 St |
| 6. Haltewinkel Anlage 50 |             | 1 St |

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung

Stirnseiten-Bordbrett  
(Stirnleiste)

Anlage A, Seite 25 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

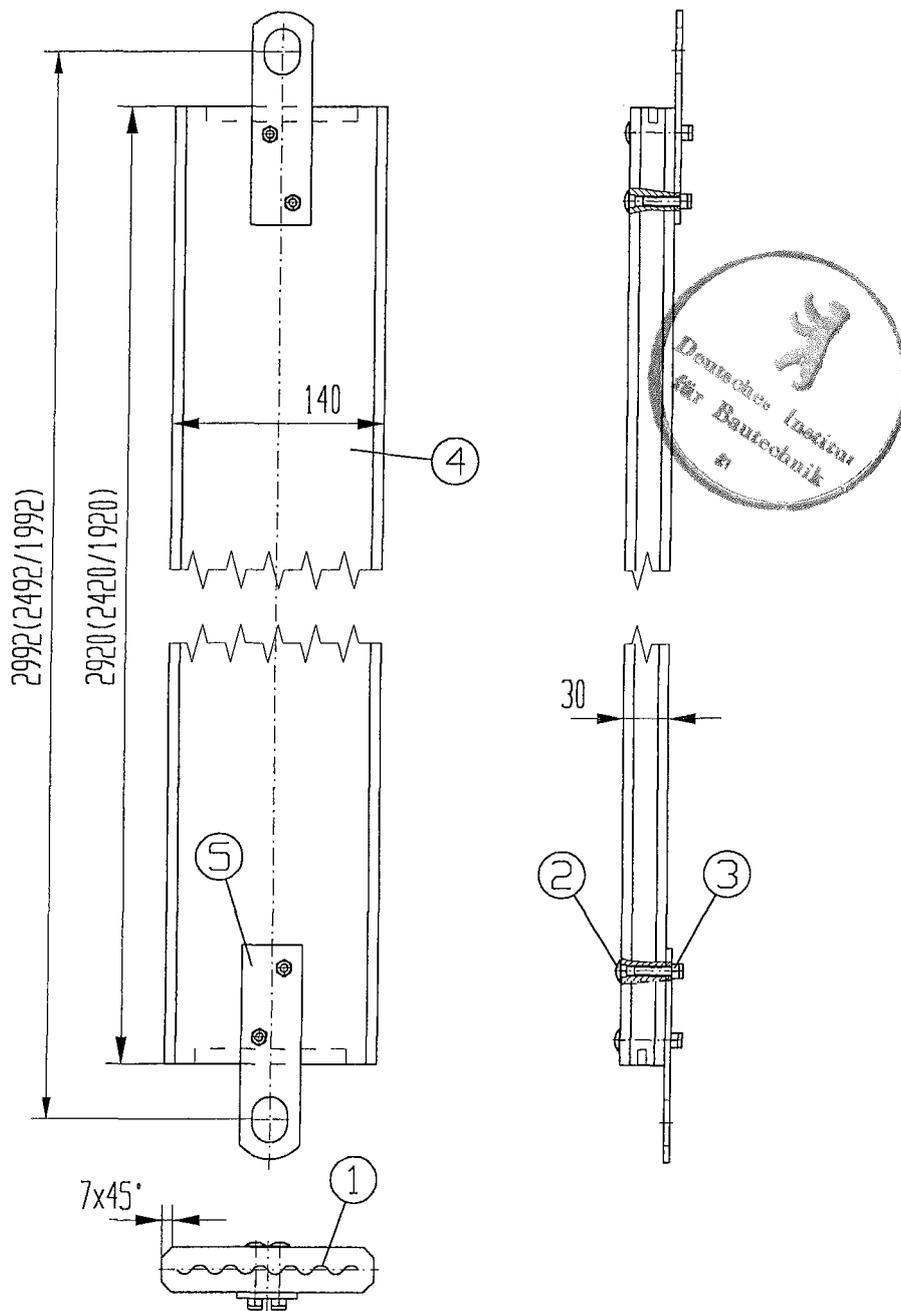


- |                           |             |      |
|---------------------------|-------------|------|
| 1. Nadelschrittholz       | DIN4074-S10 | 1 St |
| 2. Schraube M6x70         | DIN603      | 4 St |
| 3. Mutter M6              | DIN985      | 4 St |
| 4. Wellenband 10x1x120    |             | 2 St |
| 5. Haltewinkel Anlage 49  |             | 1 St |
| 6. Haltewinkel Anlage 50  |             | 1 St |
| 7. Distanzstück 40x30x66  |             | 1 St |
| 8. Distanzstück 40x30x165 |             | 1 St |

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Stirnseiten-Bordbrett  
(Dachfang)  
  
(Stirnleiste)

Anlage A, Seite 26 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

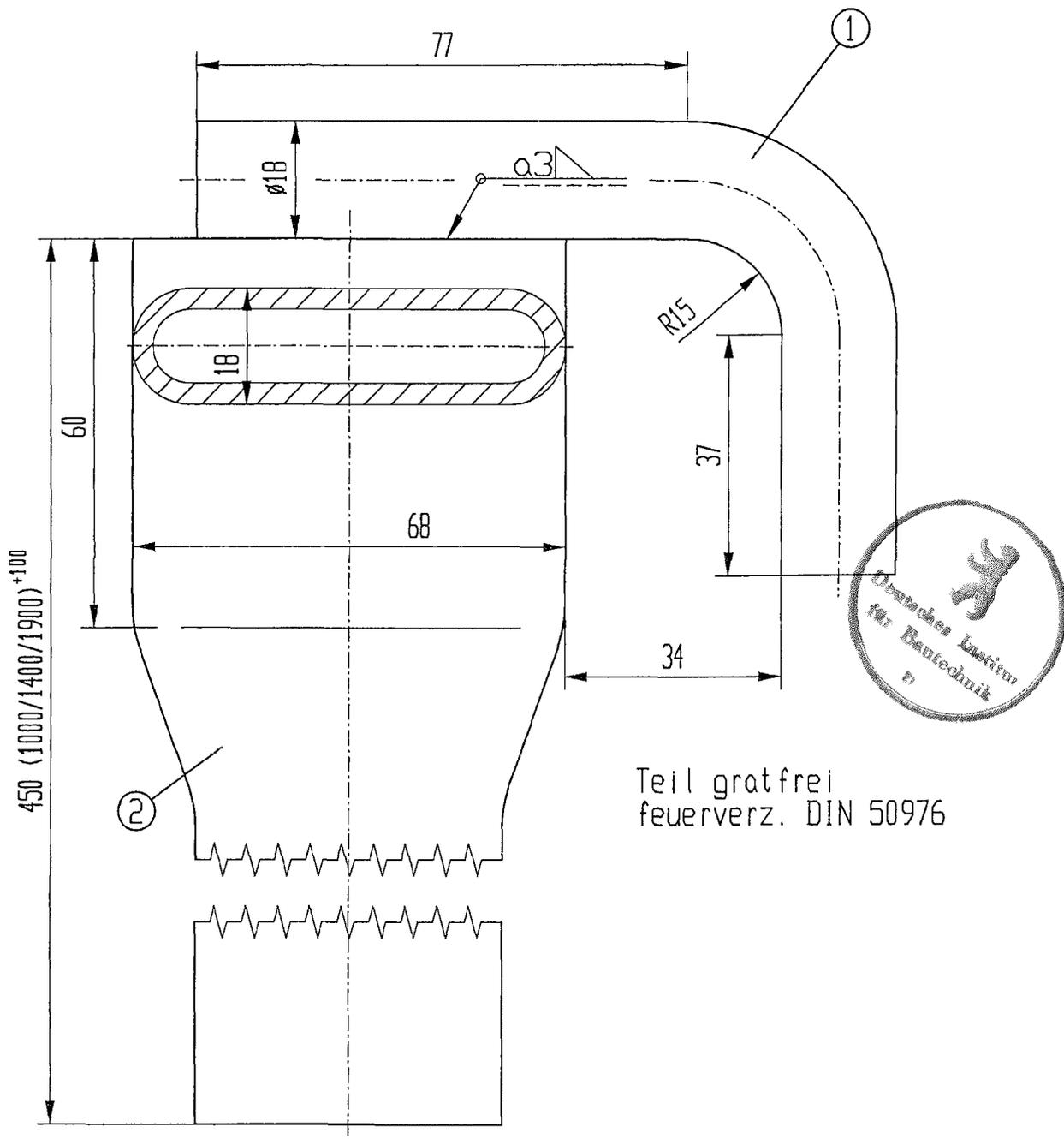


- |                                  |      |
|----------------------------------|------|
| 1. Wellenband 10x1x120           | 2 St |
| 2. Schraube M6x40 DIN603         | 4 St |
| 3. Mutter M6 DIN985              | 4 St |
| 4. Nadel-schnittholz DIN4074-S10 | 1 St |
| 5. Lasche FuBleiste Anlage 48    | 2 St |

Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

Benennung  
 Bordbrett  
 (FuBleiste)

Anlage A, Seite 27 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

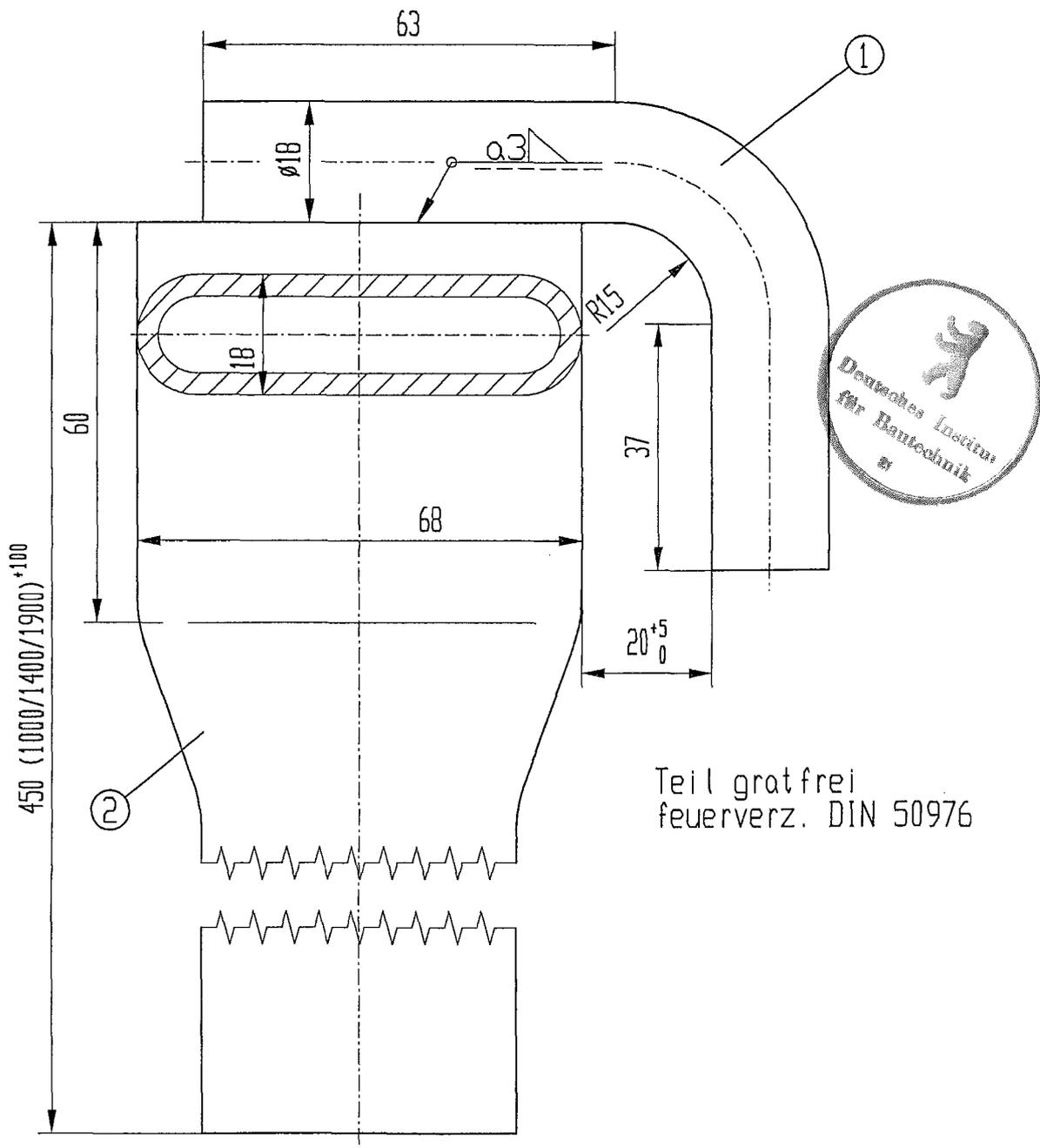


1. Haken  $\varnothing 18 \times 152$  S355JD (St52-3) 1 St  
 2. Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,25$  S235JR (St37-2) 1 St

Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

Benennung  
 Wandanker  
 (Gerüsthalter)

Anlage A, Seite 28 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



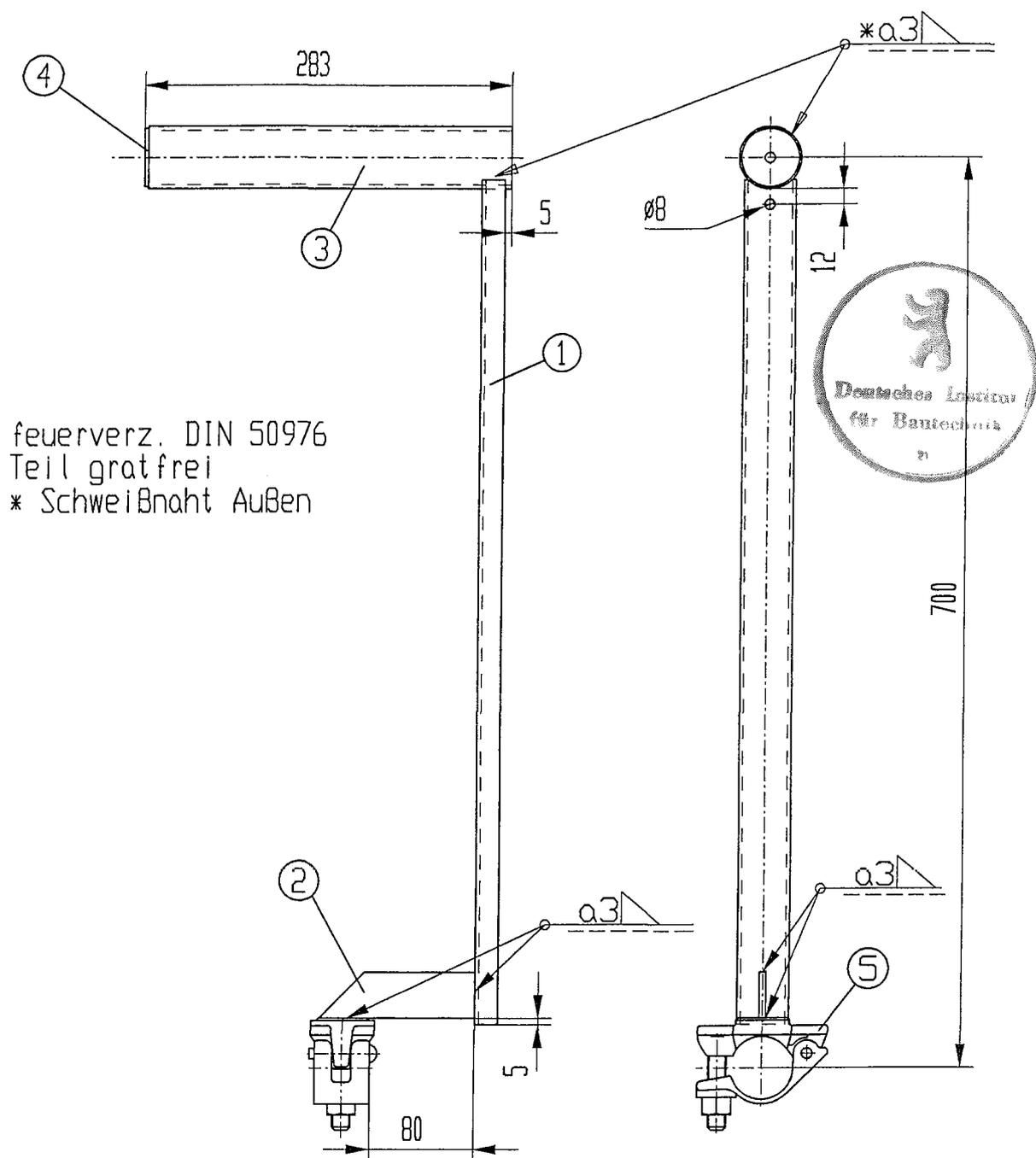
1. Haken  $\varnothing 18 \times 138$  S235JR (St37-2) 1 St  
 2. Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,25$  S235JR (St37-2) 1 St

Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

Benennung  
 Wandanker  
 (Gerüsthalter)

Anlage A, Seite 29 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



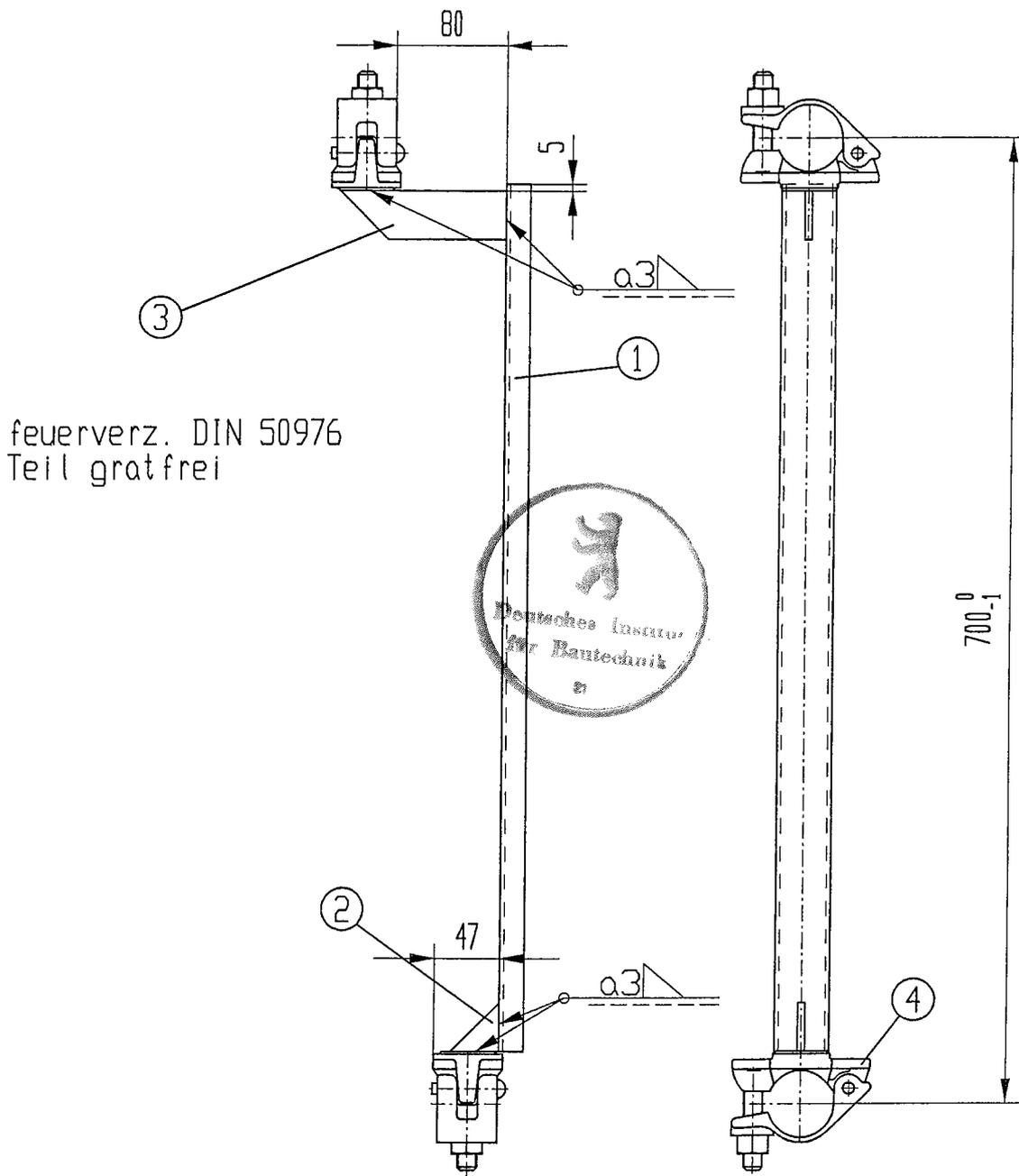


feuerverz. DIN 50976  
 Teil gratfrei  
 \* Schweißnaht Außen

- |   |      |
|---|------|
| 1. U-Profil 40x18x3x649                           | 1 St |
| 2. Knotenblech Anlage 59                          | 1 St |
| 3. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 280$ | 1 St |
| 4. Deckel Anlage 47                               | 1 St |
| 5. Halbkupplung                                   | 1 St |

Material: S235JR (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer          Hitzgutstraße 16          77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung          Belagriegel-Innen 65</p>	<p>Anlage A, Seite 31 zur          allgemeinen bauaufsichtlichen          Zulassung Z-8.1-89          vom 28. April 2009          Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	---

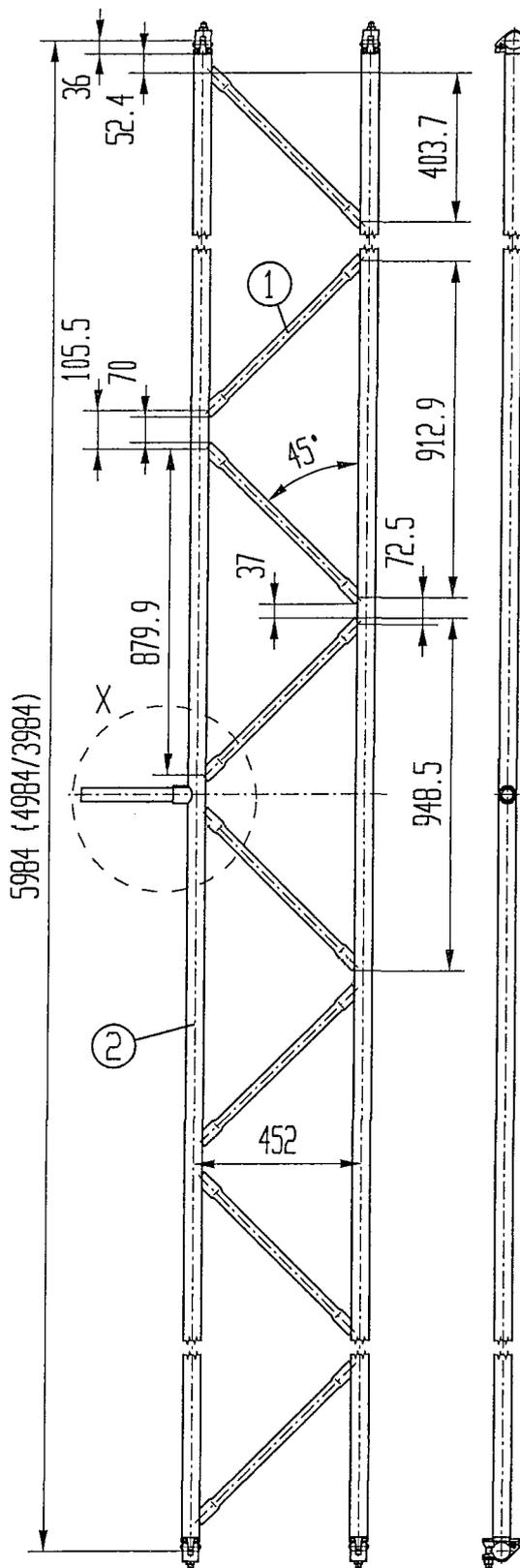


feuerverz. DIN 50976  
Teil gratfrei

- |                          |      |
|--------------------------|------|
| 1. U-Profil 40x18x3x629  | 1 St |
| 2. Knotenblech 35x35x5   | 1 St |
| 3. Knotenblech Anlage 59 | 1 St |
| 4. Halbkupplung          | 2 St |

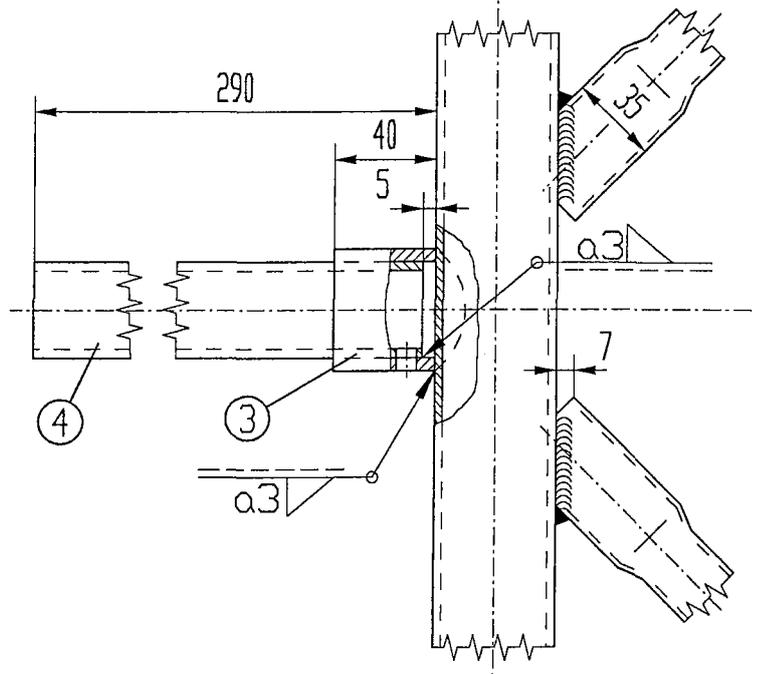
Material: S235JR (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Belagriegel-Außen 65</p>	<p>Anlage A, Seite 32 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	---	---



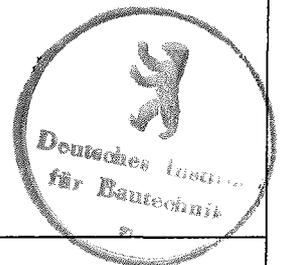
Detail X

Rohrenden 60x35  
gequetscht



- |   |         |
|---|---------|
| 1. Rohr $\varnothing 26,9 \times 2 \times 586$ Version 6m | = 12 St |
| 5m  | = 10 St |
| 4m  | = 8 St  |
| 2. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25$                    | 2 St    |
| Ausführung  |         |
| 6m=5910, 5m=4910, 4m=3910                                 |         |
| 3. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25 \times 52$          | 1 St    |
| 4. Rohr $\varnothing 38 \times 3,6 \times 285$            | 1 St    |
| 5. Halbkupplung   | 4 St    |

alle Schweißnähte  $a3$   
feuverz. DIN 50976



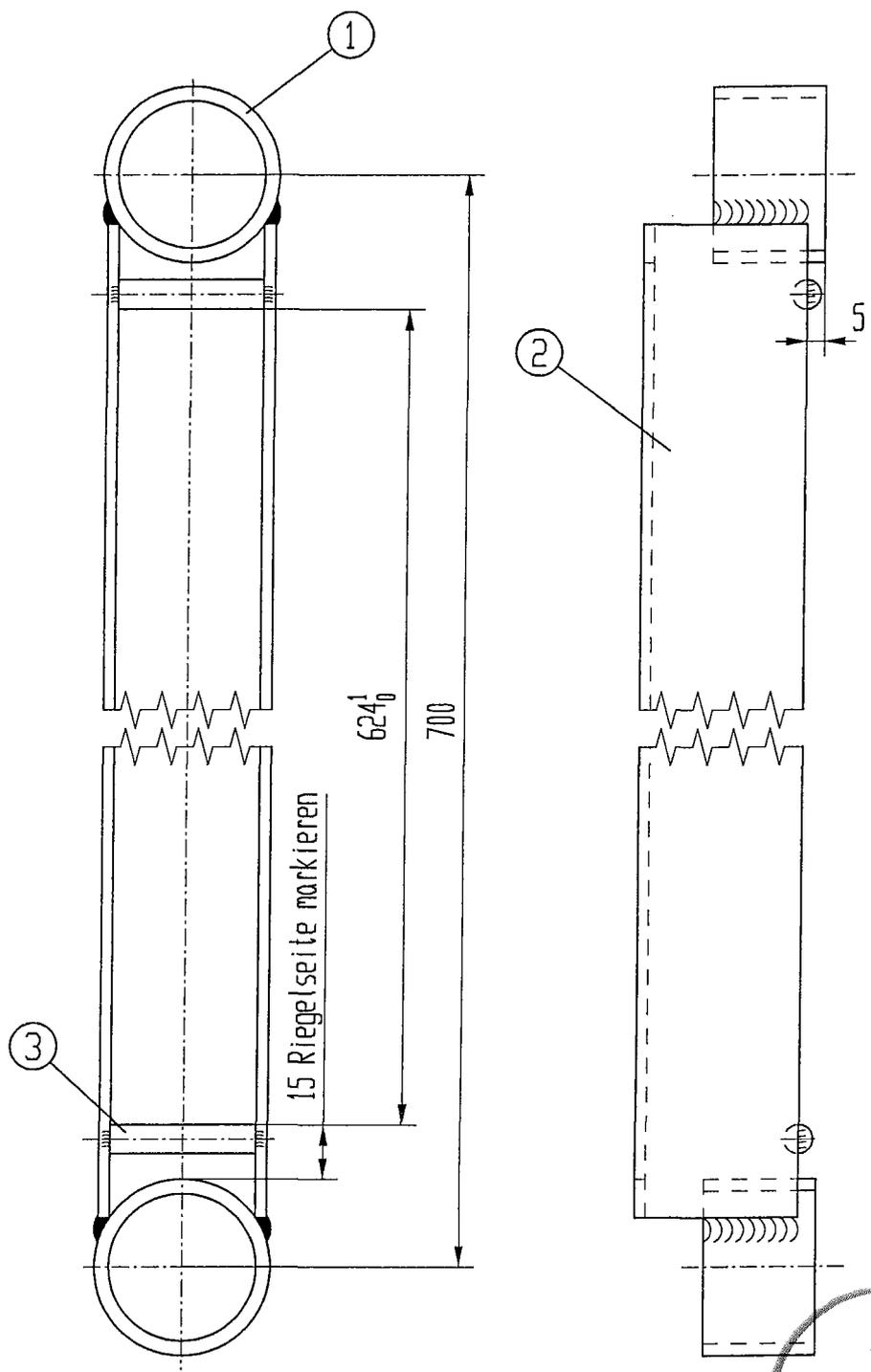
S235JR (St37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung

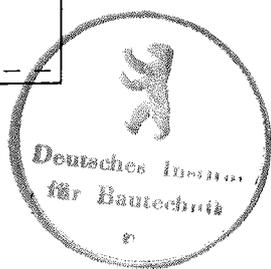
Überbrückungsträger  
(Gerüstträger Stahl)

Anlage A, Seite 33 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



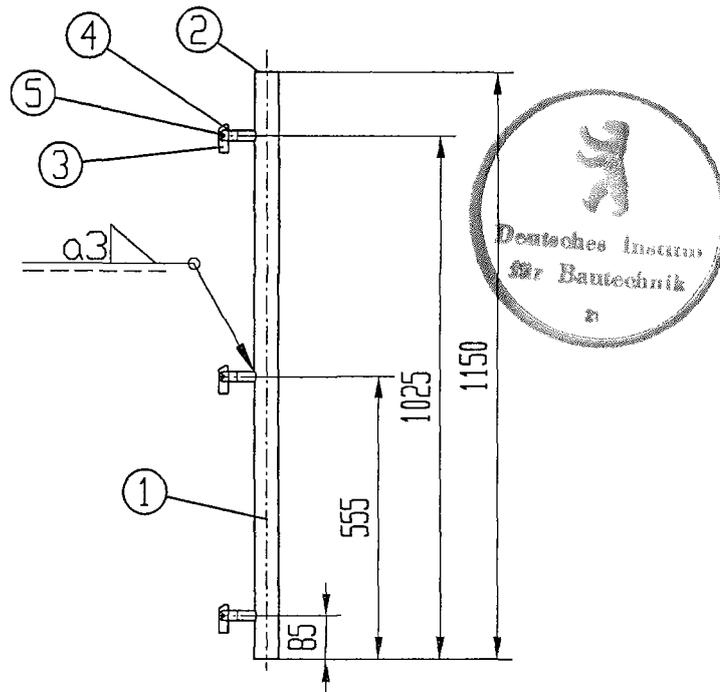
- 1. Rohr  $\varnothing 48,3 \times 4 \times 31$       2 St
- 2. U-Profil 46x45x3x673      1 St
- 3. Rundstahl 8x40              2 St

Teil gratfrei  
 feuerverz. DIN 50976  
 alle Schweißnähte  $\alpha 3 \nabla$



Material: S235JRG (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer        Hitzgutstraße 16        77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung        Zwischenriegel        Überbrückungsträger</p>	<p>Anlage A, Seite 34 zur        allgemeinen bauaufsichtlichen        Zulassung Z-8.1-89        vom 28. April 2009        Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	---	---



1. Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,25$	1 St.
2. Deckel Anlage 47	1 St.
3. Klappe Anlage 43	3 St.
4. Bolzen Anlage 44	3 St.
5. Stift 5x20 ISO8750	3 St.

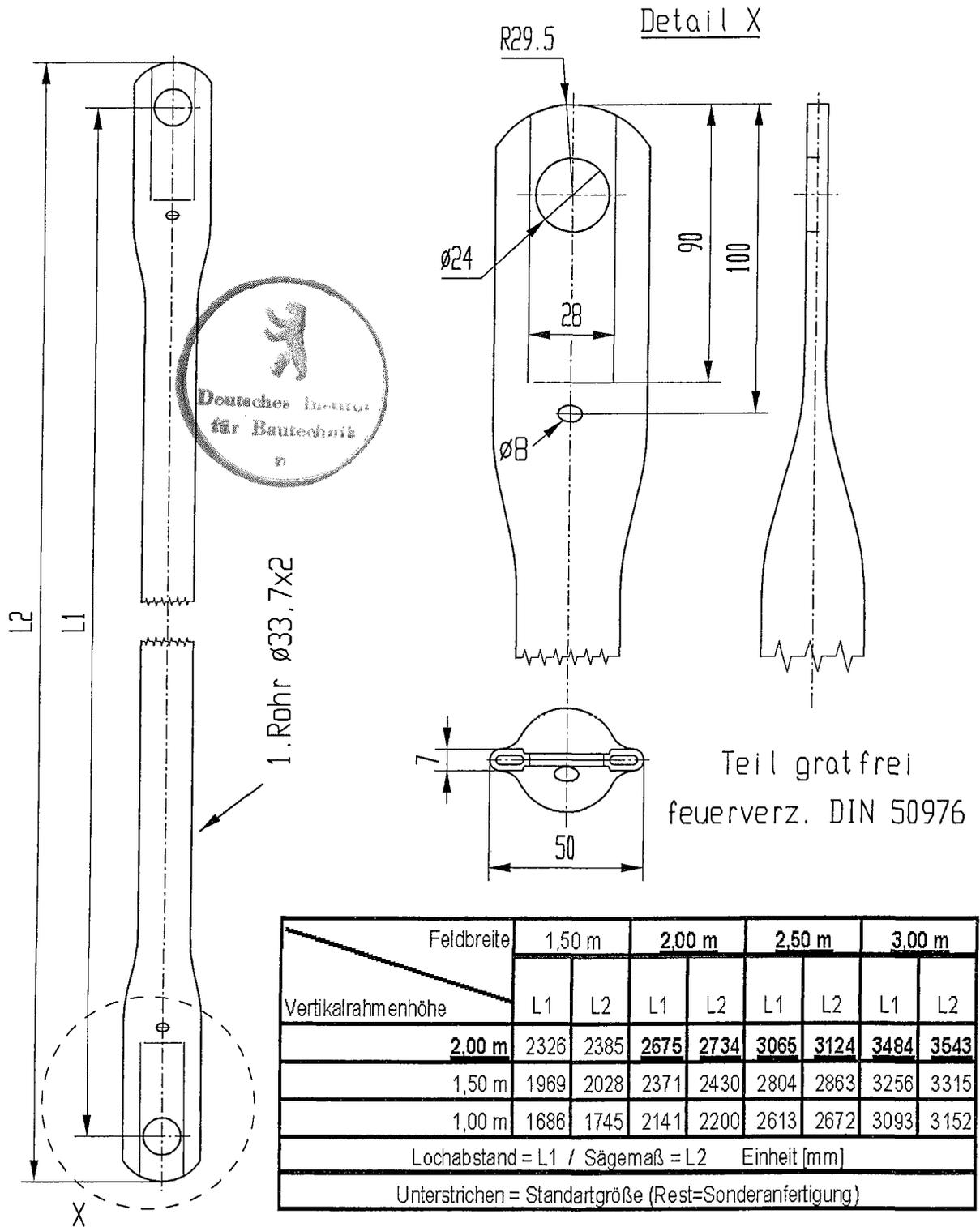
feuerverz. DIN 50976

Material: S235JR (St37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Einfache Endspitze 1.1m

Anlage A, Seite 35 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

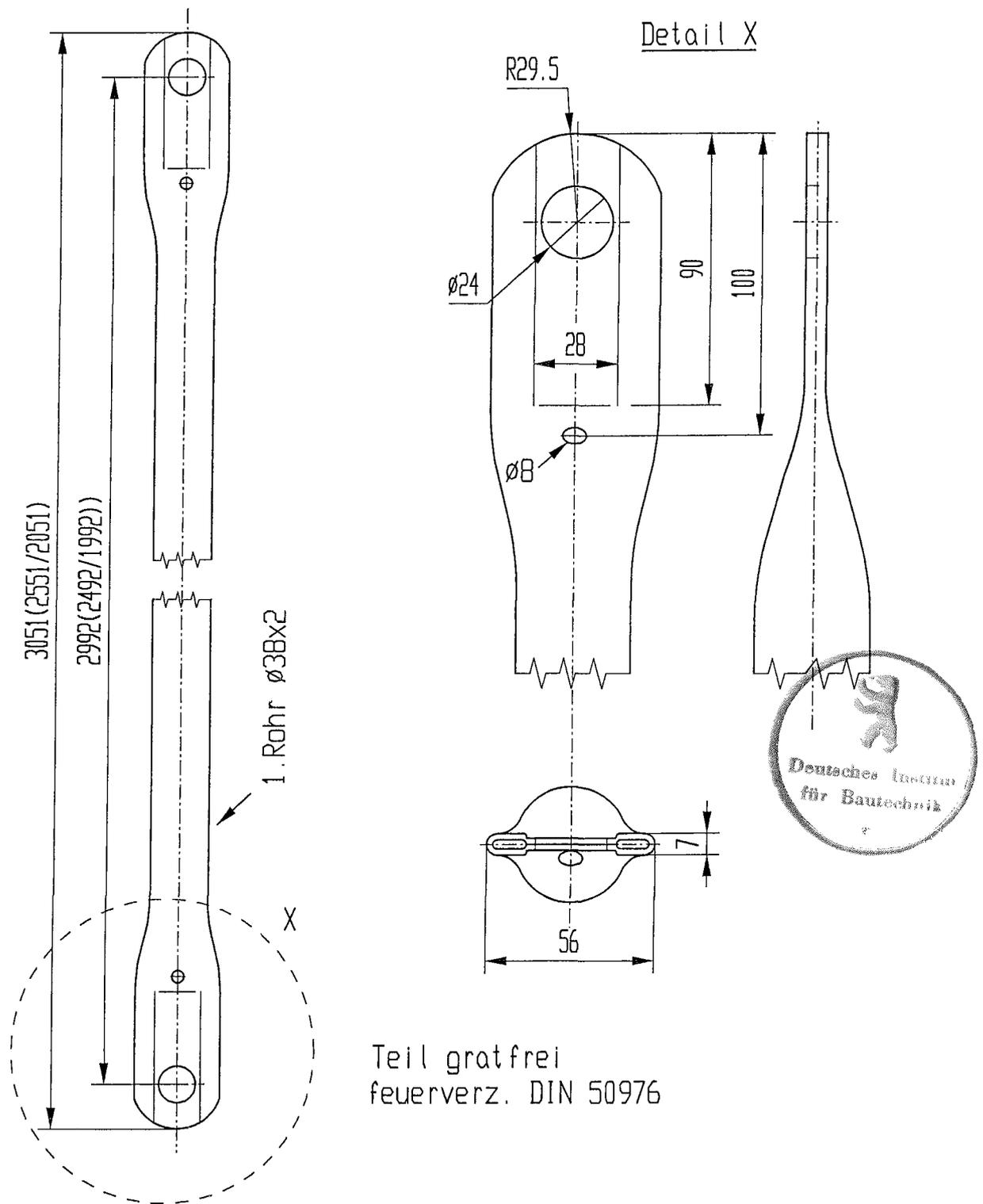


Material: S235JR (St37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Vertikaldiagonale  
(Kreuzstrebe Stahl)

Anlage A, Seite 36 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



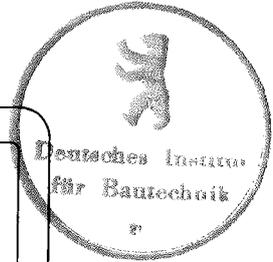
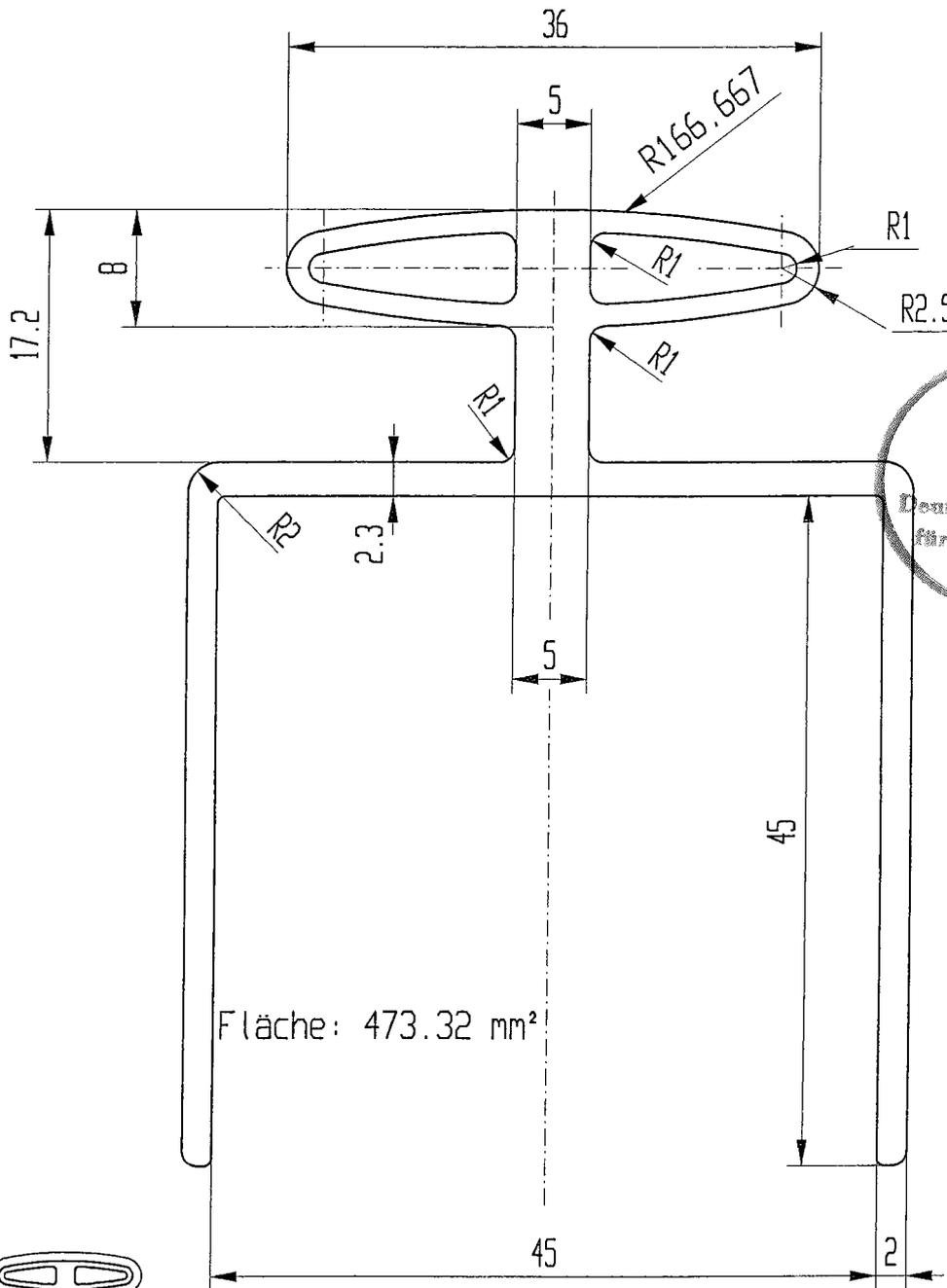
Teil gratfrei  
feuerverz. DIN 50976

Material: S235JR (St37-2)

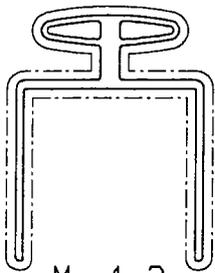
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Geländerholm  
(Rückenlehne Stahl)

Anlage A, Seite 37 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Lieferlänge: 6080mm  
 Oberfläche Pressblank, riefenfrei  
 Allgemeintoleranz DIN1748



M: 1:2

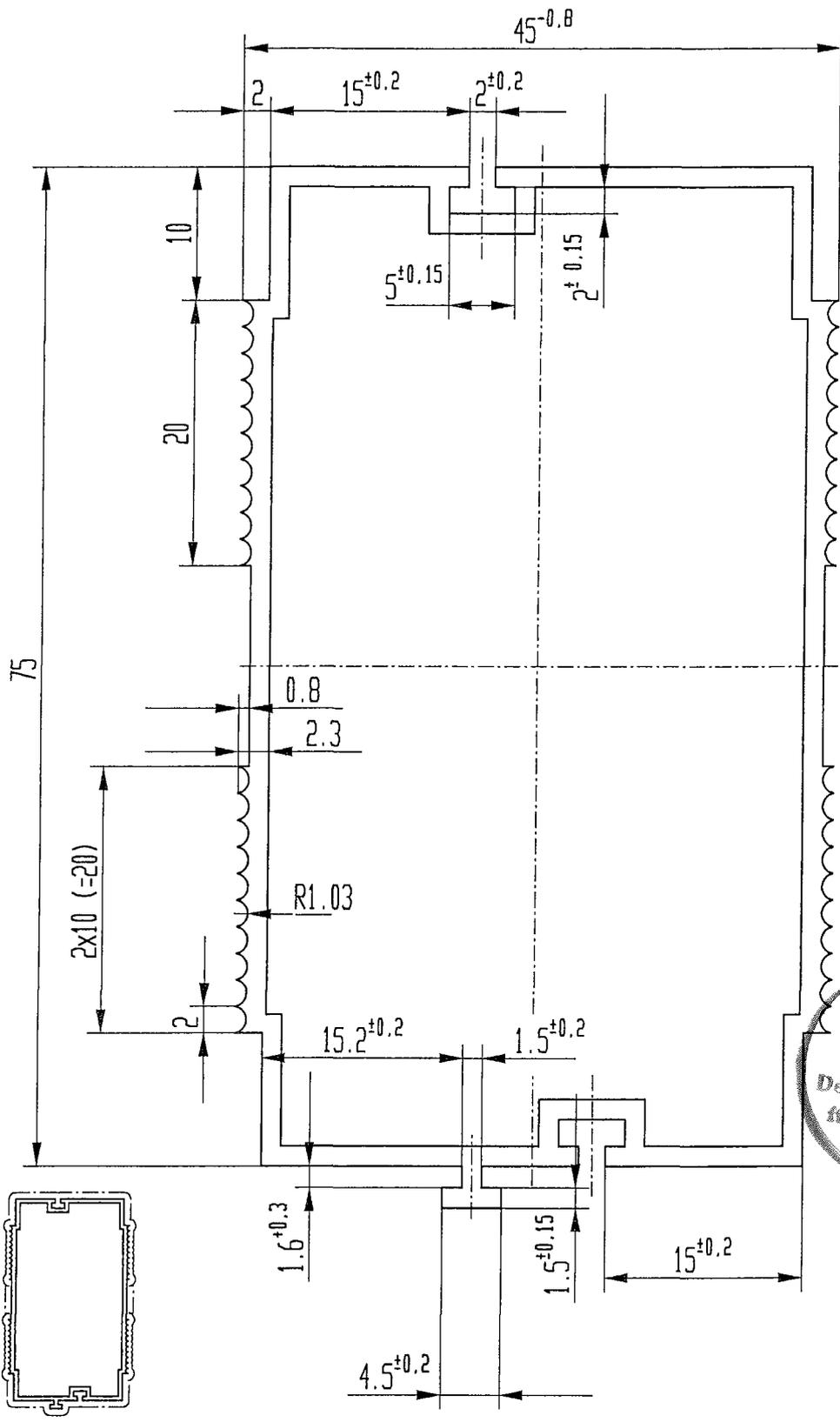
unbemalte Kanten u. Radien 0.5

Material: ALMgSi0.5 F22

Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

Benennung  
 Alu-Hakenprofil  
 Strangpressprofil

Anlage A, Seite 38 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



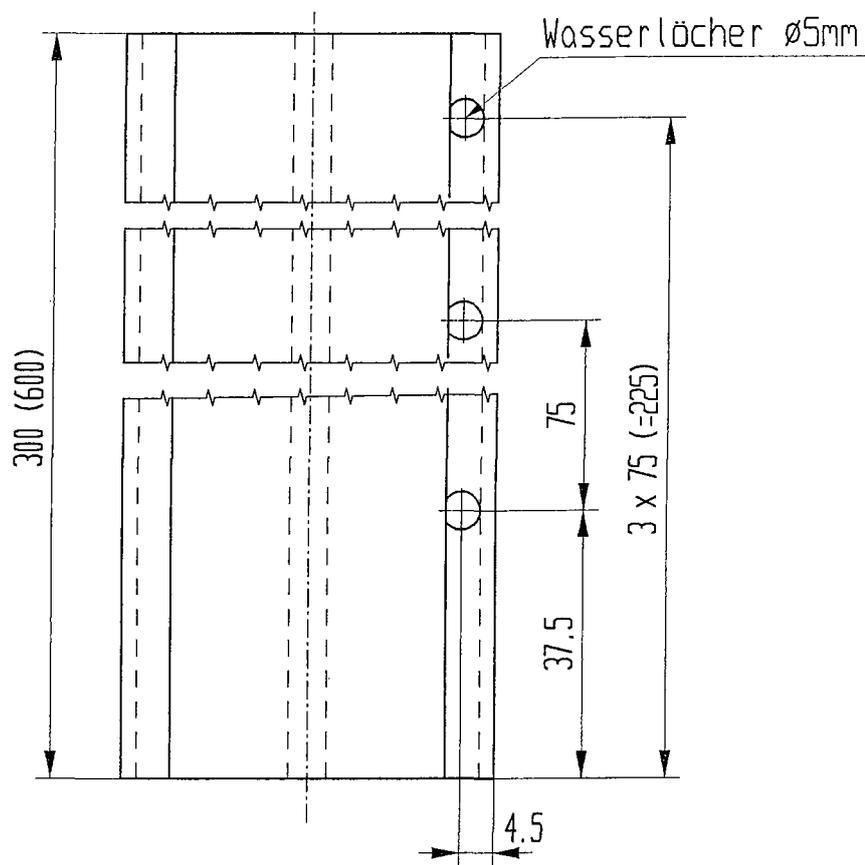
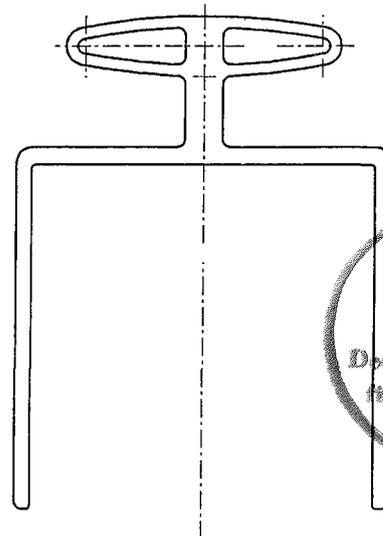
Lieferlängen ± 3mm  
 Oberfläche pressplank, riefenfrei  
 Allgmeintoleranz DIN1748  
 Unbemabte Wandstärke 1,4 +0,1 -0,2



Material: AlMgSi0.5 F22

<p>Gerüstbau Schmiederer          Hitzgutstraße 16          77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung          Alu Dielenprofil 75x45</p>	<p>Anlage A, Seite 39 zur          allgemeinen bauaufsichtlichen          Zulassung Z-8.1-89          vom 28. April 2009          Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	---

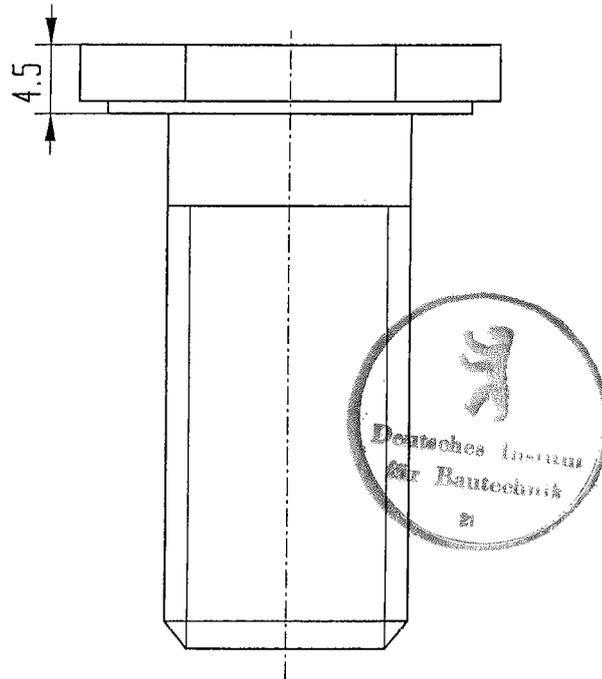
Alu-Hakenprofil  
Anlage 38



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Dielenhaken Alu

Anlage A, Seite 40 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



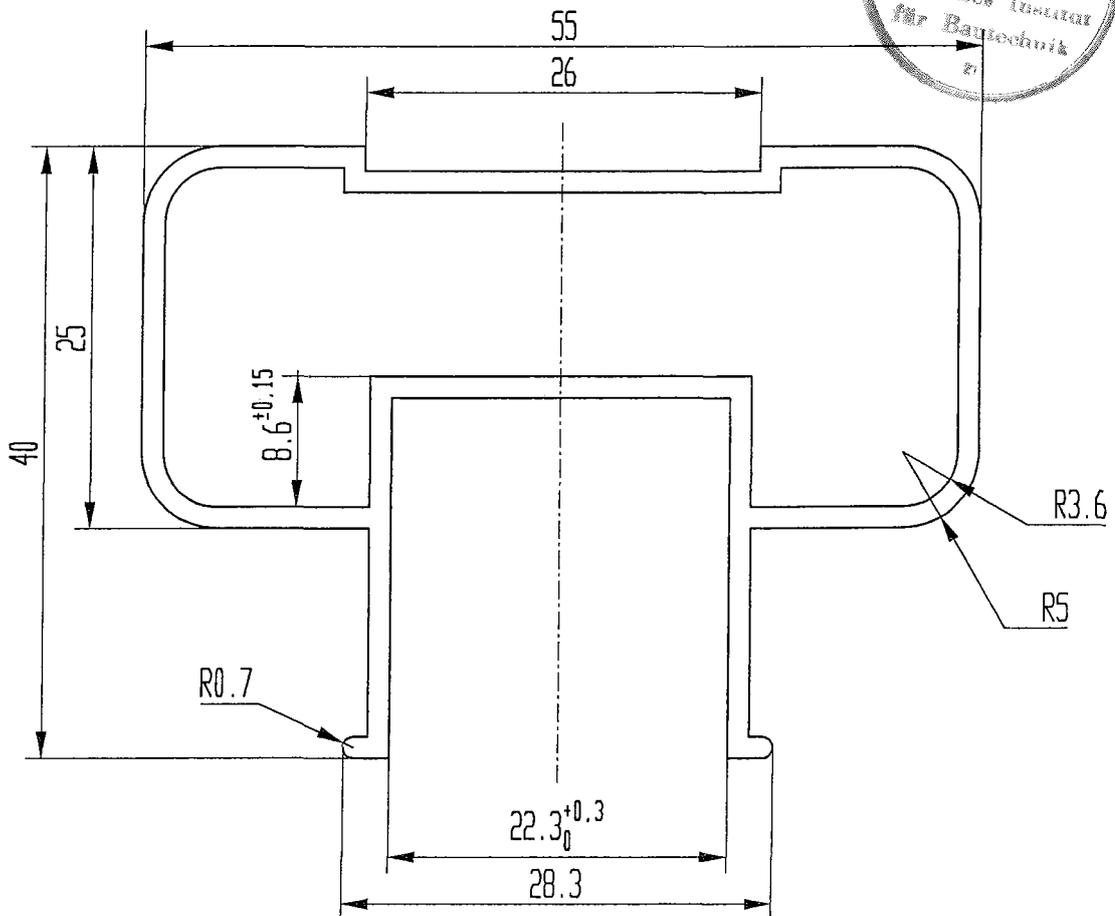
Material: 6kt.-Schraube M16x35 DIN933 verz.

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

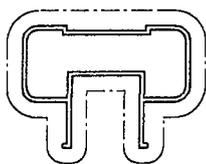
Benennung  
Schraube Konsolenstütze  
M16x35

Anlage A, Seite 41 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Fläche: 280.46 mm<sup>2</sup>  
 Wandstärke 1.4±0.15

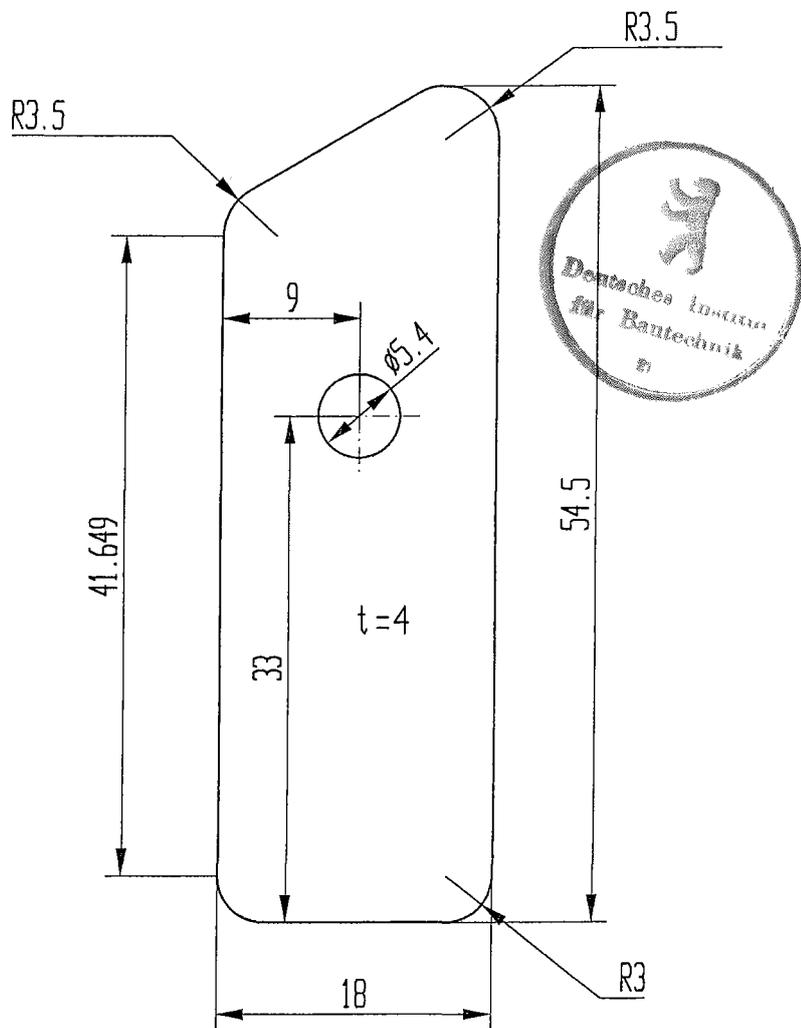


Oberfläche Pressblank, riefenfrei  
 Allgmeintoleranz DIN1748



Material: AlMgSi0.5F22

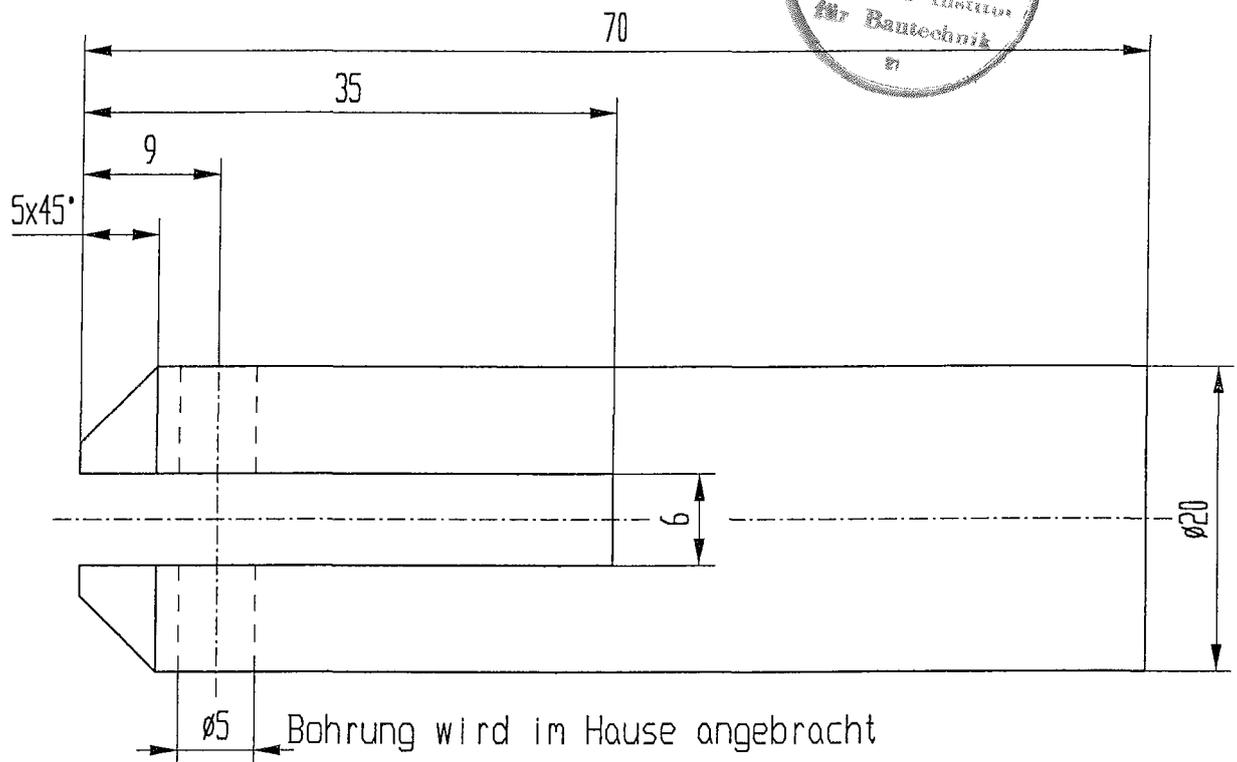
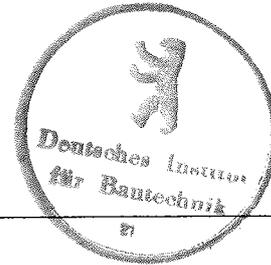
<p>Gerüstbau Schmiederer          Hitzgutstraße 16          77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung          Alu-Holzprofil 55</p>	<p>Anlage A, Seite 42 zur          allgemeinen bauaufsichtlichen          Zulassung Z-8.1-89          vom 28. April 2009          Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	---	---



Teil gratfrei  
galv. verzinkt

Material: Blech DIN1541 S235JRG2-4

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Klappe</p>	<p>Anlage A, Seite 43 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	-----------------------------	---



Teil gratfrei

Eigenschaften: schweißbar, feuerverzinkbar

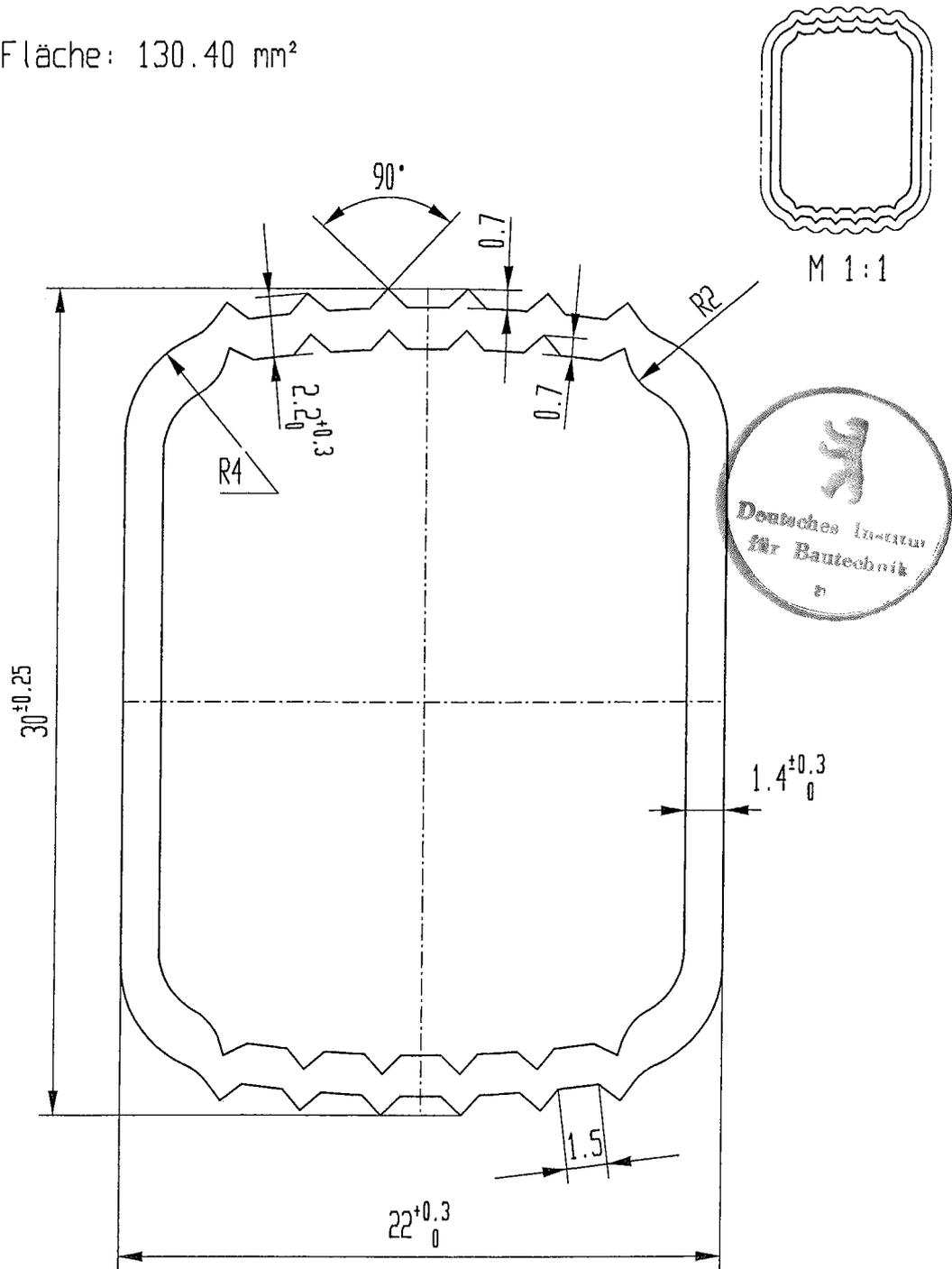
Material: RSt37-2 Pb K

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Bolzen

Anlage A, Seite 44 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Fläche: 130.40 mm<sup>2</sup>



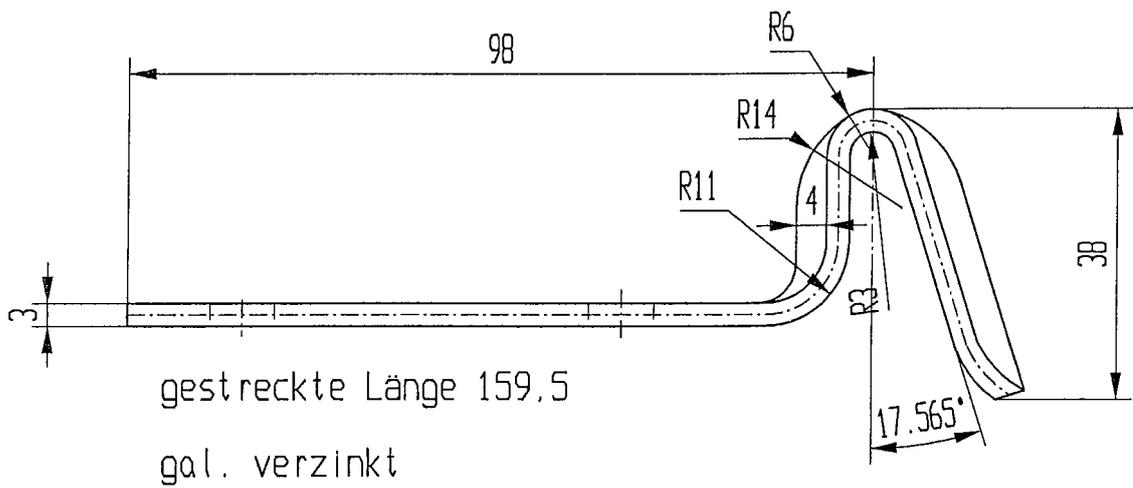
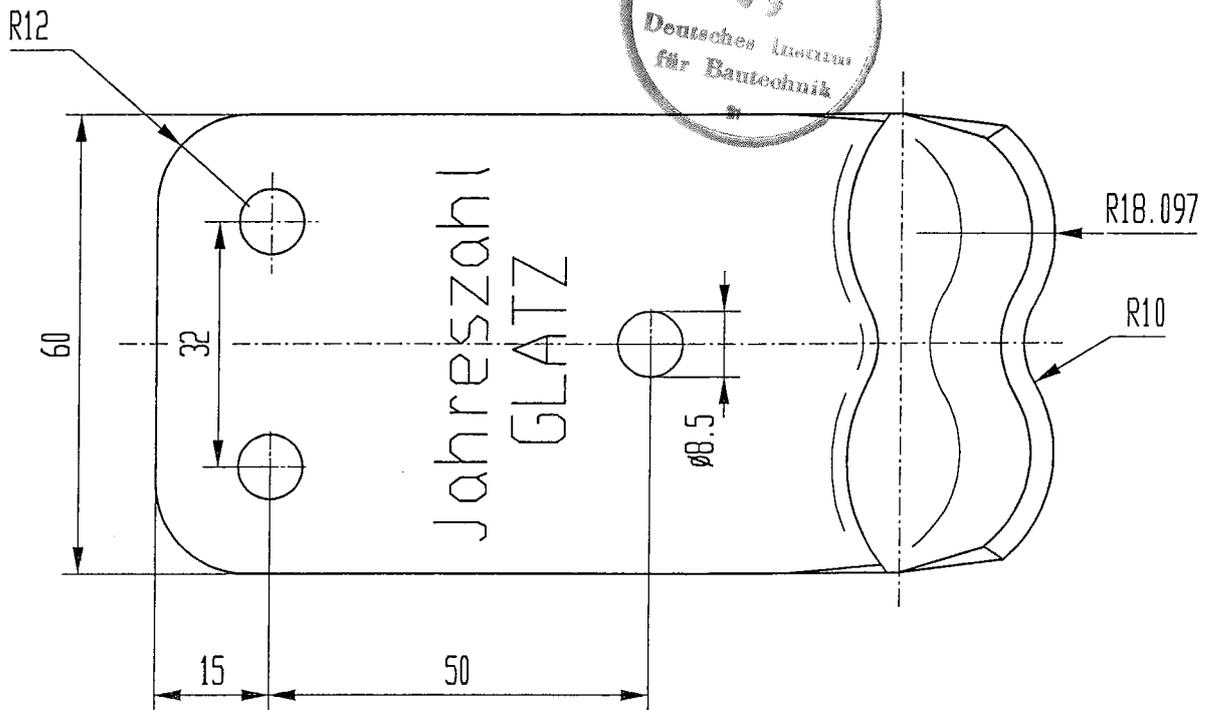
Lieferlänge= 6000mm  
Oberfläche Pressblank, riefenfrei  
Allgemeintoleranz DIN1748

Material: AlMgSi 0.5 F22

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Alu-Sprossen 22x30

Anlage A, Seite 45 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

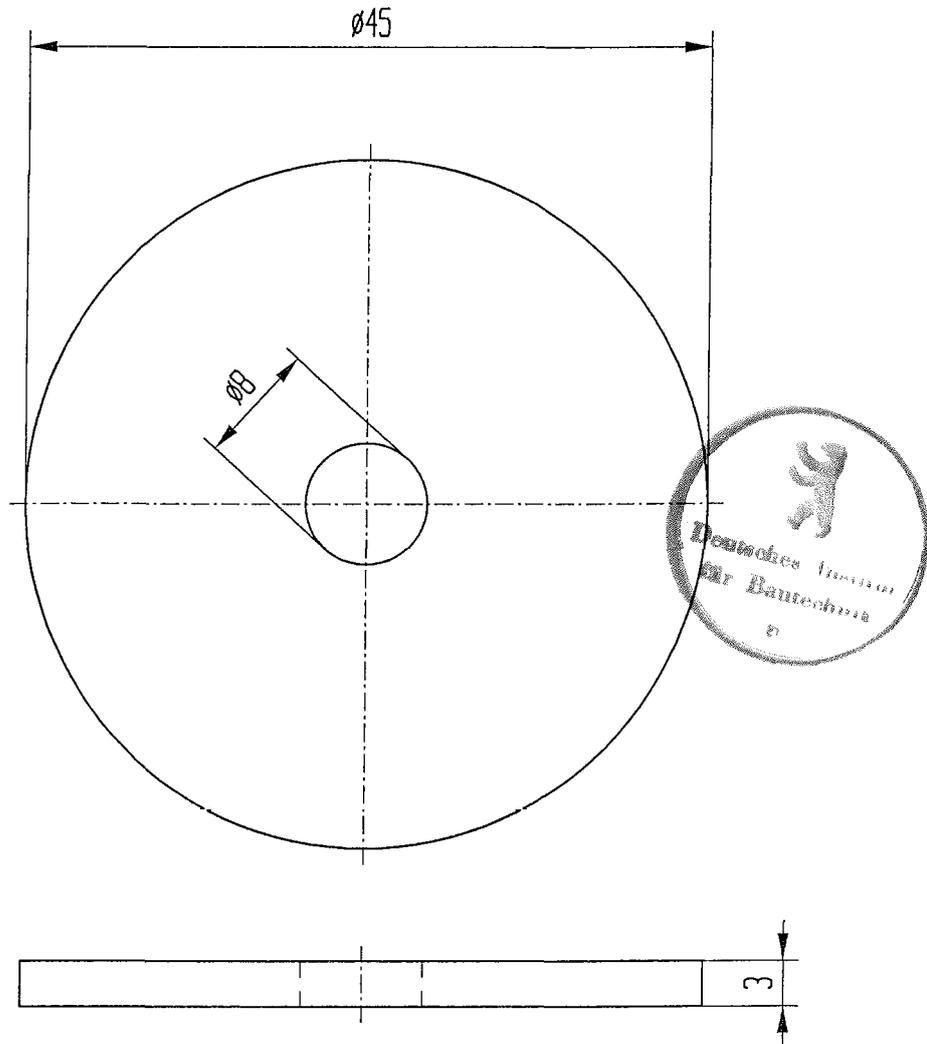


Material: S235JR (St37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Dielenhaken Stahl

Anlage A, Seite 46 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

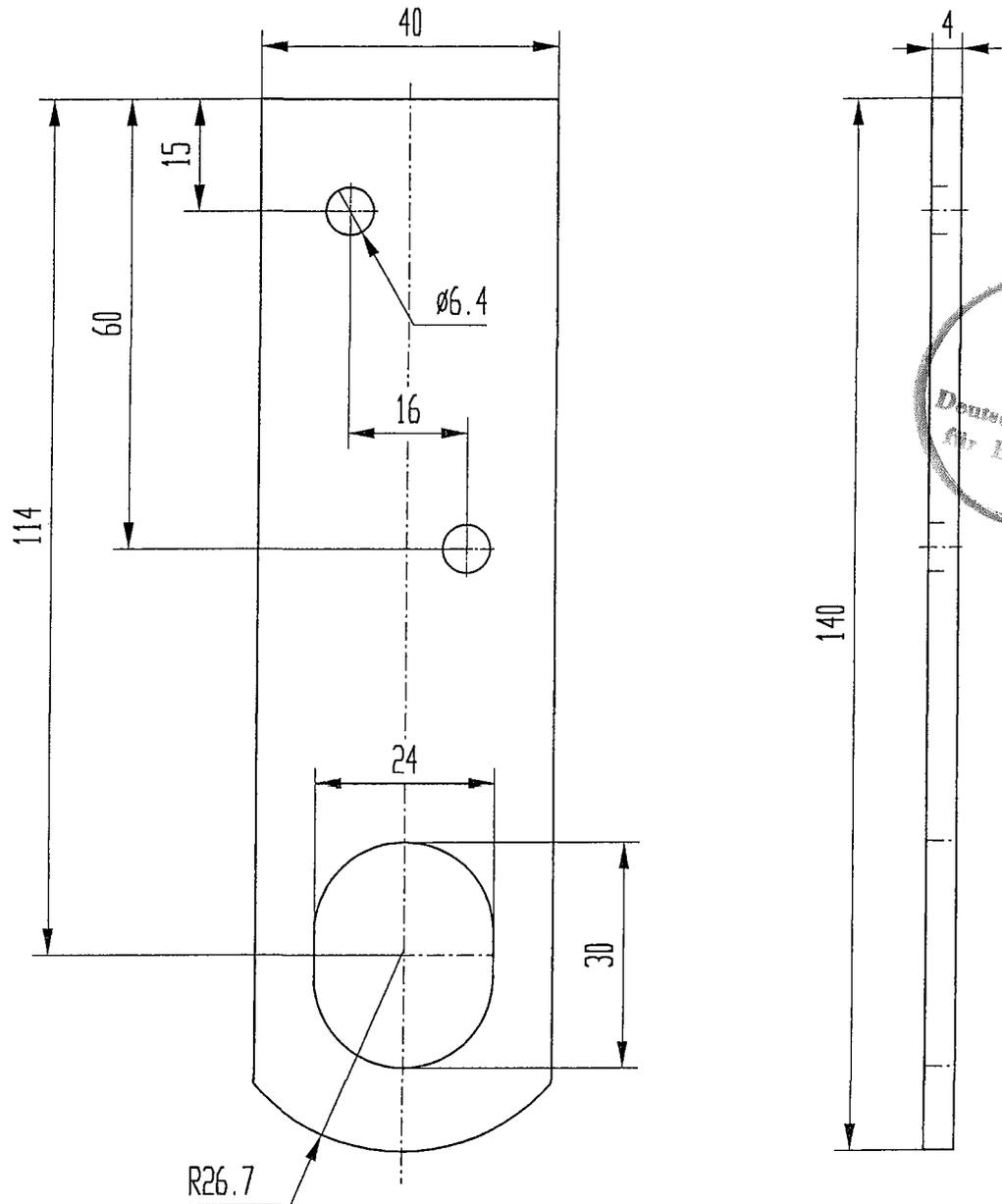


Material: S235JR (St37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

Benennung  
 Deckel Endspitzen

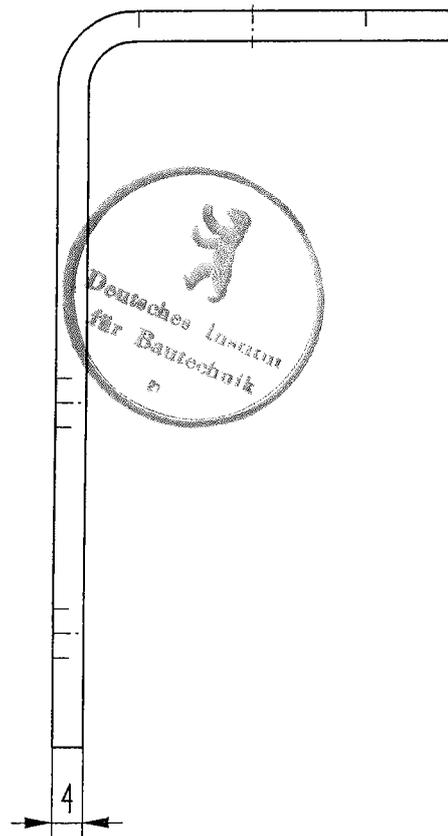
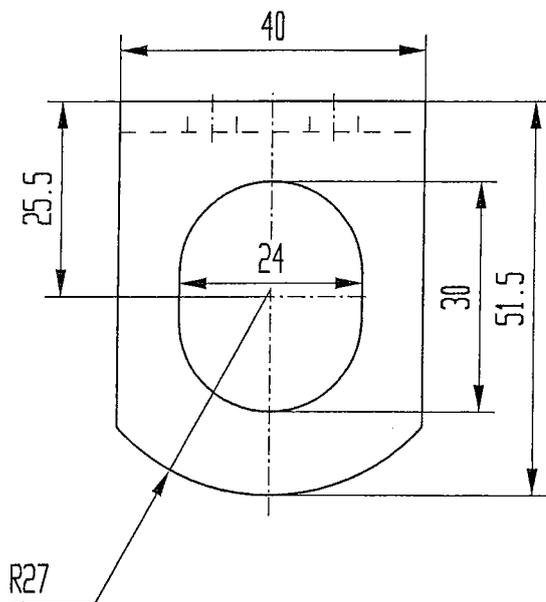
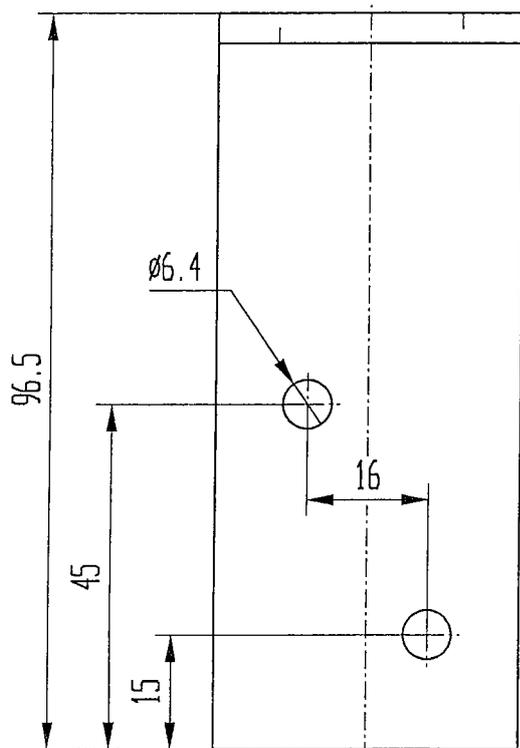
Anlage A, Seite 47 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



galv. verzinkt Teil gratfrei

Material: S235JR (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Lasche Fußleiste</p>	<p>Anlage A, Seite 48 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	---------------------------------------	---



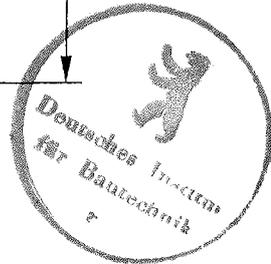
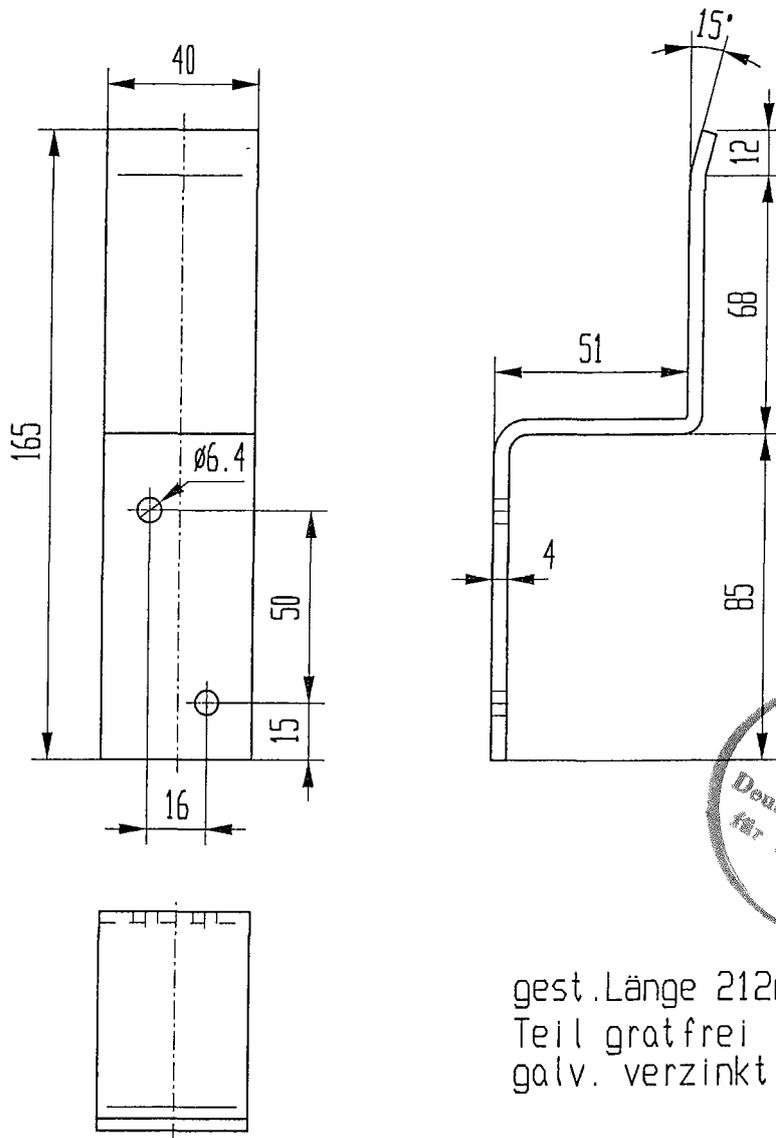
Teil gratfrei  
galv. verzinkt  
gest.Länge= 141

Material: S235JR (St37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Haltewinkel

Anlage A, Seite 49 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



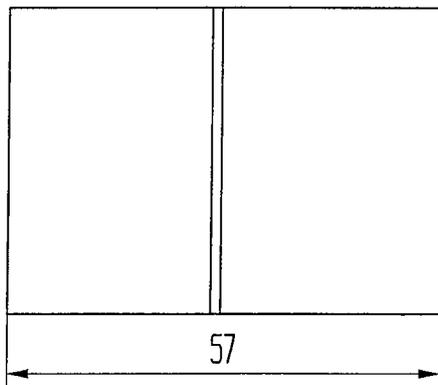
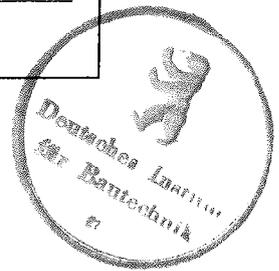
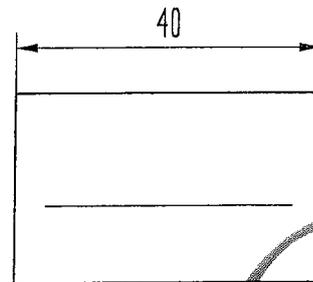
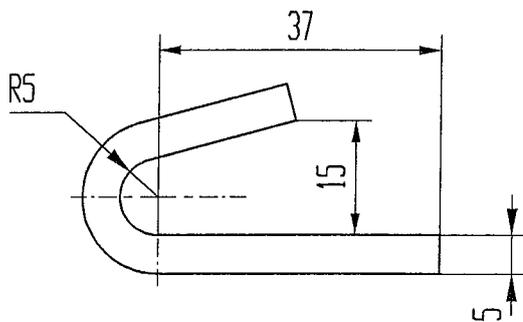
gest. Länge 212mm  
 Teil gratfrei  
 galv. verzinkt

Material: S235JR (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer          Hitzgutstraße 16          77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung          Haltewinkel</p>	<p>Anlage A, Seite 50 zur          allgemeinen bauaufsichtlichen          Zulassung Z-8.1-89          vom 28. April 2009          Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	---	---

gest. Länge= 78 Teil gratfrei

Fläche: 392.992 mm<sup>2</sup>

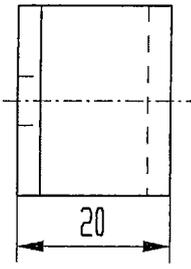
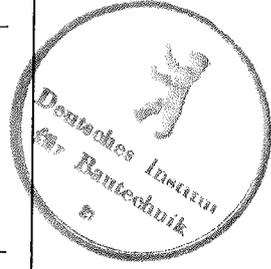
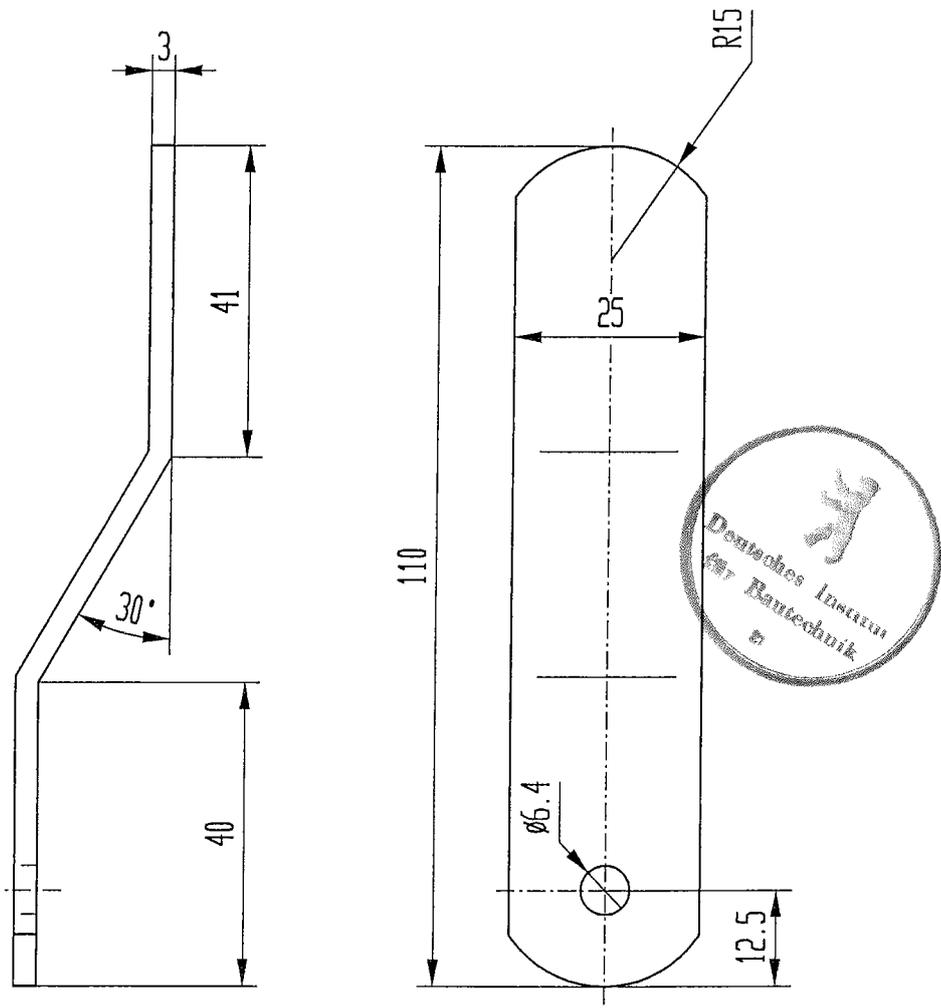


Material: S235JRG2 (RSt37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Haken-Stahlrahmen

Anlage A, Seite 51 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

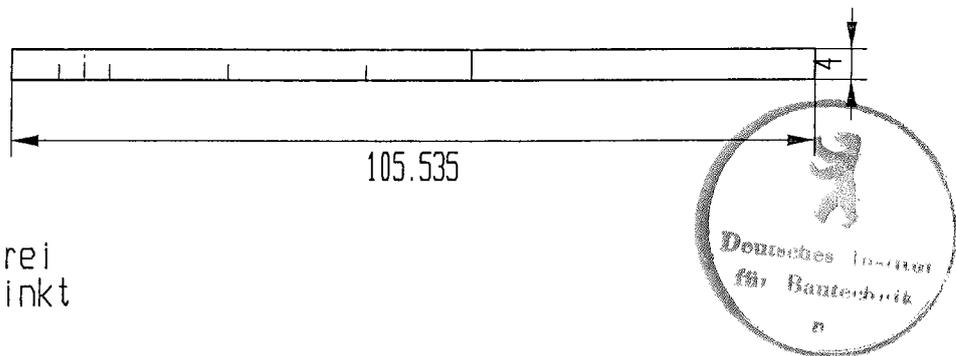
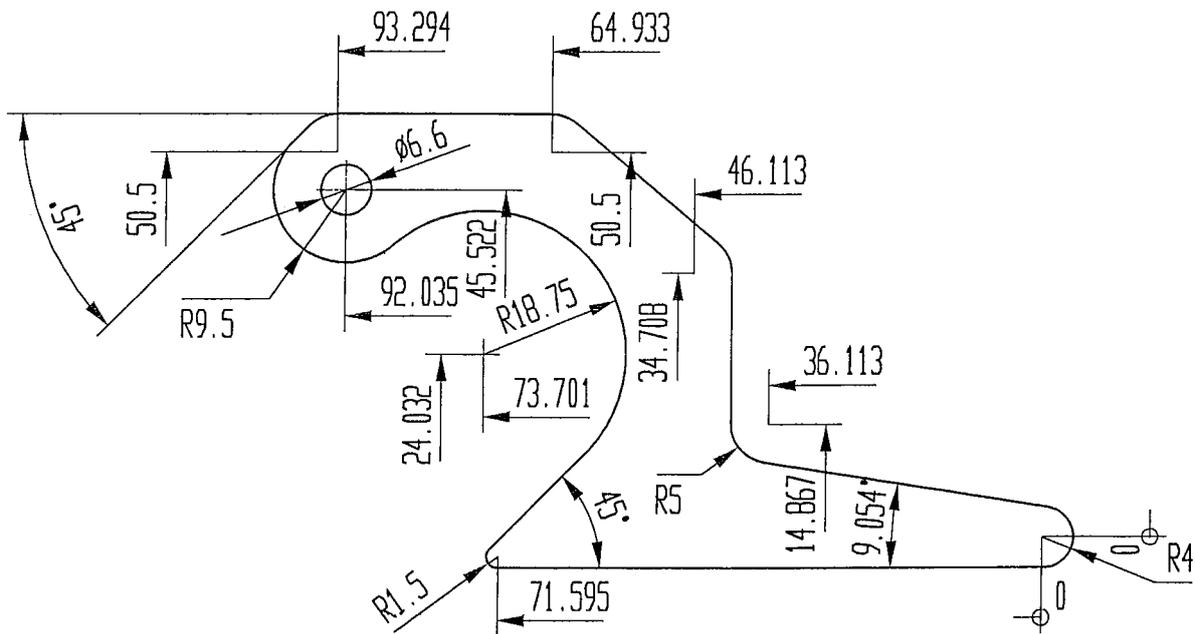


Teil gratfrei  
galv. verzinkt

gest. Länge= 116

Material: S235JR (St37-2)

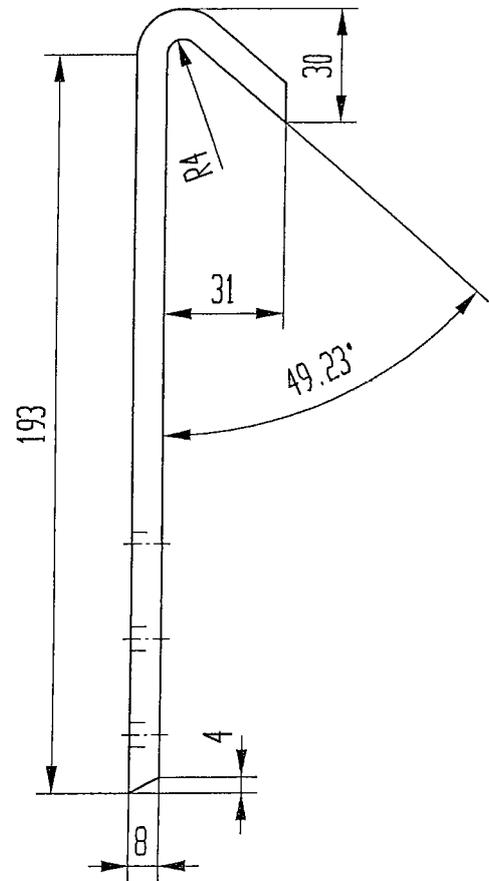
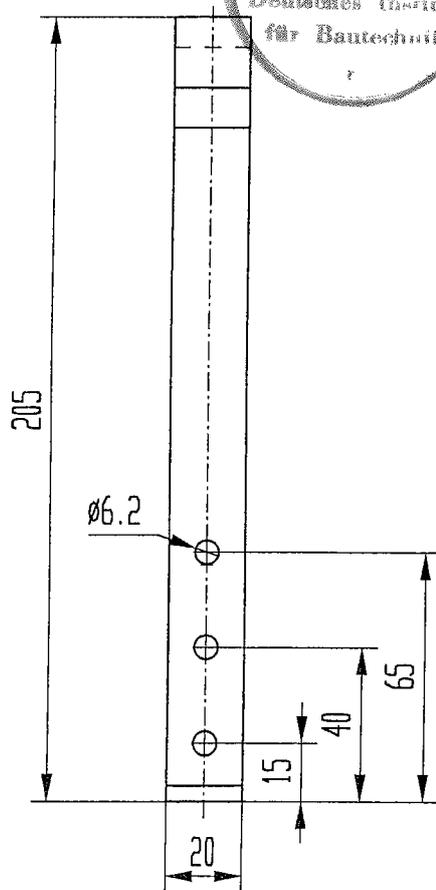
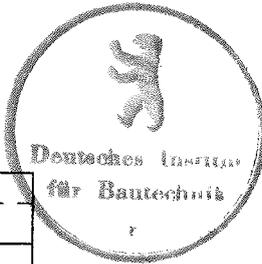
<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Sturmriegel</p>	<p>Anlage A, Seite 52 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	----------------------------------	---



Teil gratfrei  
galv. verzinkt

Material: S235JR (St37-2)

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Sicherungshaken</p>	<p>Anlage A, Seite 53 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--------------------------------------	---



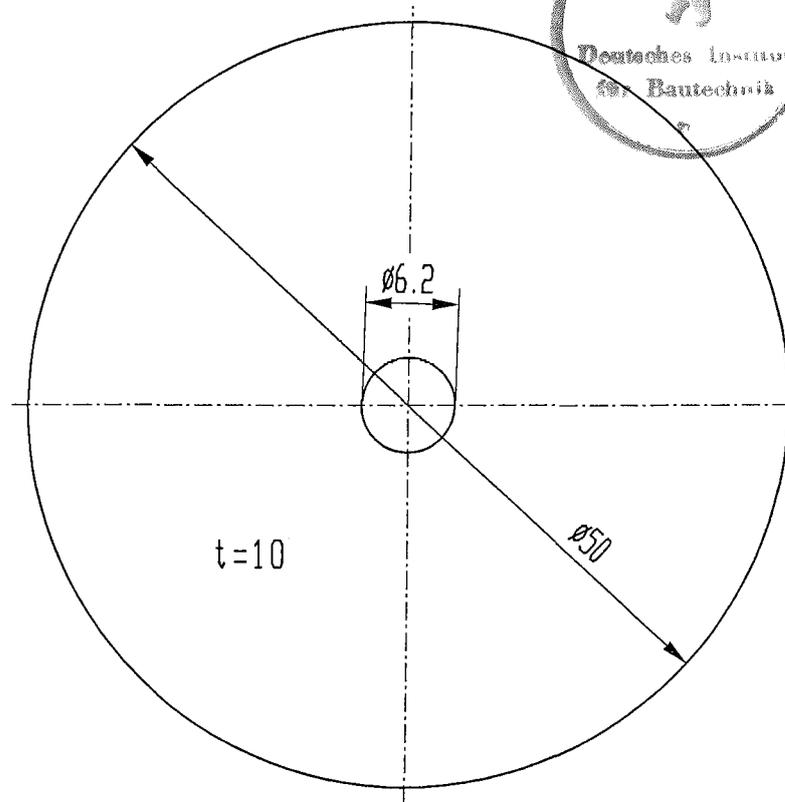
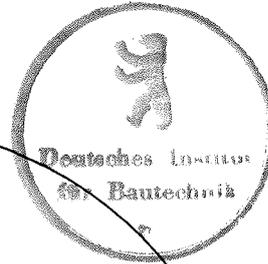
galv. verzinkt  
 Teil gratfrei  
 gest. Länge= 243,5

Material: S235JR62 (RSt37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

Benennung  
 Leiterhaken

Anlage A, Seite 54 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



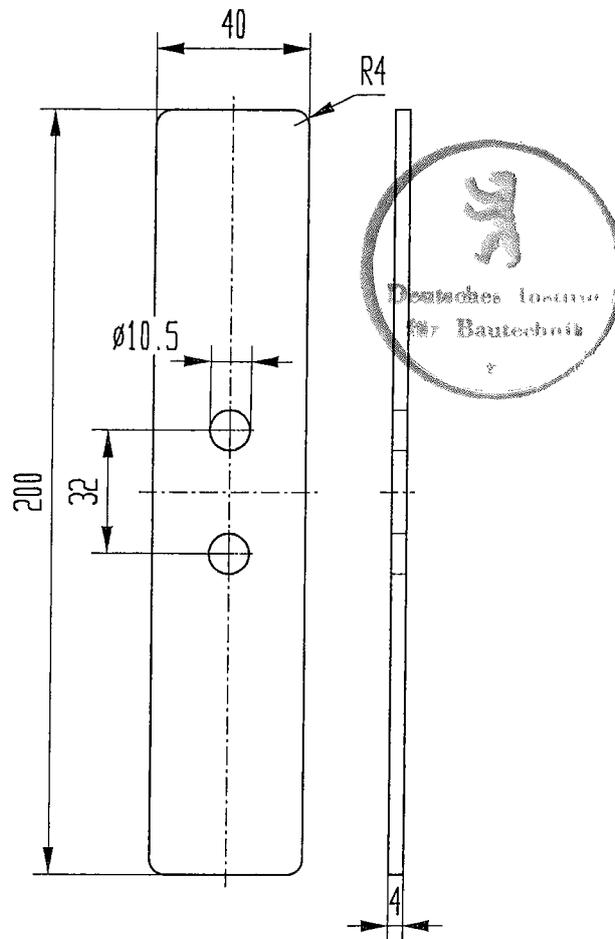
Teil gratfrei

Material: Pom wahlweise Pa

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Leiterrolle f.  
Aluleiter

Anlage A, Seite 55 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



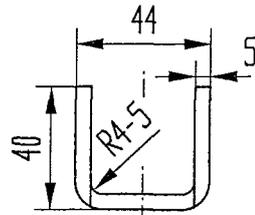
galv. verzinkt  
Teil gratfrei

Material: S235JR (St37-2)

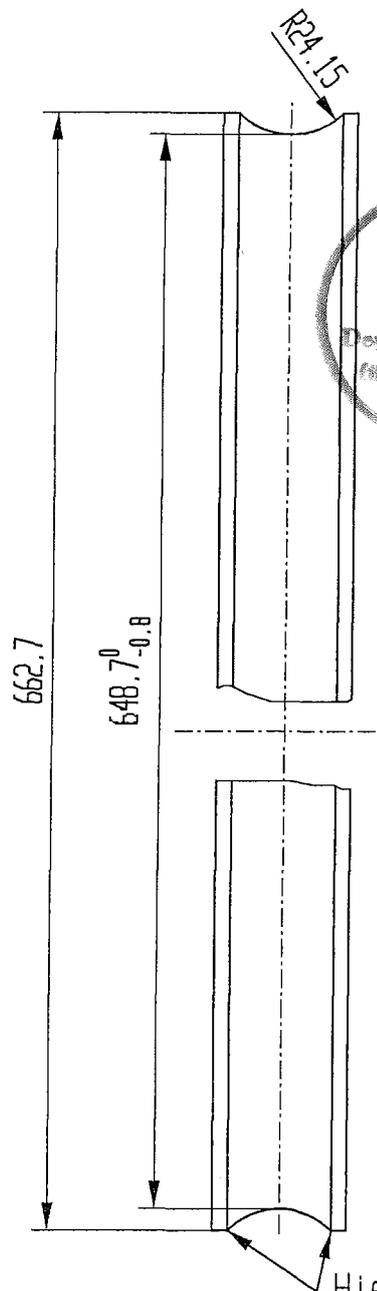
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Lasche Spaltabdeckung

Anlage A, Seite 56 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

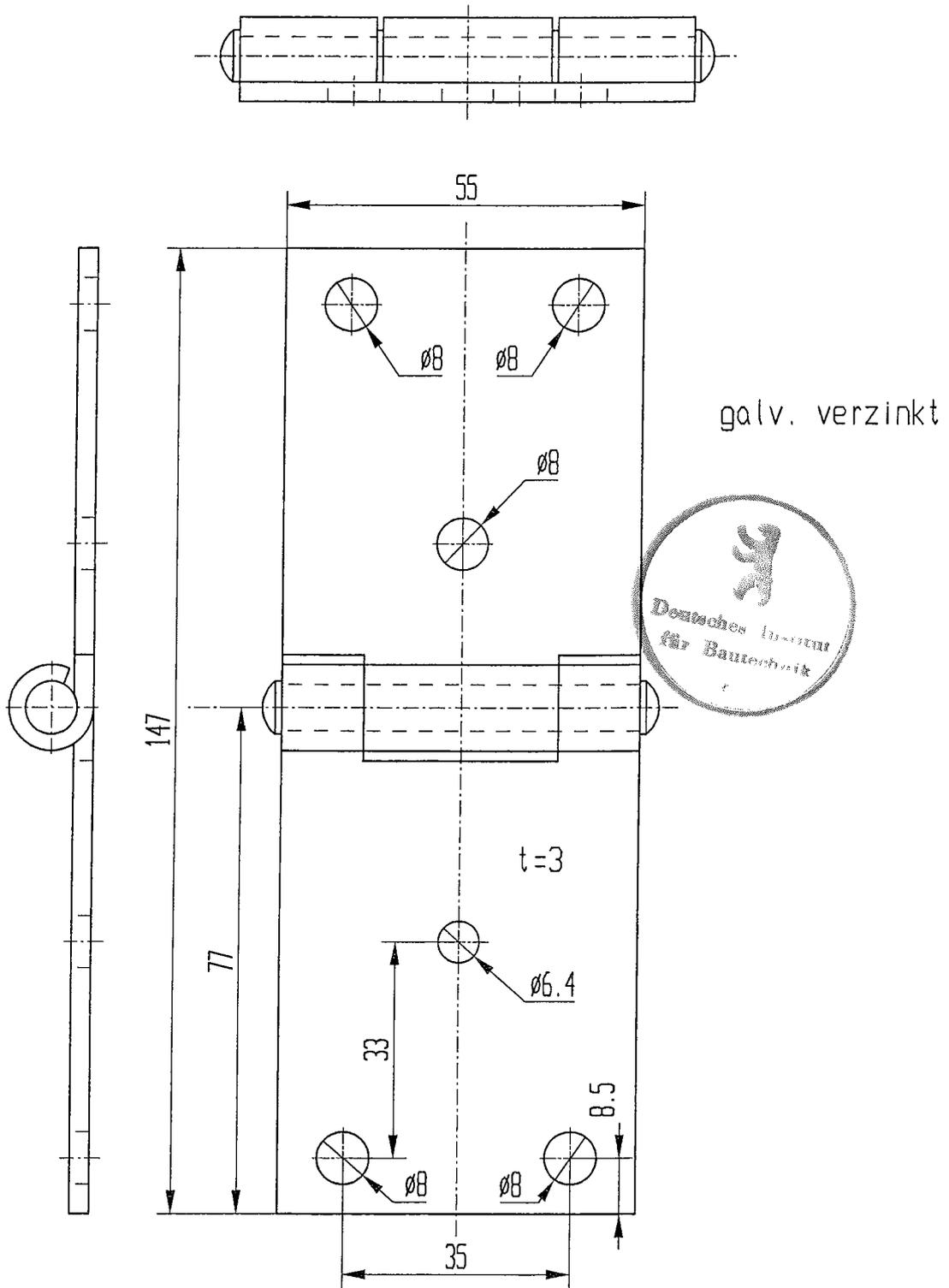


Teil gratfrei  
schweißgeeignet  
feuerverzinkbar



Material: Blech S355MC

<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p>Benennung Querriegel Schutzwand</p>	<p>Anlage A, Seite 57 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	--	---

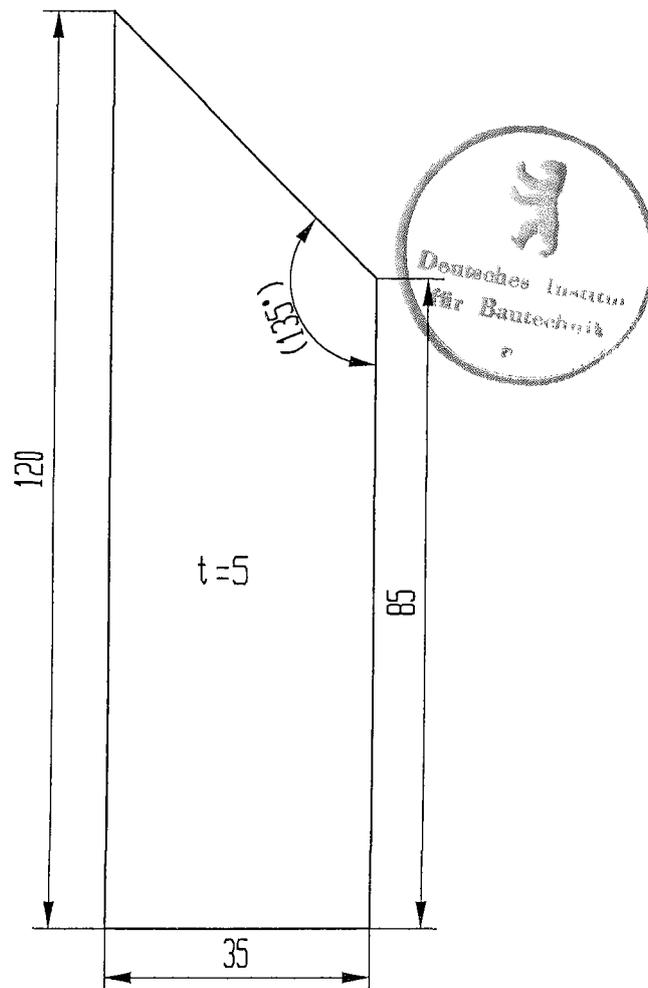


Material: Stahl

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Scharnier f. Belag-  
platte Holz m. Luke

Anlage A, Seite 58 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



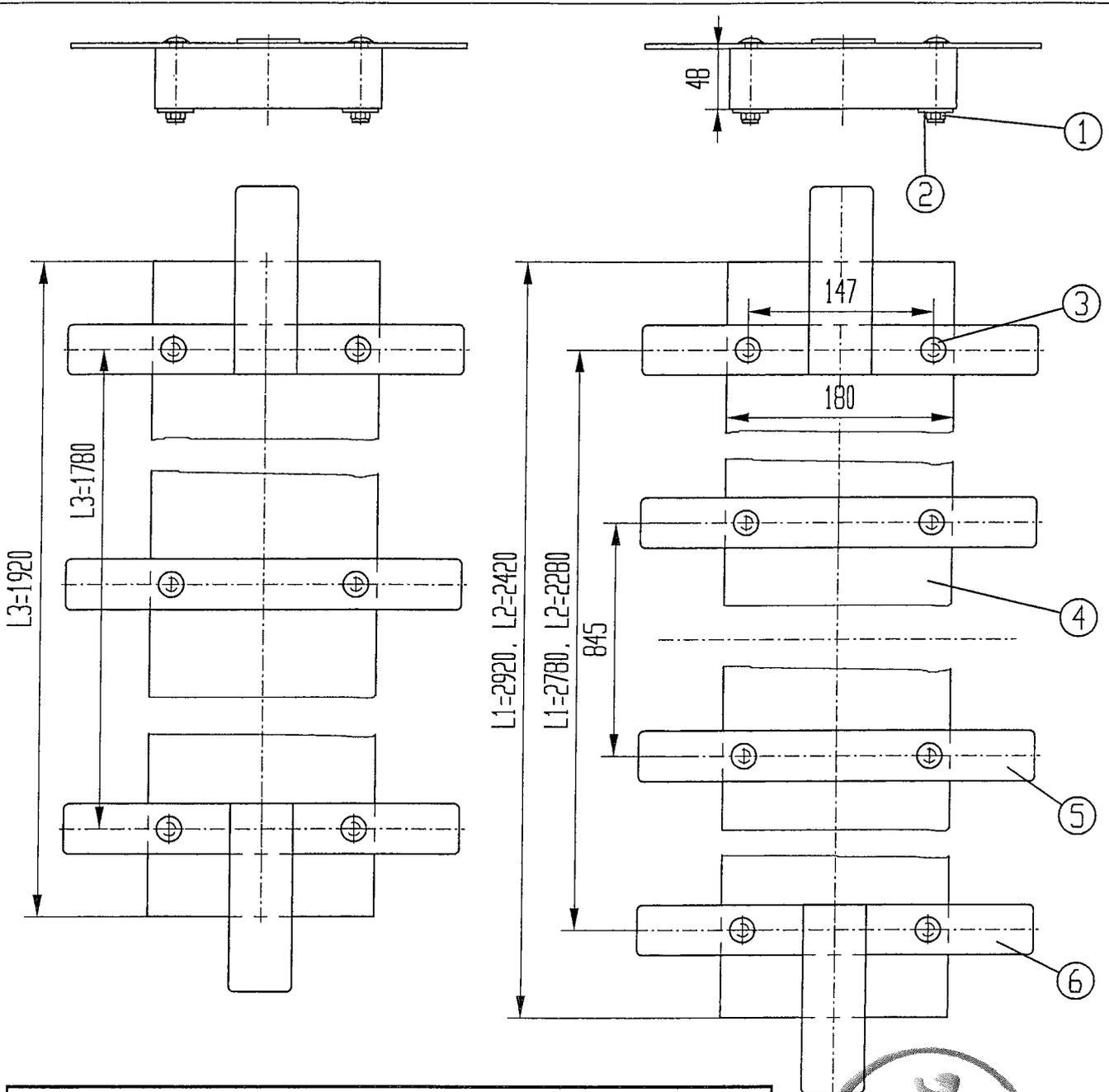
Material: S235JR (St37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Knotenblech

Anlage A, Seite 59 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik





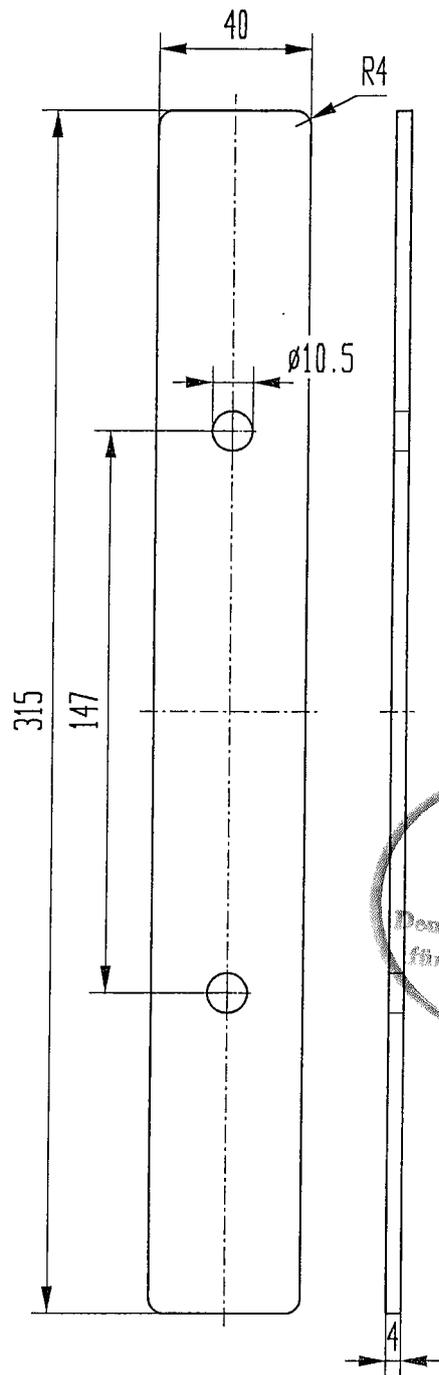
Spaltabdeckung Durchgangsrahmen	L1	L2	L3
1. Mutter M8 DIN985 verz.	8 St	8 St	6 St
2. Scheibe ø9 DIN440 verz.	8 St	8 St	6 St
3. Schraube M8x60 DIN603 verz.	8 St	8 St	6 St
4. Holzstab 48 x 65 DIN4074-S10	1 St	1 St	1 St
5. Lasche Spaltabdeckung Anlage 62 Durchgangsrahmen	2 St	2 St	1 St
6. Zentrierung Spaltab. Anlage 63 Durchgangsrahmen	2 St	2 St	2 St



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Spaltabdeckung für  
Durchgangsrahmen

Anlage A, Seite 61 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



galv. verzinkt  
Teil gratfrei

Material: S235JR (St37-2)

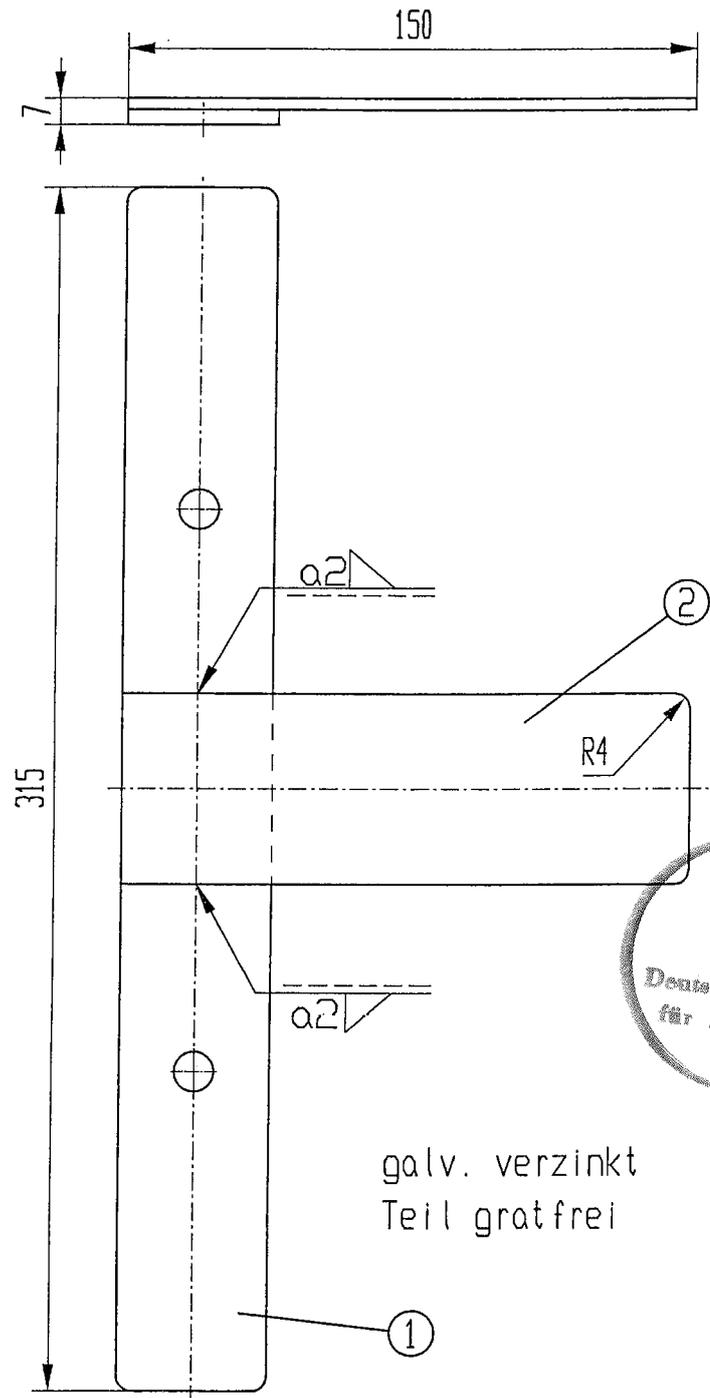
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Lasche Spaltabdeckung  
Durchgangsrahmen

Anlage A, Seite 62 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

- 1. Lasche Spalttab. Durchgangsrahmen Anlage 62
- 2. Flachstahl 50x3x150

1 St  
1 St



galv. verzinkt  
Teil gratfrei

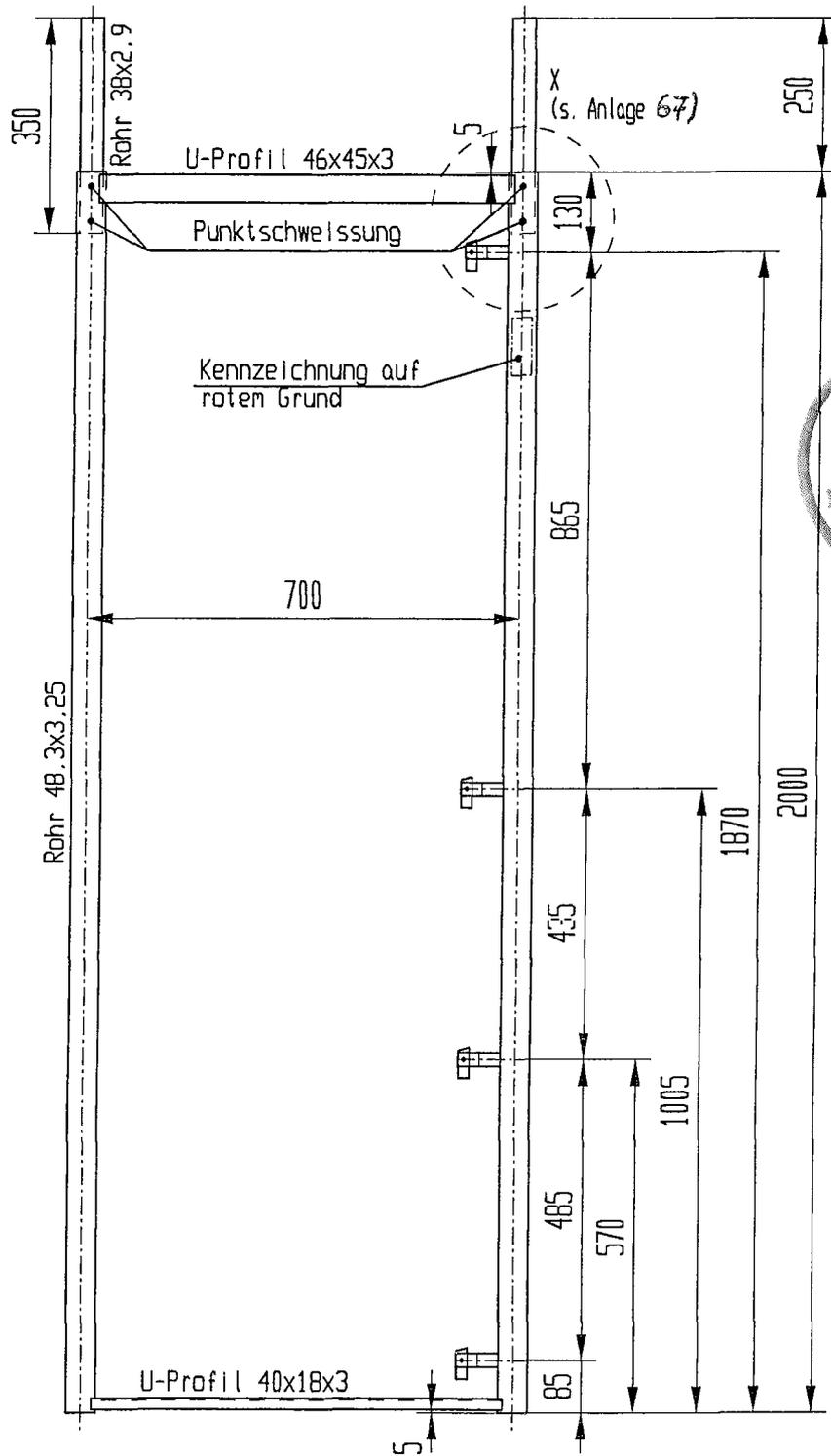
Material: S235JR (St37-2)

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Zentrierung Spaltab-  
deckung Durchgangs-  
rahmen

Anlage A, Seite 63 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

alle Schweißnähte a = 3 mm umlaufend

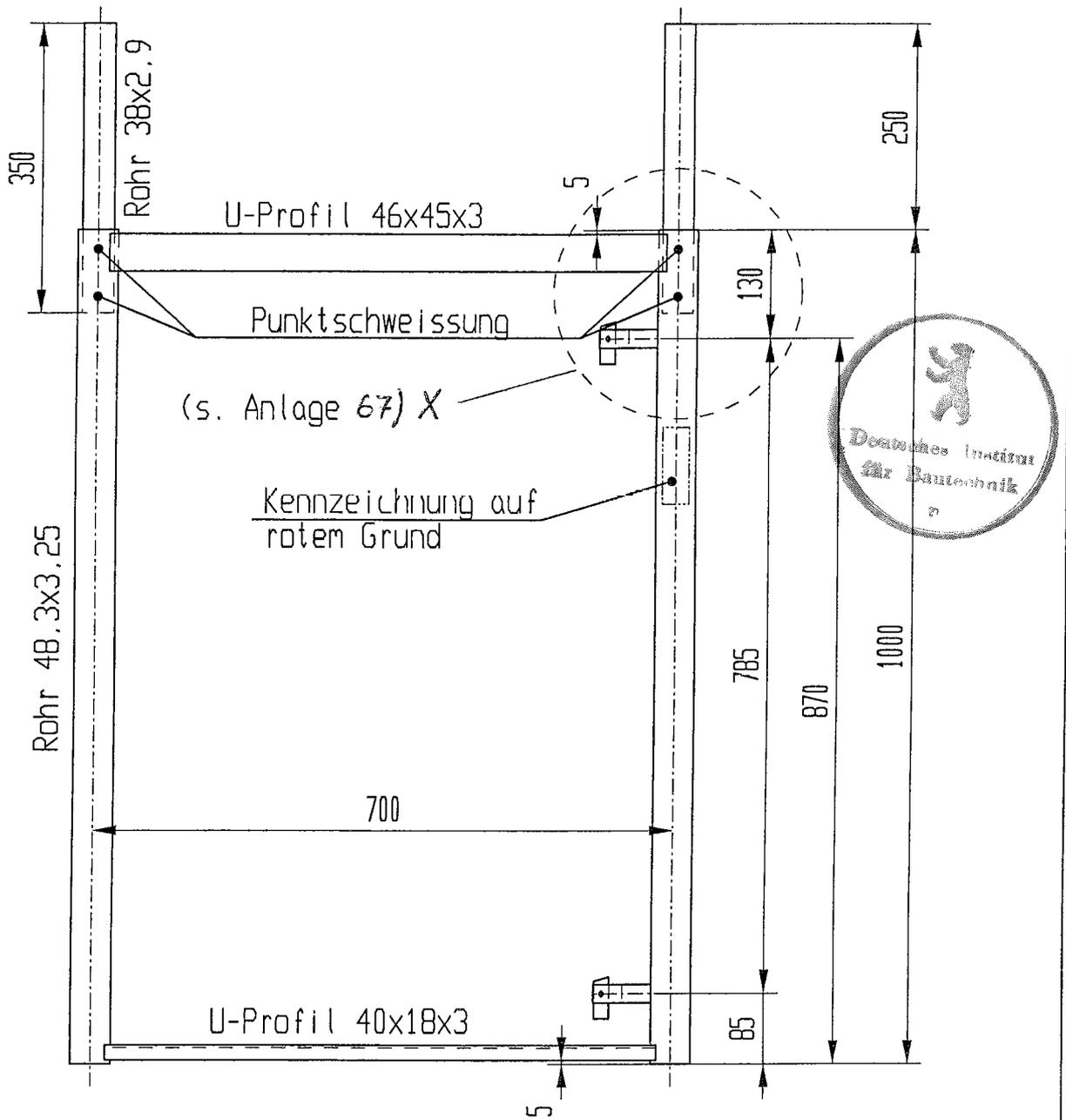


Material: St37-2

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Vertikalrahmen 2m

Anlage A, Seite 64 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



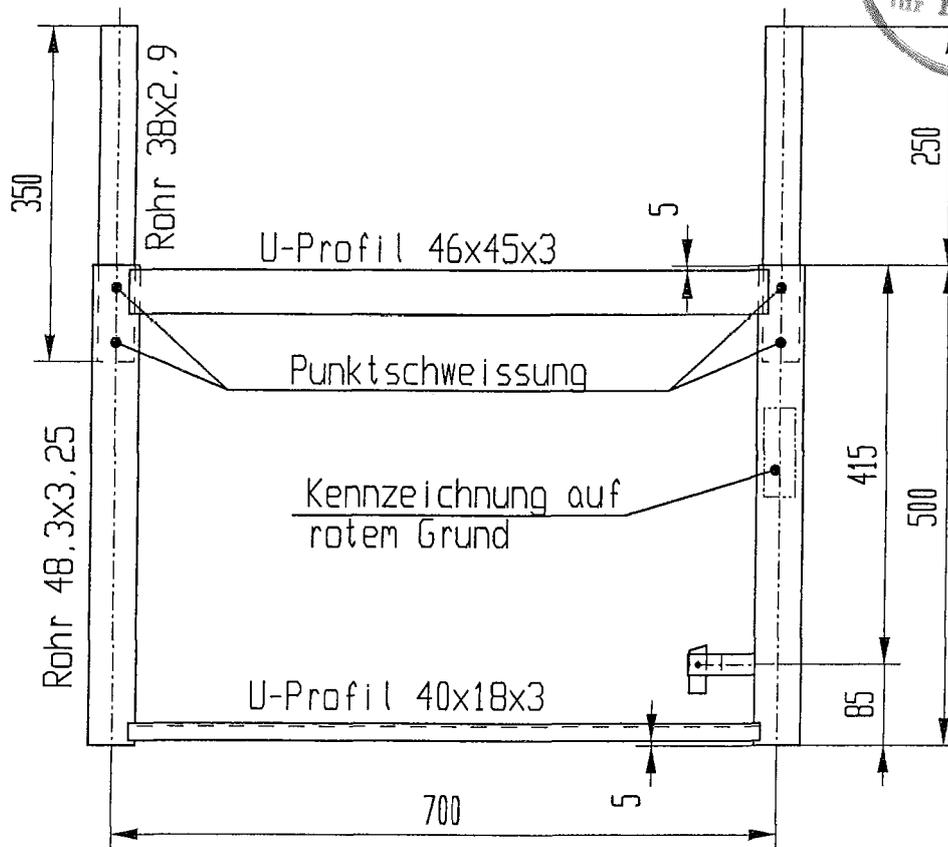
alle Schweißnähte  $a = 3$  mm umlaufend

Material: St37-2

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Vertikalrahmen 1m

Anlage A, Seite 65 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



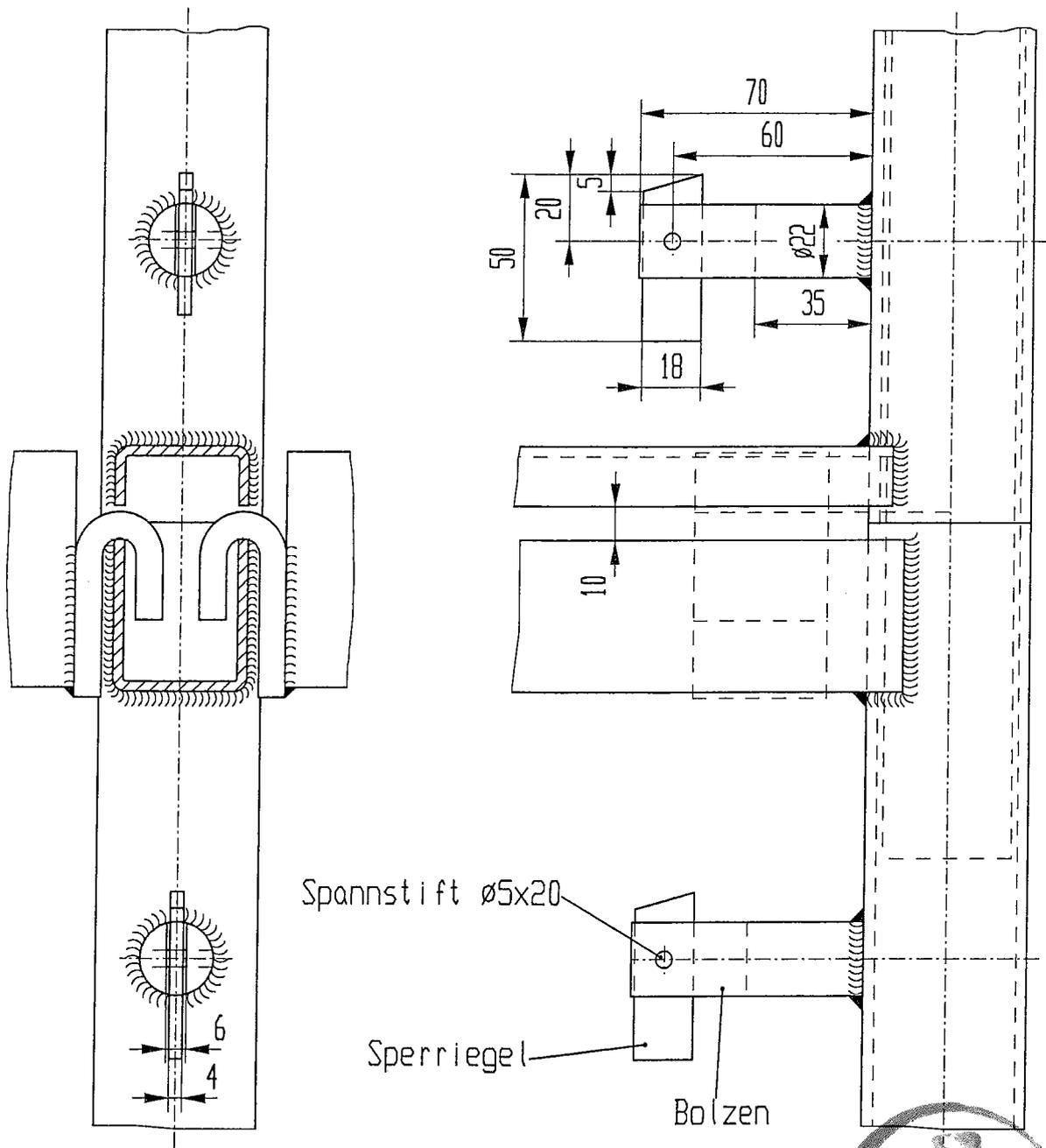
alle Schweißnähte  $a = 3$  mm umlaufend

Material: St37-2

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Vertikalrahmen 0,5m

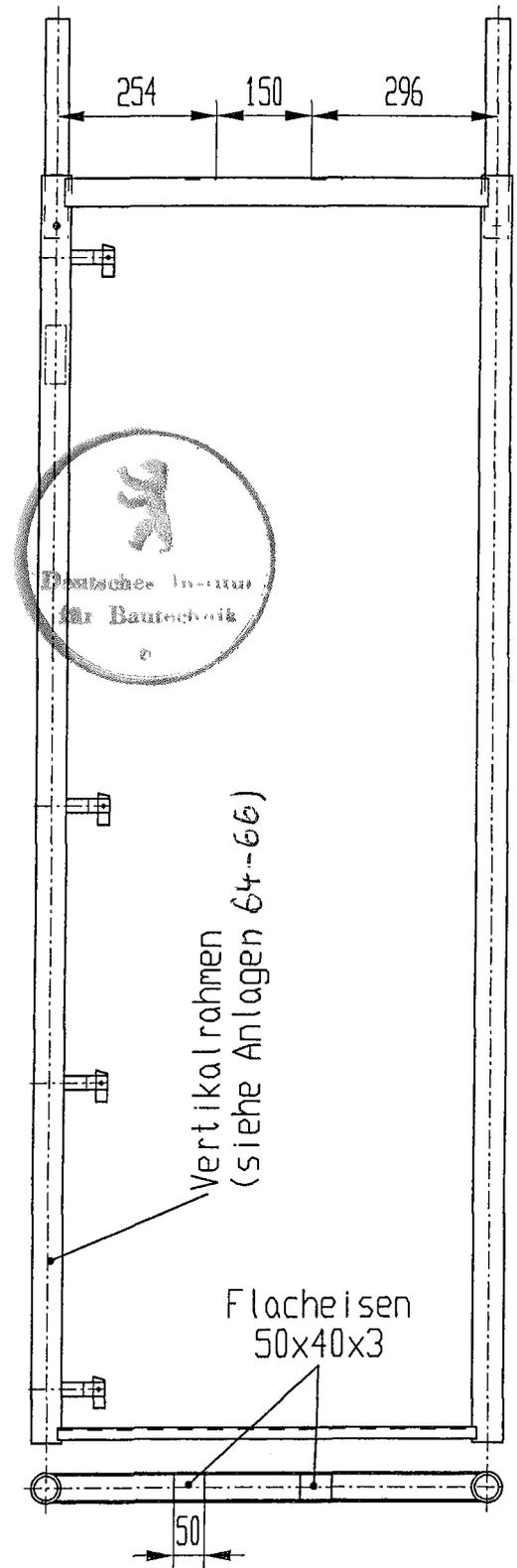
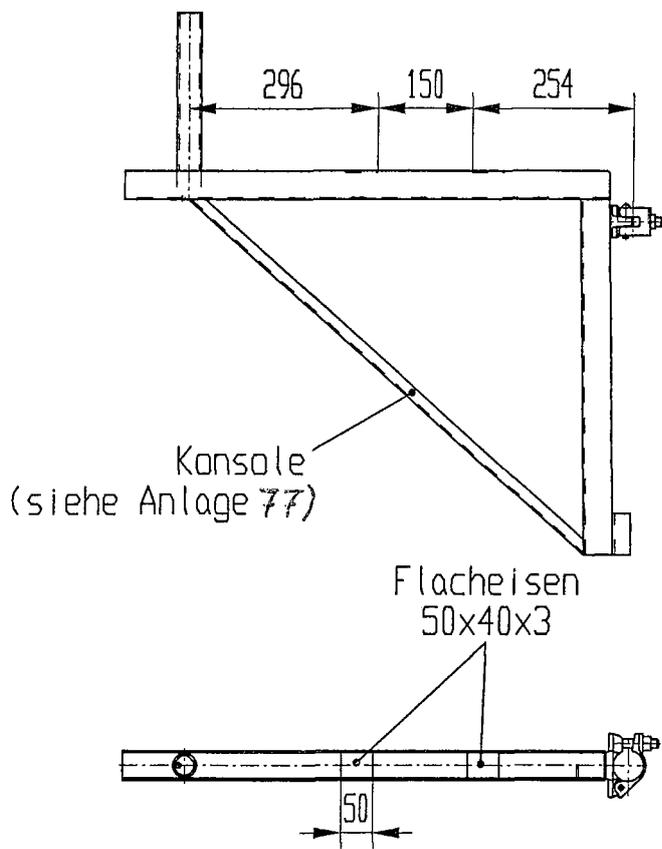
Anlage A, Seite 66 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

Benennung  
 Detail X

Anlage A, Seite 67 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Material: St37-2 alle Schweißnähte  $a = 3$  mm umlaufend

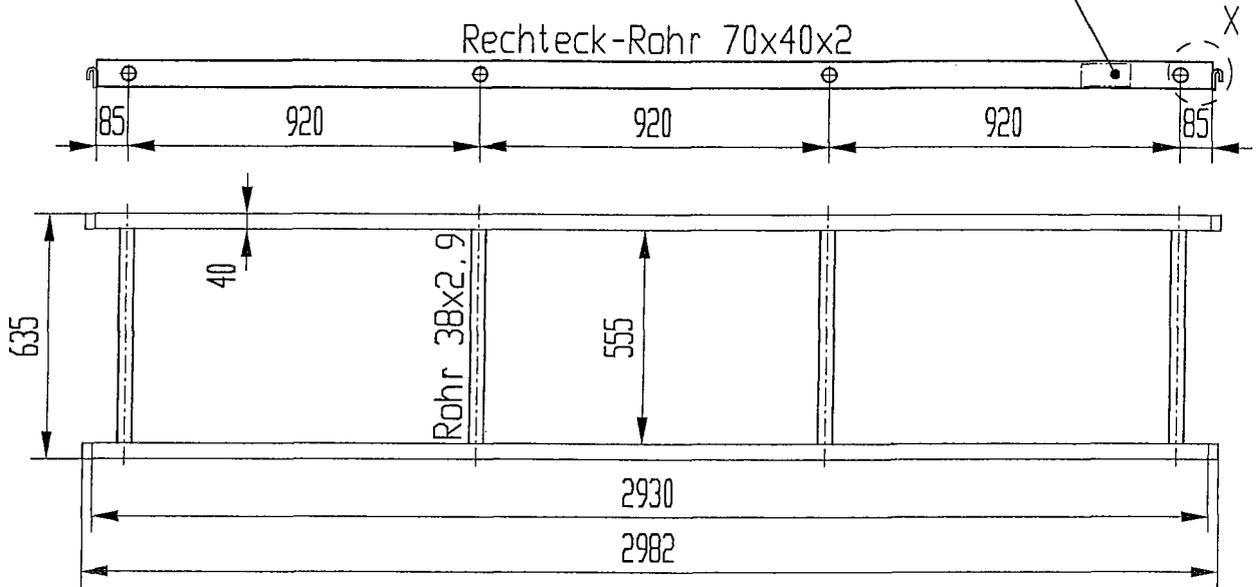
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung

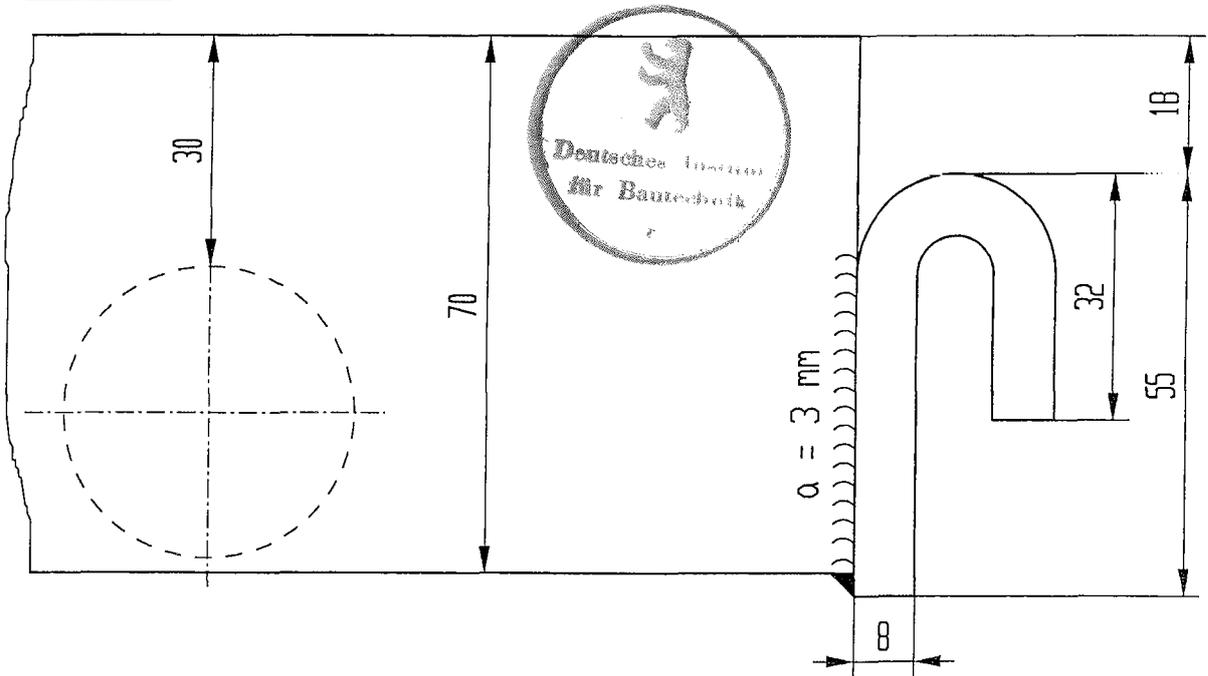
Vertikalrahmen u Konsole  
Belagriegel mit Flacheisen-  
arretierung für Gerüstafeln  
nach Anlage 71

Anlage A, Seite 68 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung  
auf rotem Grund



Detail X

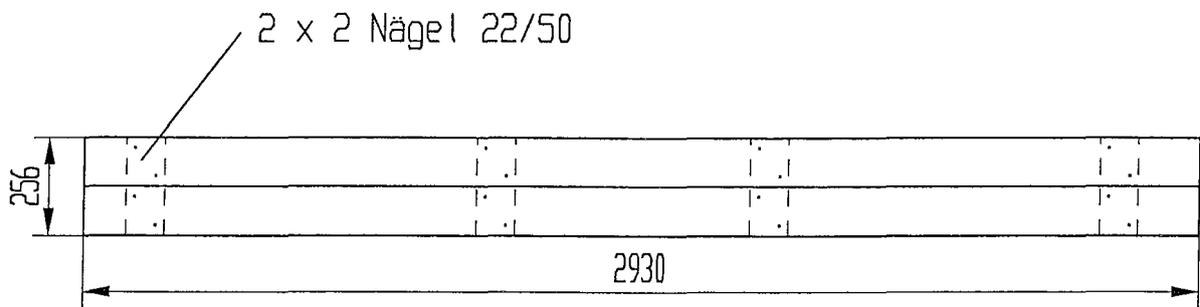
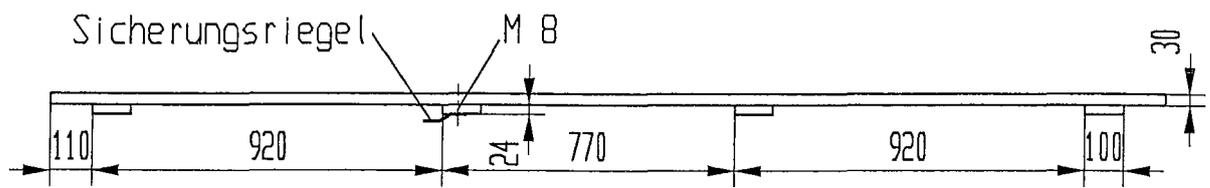


Material: St37-2

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Horizontalrahmen

Anlage A, Seite 69 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



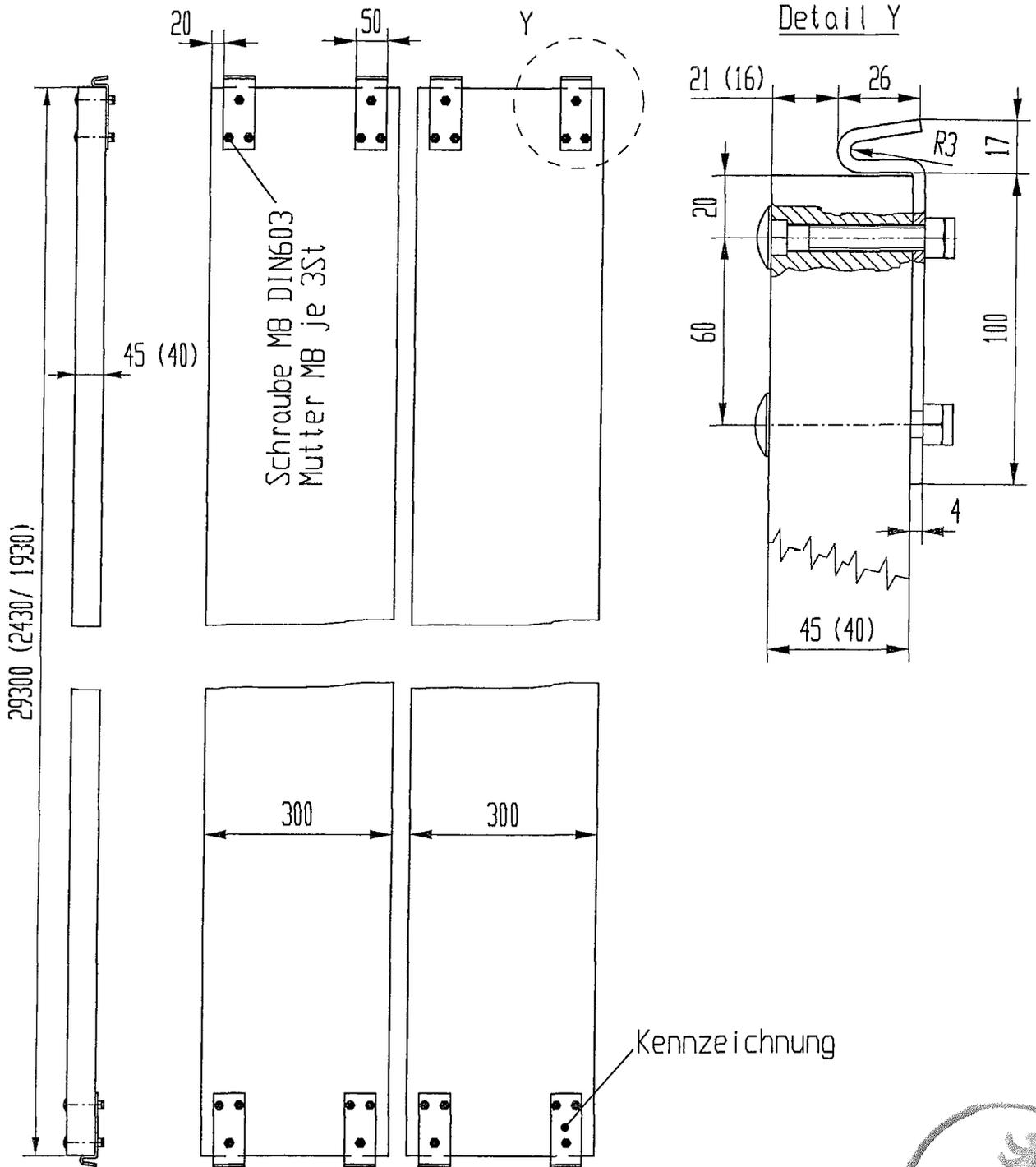
Material: Nadelholz Gkl. II



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Belag für  
Horizontalrahmen

Anlage A, Seite 70 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



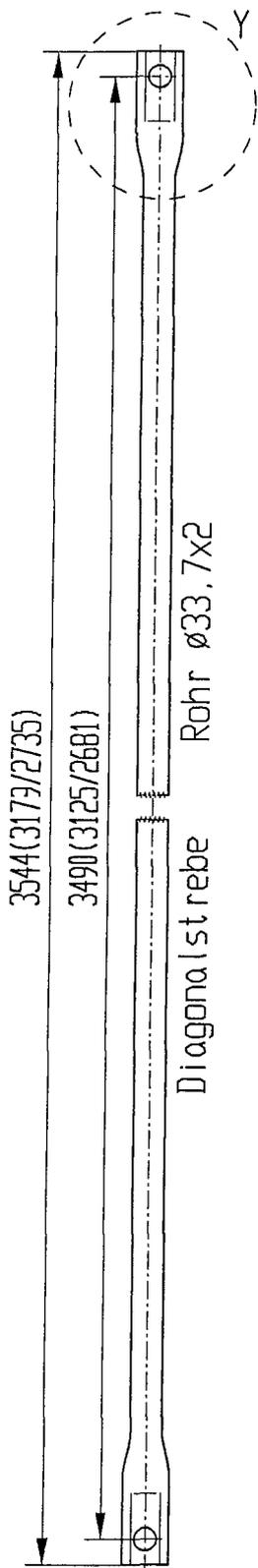
Material: Nadelholz Gkl. II, Beschläge St37-2 feuerverinkt



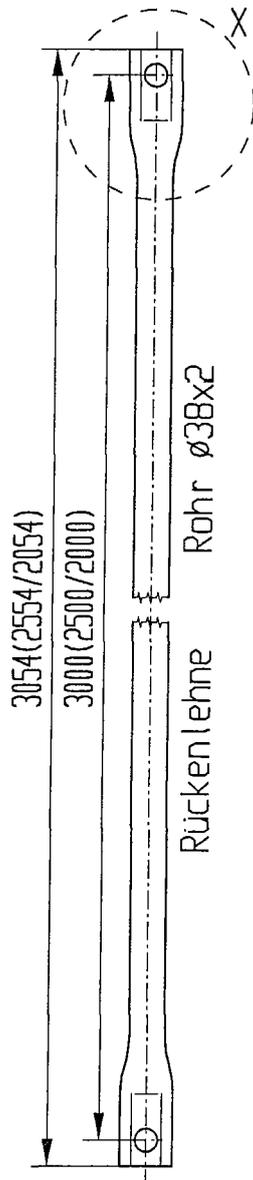
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Gerüsttafel  
= 300 x 45 (40) mm

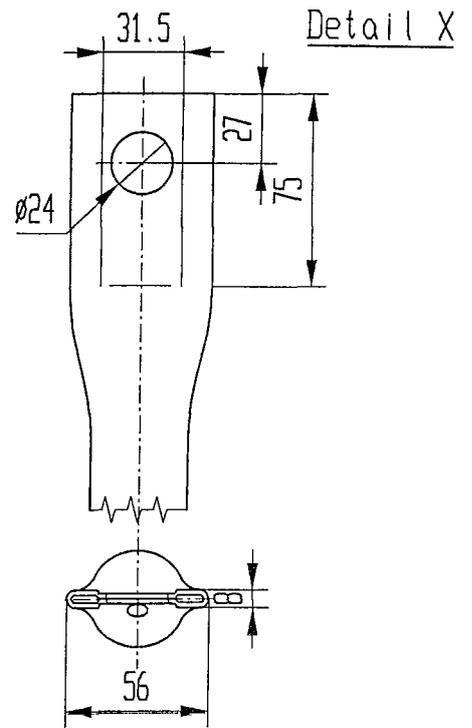
Anlage A, Seite 71 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



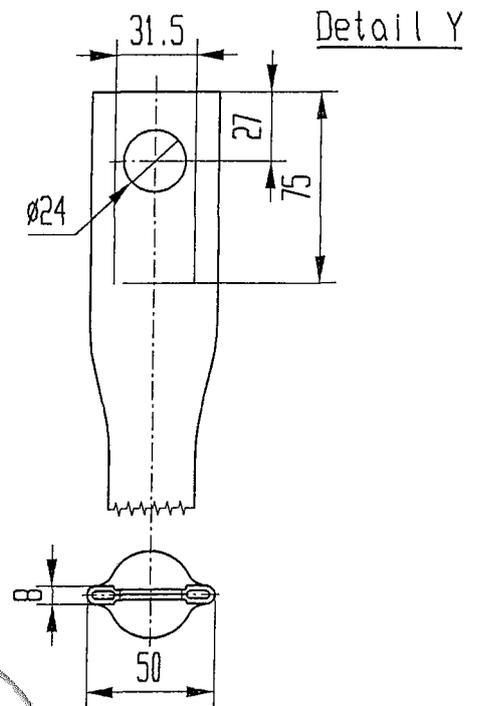
Diagonalestrebe Rohr ø33.7x2



Rückenlehn Rohr ø38x2



Detail X



Detail Y

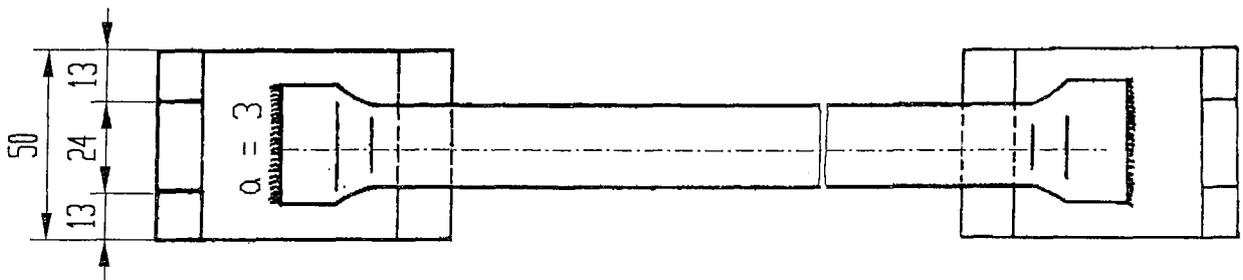
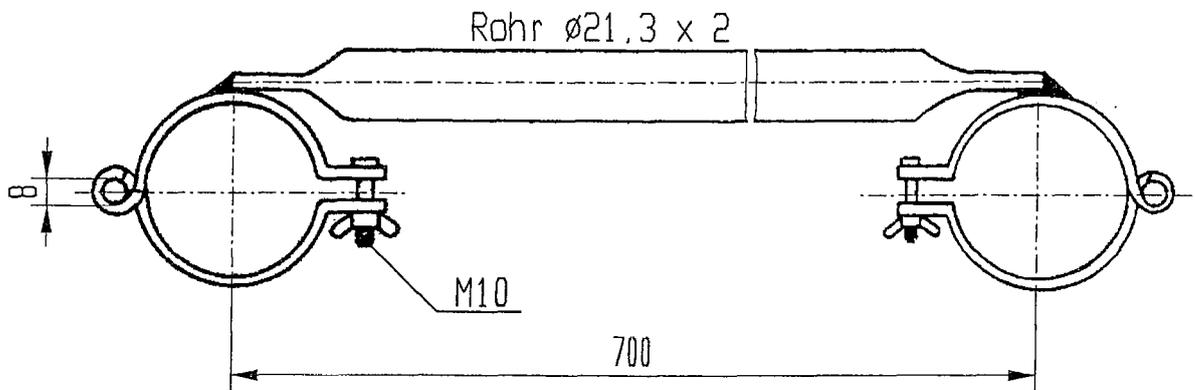
Material: St37-2



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

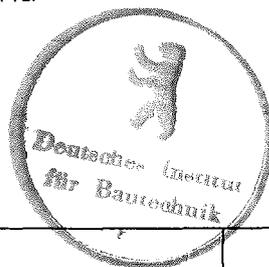
Benennung  
Diagonale + Rückenlehn

Anlage A, Seite 72 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



alle Schweißnähte  $a = 3$  mm umlaufend

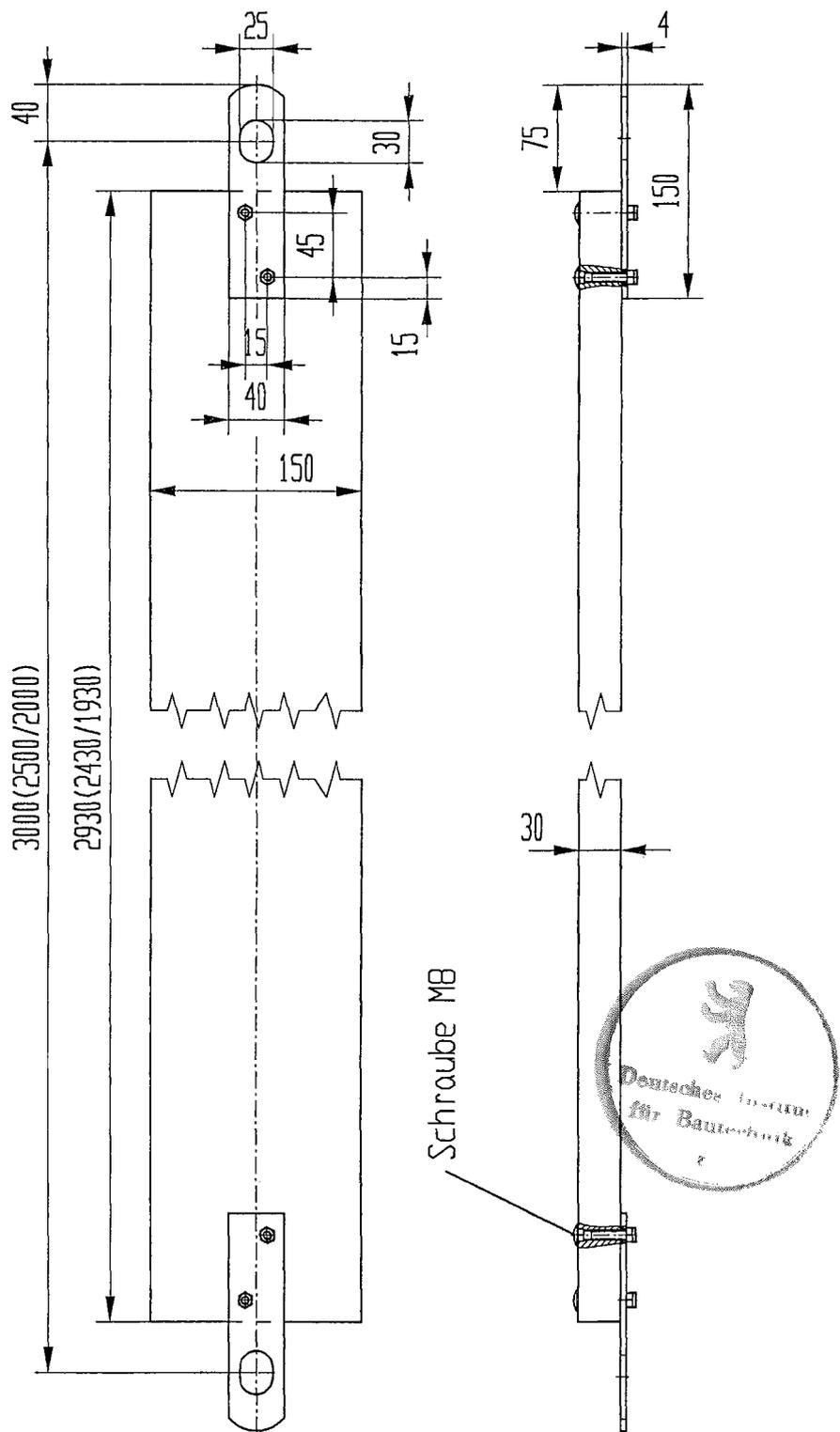
Material: St37-2



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Abschlussriegel

Anlage A, Seite 73 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

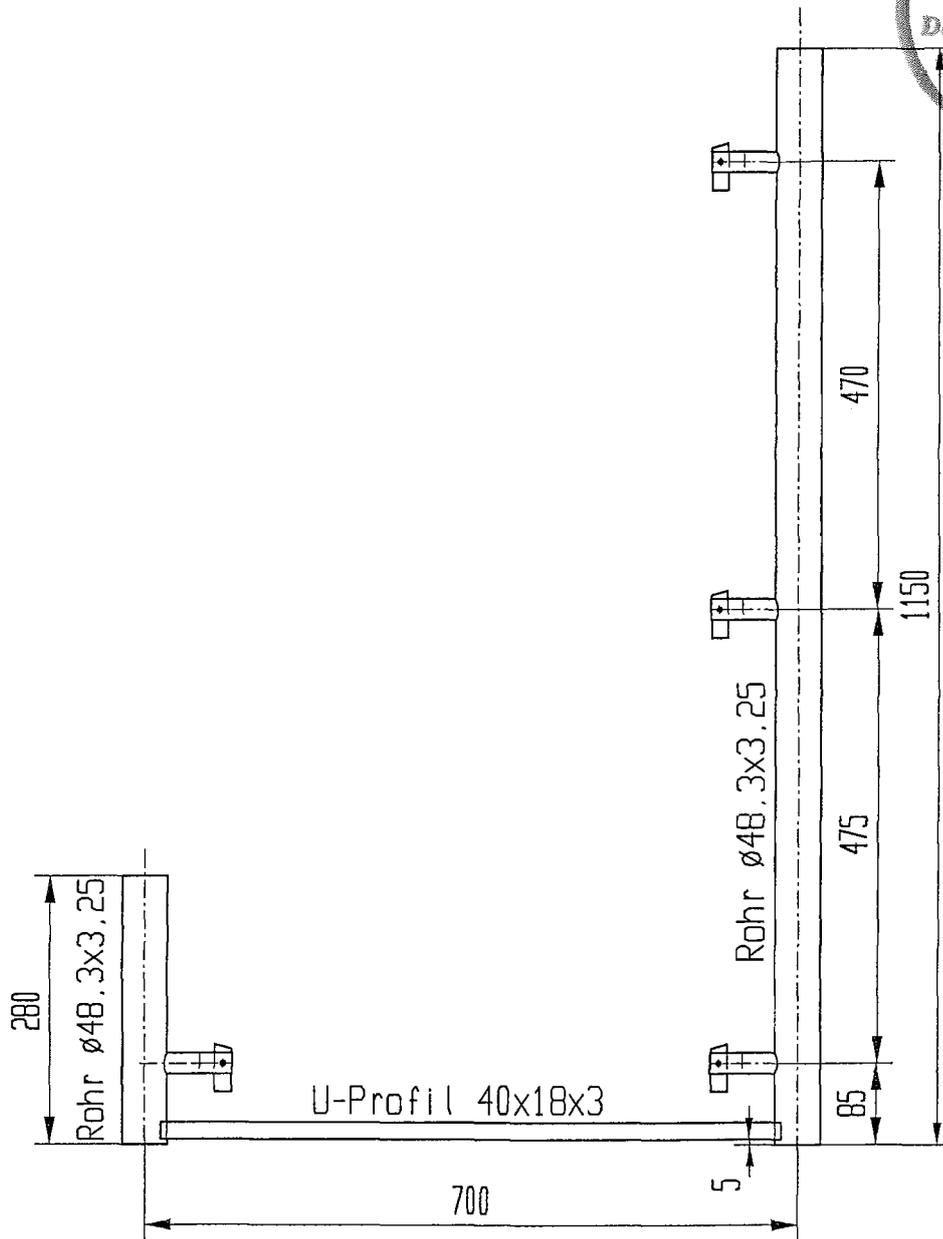


Material: Nadelholz Gkl. II

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Bordbrett

Anlage A, Seite 74 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

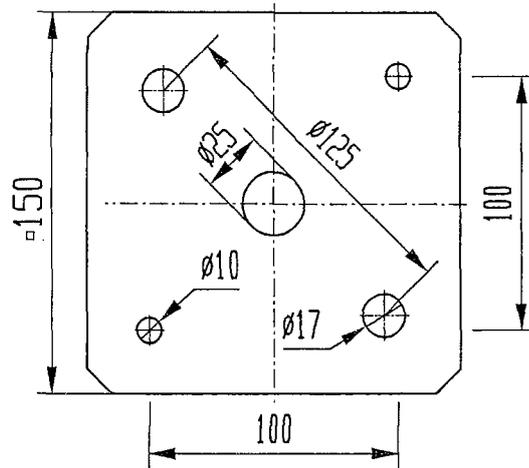
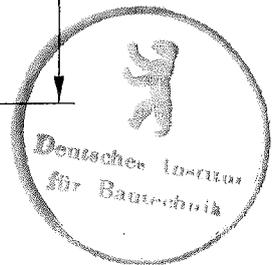
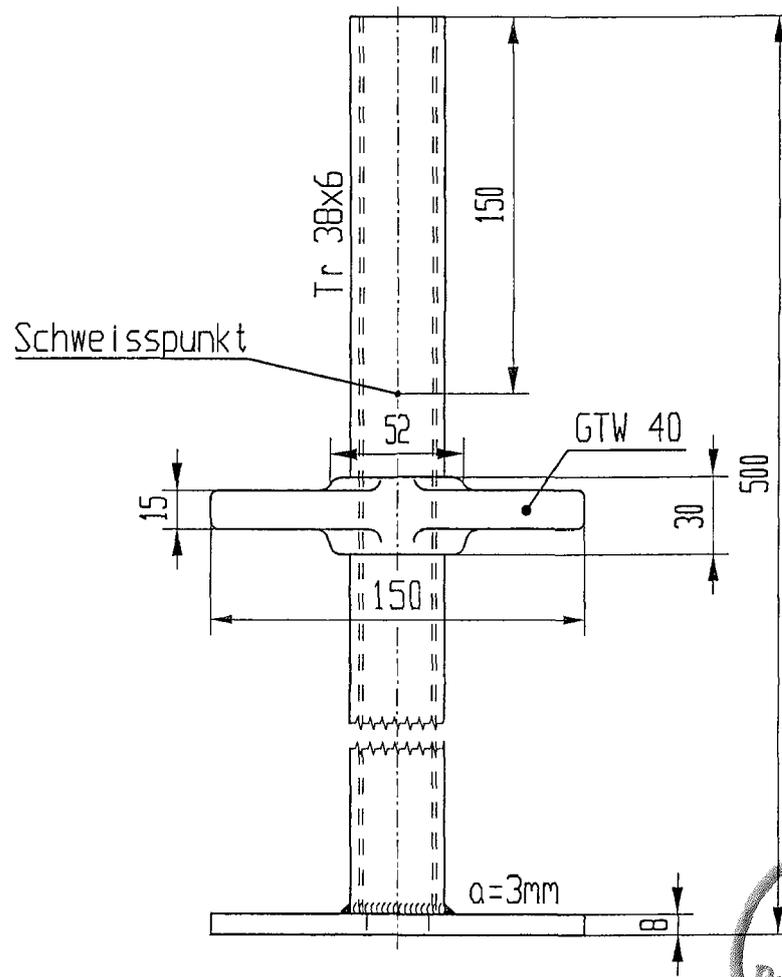


Material: St37-2

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Sicherheitsendspitze

Anlage A, Seite 75 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



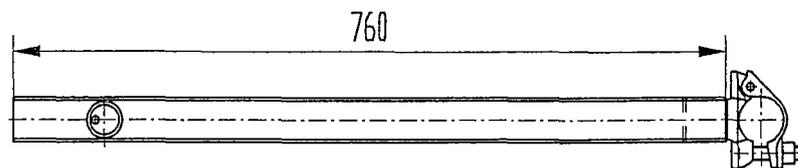
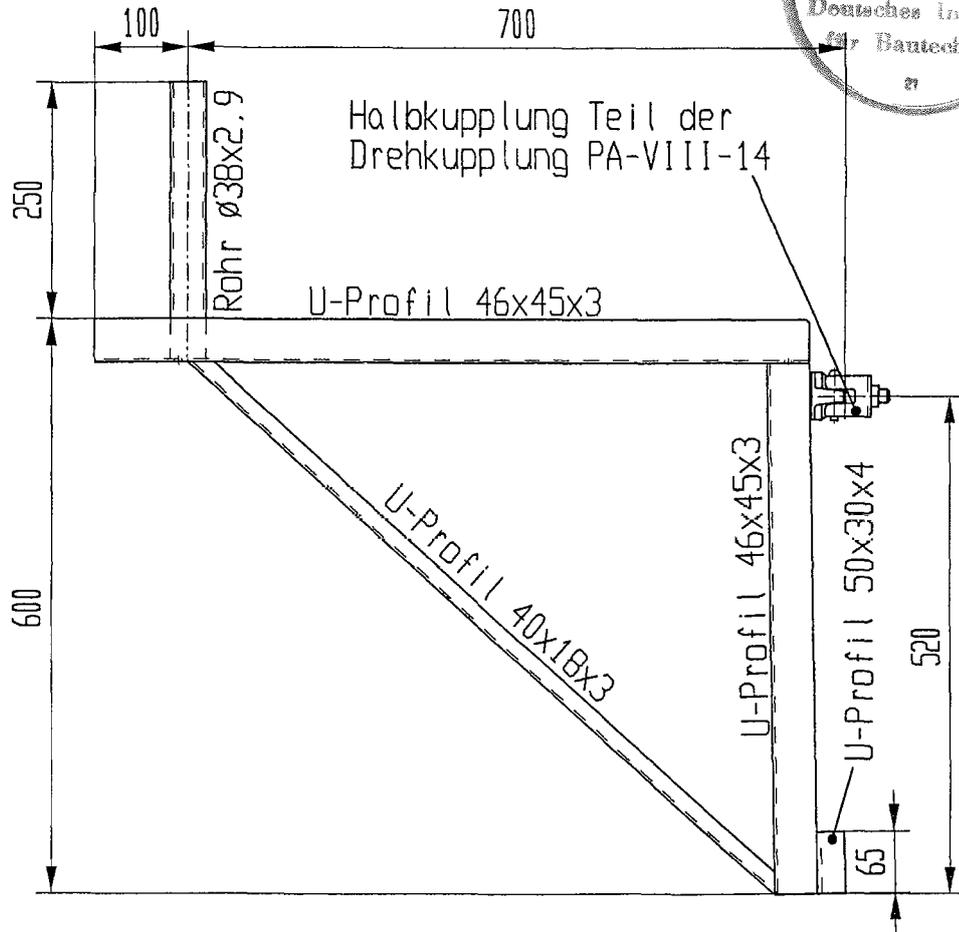
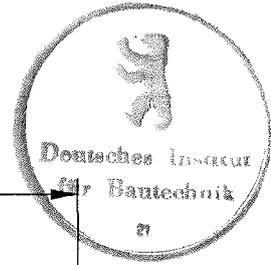
Material: St37-2

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Fusspinde

Anlage A, Seite 76 zur  
allgemeinen bauaufsichtlicher  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

feuerverzinkt



Nur mit Sicherheitsendspitze zu verwenden!  
alle Schweißnähte  $a = 3$  mm umlaufend

Material: St37-2

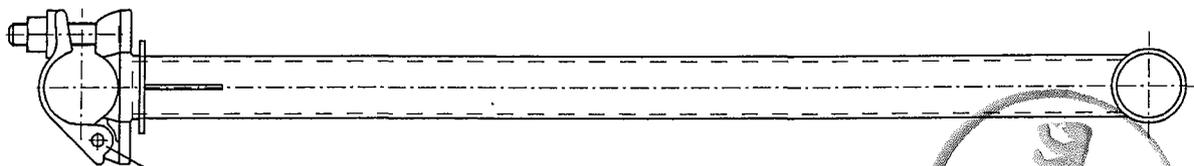
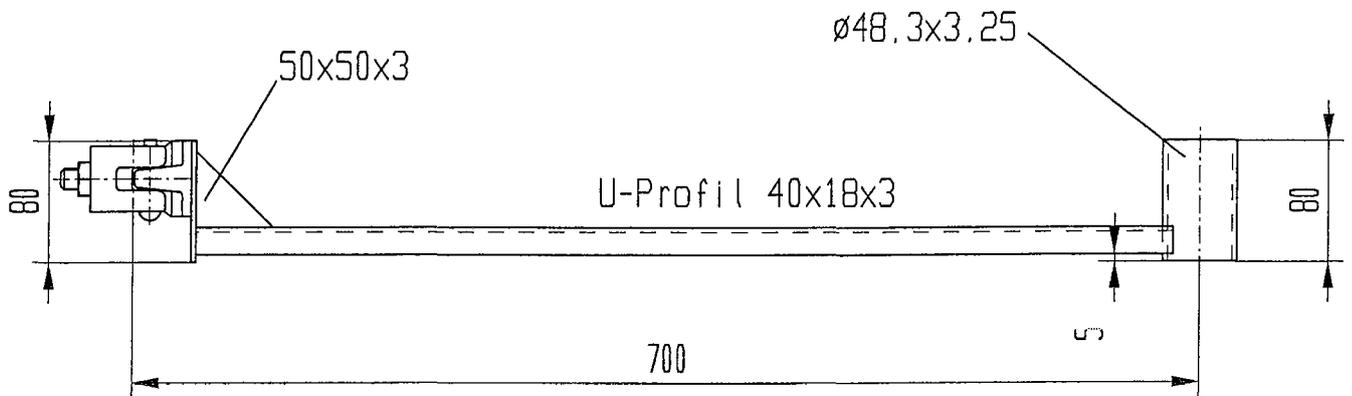
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung  
Konsole

Anlage A, Seite 77 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



KEINE PRODUKTION MEHR - ZUR WEITERVERWENDUNG ZUGELASSEN



Halbkupplung angeschweißt  
Teil der Drehkupplung PA-VIII-14



alle Schweißnähte  $a = 3\text{mm}$   
St37-2 feuerverzinkt

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Benennung

Belagriegel u 40x18x3mm  
mit Halbkupplung

Anlage A, Seite 79 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Anlage B - Regelausführung

### B.1 Allgemeines

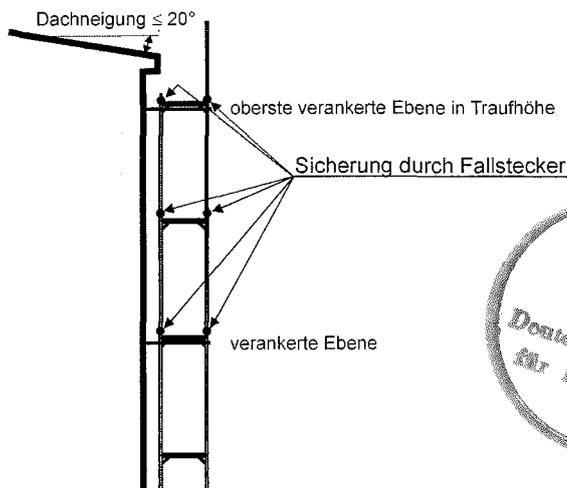
In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeits- und Schutzgerüst mit Gerüstfeldlängen  $\ell \leq 3,0$  m mit einer flächenbezogenen Nennlast von  $2,0$  kN/m<sup>2</sup> entsprechend den Angaben von Abschnitt 3.2.2 der Besonderen Bestimmungen verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als  $24$  m, zuzüglich Spindelzugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von  $60\%$  und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von  $\chi = 0,7$ , der eine maximale Standzeit von  $2$  Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

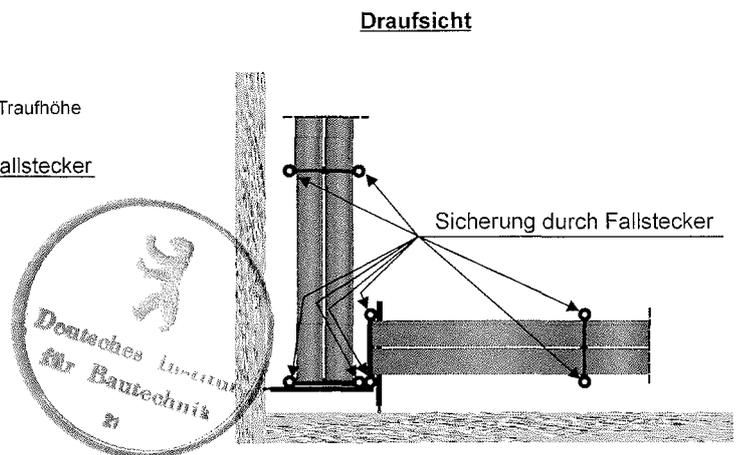
Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration (GV):  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1 (KV1):  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen  $0,35$  m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2 (KV2):  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen  $0,35$  m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Konsolen  $0,65$  m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebbende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen  $\leq 20^\circ$  die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.



**Bild 1a:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebbenden Windkräften



**Bild 1b:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebbenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

### B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit Belägen entsprechend den Angaben nach Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



### B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Querdiagonale zur Aussteifung der untersten Vertikalrahmen, z.B. nach Anlage B, Seite 5 (Rohre und Kupplungen),
- Abstützung der Vertikalrahmen unmittelbar oberhalb der Überbrückungsträger z. B. nach Anlage B, Seite 29 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifungen bei der Verwendung von Überbrückungsträgern z. B. nach Anlage B, Seite 37 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer nach Anlage B, Seiten 48 und 49 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 50 (Kupplungen).

### B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Gerüstbeläge einzubauen.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Gerüstbeläge Horizontalrahmen mit Belagplatten einzusetzen.

Die Gerüstbeläge und Horizontalrahmen sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Sicherheitsendspitzen, Schutzwandpfosten oder Belagriegel gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Geländerholm) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen und/oder Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage B, Seite 5) einzubauen. ,

### B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthältern je nach Aufbaukonfiguration und konstruktiven Erfordernissen nach Anlage B, Seiten 48 und 49 auszuführen.

Die Gerüsthälter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Böden gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagen angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sowie die des Leitergangs sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Schutzdächern oder Schutzwänden sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße in Höhe bis zur Ebene unterhalb der letzten Verankerungsebene durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage B, Seite 38).

**B.6 Fundamentlasten**

Die in den Anlagen angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt worden.

**B.7 Durchgangsrahmen**

Die konstruktive Ausbildung bei Verwendung der Durchgangsrahmen in der Grundkonfiguration ist Anlage B, Seiten 29 bis 31, die konstruktive Ausbildung bei Verwendung der Durchgangsrahmen in den Konsolkonfigurationen Anlage B, Seiten 32 bis 36 zu entnehmen.

**B.8 Überbrückung**

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe 4 m eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage B, Seiten 37 bis 38 auszuführen.

**B.9 Eckausbildung**

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 50 auszuführen.

**B.10 Schutzdach**

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung ist in Anlage B, Seite 46 dargestellt.

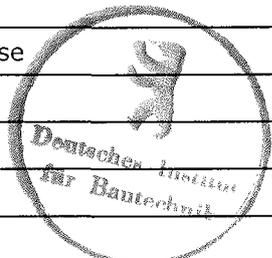
**B.11 Verbreiterungskonsole**

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen Ausleger 35 eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen Ausleger 35 oder 65 nur in der obersten Gerüstlage.

Die Konsole Ausleger 65 ist mittels Konsolstütze entsprechend Anlage B, Seite 44 abzustützen.

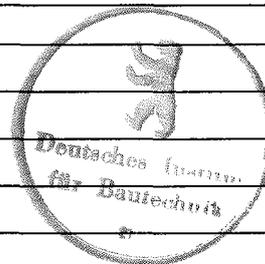
**Tabelle B.1:** Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Glatz-Gerüst Nr. 800"

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Belagtafel 300/600	1
Holz-Belag	3
Horizontalrahmen (Belagrahmen Stahl)	4
Belagplatte Holz mit Luke	5
Leiter lose (Einstiegleiter Alu lose)	6
Blindsprosse	7
Distanzstück für Zwischenr. und Blindsprosse	8
Fußplatte verstellbar (Gerüstspindel)	9
Schutzwand (Schutzgitter)	10
Schutzwandpfosten 2,00 x 0,65 m	11
Sicherheitsendspitze 1,10 x 0,65 m	12
Konsole Ausleger 35	13
Konsole Ausleger 65	14
Konsolenstütze	15
Spaltabdeckung	16
Schutzdachausleger	17
Belagsicherung "Schutzdach"	18
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 2,00 x 0,65 m	19



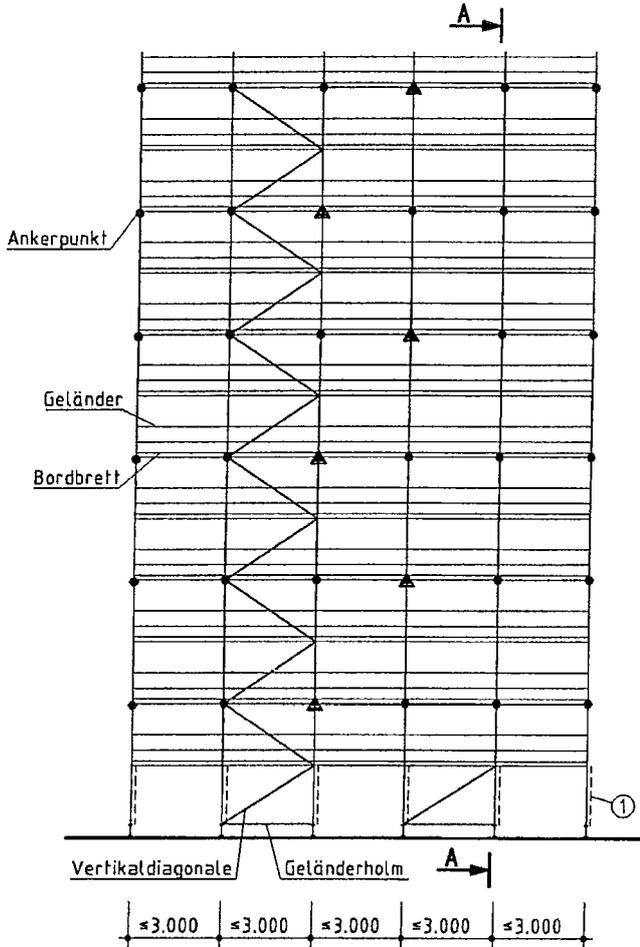
**Tabelle B.1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,50 x 0,65 m	20
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 1,00 x 0,65 m	21
Vertikalrahmen (Stahl-Leiter) 0,50 x 0,65 m	22
Durchgangsrahmen (Gehsteigleiter)	23
Stirnseiten-Bordbrett (Stirnleiste)	25
Stirnseiten-Bordbrett (Dachfang)	26
Bordbrett (Fußleiste)	27
Wandanker (Gerüsthalter)	28 und 29
Stirnseitengeländer (Ausgangssperrriegel)	30
Belagriegel – Innen 65	31
Belagriegel – Außen 65	32
Überbrückungsträger (Gerüstträger Stahl)	33
Zwischenriegel für Überbrückungsträger	34
Einfache Endspitze 1,1 m	35
Vertikaldiagonale (Kreuzstrebe Stahl)	36
Geländerholm (Rückenlehne Stahl)	37
Spaltabdeckung für Durchgangsrahmen	61
Vertikalrahmen 2 m	64
Vertikalrahmen 1 m	65
Vertikalrahmen 0,5 m	66
Vertikalrahmen und Konsole (Belagriegel mit Flacheisenarretierung für Gerüsttafeln nach Anlage A, Seite 71)	68
Horizontalrahmen	69
Belag für Horizontalrahmen	70
Gerüsttafel 300 x 45 (40) mm	71
Diagonale und Rückenlehne (Geländerholm)	72
Abschlussriegel	73
Bordbrett	74
Sicherheitsendspitze	75
Fußspindel (Gerüstspindel)	76
Konsole	77
Gerüsthalter	78
Belagriegel (U-Profil) mit Halbkupplung	79

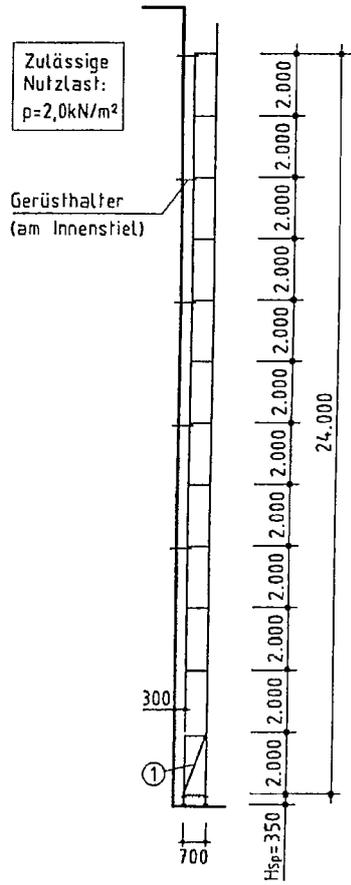


Grundvariante	unbekleidet	offene Fassade
---------------	-------------	----------------

### Ansicht



### Schnitt A-A



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,4 kN
			H < 24,0m: 1,8 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	8,9 kN
		außen:	12,2 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

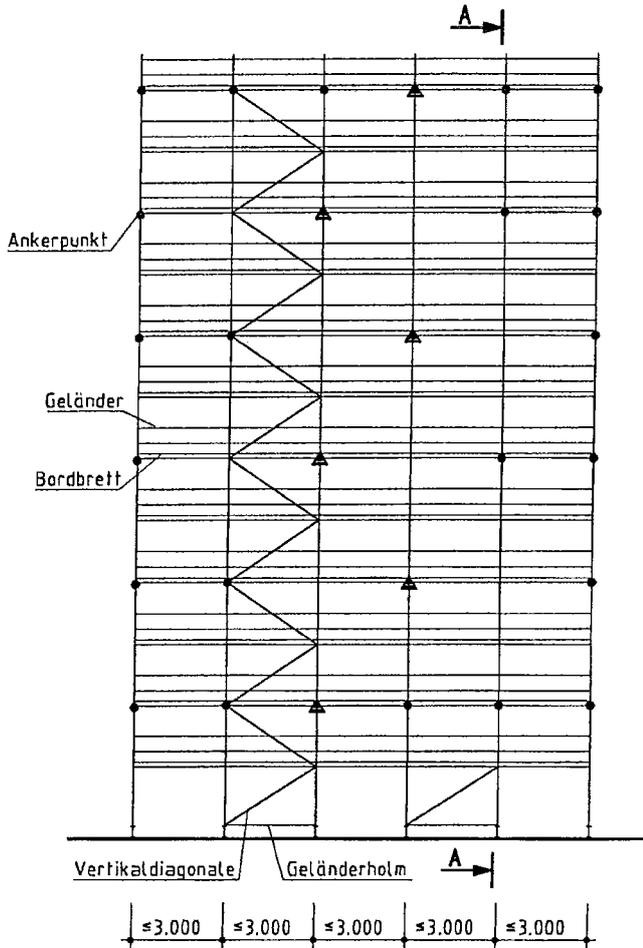
**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.

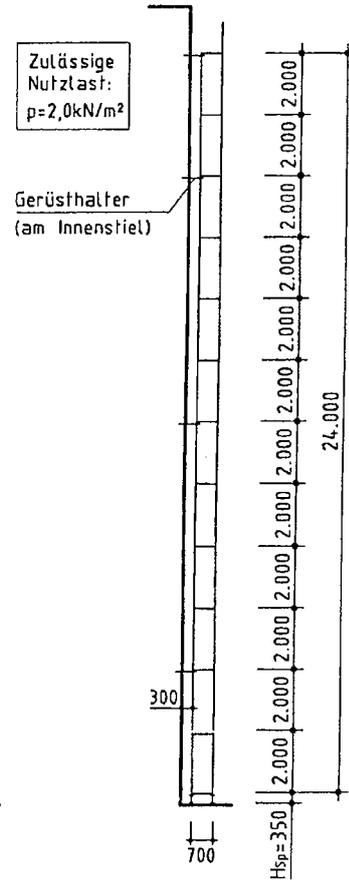


Grundvariante	unbekleidet	geschlossene Fassade
---------------	-------------	----------------------

### Ansicht



### Schnitt A-A



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=4,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 0,7 kN
	Parallel zur Fassade		H < 24,0m: 1,3 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
Fundamentlasten:		innen:	8,9 kN
		außen:	12,2 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

#### VERANKERUNGEN:

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.



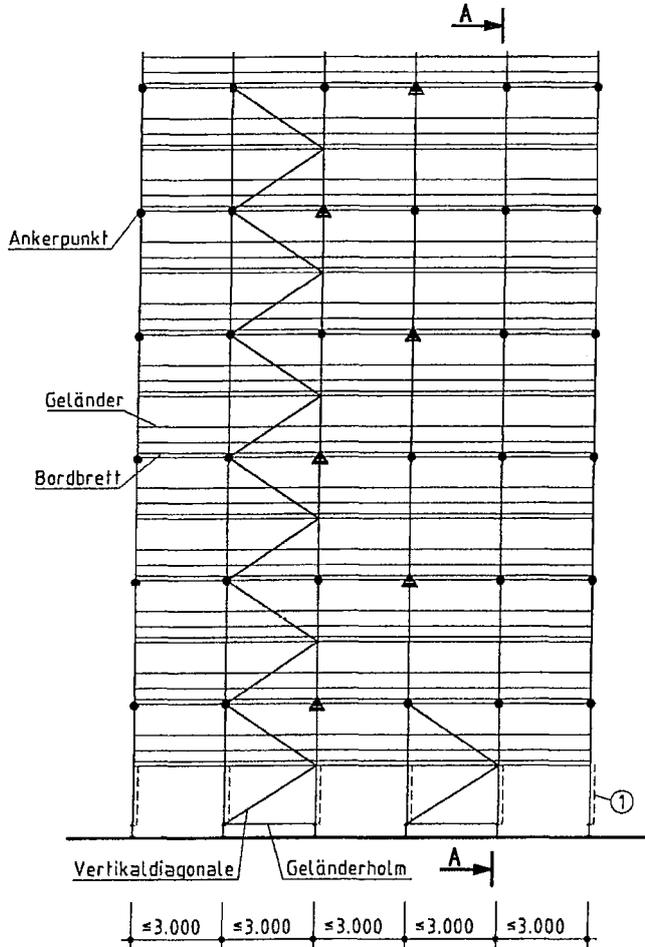
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

### Regelausführung Ankerraster

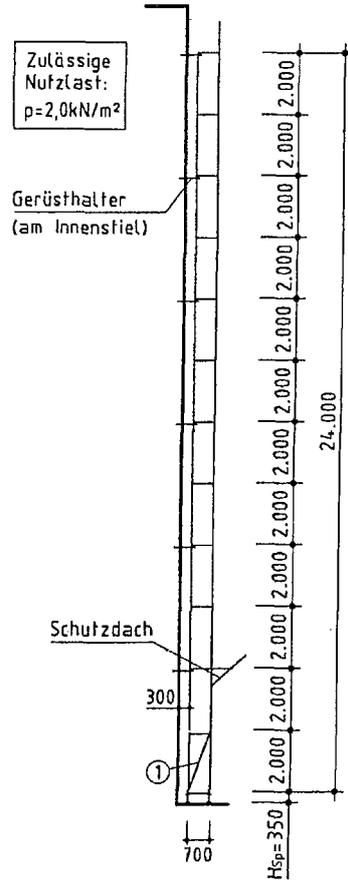
Anlage B, Seite 6 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Grundvariante mit Schutzdach	unbekleidet	offene Fassade
------------------------------	-------------	----------------

**Ansicht**



**Schnitt A-A**



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,4 kN H < 24,0m: 2,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	9,3 kN
		außen:	12,8 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.



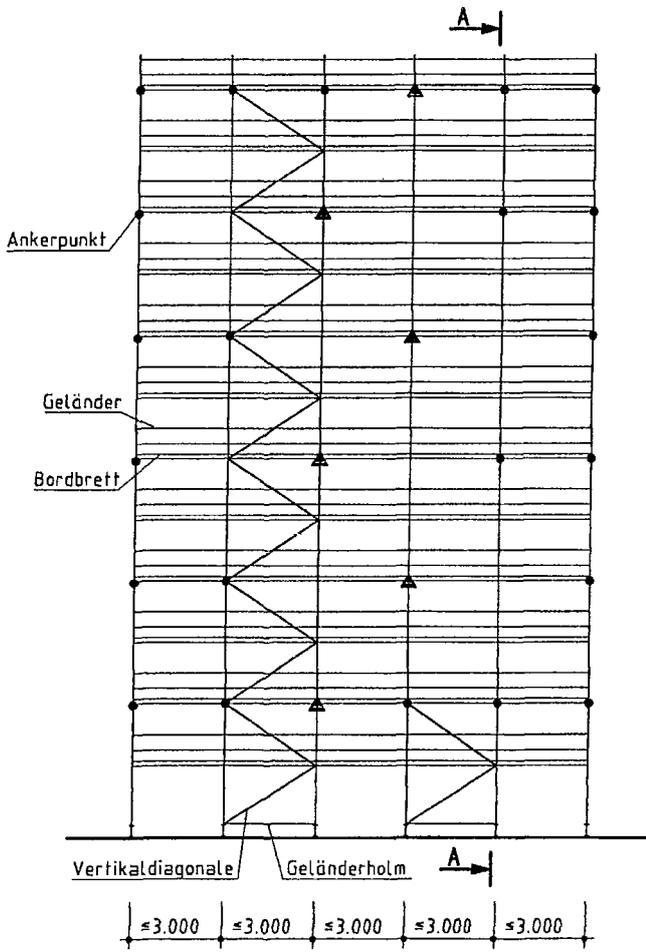
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung  
Ankerraster**

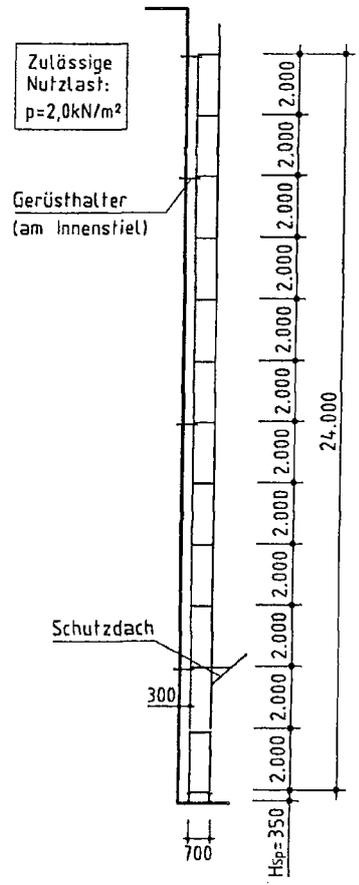
Anlage B, Seite 7 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Grundvariante mit Schutzdach	unbekleidet	geschlossene Fassade
------------------------------	-------------	----------------------

**Ansicht**



**Schnitt A-A**



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=4,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 0,7 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	8,6 kN
		außen:	12,8 kN

**VERANKERUNGEN:**

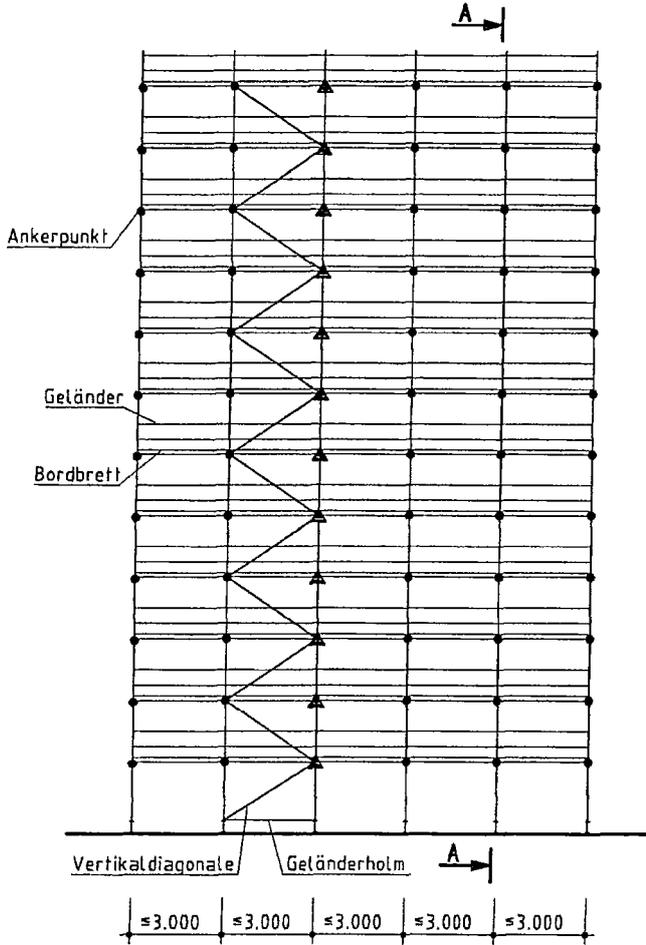
- ◆ Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.



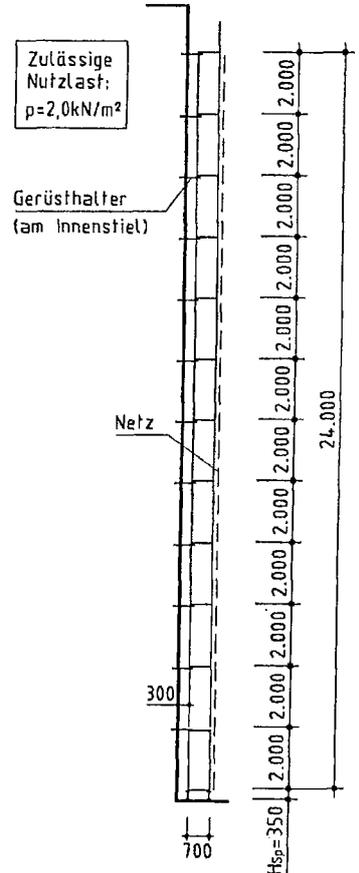
<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p><b>Regelausführung</b> Ankerraster</p>	<p>Anlage B, Seite 8 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	---	--

Grundvariante	netzbekleidet	offene Fassade
---------------	---------------	----------------

Ansicht



Schnitt A-A



Fassade		teilweise offen	
Ankeraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,9 kN H < 24,0m: 2,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,3 kN
Fundamentlasten:		innen:	8,7 kN
		außen:	11,1 kN

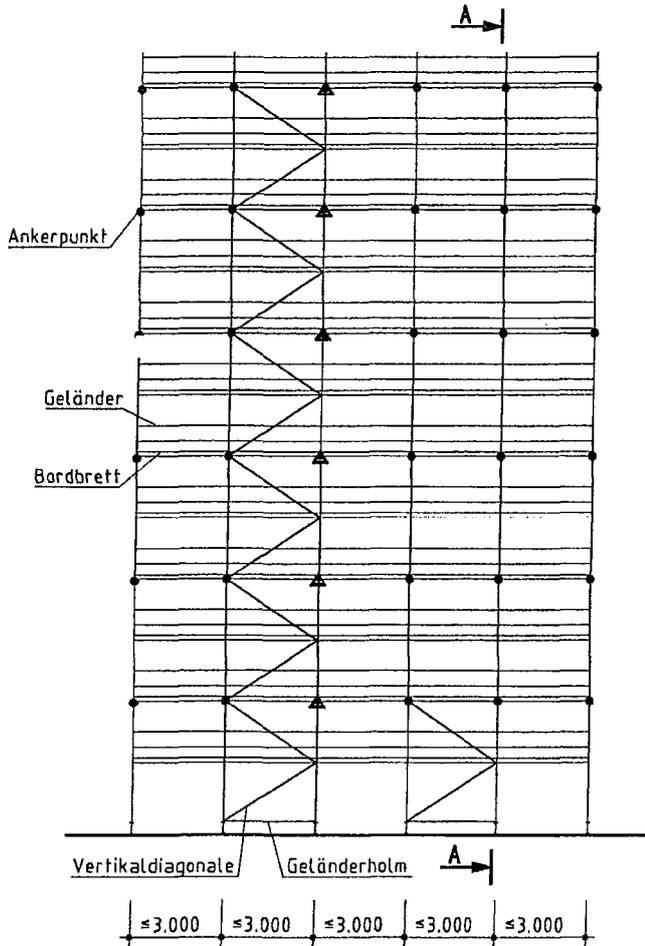
**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

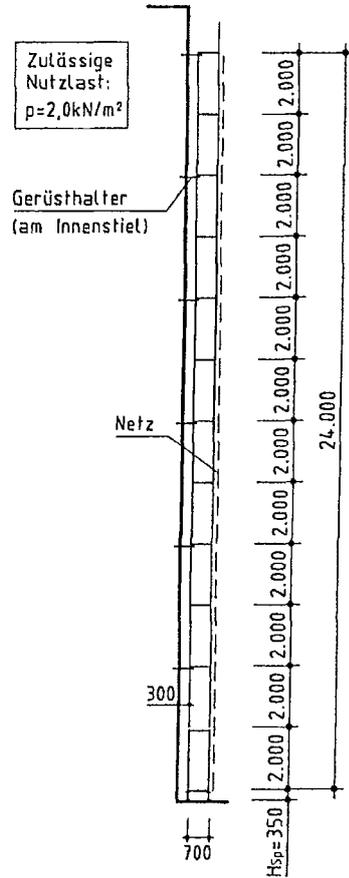


Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler	<b>Regelausführung</b> Ankerraster	Anlage B, Seite 9 zur allgemeinen bauaufsichtlicher Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik
--	---------------------------------------	---

Ansicht



Schnitt A-A



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,0 kN H < 24,0m: 1,5 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	8,9 kN
		außen:	11,7 kN

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.

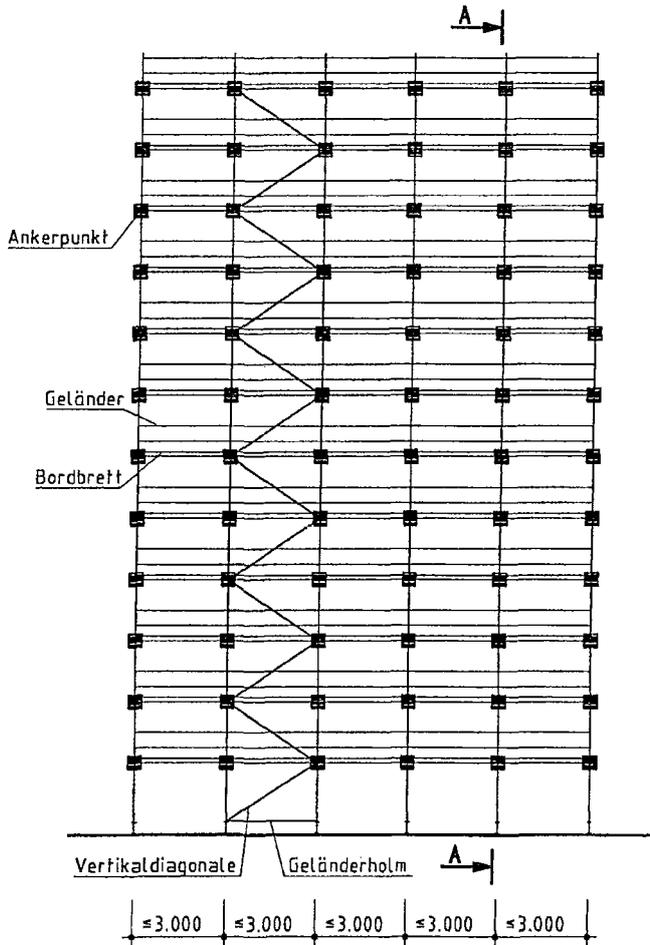


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

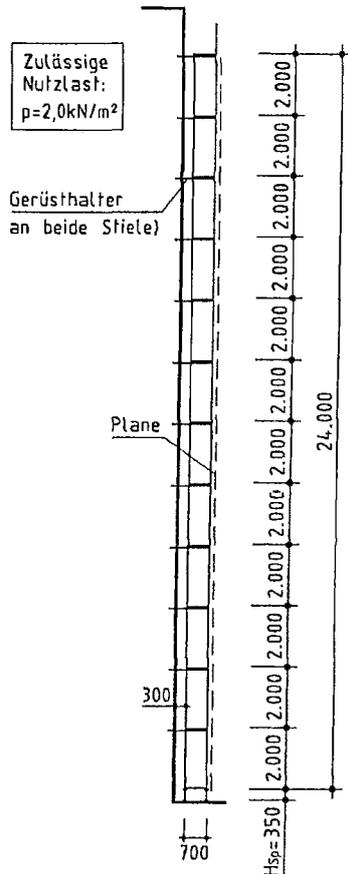
**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 10 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

### Ansicht



### Schnitt A-A

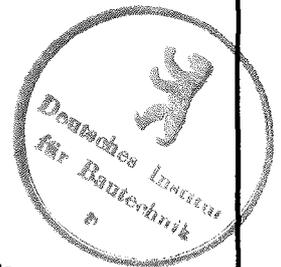


Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,9 kN H < 24,0m: 2,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,3 kN
Fundamentlasten:		Innen:	8,7 kN
		außen:	11,1 kN

① Rohr  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthälter.



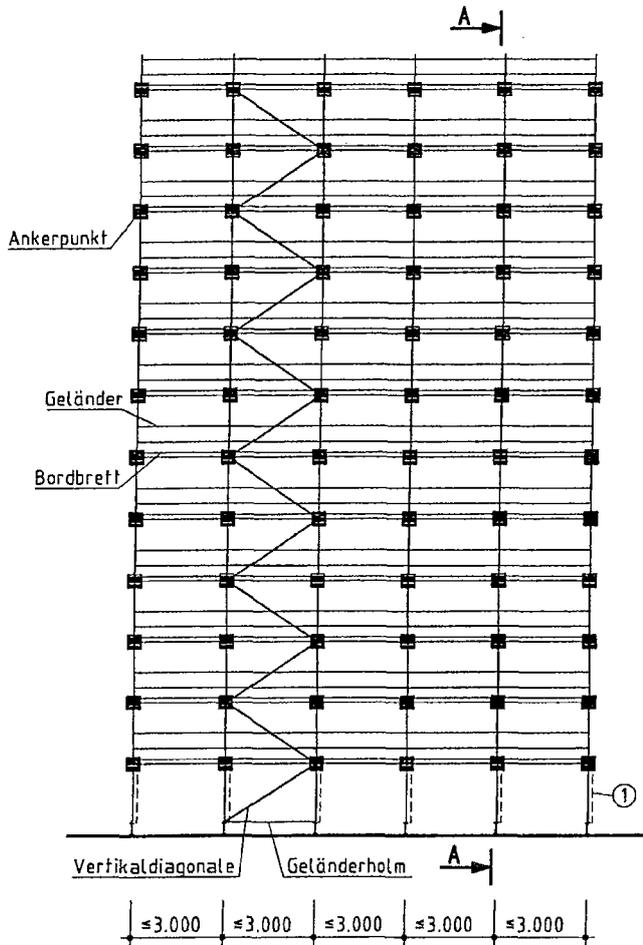
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

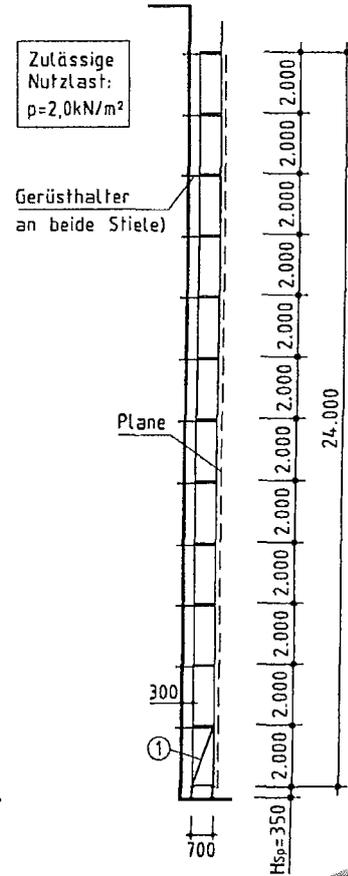
Anlage B, Seite 11 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Grundvariante	planenbekleidet	offene Fassade
---------------	-----------------	----------------

Ansicht



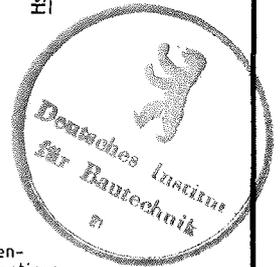
Schnitt A-A



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,0 kN H < 24,0m: 1,5 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	8,9 kN
		außen:	11,7 kN

**VERANKERUNGEN:**

- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.

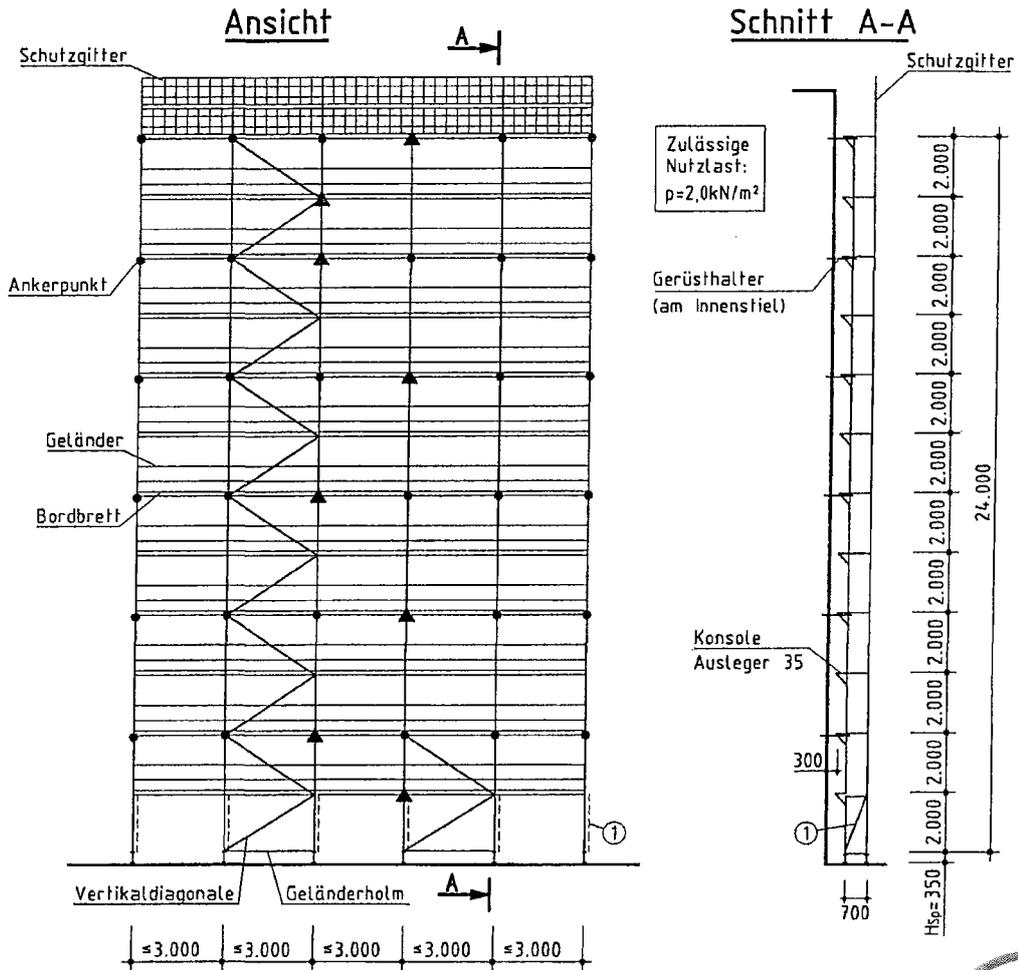


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 12 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**Konsolvariante 1      unbekleidet      offene Fassade**

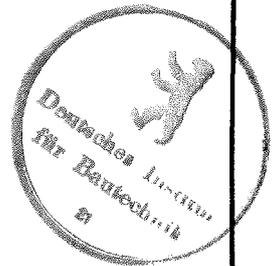


Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,7 kN H < 24,0m: 1,7 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,0 kN
		außen:	12,6 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.



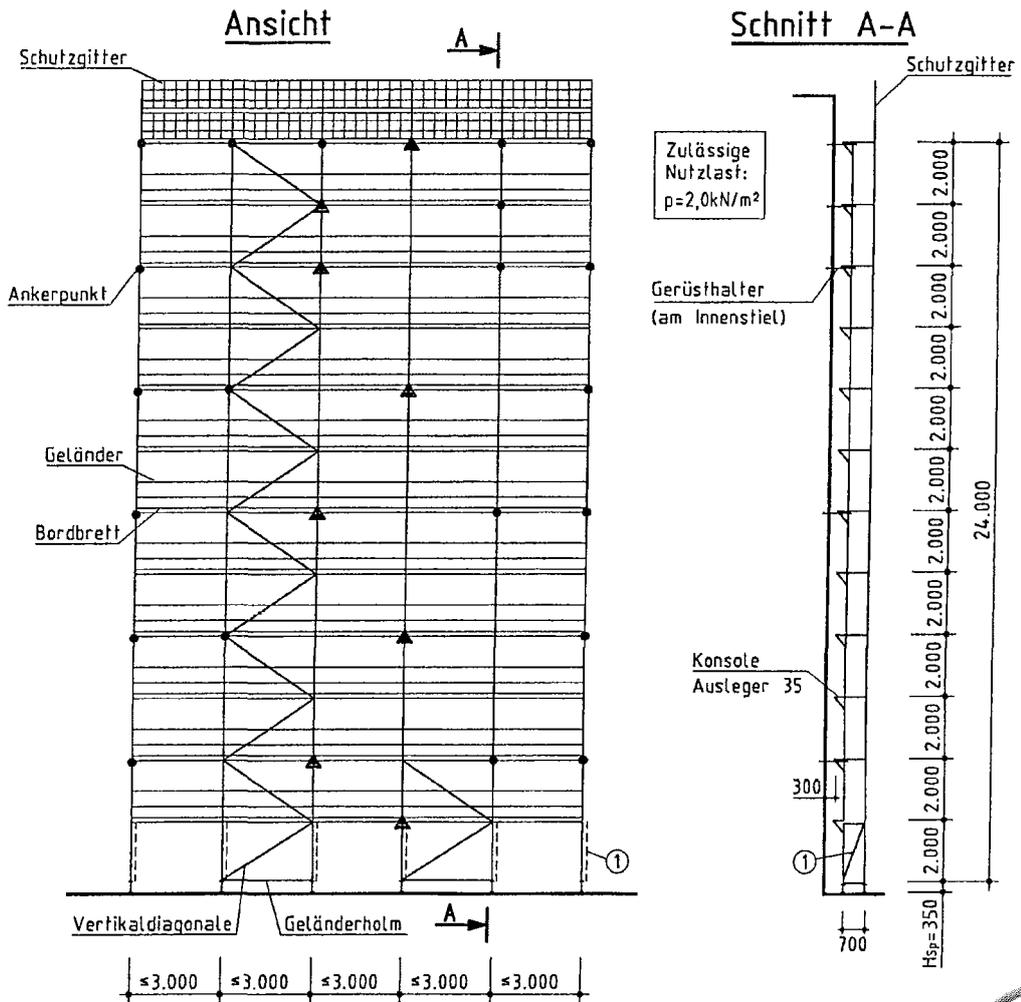
Alternativ kann der Aufbau gemäß der Schutzdachvariante ausgeführt werden.

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 13 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**Konsolvariante 1**      **unbekleidet**      **geschlossene Fassade**

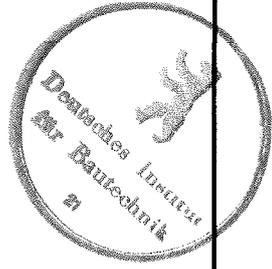


Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,2 kN H < 24,0m: 1,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,2 kN
		außen:	12,6 kN

① Rohr  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.



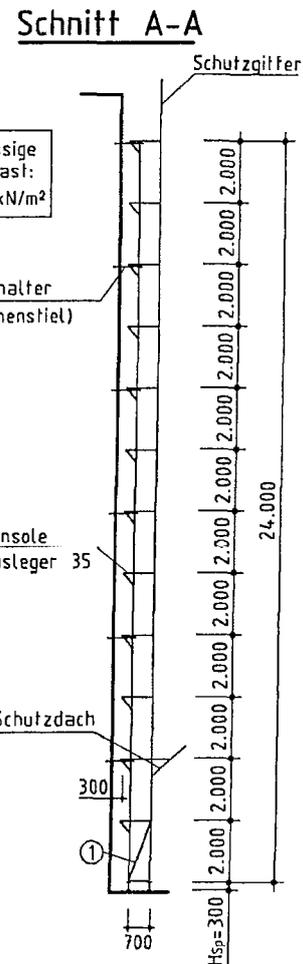
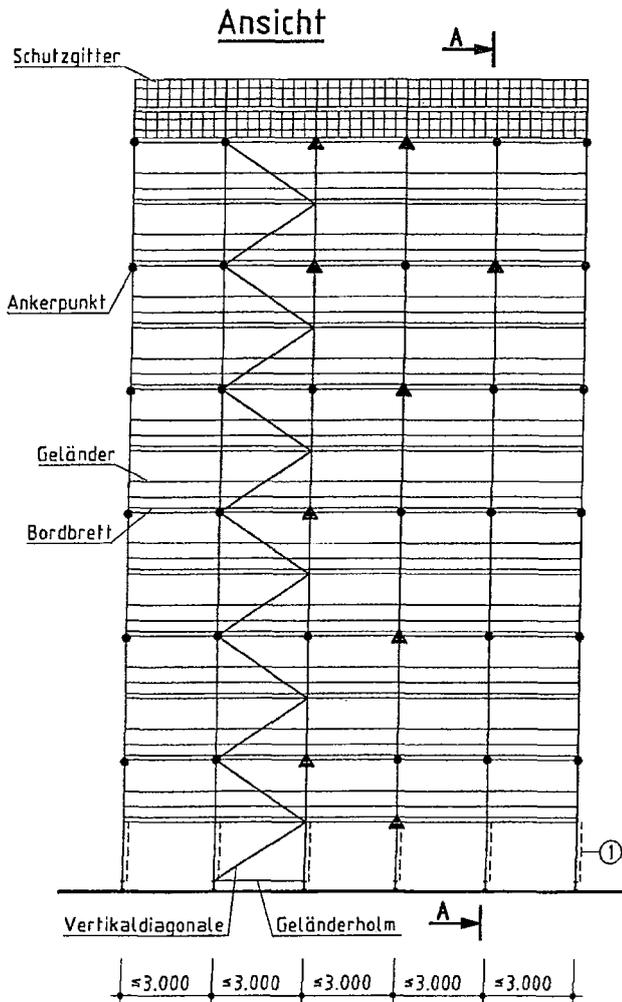
Alternativ kann der Aufbau gemäß der Schutzdachvariante ausgeführt werden.

Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler	<b>Regelausführung</b> Ankerraster	Anlage B, Seite 14 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik
--	---------------------------------------	--

**Konsolvariante 1  
mit Schutzdach**

**unbekleidet**

**offene Fassade**



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H = 2,0m:	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,6 kN H < 24,0m: 2,2 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,4 kN
		außen:	12,6 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

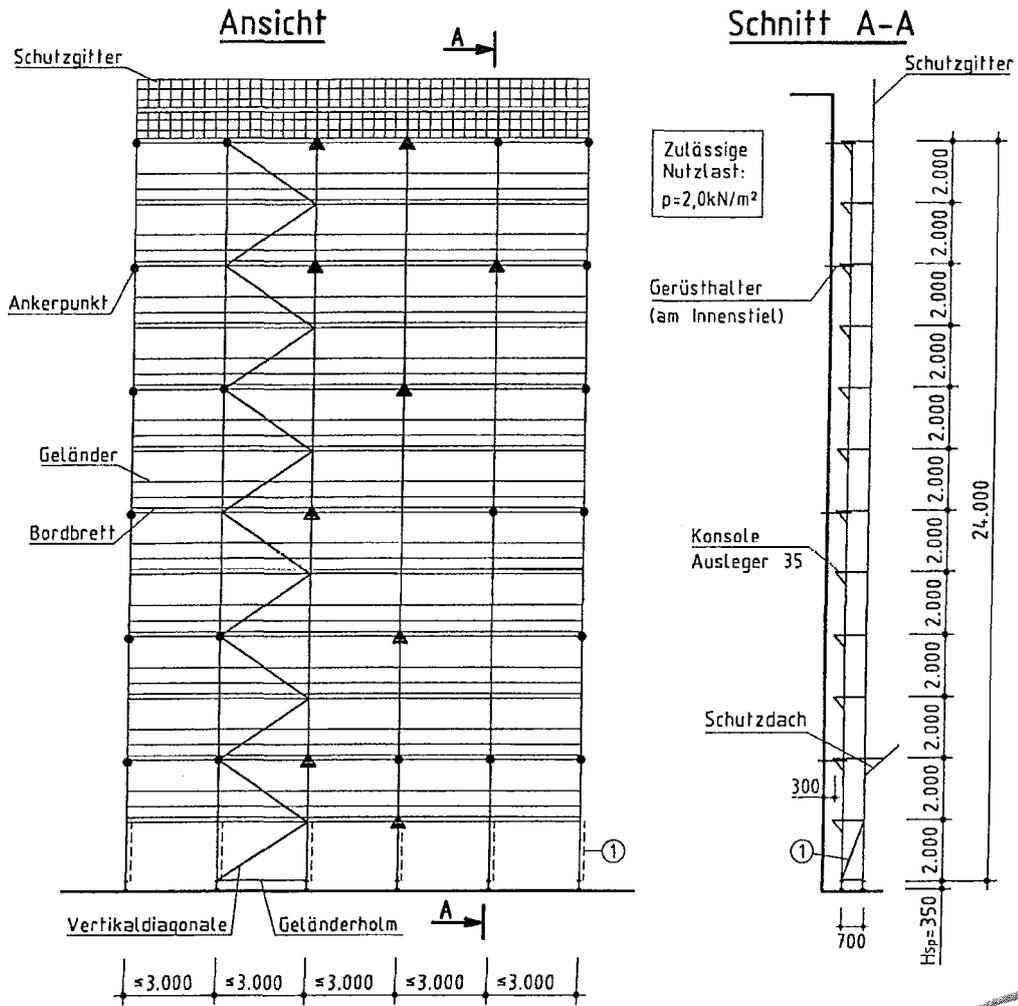


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 15 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Konsolvariante 1 mit Schutzdach	unbekleidet	geschlossene Fassade
------------------------------------	-------------	----------------------

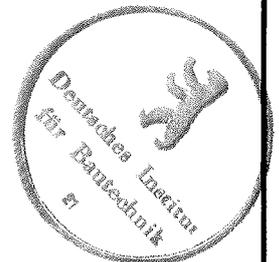


Fassade		geschlossen	
Ankeraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=2,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,1 kN H < 24,0m: 1,2 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,1 kN
		außen:	12,6 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

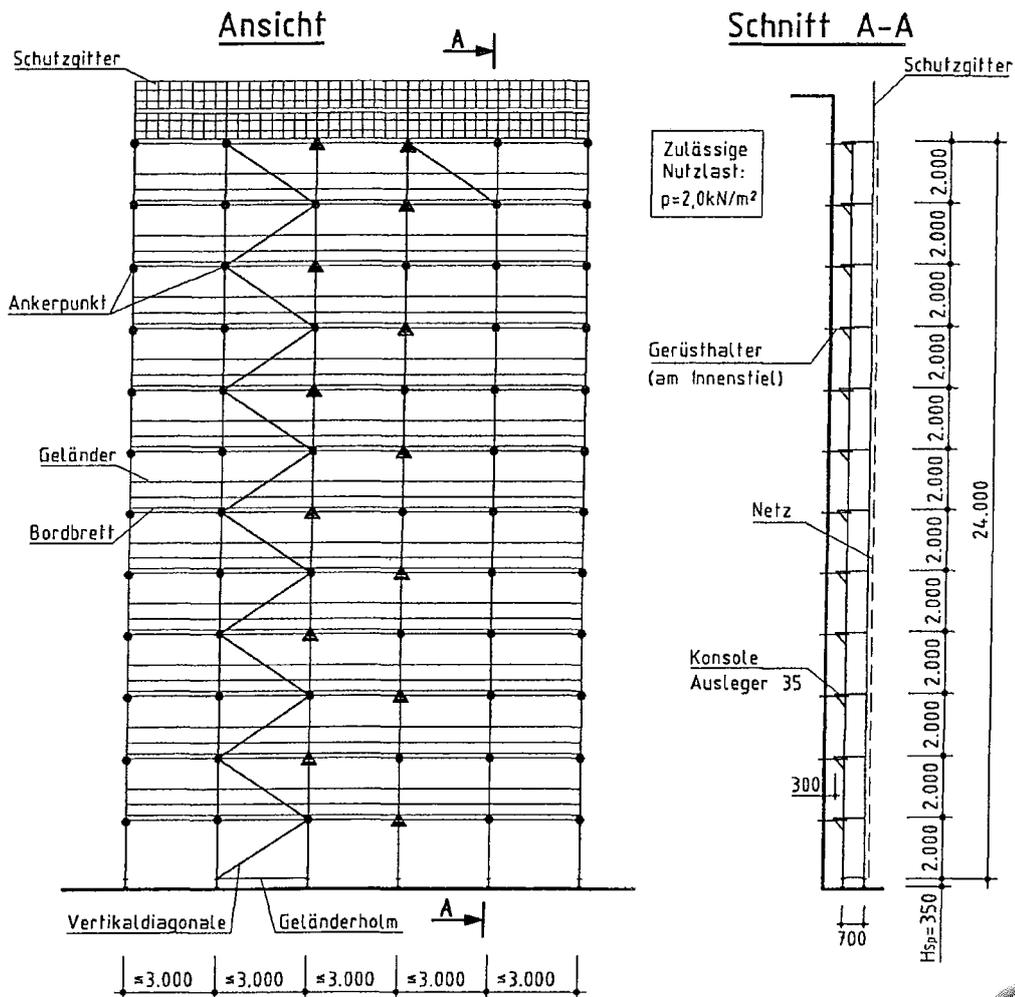
**Regelausführung  
Ankeraster**

Anlage B, Seite 16 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Konsolvariante 1

netzbekleidet

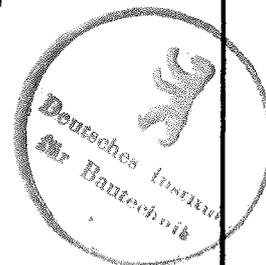
offene Fassade



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,7 kN H < 24,0m: 2,0 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	4,0 kN
Fundamentlasten:		innen:	14,7 kN
		außen:	12,1 kN

**VERANKERUNGEN:**

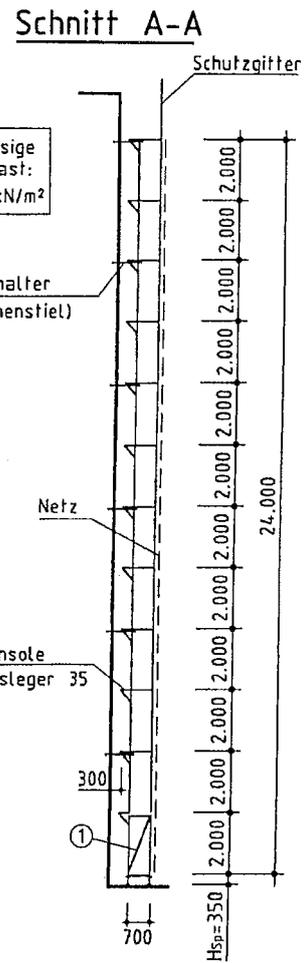
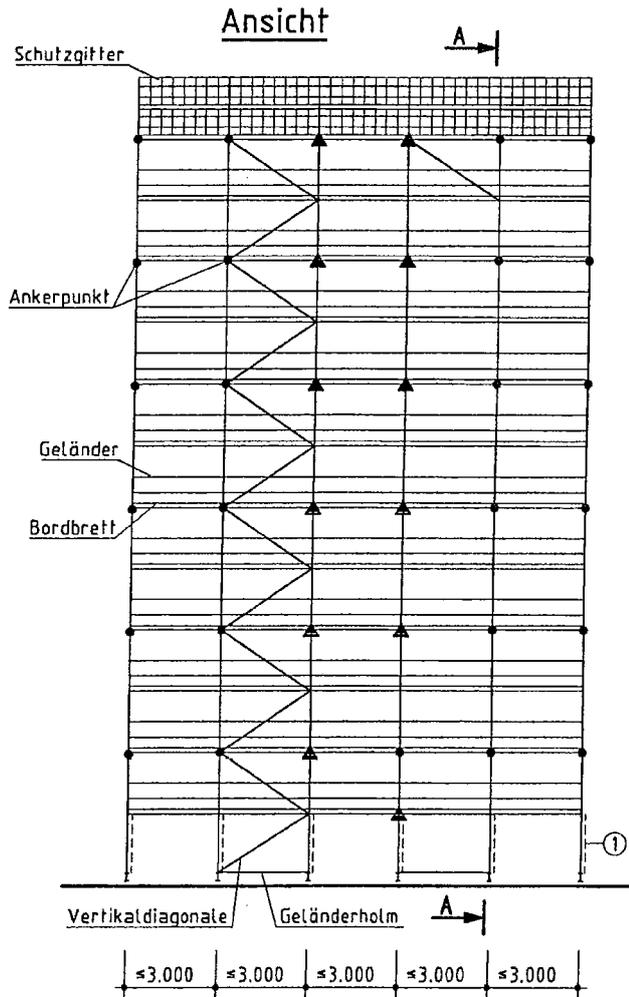
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 17 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H=2,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,2 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,8 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,0 kN
		außen:	12,4 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

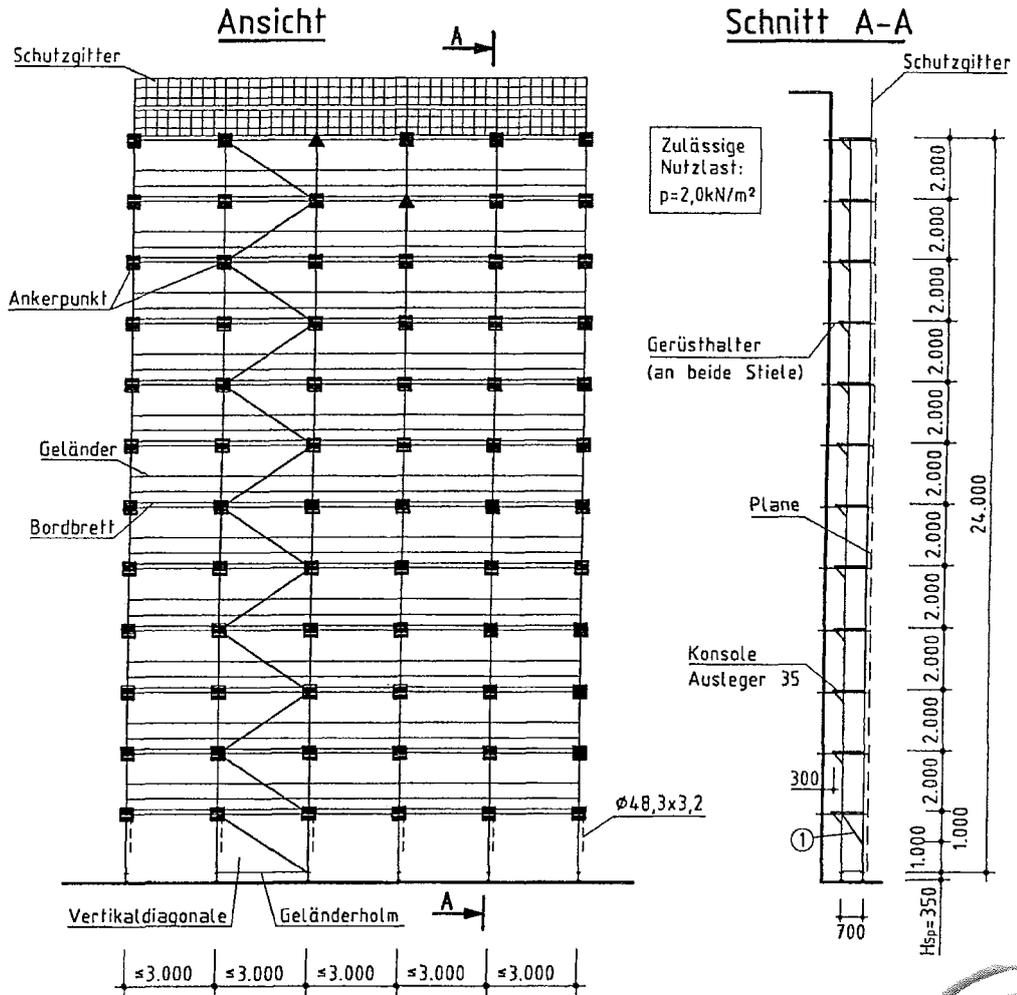


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung  
Ankerraster**

Anlage B, Seite 18 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Konsolvariante 1	planenbekleidet	offene Fassade
------------------	-----------------	----------------



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 5,8 kN H < 24,0m: 6,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Langer Anker: 1,2 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,9 kN
Fundamentlasten:		innen:	14,7 kN
		außen:	11,9 kN

① Rohr  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

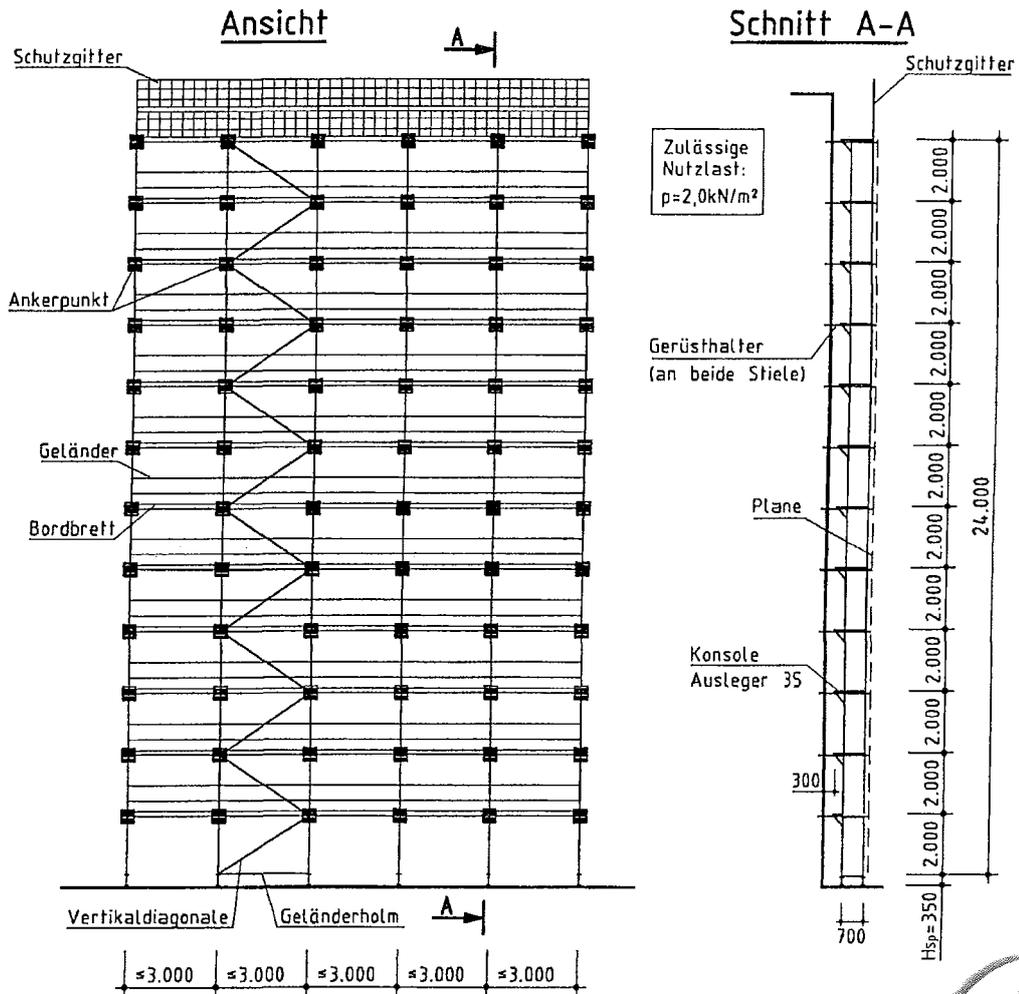


<p>Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler</p>	<p><b>Regelausführung</b> Ankerraster</p>	<p>Anlage B, Seite 19 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
---	---	---

Konsolvariante 1

planenbekleidet

geschlossene Fassade



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 4,9 kN H < 24,0m: 4,5 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Langer Anker: 1,0 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	---
Fundamentlasten:		innen:	14,7 kN
		außen:	11,7 kN

**VERANKERUNGEN:**

- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.

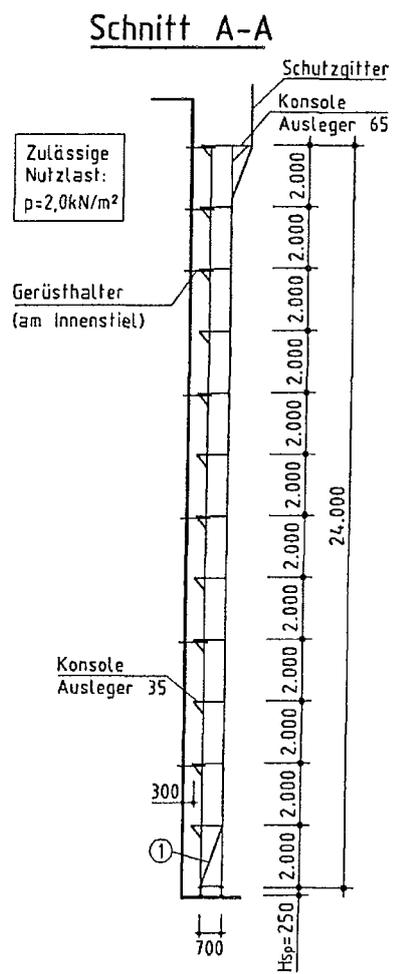
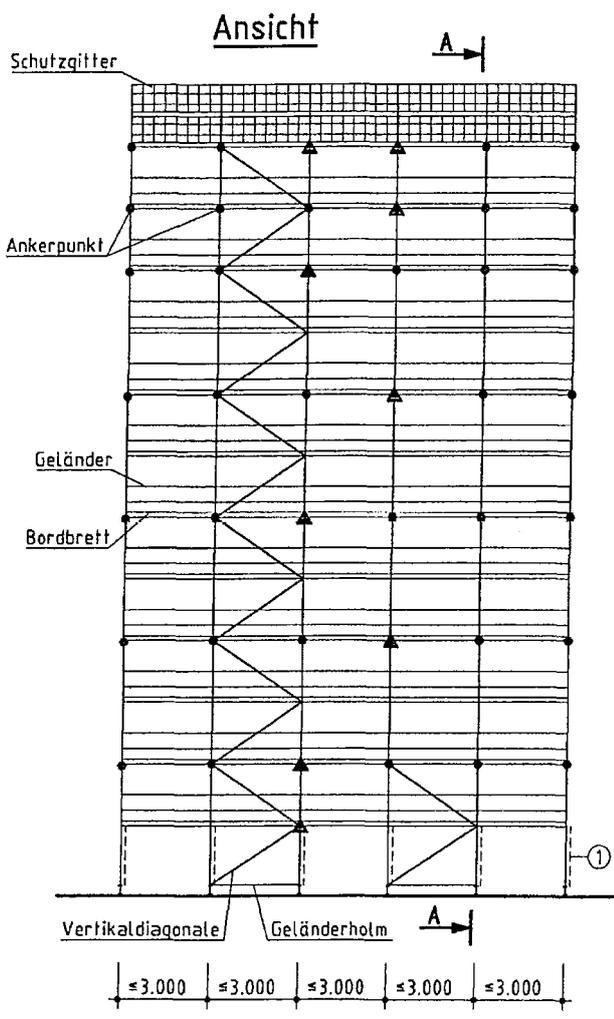


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 20 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**Konsolvariante 2      unbekleidet      offene Fassade**



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,9 kN H < 24,0m: 1,7 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,6 kN
Fundamentlasten:		innen:	16,4 kN
		außen:	16,7 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



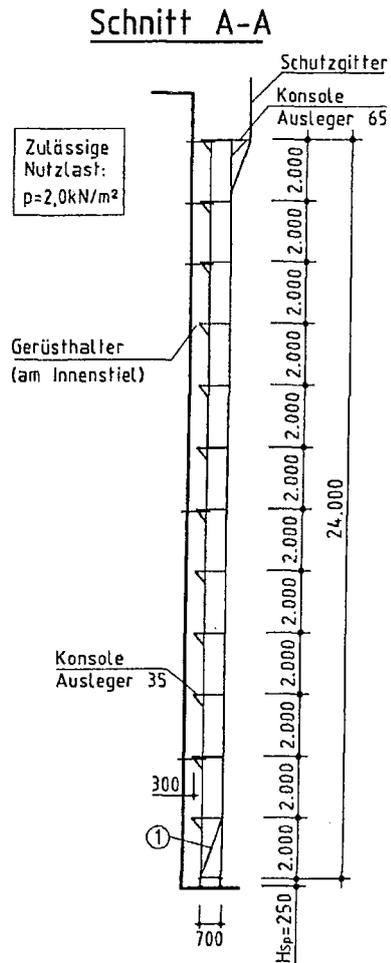
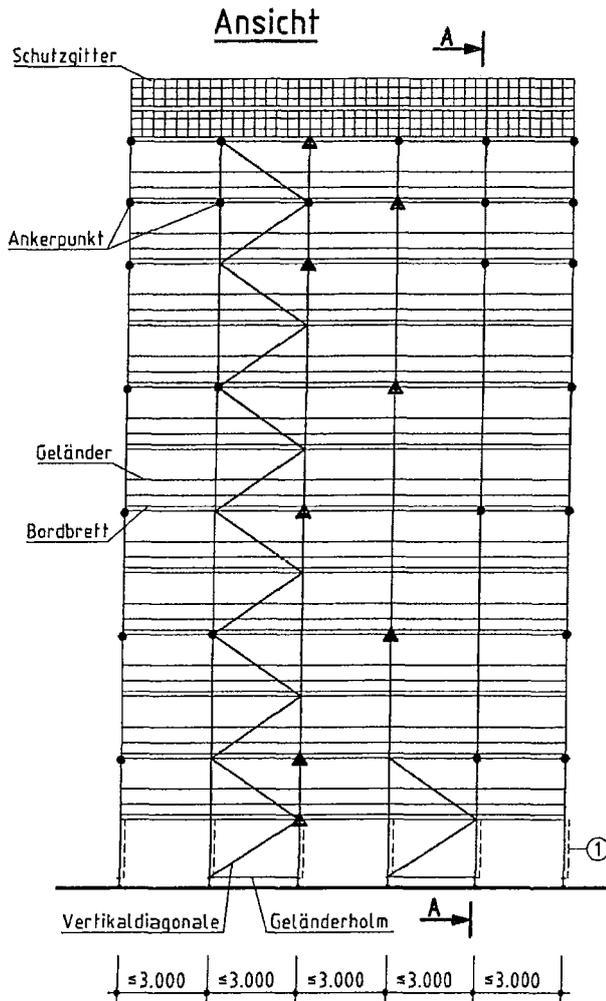
**Alternativ kann der Aufbau gemäß der Schutzdachvariante ausgeführt werden.**

Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler	<b>Regelausführung</b> Ankerraster	Anlage B, Seite 21 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik
--	---------------------------------------	--

Konsolvariante 2

unbekleidet

geschlossene Fassade



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,0 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,6 kN
Fundamentlasten:		innen:	16,2 kN
		außen:	16,7 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Alternativ kann der Aufbau gemäß der Schutzdachvariante ausgeführt werden.

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

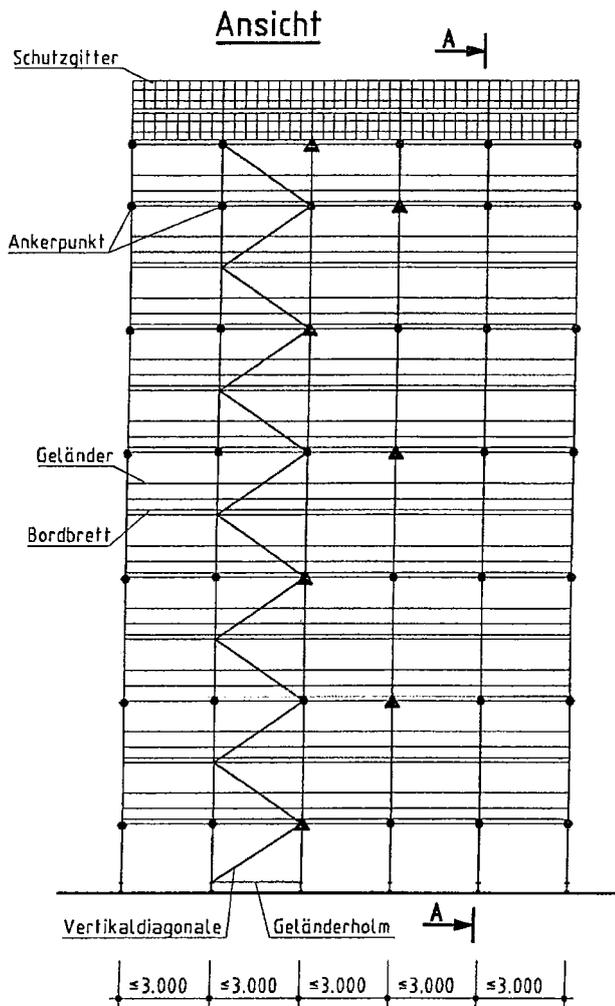
**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 22 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

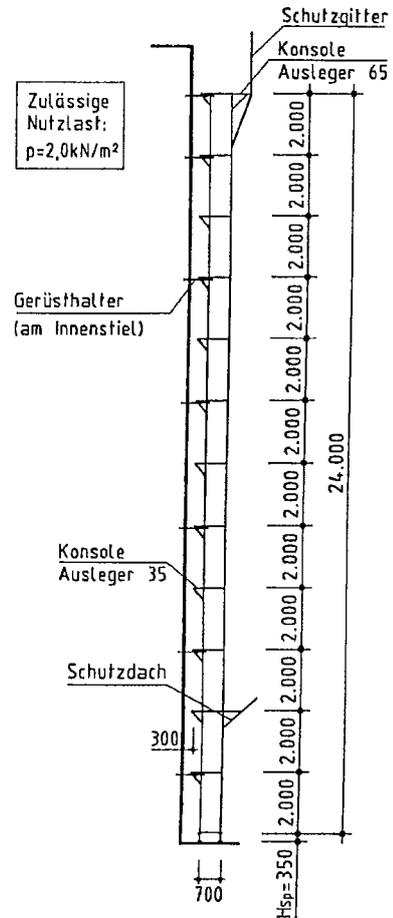
**Konsolvariante 2  
mit Schutzdach**

**unbekleidet**

**offene Fassade**



**Schnitt A-A**



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H = 24,0m:	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,9 kN H < 24,0m: 2,0 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,8 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,6 kN
		außen:	18,8 kN

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

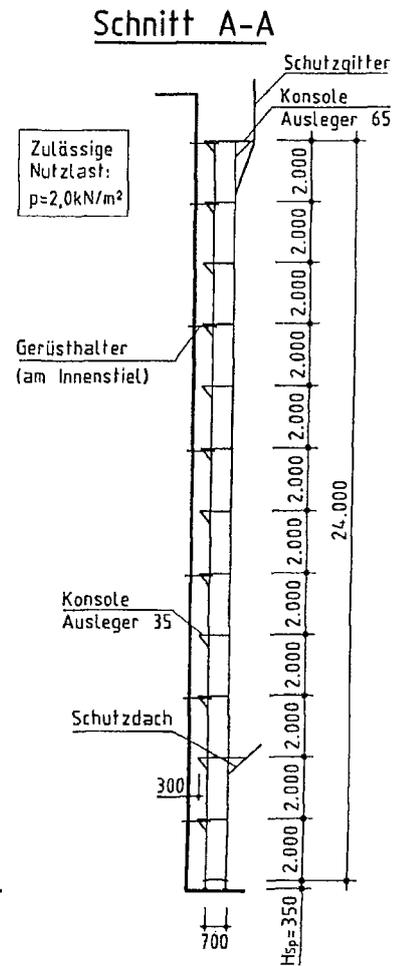
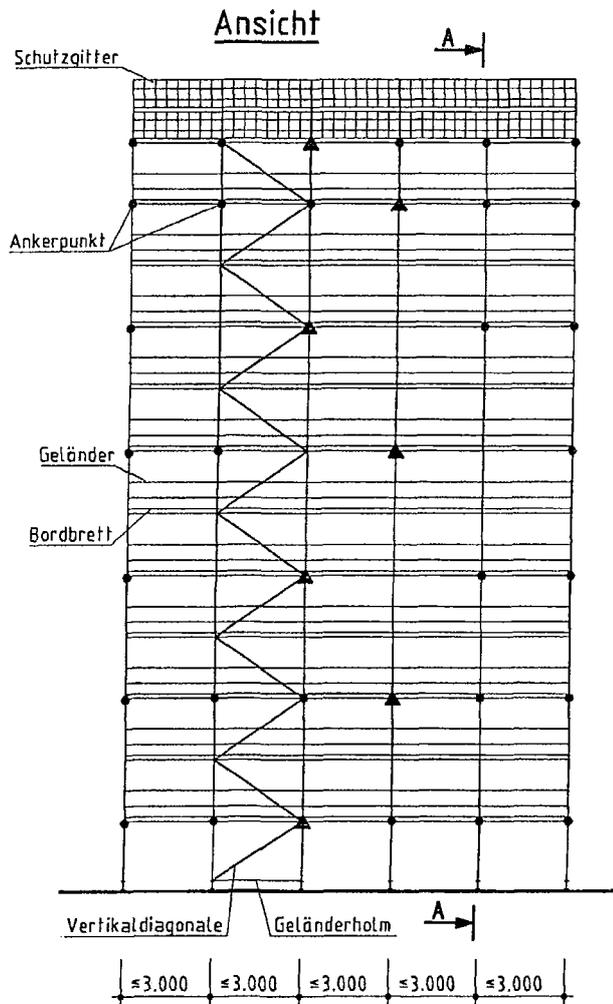


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 23 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Konsolvariante 2 mit Schutzdach	unbekleidet	geschlossene Fassade
------------------------------------	-------------	----------------------



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=6,0m und H=24,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,5 kN H < 24,0m: 1,2 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,8 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,6 kN
		außen:	18,8 kN

**VERANKERUNGEN:**

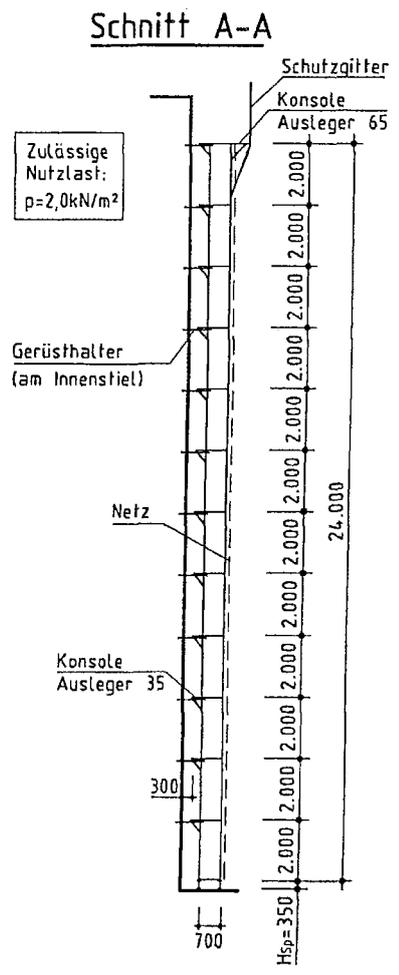
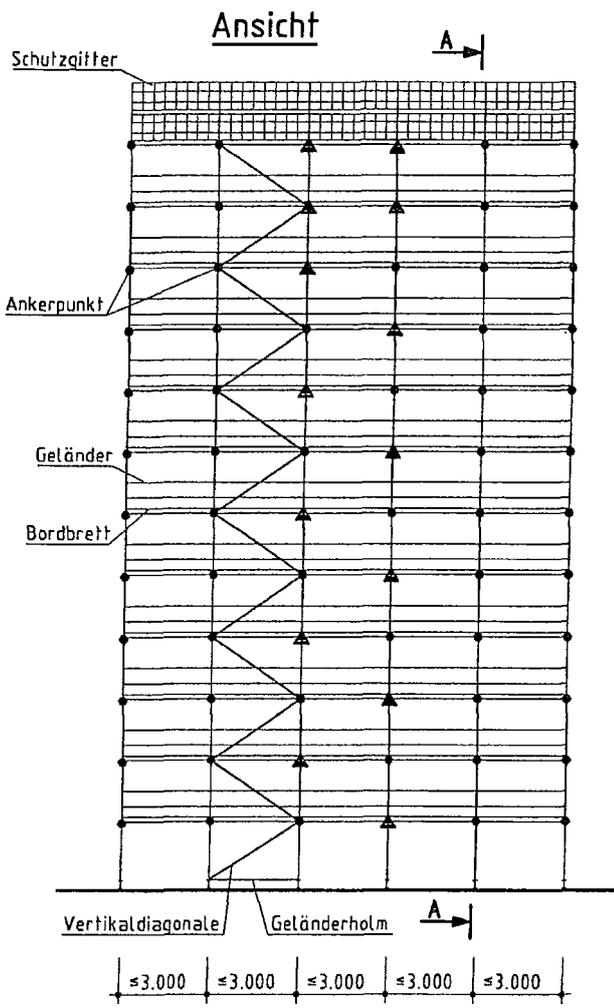
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 24 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

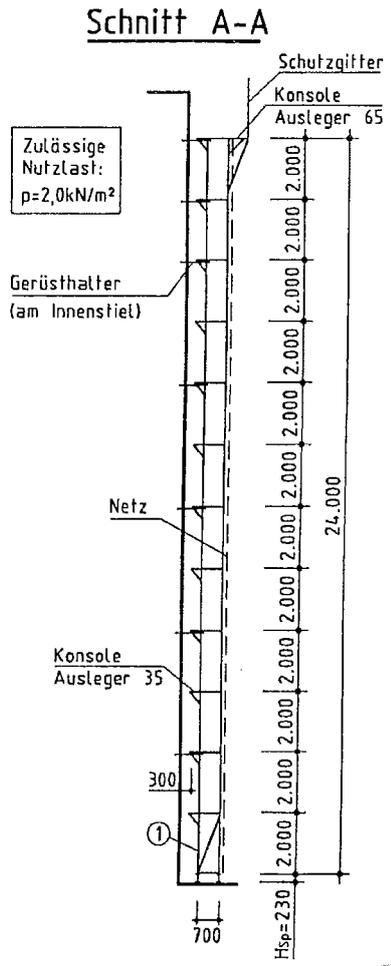
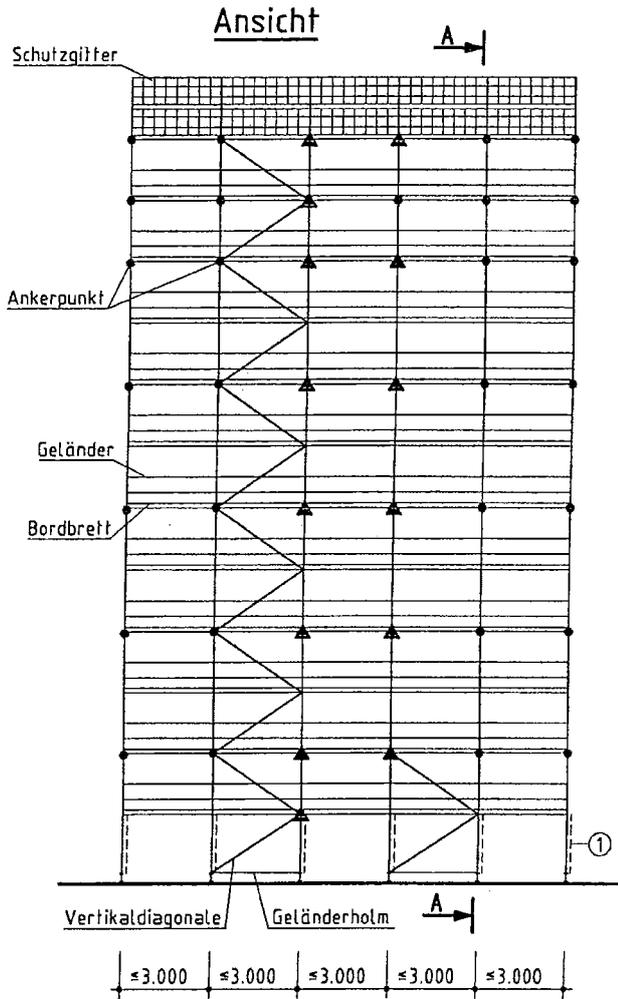


Fassade		teilweise offen	
Ankeraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 3,4 kN H < 24,0m: 2,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,6 kN
Fundamentlasten:		innen:	16,0 kN
		außen:	16,8 kN

- VERANKERUNGEN:**
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
  - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



**Konsolvariante 2**      **netzbekleidet**      **geschlossene Fassade**



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,7 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,7 kN
Fundamentlasten:		innen:	16,3 kN
		außen:	16,6 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



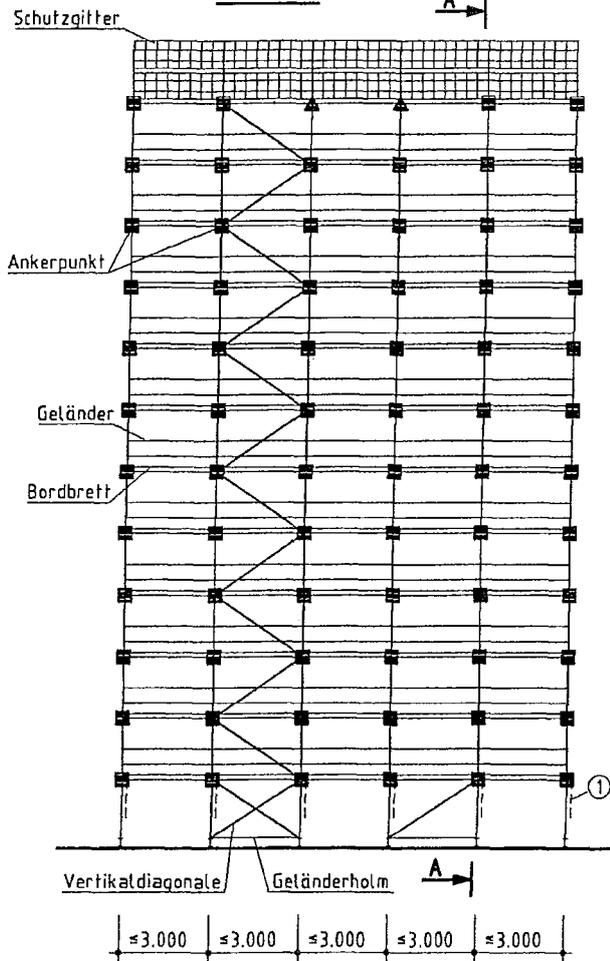
Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler	<b>Regelausführung</b> Ankerraster	Anlage B, Seite 26 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik
--	---------------------------------------	--

Konsolvariante 2

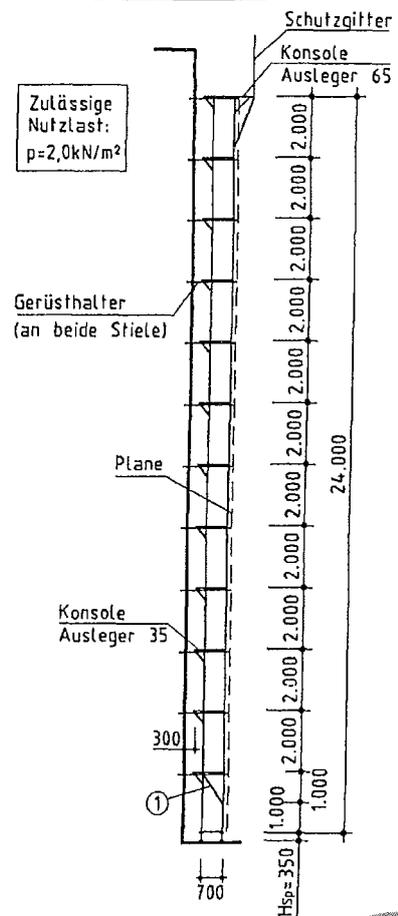
planenbekleidet

offene Fassade

Ansicht



Schnitt A-A



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 6,1 kN H < 24,0m: 6,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Langer Anker: 1,2 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,7 kN
Fundamentlasten:		innen:	16,1 kN
		außen:	17,0 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

VERANKERUNGEN:

- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

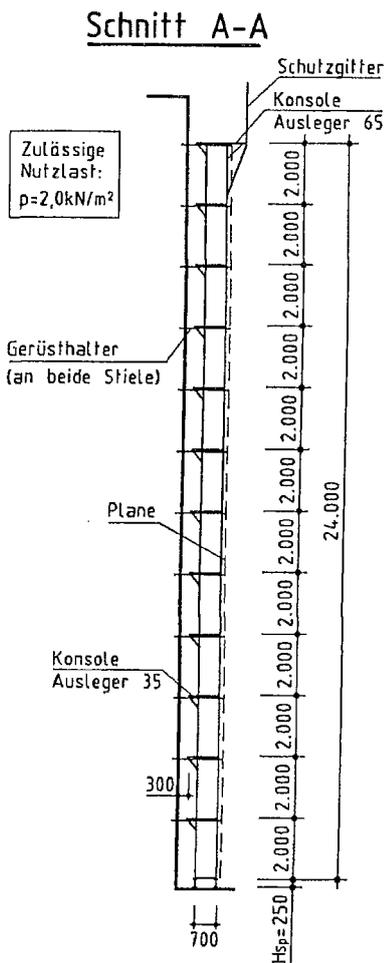
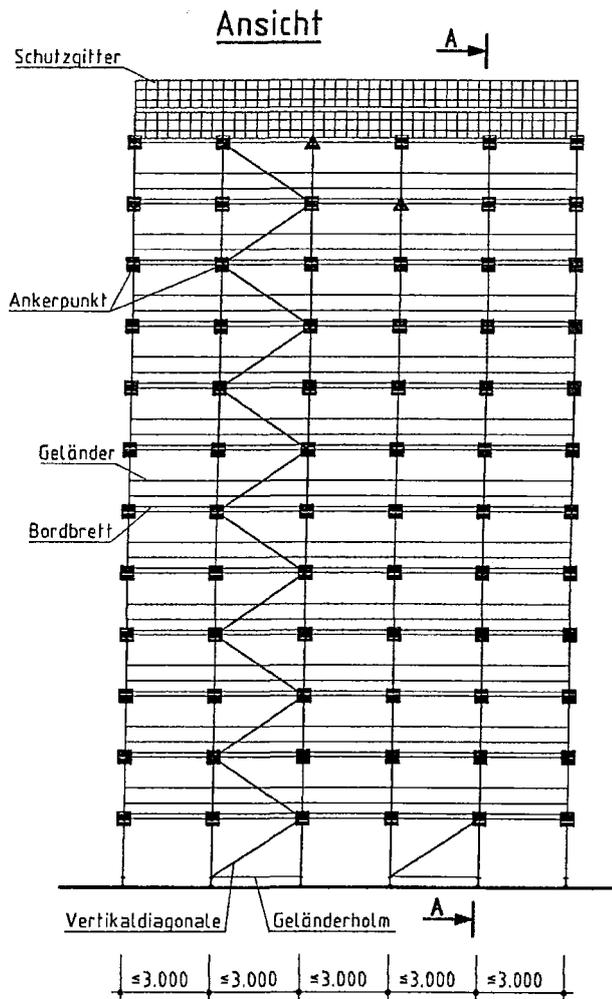
Regelausführung  
Ankerraster

Anlage B, Seite 27 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Konsolvariante 2

planenbekleidet

geschlossene Fassade



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		jeder Knoten	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 4,9 kN H < 24,0m: 4,5 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Langer Anker: 1,0 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,4 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,5 kN
		außen:	16,6 kN

**VERANKERUNGEN:**

- Langer Anker, am Innen- und Außenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

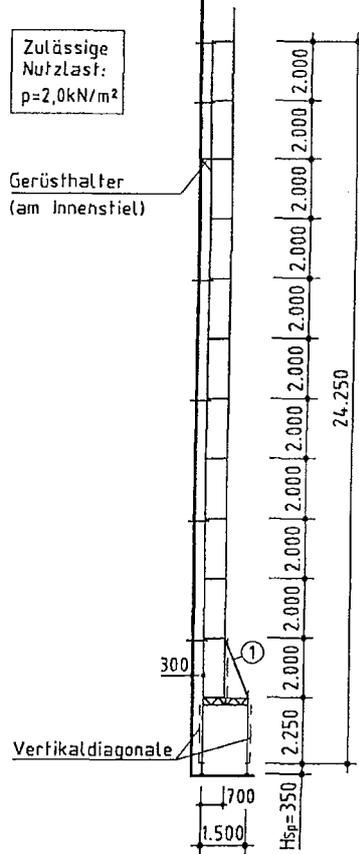
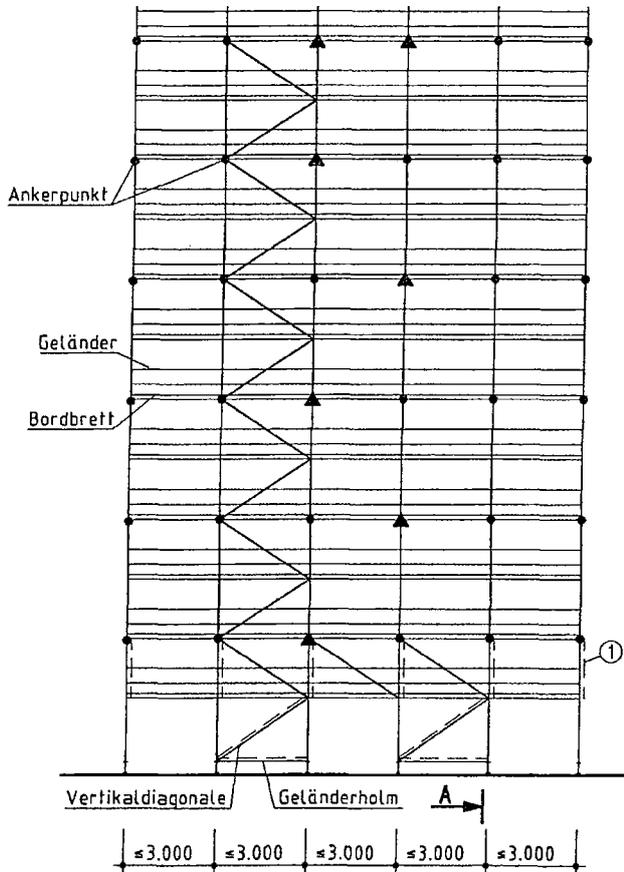
Anlage B, Seite 28 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Grundvariante mit Durchgangsrahmen	unbekleidet	offene Fassade
---------------------------------------	-------------	----------------

Ansicht



Schnitt A-A



Gestrichelte Elemente sind an den Innenständern einzubauen

Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,0 kN H < 24,0m: 2,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,4 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,5 kN
		außen:	6,2 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

VERANKERUNGEN:

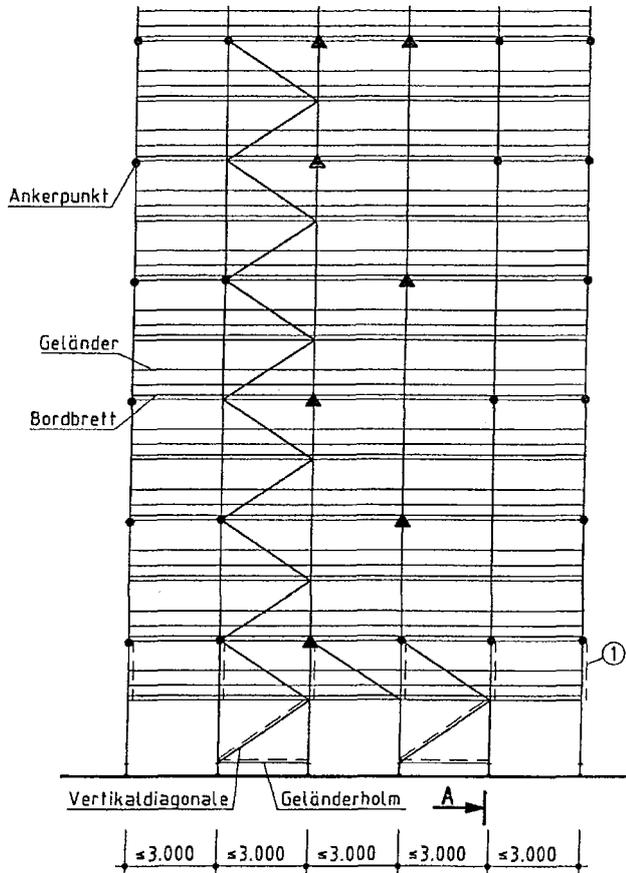
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler	Regelausführung Ankerraster	Anlage B, Seite 29 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik
--	--------------------------------	--

<b>Grundvariante mit Durchgangsrahmen</b>	<b>unbekleidet</b>	<b>geschlossene Fassade</b>
---	--------------------	-----------------------------

**Ansicht**



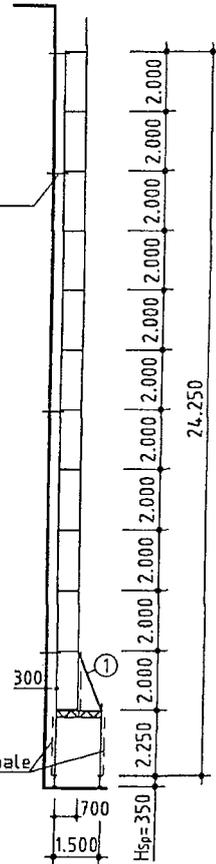
Gestrichelte Elemente sind an den Innenständern einzubauen

**Schnitt A-A**

Zulässige  
Nutzlast:  
 $p=2,0\text{kN/m}^2$

Gerüsthalter  
(am Innenstiel)

Vertikal diagonale

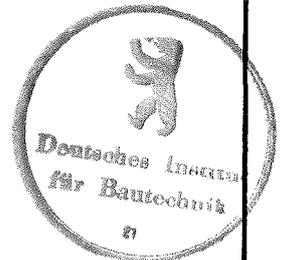


Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=4,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 0,7 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	2,4 kN
Fundamentlasten:		innen:	15,5 kN
		außen:	6,2 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

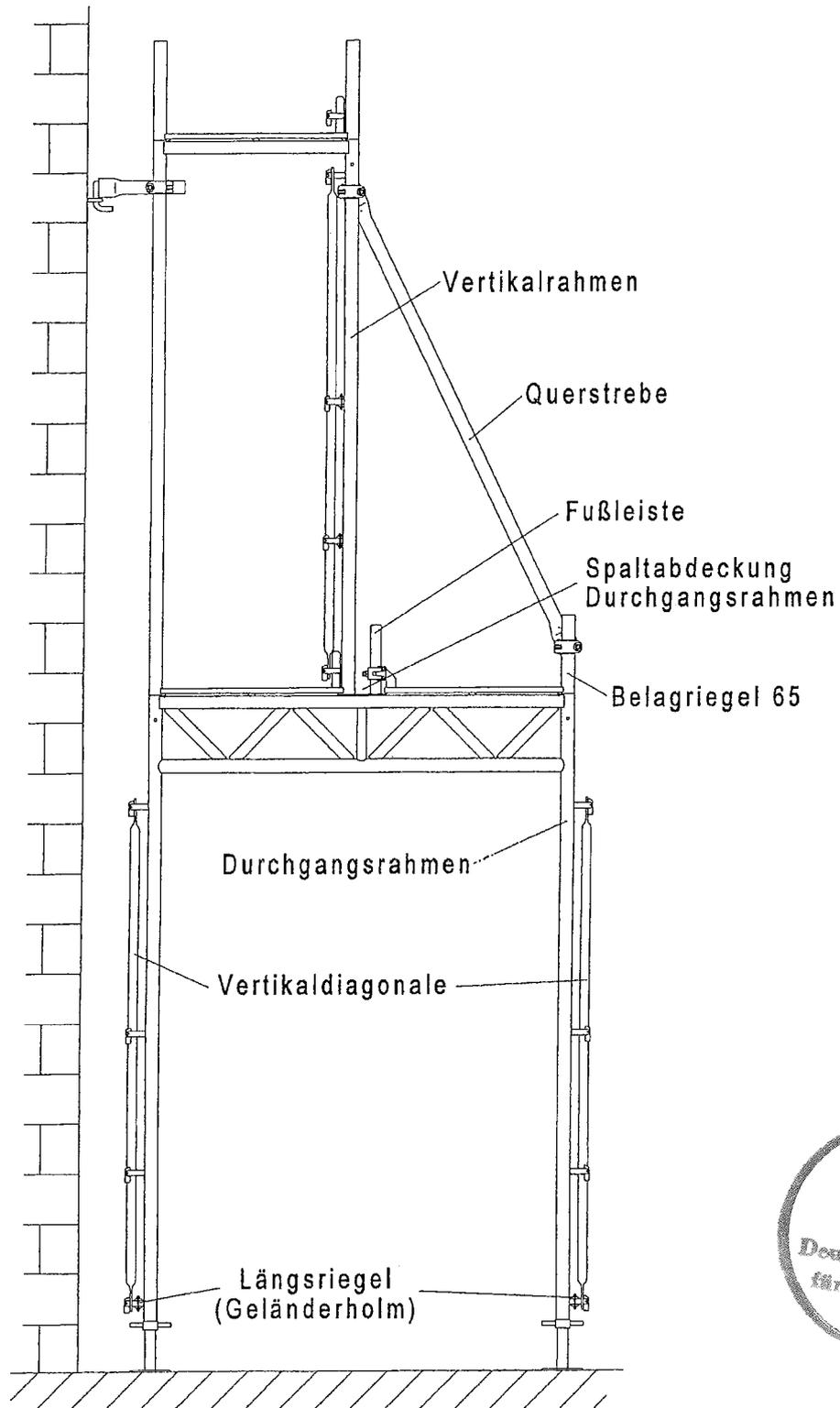
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Regelausführung**  
Ankerraster

Anlage B, Seite 30 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

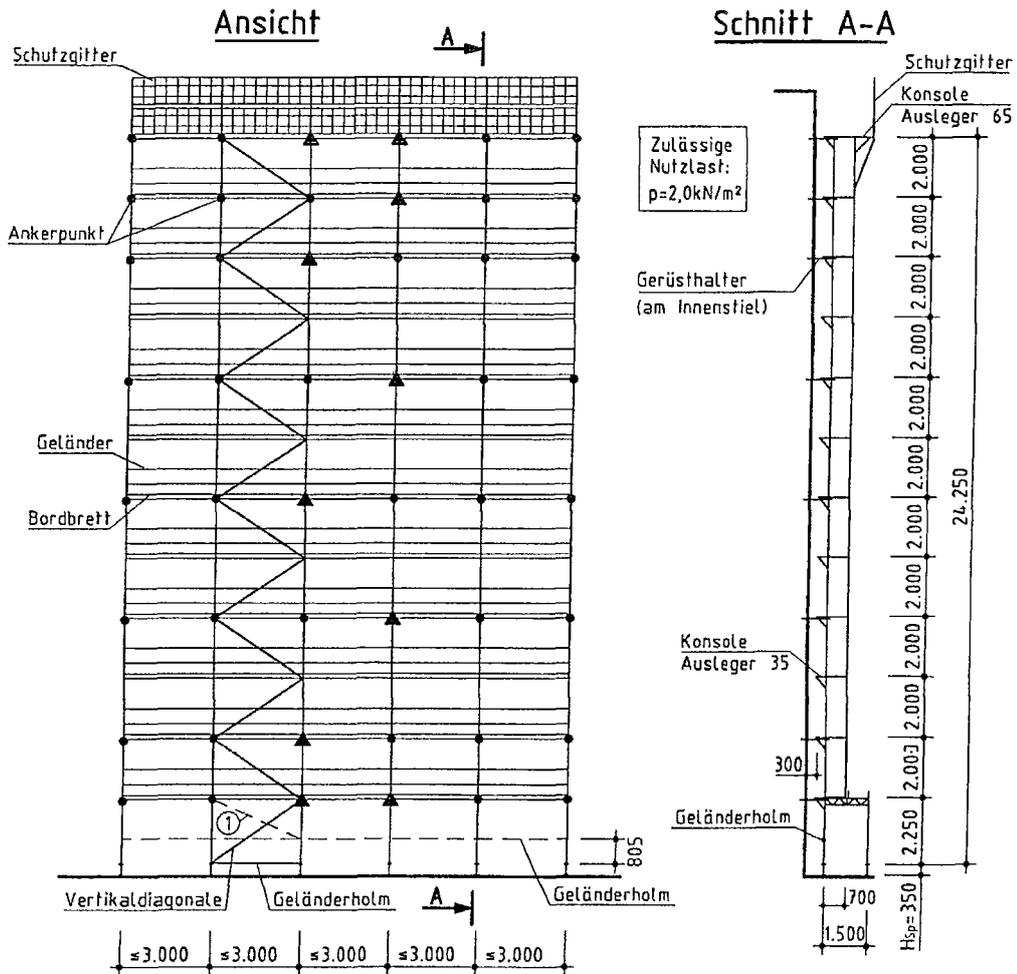
**Grundvariante mit  
 Durchgangsrahmen**

Anlage B, Seite 31 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Konsolvariante 1  
mit Durchgangsrahmen**

**unbekleidet**

**offene Fassade**



Gestrichelte Elemente sind an den Innenständern einzubauen

Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,9 kN H < 24,0m: 2,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	24,2 kN
		außen:	6,4 kN

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

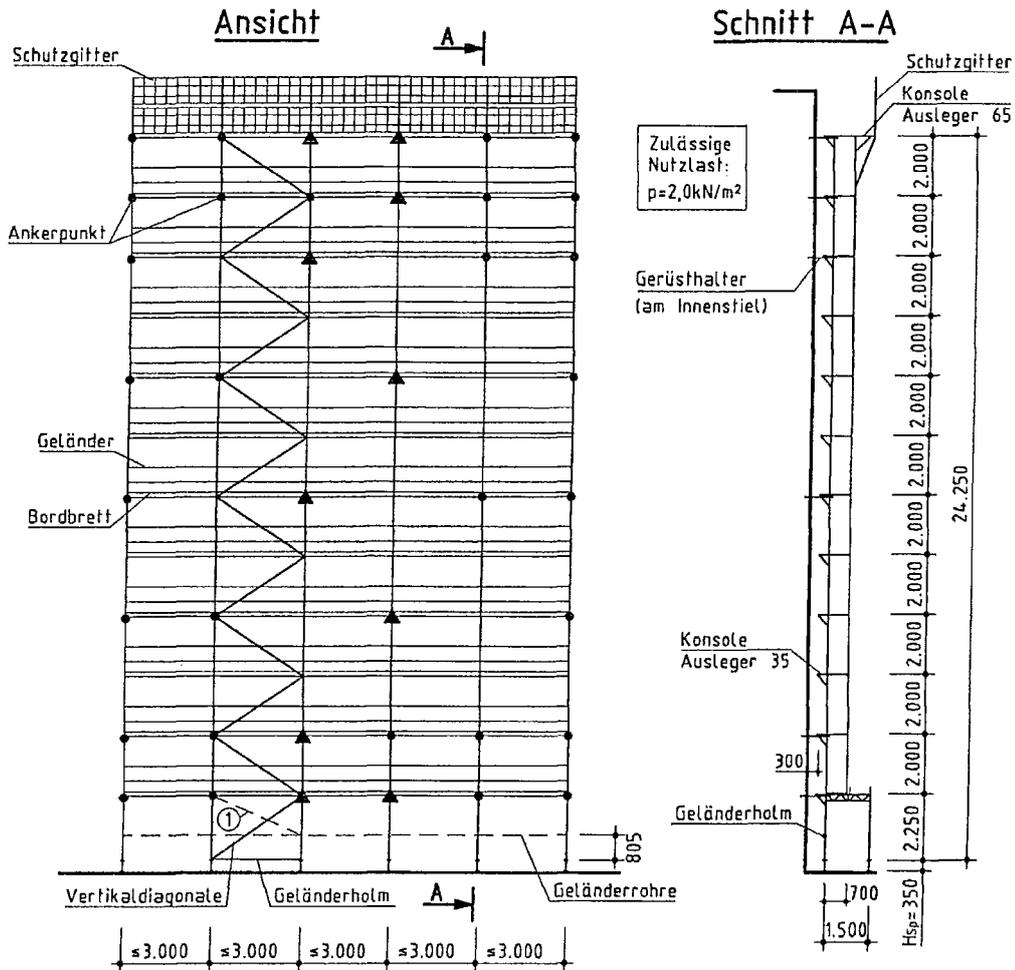
**Konsolvariante 1  
mit Durchgangsrahmen**

Anlage B, Seite 32 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**Konsolvariante 1  
mit Durchgangsrahmen**

**unbekleidet**

**geschlossene Fassade**



Gestrichelte Elemente sind an den Innenständern einzubauen

Fassade			geschlossen	
Ankerraster			8,0m versetzt	
Zusatzanker			H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m:	2,5 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	H < 24,0m:	1,8 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	Kurzer Anker:	0,1 kN
Fundamentlasten:			innen:	24,2 kN
			außen:	6,4 kN

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

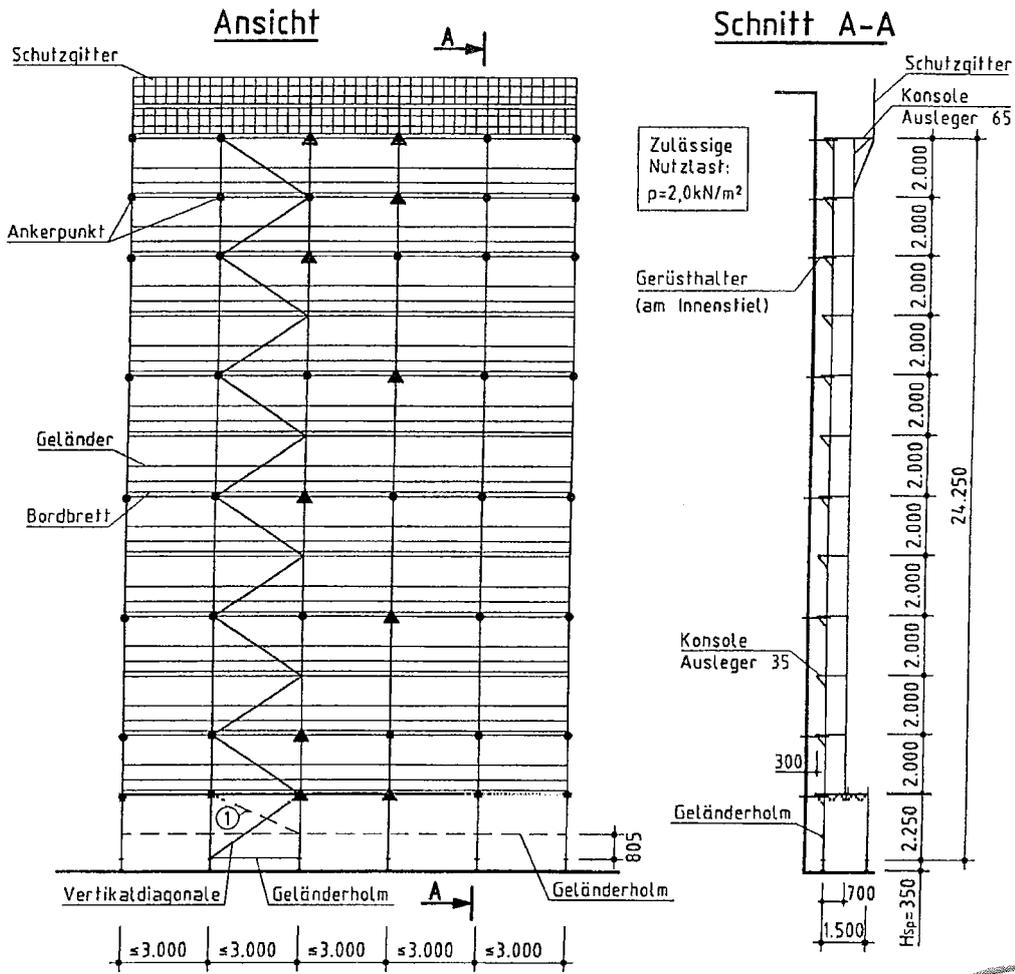


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Konsolvariante 1  
mit Durchgangsrahmen**

Anlage B, Seite 33 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

<b>Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen</b>	<b>unbekleidet</b>	<b>offene Fassade</b>
--	--------------------	-----------------------



Gestrichelte Elemente sind an den Innenständern einzubauen

Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,9 kN H < 24,0m: 2,1 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	25,0 kN
		außen:	8,4 kN

① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- ◆ Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

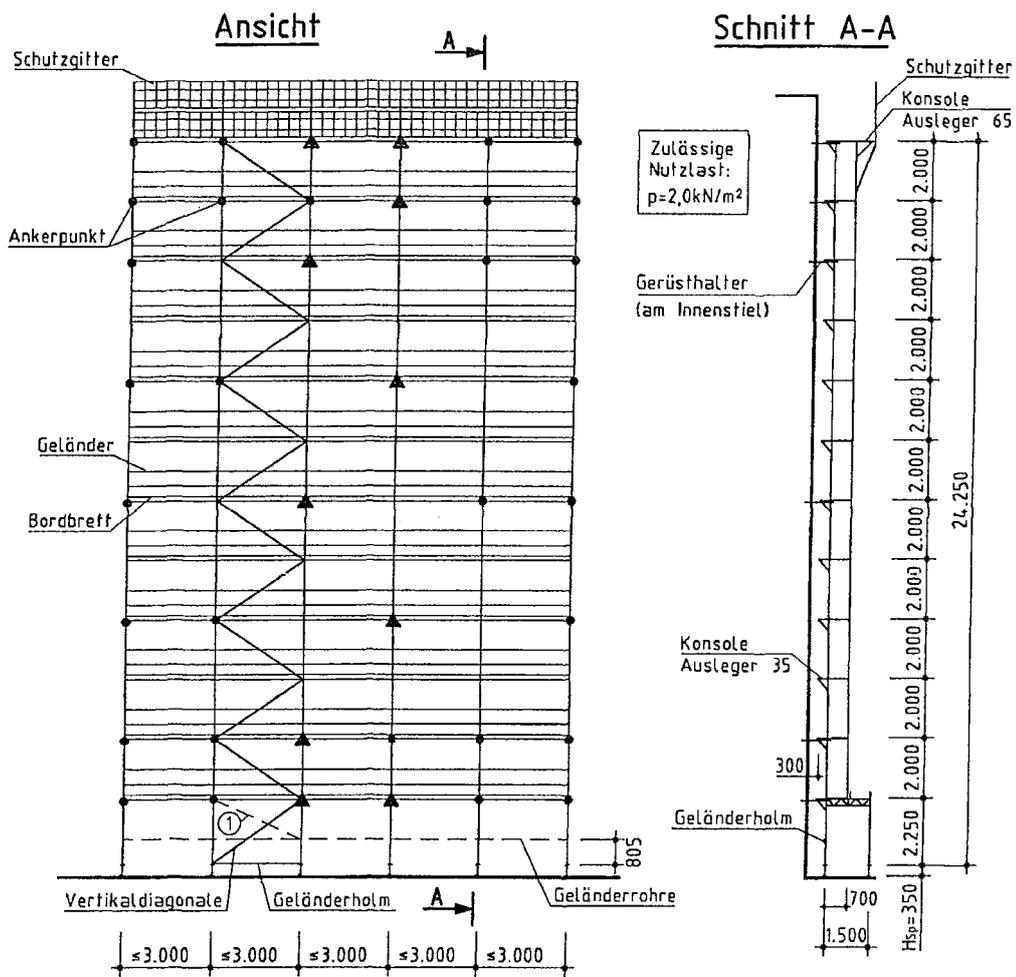


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Konsolvariante 2  
mit Durchgangsrahmen**

Anlage B, Seite 34 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

<b>Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen</b>	<b>unbekleidet</b>	<b>geschlossene Fassade</b>
--	--------------------	-----------------------------



Gestrichelte Elemente sind an den Innenständern einzubauen

Fassade		geschlossen	
Ankeraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,5 kN H < 24,0m: 1,8 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,5 kN
Fundamentlasten:		innen:	25,0 kN
		außen:	8,4 kN

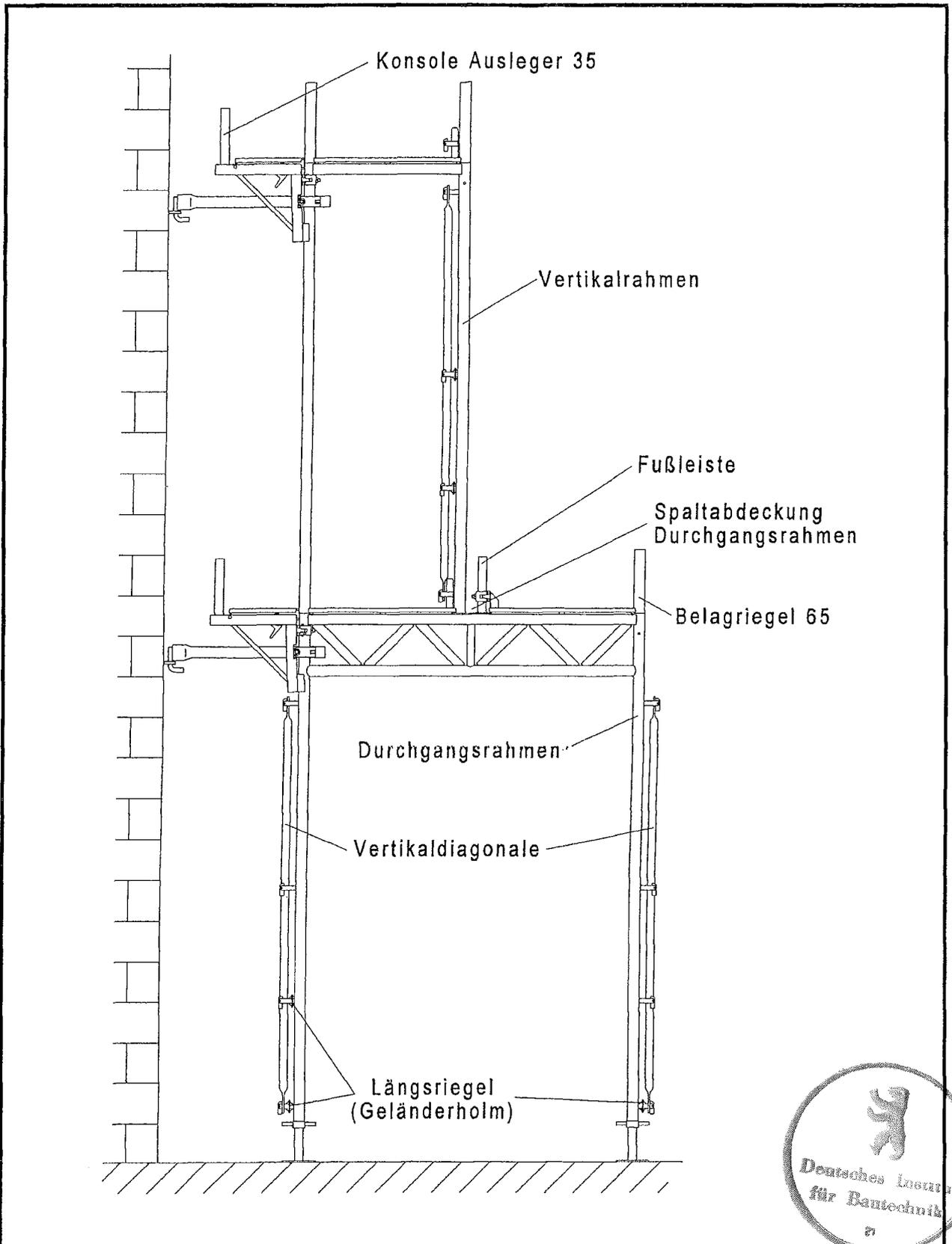
① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler	<b>Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen</b>	Anlage B, Seite 35 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik
--	--	--



Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

**Konsolvarianten  
 mit Durchgangsrahmen**

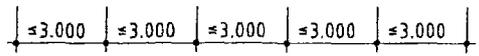
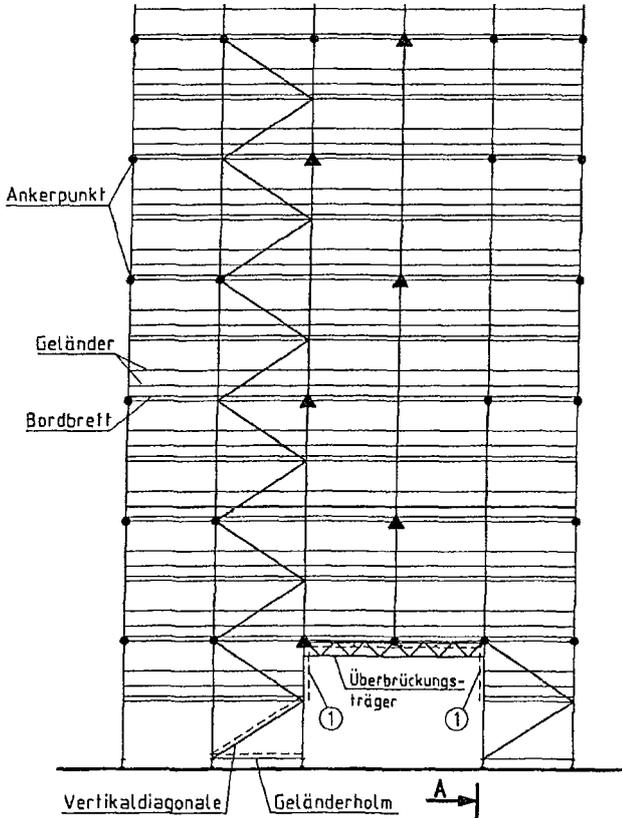
Anlage B, Seite 36 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

<b>Grundvariante mit Überbrückung</b>	<b>unbekleidet</b>	<b>geschlossenen Fassade</b>
---	--------------------	------------------------------

Ansicht

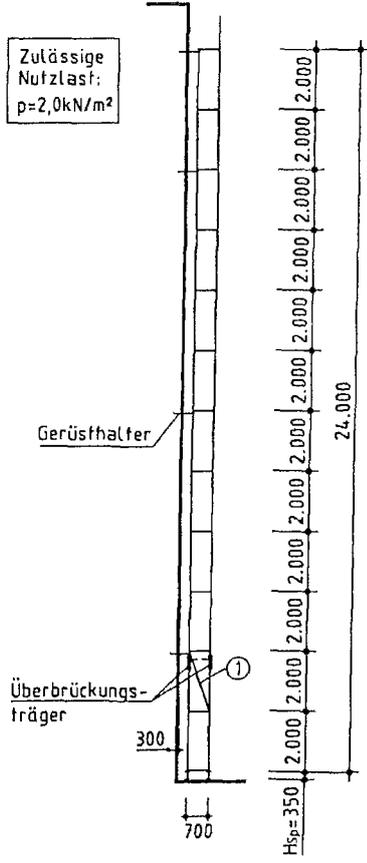


Schnitt A-A



Gestrichelte Elemente sind an den Innenständern einzubauen.

Zulässige  
Nutzlast:  
 $p=2,0\text{kN/m}^2$



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=4,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 0,7 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,3 kN
Fundamentlasten:		innen:	14,2 kN
		außen:	17,1 kN

- ① Rohr  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- ② Rohr  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen
- ③ Horizontalverband (s. B-B)

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständern befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständern befestigte Gerüsthalter.



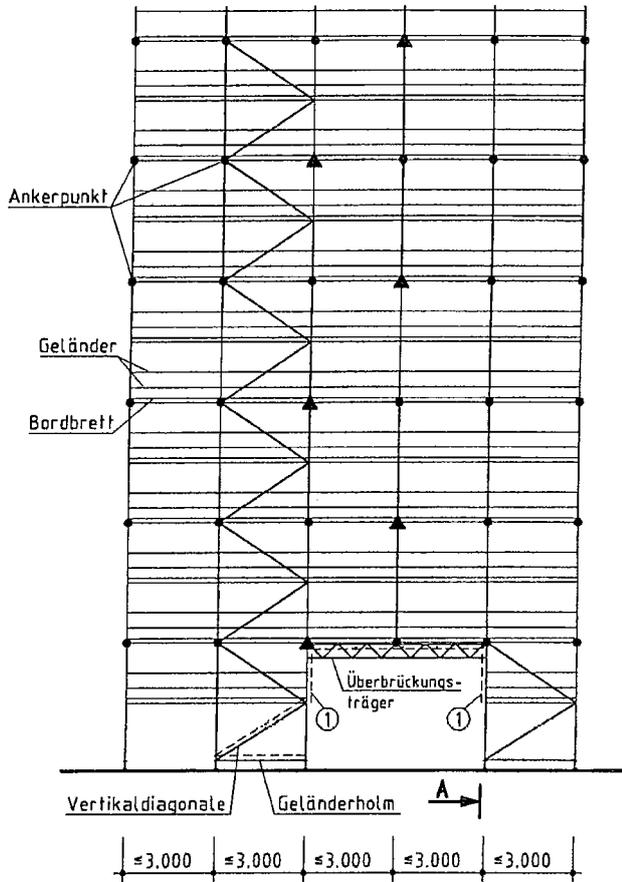
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Grundvariante  
mit Überbrückung**

Anlage B, Seite 37 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

<b>Grundvariante mit Überbrückung</b>	<b>unbekleidet</b>	<b>offene Fassade</b>
---	--------------------	-----------------------

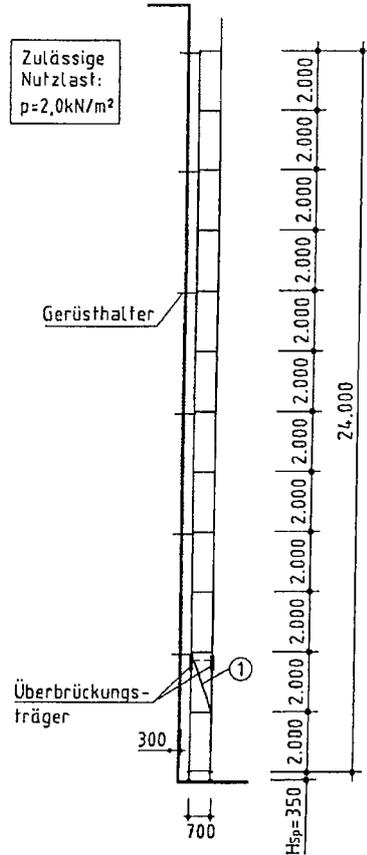
**Ansicht**



Gestrichelte Elemente sind an den Innenständern einzubauen.

**Schnitt A-A**

Zulässige  
Nutzlast:  
 $p=2,0\text{kN/m}^2$



- ① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- ② Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen
- ③ Horizontalverband (s. B-8)

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

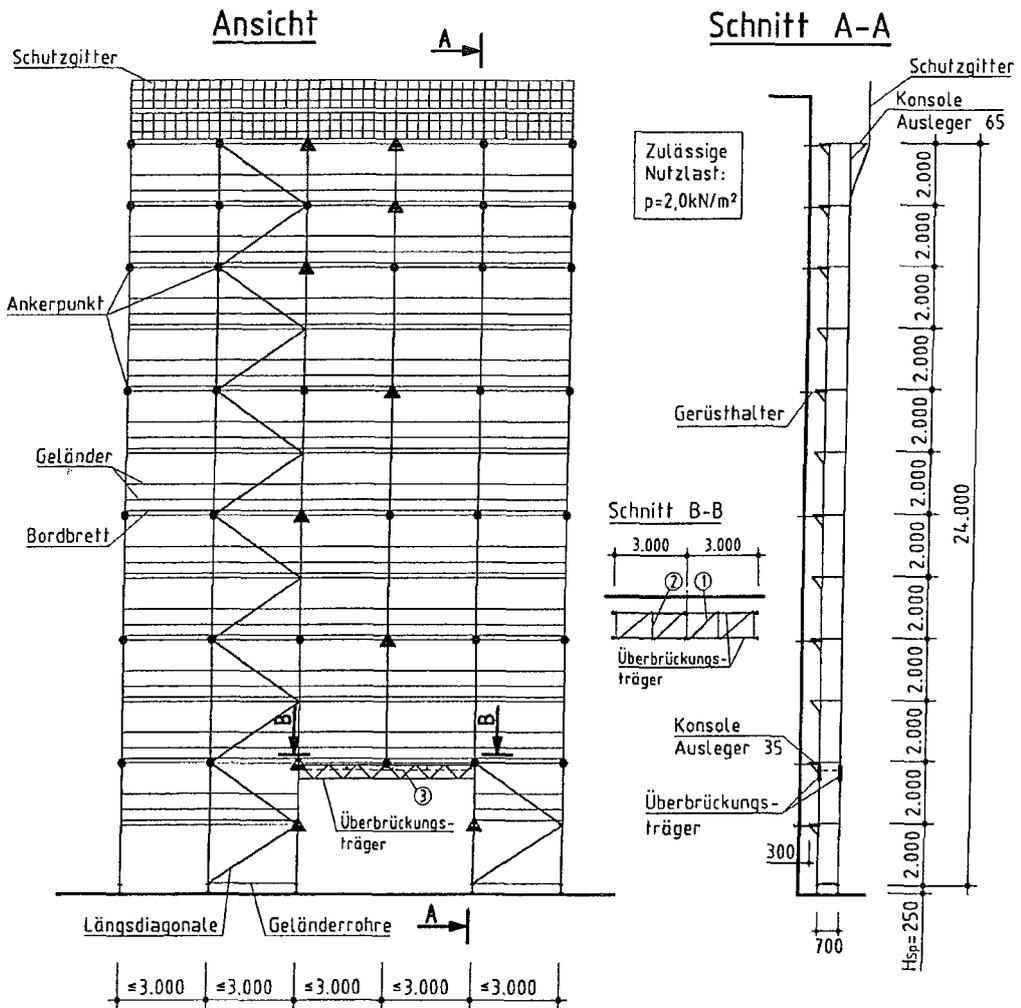
Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 1,4 kN H < 24,0m: 2,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,4 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,3 kN
Fundamentlasten:		innen:	14,6 kN
		außen:	17,5 kN

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Grundvariante  
mit Überbrückung**

Anlage B, Seite 38 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Konsolvariante 1 und 2 mit Überbrückung	unbekleidet	offene Fassade
--	-------------	----------------



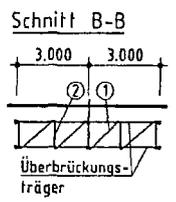
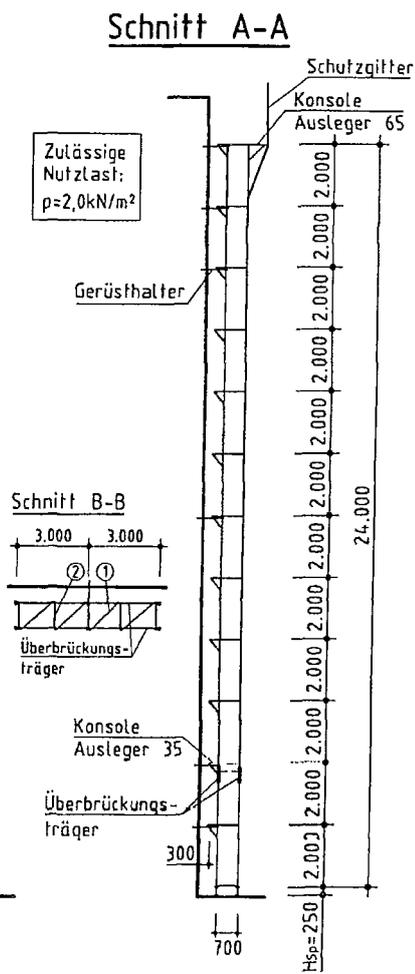
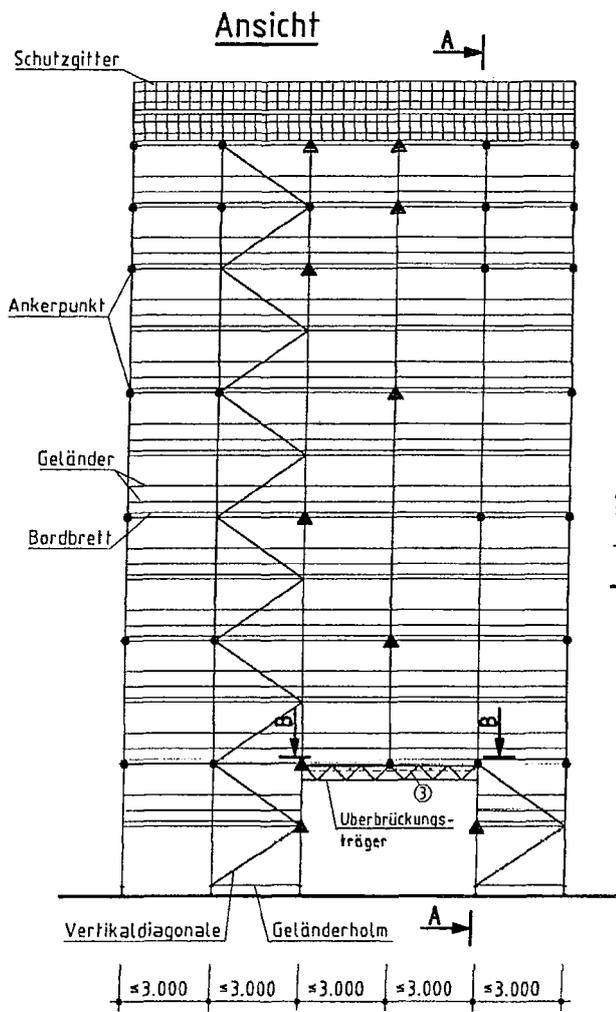
Fassade		teilweise offen	
Ankeraster		alle 4,0m	
Zusatzanker		---	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 2,9 kN H < 24,0m: 1,7 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,7 kN
Fundamentlasten:		innen:	24,1 kN
		außen:	25,6 kN

- ① Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
  - ② Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen
  - ③ Horizontalverband (s. B-B)
- VERANKERUNGEN:**
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
  - ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.



Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler	<b>Konsolvarianten 1 und 2 mit Überbrückung</b>	Anlage B, Seite 39 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik
--	---	--

Konsolvariante 1 und 2 mit Überbrückung	unbekleidet	geschlossener Fassade
---	-------------	-----------------------



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8,0m versetzt	
Zusatzanker		H=2,0m und H=22,0m	
Ankerlasten	Rechtwinklig zur Fassade	$F_{\perp}$	H = 24,0m: 0,7 kN H < 24,0m: 1,3 kN
	Parallel zur Fassade	$F_{\parallel}$	Kurzer Anker: 0,1 kN
	V-Anker (Schräglast je Rohr)	$F_{\alpha}$	3,7 kN
Fundamentlasten:		innen:	24,1 kN
		außen:	25,6 kN

- ① Rohr  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- ② Rohr  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen
- ③ Horizontalverband (s. B-B)

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

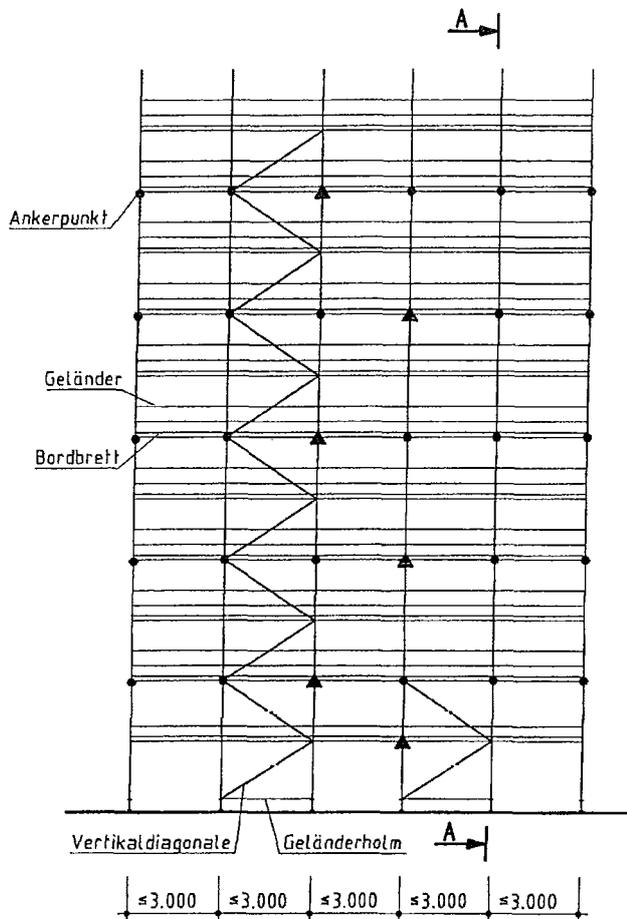


Gerüstbau Schmiederer Hitzgutstraße 16 77767 Appenweiler	<b>Konsolvariante 1 und 2 mit Überbrückung</b>	Anlage B, Seite 40 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-89 vom 28. April 2009 Deutsches Institut für Bautechnik
--	--	---

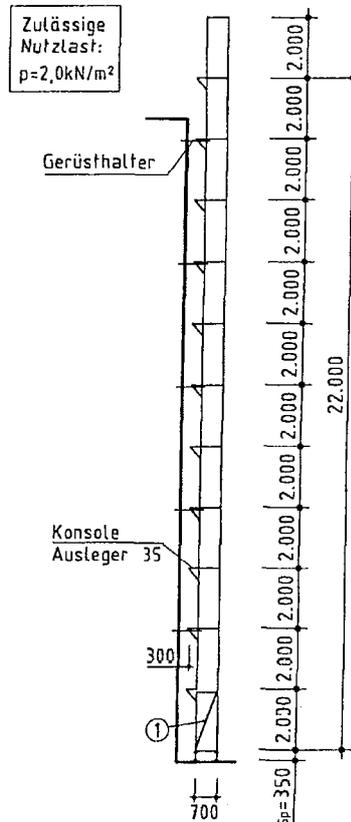
## Gerüst in der obersten Etage unverankert

Diese Variante ist nur als Zwischenzustand zulässig, wenn das Gerüst gleichzeitig mit dem Gebäude errichtet wird.

Ansicht



Schnitt A-A



Zulässige Spindelhöhe und weitere Maßnahmen sind den Zeichnungen der endgültigen Aufbauvarianten zu entnehmen.

- ① Rohr  $\phi 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

**VERANKERUNGEN:**

- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- ▲ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

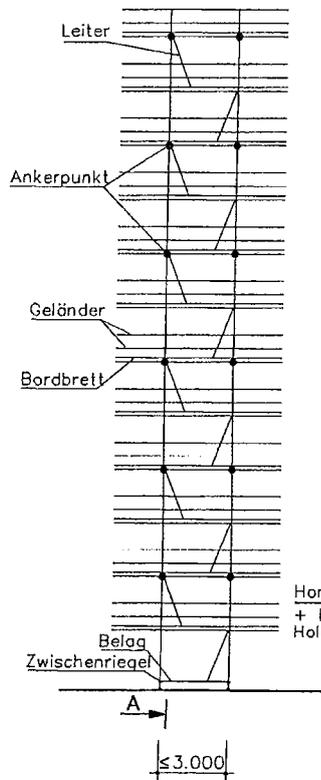


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

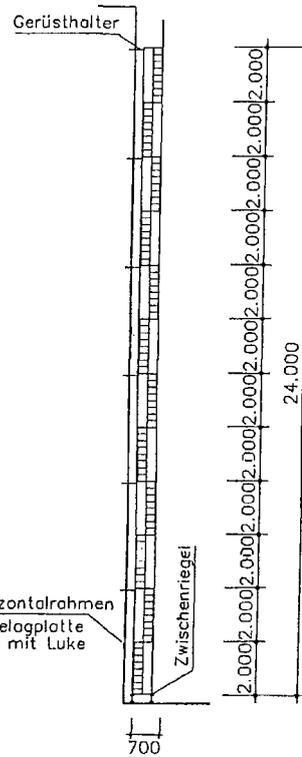
**Gerüst in der  
obersten Etage unverankert**

Anlage B, Seite 41 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Ansicht



Schnitt A-A



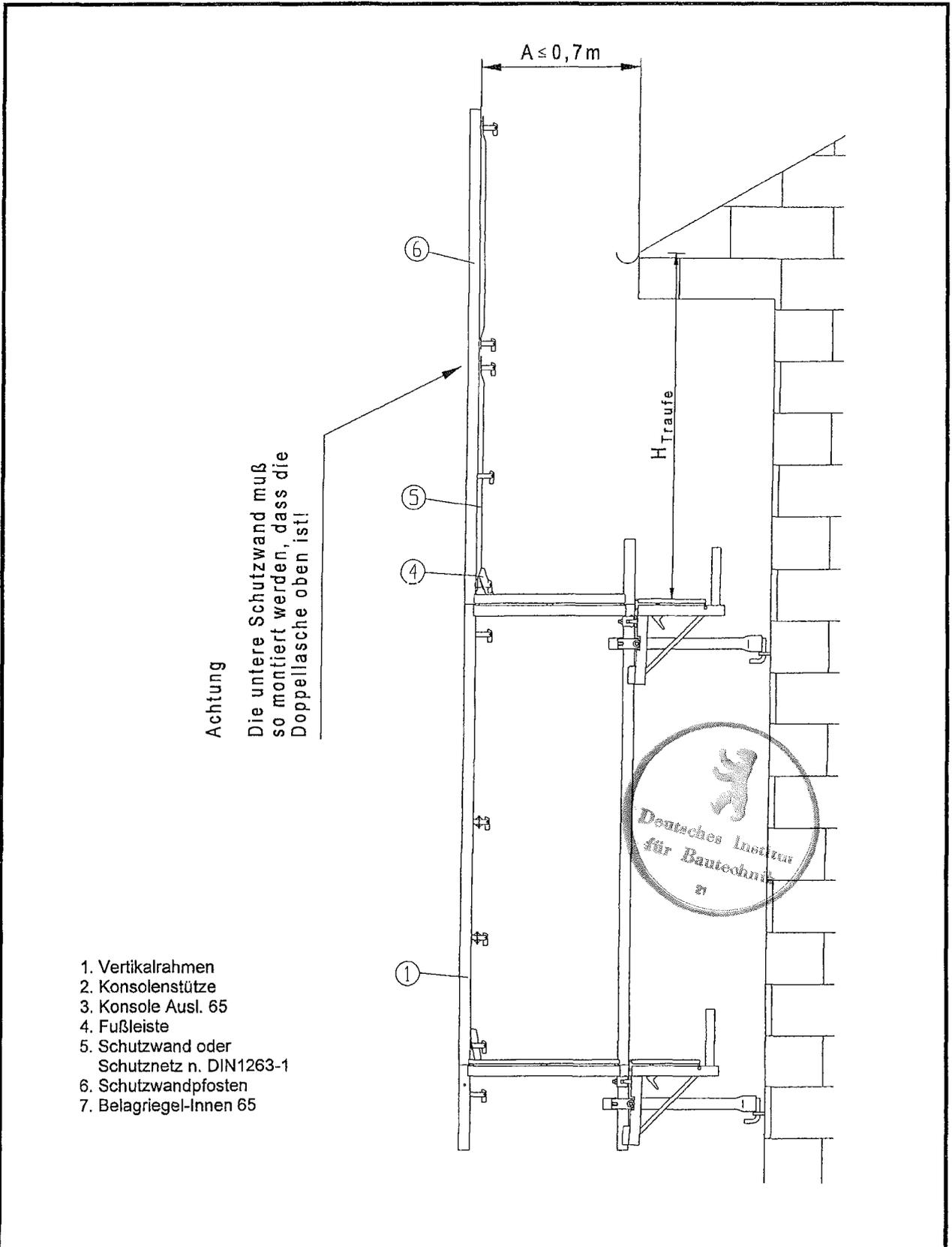
- Normalanker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

Leitergang

Anlage B, Seite 42 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



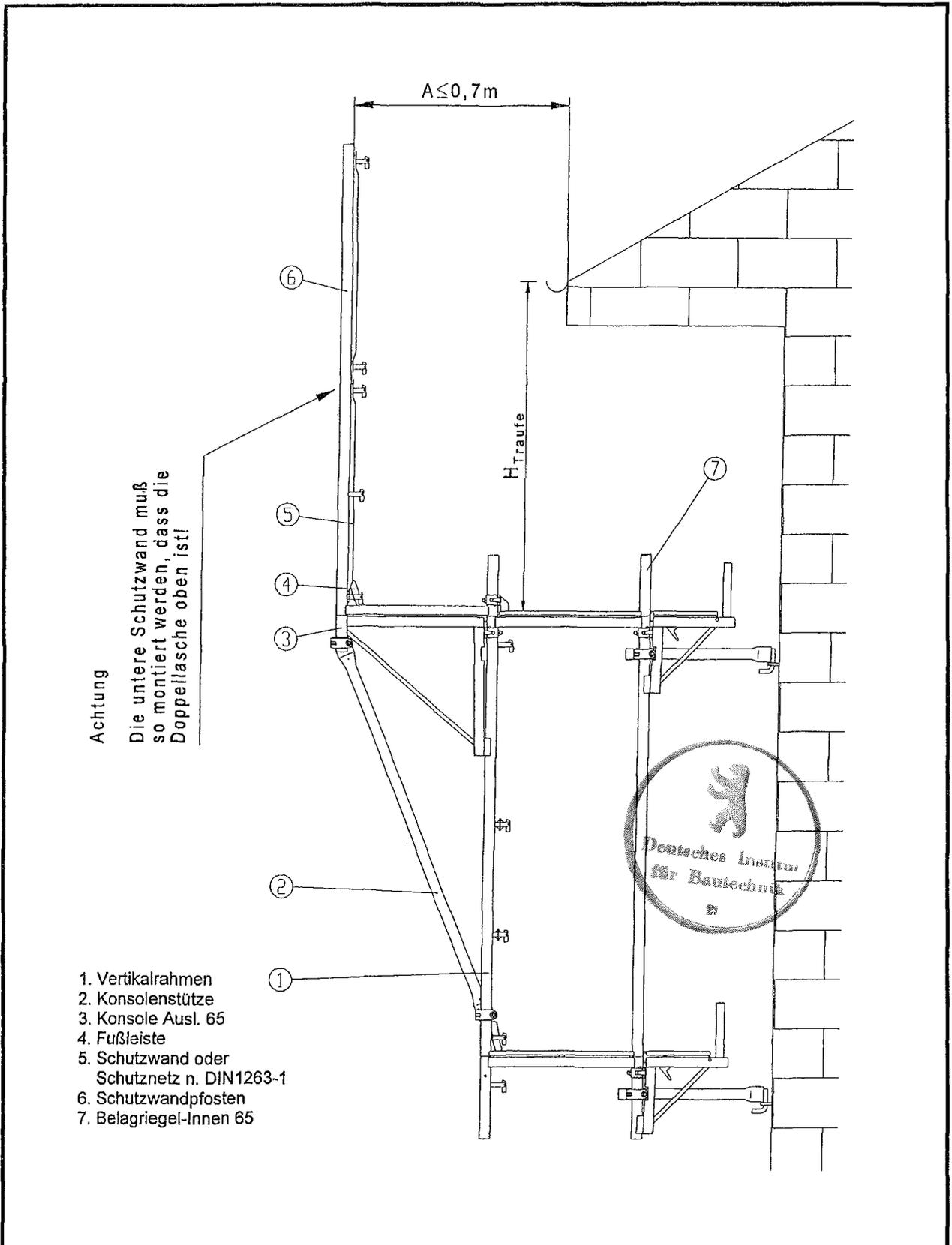
Achtung  
 Die untere Schutzwand muß  
 so montiert werden, dass die  
 Doppellasche oben ist!

- 1. Vertikalrahmen
- 2. Konsolenstütze
- 3. Konsole Ausl. 65
- 4. Fußleiste
- 5. Schutzwand oder Schutznetz n. DIN1263-1
- 6. Schutzwandpfosten
- 7. Belagriegel-Innen 65

Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

**Schutzgitter über den  
 Vertikalrahmen**

Anlage B, Seite 43 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



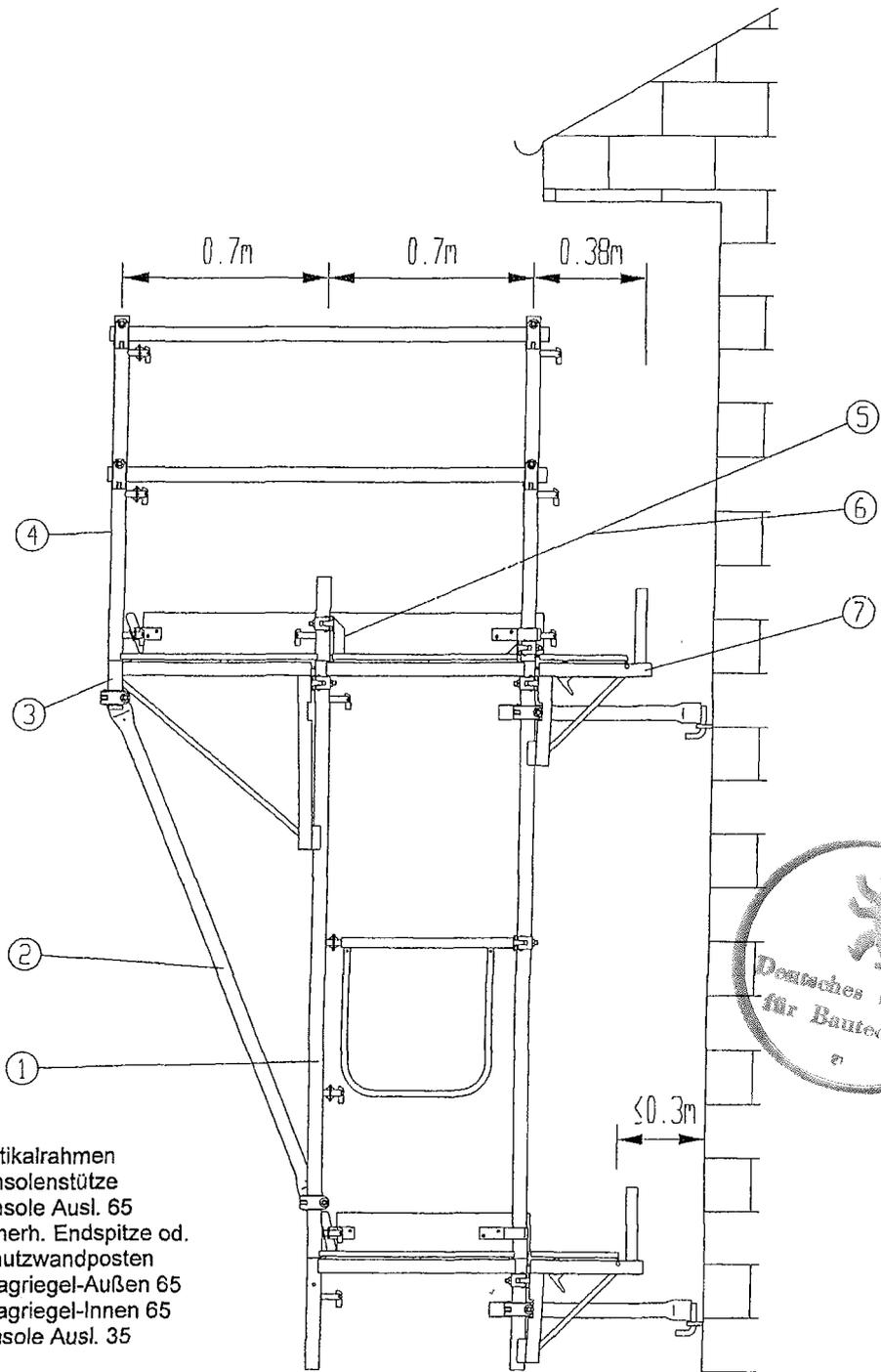
Achtung  
Die untere Schutzwand muß  
so montiert werden, dass die  
Doppellasche oben ist!

1. Vertikalrahmen
2. Konsolenstütze
3. Konsole Ausl. 65
4. Fußleiste
5. Schutzwand oder  
Schutznetz n. DIN1263-1
6. Schutzwandpfosten
7. Belagriegel-Innen 65

Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Schutzgitter über den  
Außenkonsolen 65cm**

Anlage B, Seite 44 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

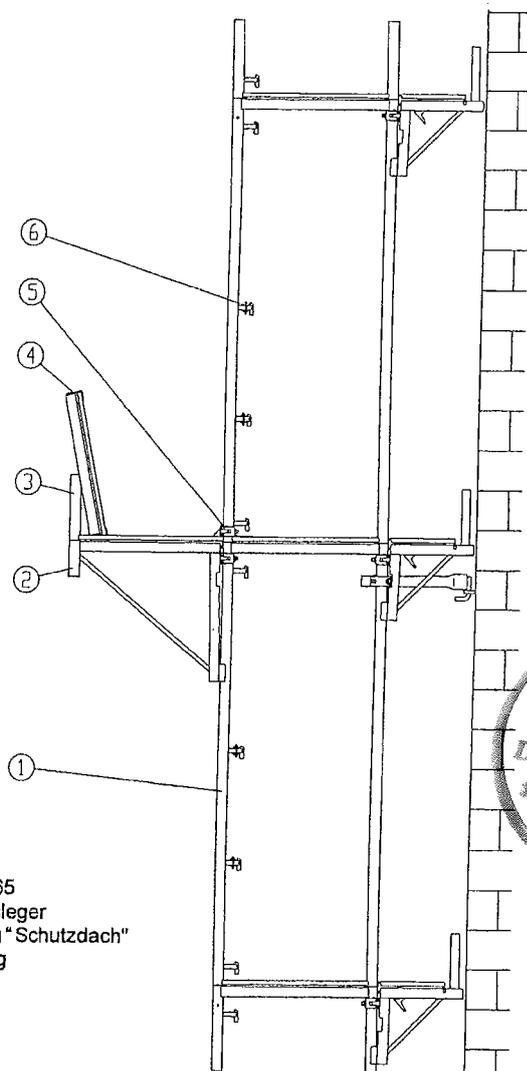


- 1. Vertikalrahmen
- 2. Konsolenstütze
- 3. Konsole Ausl. 65
- 4. Sicherh. Endspitze od. Schutzwandposten
- 5. Belagriegel-Außen 65
- 6. Belagriegel-Innen 65
- 7. Konsole Ausl. 35

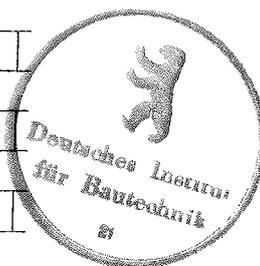
Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

**Verbreiterungskonsolen**

Anlage B, Seite 45 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlicher  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



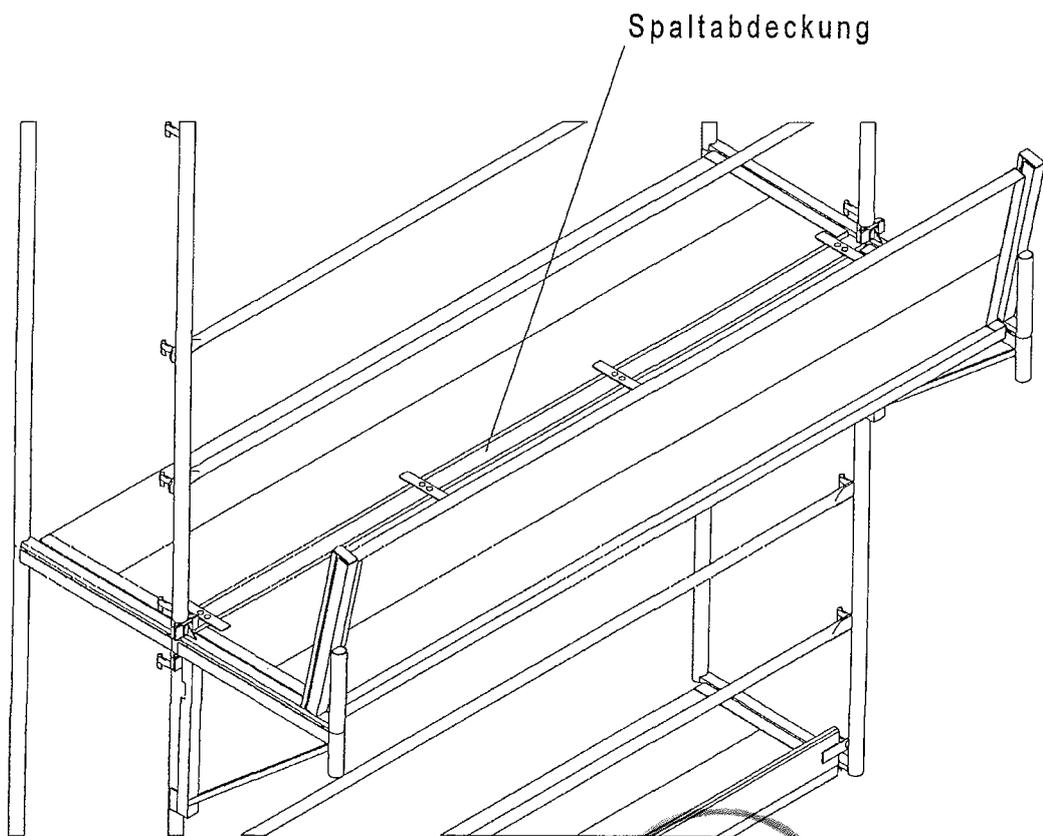
1. Vertikalrahmen
2. Konsole Ausl. 65
3. Schutzdachausleger
4. Belagsicherung "Schutzdach"
5. Spaltabdeckung
6. Geländerholm



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

### Schutzdach

Anlage B, Seite 46 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

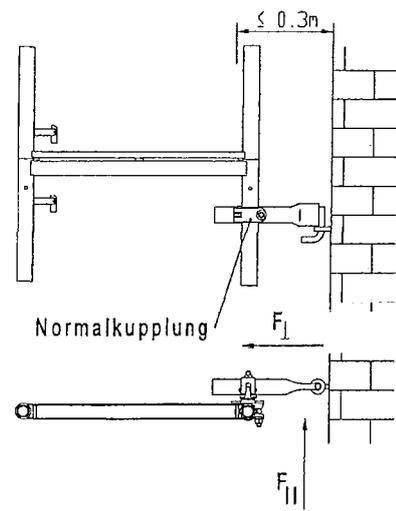
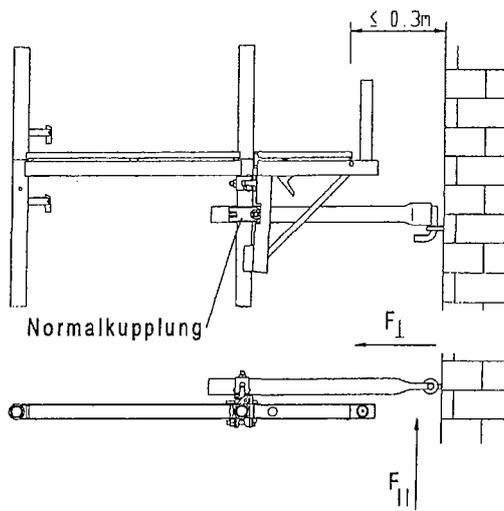


Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

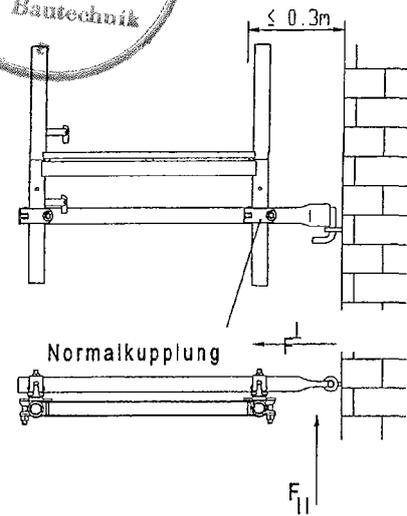
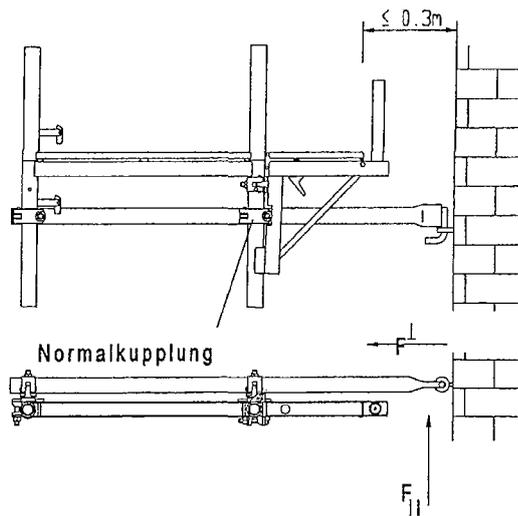
**Spaltabdeckung**

Anlage B, Seite 47 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

### Kurze Gerüsthalter



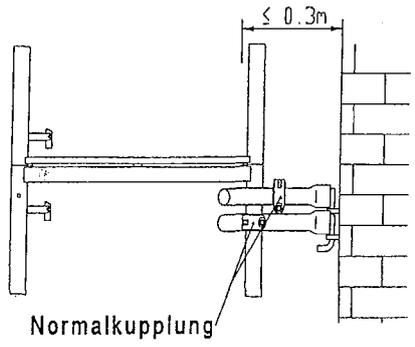
### Lange Gerüsthalter



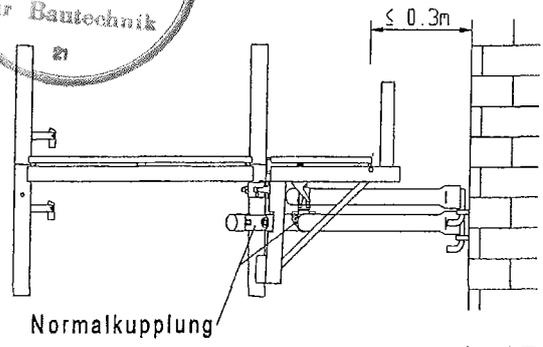
Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**Gerüsthalter**

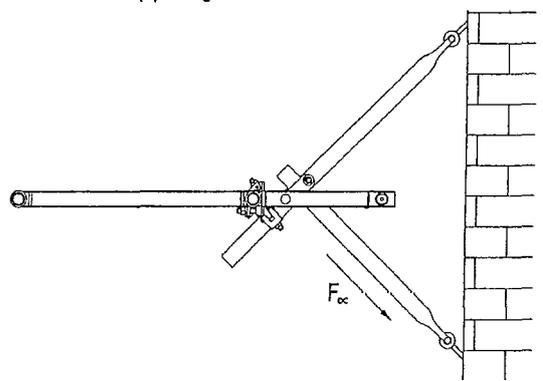
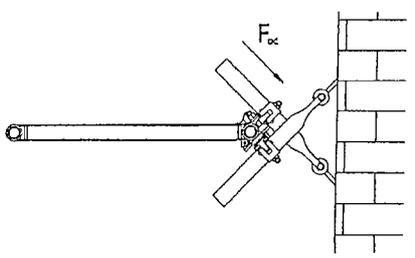
Anlage B, Seite 48 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Normalkupplung



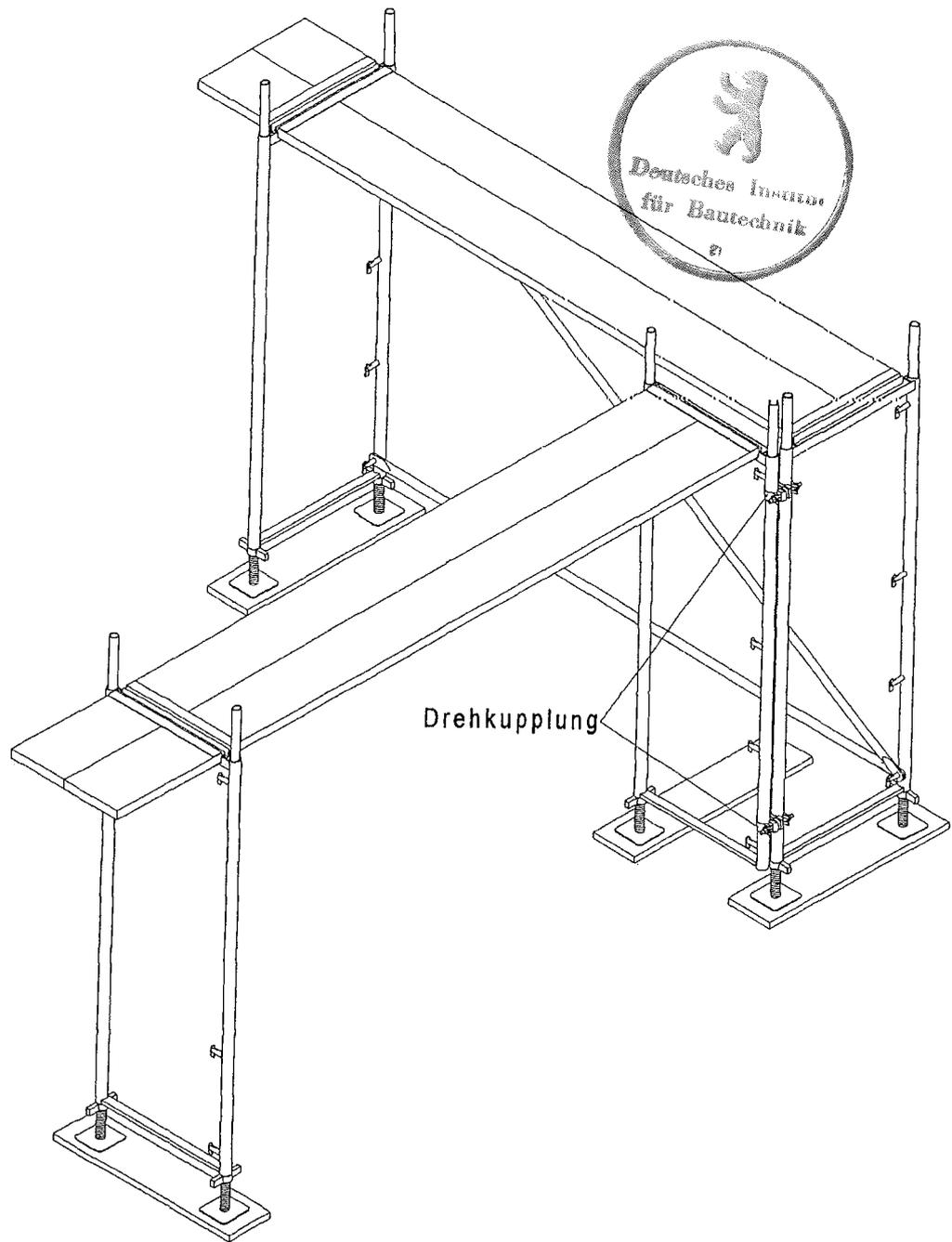
Normalkupplung



Gerüstbau Schmiederer  
Hitzgutstraße 16  
77767 Appenweiler

**V-Anker**

Anlage B, Seite 49 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-89  
vom 28. April 2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Gerüstbau Schmiederer  
 Hitzgutstraße 16  
 77767 Appenweiler

**Eckausbildung**

Anlage B, Seite 50 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-89  
 vom 28. April 2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik